

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Haushaltsrechnung 2009

- Kurzfassung -





# Freie und Hansestadt Hamburg



## Haushaltsrechnung 2009

- Kurzfassung -



## Inhalt

		Seite
<b>A.</b>	<b>Vorbemerkung</b>	1
<b>B.</b>	<b>Abschlussbericht</b>	
	1. Übersicht über Gesamteinnahmen und -ausgaben nach Arten	2
	2. Erläuterungen zum Jahresabschluss	3
	3. Kassenmäßiger Abschluss und Haushaltsabschluss	8
	4. Gesamtrechnung – Gegenüberstellung von Gesamtsoll und Gesamtist (§ 81 LHO)	10
	5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Haushaltsüberschreitungen	10
	6. Vorgriffe und Haushaltsreste	11
	7. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	11
	8. Stand des Vermögens, Entwicklung der Schulden	12
<b>C.</b>	<b>Übersichten zur Haushaltsrechnung</b>	13
	<b>Übersichten zur Ist-Rechnung</b>	
	1. Finanzierungsübersicht	15
	2. Kreditfinanzierungsrechnung	15
	<b>Übersichten nach §§ 85 und 86 LHO</b>	
	3. Über- und außerplanmäßige Ausgaben und ihre Begründung sowie Vorgriffe und ihre Begründung (Einzelfälle)	17
	4. Jahresabschlüsse der Sondervermögen „Stadt und Hafen“, „Naturschutz und Landschaftspflege“, „Telekommunikationsnetz“ sowie „Konjunkturstabilisierungs-Fonds“	27
	5. Einnahmen, Ausgaben und Bestand der Sondervermögen und Rücklagen	35
	6. Jahresabschlüsse der Landesbetriebe (§ 26 Abs. 1 LHO) sowie der nettoveranschlagten betrieblichen Einrichtungen (§ 15 Abs. 2 LHO)	61
	7. Berichtigungen von Jahresabschlüssen 2008 nachrichtlich	111
	8. Gesamtbeträge der nach § 59 LHO erlassenen Ansprüche nach Geschäftsbereichen	127
	9. Vermögensübersicht gem. Art. 70 der Hamburgischen Verfassung und § 86 LHO	128
	<b>Anlagen</b>	
	1. Abrechnung der Personalausgaben	133
	2. Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtist und Gesamtsoll ab 3 Mio. EUR	147
	3. Begründungen zu den Haushaltsresten ab 3 Mio. EUR	159
	4. Übersicht über die nach den VV zu § 35 (1) LHO zulässigen Mehrausgaben, für die Minderausgaben in mindestens gleicher Höhe bei einem anderen Titel nachgewiesen werden	177
	5. Darstellung der Sollübertragungen aus den Verstärkungstiteln 9890.791.01 und 9890.971.04	179
	6. Haushaltsmäßige Behandlung von Vermögensschäden im steuerlichen Bereich	183
	7. Auflösung der Globalen Minderausgabe im Einzelplan 3.3, 3780.972.01	184

	Seite
<b>zusätzliche Anlagen</b>	
1. Haushaltsübersicht (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	187
2. Gruppierungsübersicht	197
3. Funktionenübersicht	215
4. Haushaltsquerschnitt	223
5. Gesamtrechnung nach Einzelplänen	243
6. Gesamtrechnung nach Einnahme- und Ausgabearten	249
7. Ansatzänderungen durch die Bürgerschaft	257

## A. Vorbemerkung

Nach Art. 70 der Hamburgischen Verfassung (HV) in Verbindung mit § 114 der Landeshaushaltsordnung (LHO) hat der Senat der Bürgerschaft über alle Einnahmen und Ausgaben im Laufe des nächsten Rechnungsjahres zur Erteilung der Entlastung Rechnung zu legen. Der Haushaltsrechnung ist eine Übersicht über das Vermögen und die Schulden der Freien und Hansestadt Hamburg beizufügen.

Die Haushaltsrechnung 2009 gliedert sich wie in den Vorjahren in zwei Teile:

- Die hiermit vorgelegte **Kurzfassung** der Haushaltsrechnung der Freien und Hansestadt Hamburg für das Haushaltsjahr 2009 mit dem Abschlussbericht, der Vermögensübersicht und zusammenfassenden Darstellungen aus dem Gesamtmaterial der Jahresrechnung wird an alle Abgeordneten der Bürgerschaft verteilt.
- Das **vollständige, detaillierte Zahlenwerk** der Haushaltsrechnung der Freien und Hansestadt Hamburg für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsübersicht, Einzelplanübersichten, Titelabrechnungen mit Erläuterungen sowie die Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen und eingegangenen Verpflichtungen) wird wegen seines großen Umfangs nur in wenigen Exemplaren erstellt und der Bürgerschaft sowie dem Rechnungshof zur Verfügung gestellt.

Die Haushaltsrechnung (Kurz- und Langfassung) wird darüber hinaus auch auf CD-ROM veröffentlicht. Darauf finden sich außerdem Übersichten, die in der Papierfassung nicht enthalten sind (z.B. Gruppierungsübersicht, Funktionenübersicht).

## B. Abschlussbericht

### 1. Übersicht über Gesamteinnahmen und -ausgaben nach Arten

**Tabelle 1: Gesamteinnahmen und -ausgaben nach Arten (Soll-Ist-Vergleich) in Mio. EUR\*)**

Einnahme- / Ausgabeart	2008	2009		Soll-Ist-Vergleich Sp. 4 zu Sp. 3	Ist-Ist-Vergleich Sp. 4 zu Sp. 2
	Ist	Soll	Ist		
	in Mio. Euro				
1	2	3	4	5	6
1. Hamburg verbleibende Steuern	8.766,1	7.666,0	7.804,5	138,5	-11,0
1.1 Steuern vor Finanzausgleich	9.213,4	7.866,0	7.827,6	-38,3	-15,0
2. Übrige laufende Einnahmen	1.604,7	1.391,6	1.472,7	81,1	-8,2
3. Bereinigte Betriebseinnahmen	10.370,8	9.057,5	9.277,1	219,6	-10,5
4. Spezielle Investitionseinnahmen	244,3	285,3	244,8	-40,6	0,2
<b>5. Bereinigte Gesamteinnahmen</b>	<b>10.615,1</b>	<b>9.342,9</b>	<b>9.521,9</b>	<b>179,1</b>	<b>-10,3</b>
6. Finanzausgleich	447,3	200,0	23,1	-176,9	
7. Entnahmen aus Rücklagen / Stöcken	139,5	1.648,3	899,1	-749,2	
7.1 davon: Entnahme aus dem Sondervermögen "Konjunkturstabilisierungs-Fonds Hamburg"	0,0	1.648,3	893,7	-754,7	
8. Mobilisierung von Vermögenspositionen	215,8	24,0	28,3	4,3	
9. Haushaltstechnische Verrechnungen	12,2	8,4	12,9	4,5	
10. Krediteinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>11. Gesamteinnahmen</b>	<b>11.430,0</b>	<b>11.223,6</b>	<b>10.485,4</b>	<b>-738,2</b>	<b>-8,3</b>
12. Personalausgaben insgesamt	3.288,9	3.488,9	3.426,9	-62,0	4,2
12.1 davon: Aktivbereich	2.212,4	2.378,0	2.297,6	-80,4	3,9
12.2 davon: Versorgungsbereich	1.076,5	1.111,0	1.129,3	18,3	4,9
13. Schuldendienst und -hilfen	1.138,3	1.130,7	1.044,0	-86,7	-8,3
13.1 Zinsen	1.042,7	1.024,7	943,1	-81,6	-9,6
13.2 Tilgung öffentlicher Bereich	19,2	11,3	17,5	6,2	-8,8
13.3 Schuldendiensthilfen	76,4	94,7	83,4	-11,3	9,1
14. Sach- und Fachausgaben	4.602,0	4.772,4	4.798,1	25,7	4,3
14.1 davon: Sozialhilfe	1.253,1	1.287,1	1.309,5	22,4	4,5
14.2 davon: Sonstige gesetzliche Leistungen	1.051,1	1.120,2	1.127,6	7,3	7,3
14.3 davon: übrige Sach- und Fachausgaben	2.297,8	2.365,1	2.361,0	-4,0	2,7
15. Globale Mehr- und Minderausgaben	0,0	128,5	0,0	-128,5	-12,0
16. Ber. Betriebsausgaben	9.029,2	9.520,6	9.269,0	-251,6	2,7
17. Investitionen	1.628,2	1.488,7	1.170,4	-318,2	-28,1
<b>18. Bereinigte Gesamtausgaben</b>	<b>10.657,5</b>	<b>11.009,3</b>	<b>10.439,4</b>	<b>-569,9</b>	<b>-2,0</b>
19. Finanzausgleich	447,3	200,0	23,1	-176,9	-94,8
20. Zuführung an Rücklagen	321,8	14,3	19,8	5,5	-93,9
21. Haushaltstechnische Verrechnungen	3,4	0,0	3,1	3,1	-9,3
22. Deckung von Fehlbeträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>23. Gesamtausgaben</b>	<b>11.430,0</b>	<b>11.223,6</b>	<b>10.485,4</b>	<b>-738,2</b>	<b>-8,3</b>
24. Überschuss bzw. Fehlbetrag (11-23)	0,0	0,0	0,0	0,0	
25. Finanzierungssaldo (5-18)	-42,4	-1.666,4	-917,5	748,9	
25.1 davon: Betriebshaushalt (3-16)	1.341,6	-463,1	8,2	471,3	
25.2 davon: Investitionen (4-17)	-1.384,0	-1.203,3	-925,6	277,7	
26. Gesamtfinanzierungsbedarf	42,4	1.666,4	917,5	-748,9	
26.1 Finanzierungssaldo	-42,4	-1.666,4	-917,5	748,9	
26.2 Überschüsse/Fehlbeträge aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	
27. Finanzierung	42,4	1.666,4	917,5	-748,9	
27.1 Nettokreditaufnahme	0,0	0,0	0,0	0,0	
27.2 Netto-Einnahmen aus Rücklagen	-173,4	1.642,4	889,2	-753,2	
27.3 Mobilisierung von Vermögenspositionen	215,8	24,0	28,3	4,3	
27.4 Ist- Fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0	

\*) Soll = Haushaltsplan gem. Bürgerschaftsbeschluss vom 05.03.2009 inkl. von der Bürgerschaft beschlossenen Nachbewilligungen; Abweichungen in den Summen durch Runden von Einzelwerten



## 2. Erläuterungen zum Jahresabschluss

### 2.1 Überblick

Der Haushaltsplan 2009 schließt ausgeglichen ab. Die Haushaltsführung wird daher in den Folgejahren nicht durch einen Fehlbetrag belastet. Die im *Vergleich zur Planung* bessere Entwicklung des Haushaltsjahres 2009 hat folgende wesentlichen Ursachen:

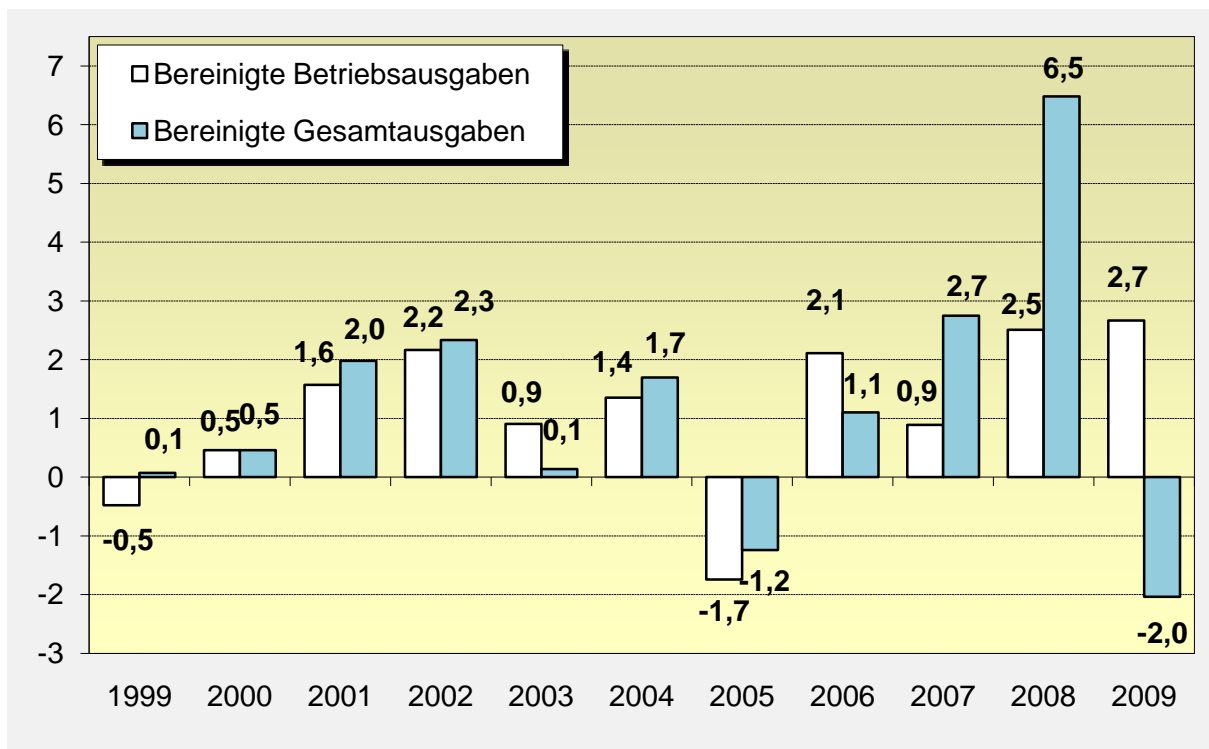
Die *bereinigten Gesamteinnahmen* erhöhten sich insbesondere durch einen Zuwachs von rd. + 138,5 Mio. EUR bei den „Hamburg verbleibenden Steuern“ und bei den „übrigen laufenden Einnahmen“ (rd. + 81,1 Mio. EUR).

Die *bereinigten Gesamtausgaben* in Höhe von rd. 10.439,4 Mio. EUR sind im *Vergleich zur Planung* um rd. 569,9 Mio. EUR gesunken, was insbesondere auf Minderausgaben bei Investitionen, sowie bei Zins- und Personalausgaben zurückzuführen ist. Gegenüber dem Vorjahresergebnis sind die bereinigten Gesamtausgaben um 2 % gesunken.

Im *Betriebshaushalt* ergab sich ein geringer Überschuss von 8,2 Mio. Euro. Bei den *Investitionen* standen investive Mindereinnahmen von rd. 40,6 Mio. EUR Minderausgaben von etwa 318,2 Mio. EUR gegenüber. Das angenommene Defizit im Investitionshaushalt verringerte sich dadurch um rd. 277,7 Mio. EUR auf rd. 925,6 Mio. EUR.

Die Entwicklung der Veränderungsraten bei den bereinigten Betriebs- und Gesamtausgaben in den letzten 11 Jahren stellt sich wie folgt dar:

**Abbildung 1 Veränderungsraten der bereinigten Betriebs- und Gesamtausgaben 1999-2009 (in %)**

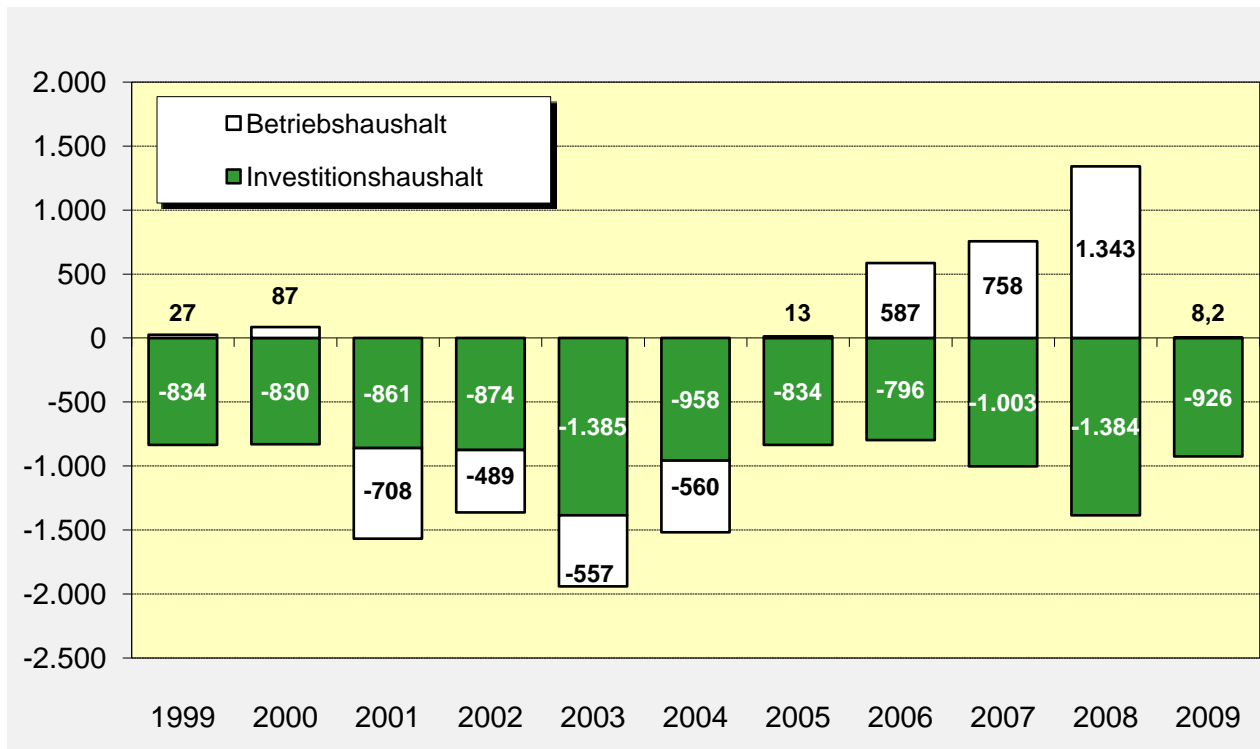


Der Finanzierungssaldo im Gesamthaushalt 2009 beträgt rund -917,5 Mio. Euro (davon: Überschuss im Betriebshaushalt rd. 8,2 Mio. EUR und Defizit im Investitionshaushalt rd. 925,6 Mio. EUR) und ist damit deutlich geringer als ursprünglich geplant. Zum Ausgleich des Haushalts wurde wesentlich eine Entnahme aus dem Sondervermögen „Konjunkturstabilisierungsfonds Hamburg“ getätigt. Darüber hinaus war eine Netto-Kreditaufnahme in 2009 nicht notwendig.

Die Entwicklung der Finanzierungssalden im Investitions- und Betriebshaushalt in den

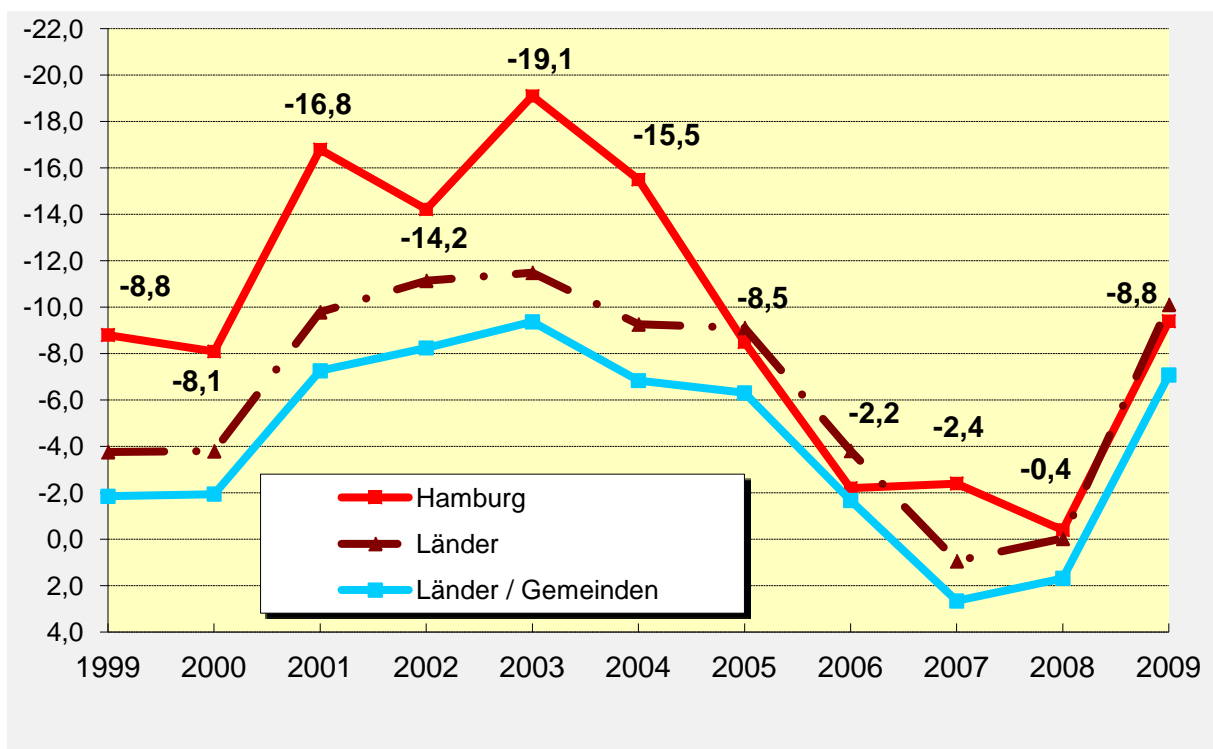
vergangenen 11 Jahren wird in der nachfolgenden Abbildung dargestellt:

**Abbildung 2 Finanzierungssalden 1999-2009 (in Mio. EUR)**



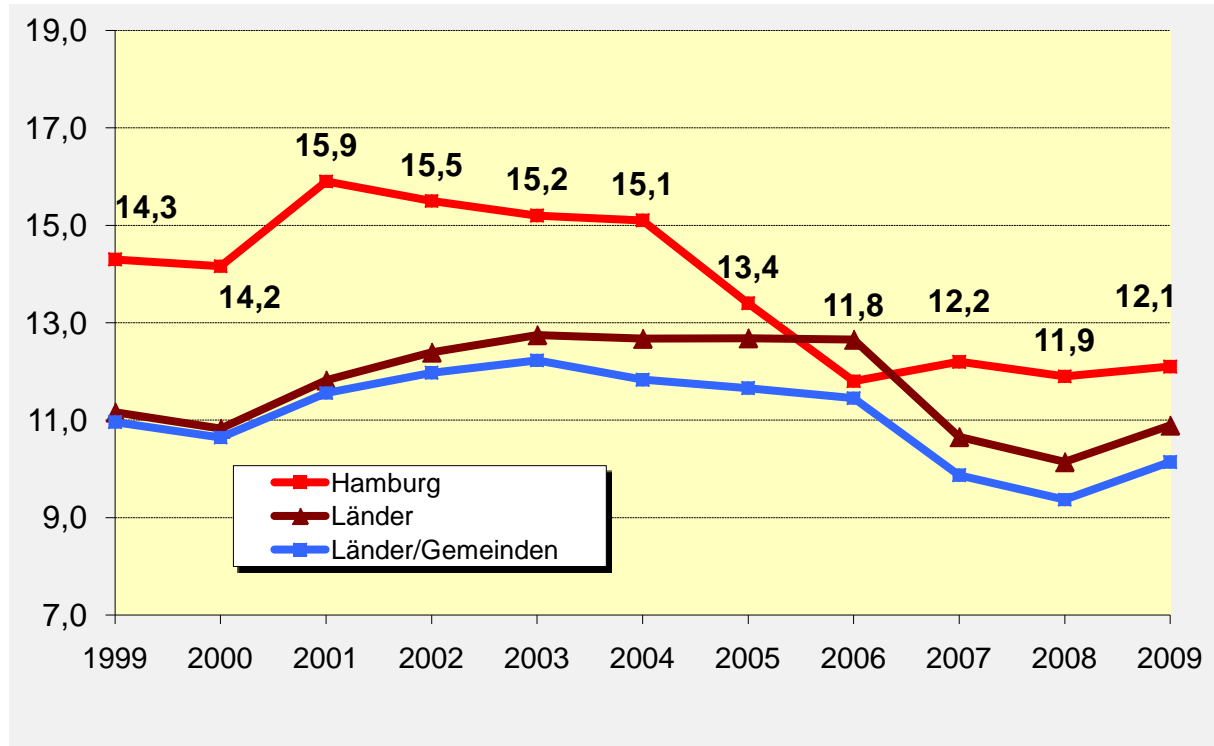
Die seit 2004 rückläufige Finanzierungsdefizit-Quote Hamburgs (Anteil des Finanzierungsdefizits des Gesamthaushalts an den bereinigten Gesamtausgaben) ist im Jahre 2009 im Vergleich zu 2008 erheblich auf - 8,8 % angestiegen.

**Abbildung 3 Finanzierungsdefizitquote 1999-2009 (in %)**



Die Zins-Steuer-Quote (Zinsausgaben in Prozent der Hamburg verbleibenden Steuern) beträgt im Jahr 2009 12,1 % und ist damit gegenüber 2008 (11,9 %) leicht gestiegen. Die Entwicklung der Zins-Steuer-Quote wird in der folgenden Abbildung 4 dargestellt:

**Abbildung 4 Zins-Steuer-Quote 1999-2009 (in %)**



## 2.2 Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

### 2.2.1 Einnahmen

#### Bereinigte Betriebseinnahmen

Die bereinigten Betriebseinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr um 10,5 % gesunken. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushalts-Soll 2009 sind Mehreinnahmen von rd. 219,6 Mio. EUR erzielt worden:

Bei den **Hamburg verbleibenden Steuern** wurden im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsplan 2009, der nicht um die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2009 angepasst wurde, Mehreinnahmen von rd. 138,5 Mio. EUR erreicht. Damit wurde die im Rahmen der November-Steuerschätzung 2009 um 90 Mio. Euro gegenüber dem Haushaltsplan 2009 geringere Einnahmeerwartung in einem Umfang von rd. 229 Mio. Euro übertroffen. Dies beruht allerdings wesentlich auf Einmaleffekten. Gegenüber dem Ist 2008 sind die Hamburg verbleibenden Steuereinnahmen deutlich um rd. 11,0 % bzw. 961,6 Mio. EUR gesunken.

Bei den **übrigen laufenden Einnahmen** sind Mehreinnahmen gegenüber der Veranschlagung in Höhe von rd. 81,1 Mio. EUR erzielt worden. Diese Steigerung ist maßgeblich auf folgende Mehreinnahmen zurückzuführen:

- Einnahmen aus Zinssicherungsgeschäften rd. 69,2 Mio. Euro
- Vergleichszahlungen der Krankenkassen (Rettungsdienst) rd. 18,8 Mio. Euro
- Ausgleichszahlungen Asklepios-Kliniken Hamburg rd. 16,5 Mio. Euro

Gegenzurechnen sind Mindereinnahmen insbesondere aus der Spielbankenabgabe in Höhe von etwa 20,9 Mio. Euro.

Die gesunkene relative Finanzkraft Hamburgs im Vergleich der Bundesländer schlug sich in deutlich geringeren Einzahlungen in den **Länderfinanzausgleich** nieder (23,1 Mio. Euro gegenüber veranschlagten 200 Mio. Euro).

### Spezielle Investitionseinnahmen

Die **speziellen Investitionseinnahmen** liegen mit 244,8 Mio. EUR um 40,6 Mio. EUR unter der Planung. Dies resultiert wesentlich aus geringeren Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (Komplementärmaßnahmen).

### Zusätzliche Ausgabeermächtigungen aufgrund außer- oder überplanmäßiger zuwachsender Einnahmen

Bei der Entwicklung der Einnahmen – insbesondere bei den übrigen laufenden Einnahmen und bei den Investitionseinnahmen – ist zu berücksichtigen, dass sie rd. 149,0 Mio. EUR außer- und überplanmäßige Einnahmen enthalten, die den Ausgabeermächtigungen zuwachsen. Davon entfallen rd. 73,9 Mio. EUR auf Ausgaben im *Betriebshaushalt* und rd. 66,6 Mio. EUR auf Ausgaben im *Investitionshaushalt*. Eine Übersicht über die zuwachsenden Einnahmen und ihre Verwendung findet sich in folgender Tabelle:

**Tabelle 2** Außer- und überplanmäßige zuwachsende Einnahmen und ihre Verwendung im Jahr 2009 in Mio. EUR <sup>a)</sup>

	Ausgabenseite	Einnahmeseite
Steuern		0,2
übrige laufende Einnahmen		78,6
Investitionseinnahmen		60,3
Haushaltstechnische Verrechnungen und Rücklagenentnahme		9,8
Betriebshaushalt	73,9	
davon: Personalausgaben	3,2	
Sach- und Fachausgaben	-9,6	
Zinsen, Tilgung	74,7	
globale Mehr-/Minderausgaben	5,7	
Investitionshaushalt	66,6	
Haushaltstechnische Verrechnungen und Rücklagenzuführungen	8,5	
<b>Gesamt</b>	<b>149,0</b>	<b>149,0</b>

a) Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelwerte

### Mobilisierung von Vermögenspositionen

Die Einnahmen aus der Mobilisierung von Vermögenspositionen in Höhe von 28,3 Mio. EUR resultieren wesentlich (24,0 Mio. EUR) aus dem Verkauf von Anteilen an der SAGA Siedlungs-AG an die HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement (vgl. Drs. 18/7608). Weiterhin erfolgte eine Tilgung für ein von der Stadt erhaltenes Darlehen durch die „fördern und wohnen AöR“ in Höhe von 4,6 Mio. EUR nach dem Verkauf eines nicht mehr für betriebliche Zwecke genutzten Grundstückes (vgl. Drs. 18/4856). Zu verbuchen war noch ein Saldo kleinerer Einnahmen und Ausgaben (-0,3 Mio. Euro).

### Krediteinnahmen

Aufgrund der Entnahme von 893,7 Mio. Euro aus dem Sondervermögen Konjunkturstabilisierungsfonds zur Deckung des Finanzierungssaldos erfolgte im Sondervermögen eine Aufnahme von Krediten am Kreditmarkt. Darüber hinaus wurde im Jahr 2009 keine Nettokreditaufnahme getätigt.

## 2.2.2 Ausgaben

### Betriebsausgaben

Die *bereinigten Betriebsausgaben* sinken im Vergleich zur Veranschlagung 2009 um rd. 251,6 Mio. EUR. Die Verbesserungen ergeben sich wesentlich aus Ansatzunterschreitungen bei den Personalausgaben in Höhe von rd. 62 Mio. EUR (insbesondere weil die Besoldungs- und Tarifanpassungen geringer als erwartet ausfielen) und aus Ansatzunterschreitungen von rd. 81,6 Mio. Euro bei den Zinsausgaben aufgrund eines günstigeren Zinsniveaus.

Die überplanmäßige Entwicklung bei den Sach- und Fachausgaben (rd. 25,7 Mio. Euro) ist insbesondere durch Mehrausgaben in der Sozialhilfe verursacht, die zum Teil durch die Auflösung global veranschlagter Mehrausgaben in Höhe von rd. 128,5 Mio. Euro gedeckt wurden.

**Tabelle 3 Nicht ausgeschöpfte Ausgabeermächtigung bei den bereinigten Betriebsausgaben im Jahr 2009 in Mio. EUR <sup>a)</sup>**

<b>1. Ausgabeermächtigung <sup>a)</sup></b>	
Haushaltssoll	9.520,6
außer- und überplanmäßig zuwachsende Einnahmen	73,9
Saldo Sollübertragungen zwischen Betriebsausgaben und Investitionen	-32,0
Netto-Ausgabereste aus <b>2008</b>	426,7
	<b>9.989,2</b>
<b>2. Ist Bereinigte Betriebsausgaben</b>	<b>9.269,0</b>
<b>3. auf 2010 übertragene Netto-Ausgabereste</b>	<b>620,1</b>
<b>4. Minderausgaben</b> (= nicht ausgeschöpfte Ausgabeermächtigung, d.h. 1. abzgl. 2. abzgl. 3.)	<b>100,1</b>

a) Abweichungen in den Summen durch Runden von Einzelwerten

Die im Haushaltsplan 2009 veranschlagten und damit im Soll enthaltenen globalen Minderausgaben konnten erfüllt werden.

### Investitionsausgaben

Die Investitionsausgaben liegen rd. 318,2 Mio. EUR unter dem fortgeschriebenen Haushaltsplanansatz 2009. Gründe sind Verzögerungen im Bereich Verkehrsbauten und die Abwicklung der Maßnahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes. Der überwiegende Mittelbedarf wurde für das Jahr 2009 geplant. Im weiteren Verlauf hat sich jedoch herausgestellt, dass sich der überwiegende Mittelabfluss über die Jahre 2010 und 2011 erstrecken wird.

### 3. Kassenmäßiger Abschluss und Haushaltsabschluss

#### 3.1 Kassenmäßiger Abschluss nach § 82 LHO mit Abschlussergebnis nach § 25 LHO

Die nachstehende Tabelle weist den kassenmäßigen Abschluss nach § 82 LHO aus. Das dargestellte kassenmäßige Jahresergebnis ist zugleich Abschlussergebnis nach § 25 Absatz 1 LHO. Das Haushaltsjahr 2009 schließt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ab.

**Tabelle 4 Kassenmäßiger Abschluss 2009 nach § 82 LHO**

Bezeichnung		EUR
<b>1.</b>	<b>Kassenmäßiges Jahres- und Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 LHO)</b>	
1.1	Summe der Ist-Einnahmen	10.485.404.617,37
1.2	Summe der Ist-Ausgaben	10.485.404.617,37
1.3	<b>Kassenmäßiges Jahresergebnis zugleich Abschlussergebnis nach § 25 LHO</b>	0,00
1.4	Kassenmäßiges Jahresergebnis früherer Jahre, soweit haushaltsmäßig noch nicht abgewickelt	0,00
1.5	<b>Kassenmäßiges Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>2.</b>	<b>Ermittlung des Finanzierungssaldos (§ 82 Nr. 2 LHO)</b>	
2.1.	Ist-Einnahmen (Gesamteinnahmen)	10.485.404.617,37
	abzüglich:	
	· Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	0,00
	· Entnahmen aus Rücklagen	899.131.382,36
	· Einnahmen aus der Mobilisierung von Vermögenspositionen	28.283.415,07
	· Gezahlte Finanzausgleiche	23.128.350,06
	· Haushaltstechnische Verrechnungen	12.936.147,92
		963.479.295,41
		-963.479.295,41
2.2	<b>Bereinigte Gesamteinnahmen</b>	<b>9.521.925.321,96</b>
2.3	Ist-Ausgaben (Gesamtausgaben)	10.485.404.617,37
	abzüglich:	
	· Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	0,00
	· Zuführung an Rücklagen	19.785.998,85
	· Gezahlte Finanzausgleiche	23.128.350,06
	· Haushaltstechnische Verrechnungen	3.072.181,20
		45.986.530,11
		-45.986.530,11
2.4	<b>Bereinigte Gesamtausgaben</b>	<b>10.439.418.087,26</b>
2.5	<b>Finanzierungssaldo – gesamt – (Nr. 2.2 abzgl. Nr. 2.4)</b>	<b>-917.492.765,30</b>

### 3.2 Haushaltsabschluss nach § 83 LHO

In der nachstehenden Tabelle wird der Haushaltsabschluss gemäß § 83 LHO nachgewiesen. Der Haushaltsabschluss belegt das rechnungsmäßige Jahresergebnis und das rechnungsmäßige Gesamtergebnis.

**Tabelle 5            Haushaltsabschluss 2009 nach § 83 LHO**

Bezeichnung		EUR
1.	Kassenmäßiges Jahresergebnis	0,00
2.	Kassenmäßiges Gesamtergebnis	0,00
3.	Aus dem Haushaltsjahr 2008 übertragenes Netto-Restevolumen	
	· Einnahmereste	11.834.253,00
	· – Ausgabereste	1.096.578.794,92
	· + Vorgriffe	73.794.327,25
		-1.010.950.214,67
4.	In das Haushaltsjahr 2010 übertragenes Netto-Restevolumen	
	· Einnahmereste	760.334.597,30
	· – Ausgabereste	1.593.974.595,21
	· + Vorgriffe	29.213.227,25
		-804.426.770,66
5.	Netto-Restedifferenz (Unterschied zwischen Nr. 4. u. Nr. 3.)	+206.523.444,01
6.	<b>Rechnungsmäßiges Jahresergebnis</b> (Summe aus Nr. 1. und Nr. 5.)	+206.523.444,01
7.	<b>Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis</b> (Summe aus Nr. 2. und Nr. 4.)	-804.426.770,66

#### 4. Gesamtrechnung – Gegenüberstellung von Gesamtsoll und Gesamtist

Die im Haushaltsjahr 2009 insgesamt verfügbaren Ausgabeermächtigungen – Ausgaben-Gesamtsoll – umfassen neben dem endgültigen Haushaltssoll 2009 noch die aus dem Vorjahr übertragenen Ausgabereste abzüglich der im Vorjahr geleisteten, auf die Bewilligung für 2009 anzurechnenden Vorgriffe.

Auf der Basis dieses Gesamtsolls und weiterer Ermächtigungen aufgrund haushaltsrechtlicher Vermerke sind die Ist-Ausgaben 2009 geleistet und Ausgabereste auf das Folgejahr übertragen worden. Die Ist-Ausgaben und die auf das folgende Jahr zu übertragenden Ausgabereste abzüglich der geleisteten, auf die Bewilligung für 2010 anzurechnenden Vorgriffe bilden das Gesamtist.

Für das Haushaltsjahr 2009 zeigt die Gesamtrechnung das in der nachstehenden Tabelle abgedruckte Bild.

**Tabelle 6 Gesamtrechnung 2009 nach § 81 LHO in EUR**

	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen
1.	<b>Gesamtsoll</b>		
1.1	<b>Haushaltssoll 2009</b>		
	Haushaltssoll gemäß Haushaltsbeschluss 2009/2010 der Bürgerschaft vom 05.03.2009	11.248.390.000,00	11.248.390.000,00
1.2	<b>Veränderungen des Haushaltssolls 2009 durch Einzelbeschlüsse der Bürgerschaft</b>	-24.820.000,00	-24.820.000,00
1.3	<b>Endgültiges Haushaltssoll 2009</b>	<b>11.223.570.000,00</b>	<b>11.223.570.000,00</b>
1.4	<b>Aus 2008 übertragene Haushaltsreste</b>		
	· Einnahmereste		11.834.253,00
	· Ausgabereste	1.096.578.794,92	
	– Vorgriffe 2008	73.794.327,25	
	Netto-Ausgabereste	1.022.784.467,67	
1.5	<b>Gesamtsoll 2009</b>	<b>12.246.354.467,67</b>	<b>11.235.404.253,00</b>
2.	<b>Gesamtist</b>		
2.1	<b>Ist 2009</b>	10.485.404.617,37	10.485.404.617,37
2.2	<b>In das Haushaltsjahr 2010 übertragene Haushaltsreste</b>		
	· Einnahmereste		760.334.597,30
	· Ausgabereste	1.593.974.595,21	
	– Vorgriffe 2009	29.213.227,25	
	Netto-Ausgabereste	1.564.761.367,96	
2.3	<b>Gesamtist 2009</b>	<b>12.050.165.985,33</b>	<b>11.245.739.214,67</b>
3.	<b>Minderausgaben / Mehreinnahmen</b> (Differenz zwischen 1.5 Gesamtsoll und 2.3 Gesamtsoll)	<b>196.188.482,34</b>	<b>10.334.961,67</b>
4.	<b>Rechnungsmäßiges Jahresergebnis</b> (Summe aus Minderausgaben und Mehreinnahmen.)	<b>206.523.444,01</b>	



## 5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Haushaltsüberschreitungen

Soweit bei einem Ausgabetitel das Gesamtsoll überschreitet, liegen über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben vor. Wenn diese Ausgaben nicht zulässig bzw. nicht genehmigt sind (z.B. durch haushaltsrechtliche Vermerke), handelt es sich um Haushaltsüberschreitungen.

Die Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 85 LHO (vgl. Übersicht 3.1) weist 6 Fälle für das Jahr 2009 in Höhe von insgesamt 4.320.177,68 EUR aus. Einzelheiten mit Hinweisen auf Ausgleichmaßnahmen gehen aus der Begründung in der genannten Übersicht hervor.

## 6. Vorgriffe und Haushaltsreste

Die Bürgerschaft hat den Senat nach Art. 9 Haushaltsbeschluss 2009/2010 ermächtigt, Vorgriffe zu Lasten des Haushaltsjahres 2010 in Höhe von 300,0 Mio. EUR zu leisten. Von dieser Ermächtigung ist in einer Gesamthöhe von rd. 29,2 Mio. EUR Gebrauch gemacht worden, insbesondere im Bereich investiver Maßnahmen aufgrund zügigerer Realisierung und zur Unterstützung der "Hamburger Konjunkturoffensive 2009/2010" (Drs. 19/2250).

Die Begründungen der Vorgriffe sind der Übersicht 3.2, die der Haushaltsreste ab 3 Mio. EUR der Anlage 3 zu entnehmen.

Die Entwicklung der Vorgriffe und Haushaltsreste veranschaulicht die nachstehende Tabelle.

**Tabelle 7**      **Entwicklung der Vorgriffe und der in das Folgejahr übertragenen Haushaltsreste in Mio. EUR <sup>a)</sup>**

	2005	2006	2007	2008	2009
Vorgriffe	25,0	29,6	55,4	73,8	29,2
Einnahmereste	421,4	423,5	8,0	11,8	760,3
· darunter Krediteinnahmereste	413,3	413,3	0,0	0,0	754,7b)
Ausgabereste	874,5	1.040,7	932,7	1.096,6	1.594,0
Ausgabereste abzüglich der Vorgriffe (Netto-Ausgabereste)	849,5	1.011,1	877,4	1.022,8	1.564,8
davon:					
· Betriebsausgaben	333,1	341,6	363,0	427,2	620,2 c)
· Investitionen	516,4	669,5	514,3	595,6	944,6
- davon Baumaßnahmen	144,5	208,4	155,4	206,8	403,1
- davon sonstige Sachinvestitionen	89,0	70,1	88,2	114,6	91,7
- davon Finanzinvestitionen	282,9	391,0	270,7	274,2	449,9

a) Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelwerte

b) Ausgewiesen als Rest bei der Entnahme aus dem Sondervermögen Konjunkturstabilisierungsfonds

c) Bereinigte Betriebsausgabenreste (620,1 Mio. EUR) sowie Obergruppe 98 (0,1 Mio. EUR)

## 7. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Eine Übersicht über die bewilligten und tatsächlich in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen der vergangenen fünf Jahre ergibt folgendes Bild:

**Tabelle 8 Entwicklung der bewilligten und in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen in Mio. EUR**

	2005	2006	2007	2008	2009
Von der Bürgerschaft bewilligte Verpflichtungsermächtigungen	2.560,7	2.246,8	2.763,2	2.482,7	2.384,7
Tatsächlich in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	337,5	232,8	597,4	461,0	510,7

## 8. Stand des Vermögens, Entwicklung der Schulden

Hinsichtlich des Vermögensbestandes ergeben sich zum 31. Dezember 2009 die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Werte. Die Berechnung der Werte ergibt sich aus der im Abschnitt C, Übersicht Nr. 9 dargestellten Vermögensübersicht.

**Tabelle 9 Stand des Vermögens und der Schulden**

	Bestand am 1.1.2009	Veränderungen 2009 + / -	Bestand am 31.12.2009
<b>Vermögen</b>			
· <b>flächenmäßig</b> nachgewiesenes unbewegliches Sachvermögen	34.726 Hektar	- 710 Hektar	34.016 Hektar
· <b>wertmäßig</b> ausgewiesenes Vermögen sowie Sonder- und Zweckvermögen in Mio. EUR	8.708 Mio. EUR	+ 497 Mio. EUR	9.205 Mio. EUR
<b>Schulden</b> in Mio. EUR a)	21.875 Mio. EUR	+ 1.006 Mio. EUR	22.881 Mio. EUR

a) Der Schuldenstand wird stichtagsbezogen jeweils zum 31.12. eines Jahres festgestellt. Umbuchungen zwischen den Haushaltsjahren, die erst danach vorgenommen worden sind, werden erst beim nächsten Abschluss erfasst. Dadurch ergeben sich Abweichungen zwischen der in dieser Tabelle ausgewiesenen Veränderung des Schuldenstandes und der Summe der Netto-Kreditaufnahme in Tabelle 1, Zeilen 10 und 27.1.

Die Schulden entwickelten sich in den letzten Jahren wie folgt:

**Tabelle 10 Entwicklung der Schulden in Mio. EUR <sup>\*)</sup> (Stand jeweils 31. Dezember)**

	2005	2006	2007	2008	2009
Schulden aus Kreditmarktmitteln	21.167,2	21.607,8	21.622,8	21.620,4	21.749,9
Schulden des Sondervermögens Konjunkturstabilisierungs-Fonds					893,7
Schulden beim öffentlichen Bereich <sup>**)</sup>	302,8	286,5	272,6	255,0	237,3
Schulden insgesamt	21.470,0	21.894,3	21.895,4	21.875,4	22.880,8

<sup>\*)</sup> Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelwerte

<sup>\*\*)</sup> Dies sind u.a. Schulden beim Bund (z.B. für Wohnungsbau).

## C. Übersichten zur Haushaltsrechnung

### Übersichten zur Ist-Rechnung

1. Finanzierungsübersicht
2. Kreditfinanzierungsrechnung

### Übersichten nach §§ 85 und 86 LHO

- 3.1 Über- und außerplanmäßige Ausgaben und ihre Begründung (Einzelfälle)
- 3.2 Vorgriffe und ihre Begründung
4. Jahresabschlüsse der Sondervermögen „Stadt und Hafen“, „Naturschutz und Landschaftspflege“ und „Telekommunikation“
5. Einnahmen, Ausgaben und Bestand der Sondervermögen und Rücklagen
6. Übersichten über die Jahresabschlüsse der Landesbetriebe (§ 26 Abs. 1 LHO) sowie der netto veranschlagten Einrichtungen (§ 15 Abs. 2 LHO)
7. Berichtigungen von Jahresabschlüssen des Vorjahres: nachrichtlich
8. Gesamtbeträge der nach § 59 LHO erlassenen Ansprüche nach Geschäftsbereichen
9. Vermögensübersicht gem. Art. 70 der Hamburgischen Verfassung und § 86 LHO



## 1. Finanzierungsübersicht 2009 (in EUR)

Bezeichnung	Ist	Endgültiges Haushalts-Soll
<b>Gesamteinnahmen</b>	10.485.404.617,20	11.223.570.000
abzüglich:		
• Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt		
– brutto	2.247.177.998,33	2.247.200.000
– Tilgungen	-2.247.177.998,33	-2.247.200.000
netto	0,00	0
• Entnahmen aus Rücklagen	899.131.382,34	1.648.312.000
davon Entnahme Konjunkturstabilisierungsfonds	893.657.098,00	1.648.312.000
• Einnahmen aus Vermögensmobilisierungen	28.283.415,07	24.000.000
• Haushaltstechnische Verrechnungen	12.936.147,92	8.406.000
<b>Summe</b>	<b>9.545.053.671,87</b>	<b>9.542.852.000</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	10.485.404.617,37	11.223.570.000
abzüglich:		
§ 15 LHO	a)	–
• Zuführung an Rücklagen, Fonds und Stöcke	19.785.998,85	14.300.000
• Ausgaben zur Deckung der Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0
• Haushaltstechnische Verrechnungen	3.072.181,20	0
<b>Summe</b>	<b>10.462.546.437,32</b>	<b>11.209.270.000</b>
<b>Finanzierungssaldo</b> (Summe Gesamteinnahmen abzüglich Summe Gesamtausgaben)	<b>-917.492.765,45</b>	<b>-1.666.418.000</b>

a) siehe unter Gesamteinnahmen „Tilgungen“

## 2. Kreditfinanzierungsrechnung 2009 (in EUR)

Bezeichnung	Ist	Endgültiges Haushalts-Soll
<b>Kredite vom Kreditmarkt</b>		
• Brutto-Aufnahme von Kreditmarktmitteln	2.247.177.998,33	2.247.200.000
• Tilgungen	2.247.177.998,33	2.247.200.000
	0,00	0
• Konjunkturstabilisierungsfonds	893.657.098,00	1.648.312.000
<b>Summarische Darstellung</b> <b>(Netto-)Kredite vom Kreditmarkt a)</b>	<b>893.657.098,00</b>	<b>1.648.312.000</b>
<b>Kredite vom öffentlichen Bereich</b>		
• Brutto-Aufnahme	0,00	0
• Tilgungen	17.492.936,47	11.300.000
<b>Summarische Darstellung</b> <b>(Netto-) Kredite vom öffentl. Bereich</b>	<b>-17.492.936,47</b>	<b>-11.300.000</b>



### **3.1 Über- und außerplanmäßige Ausgaben und ihre Begründung (Einzelfälle)**

### **3.2 Vorgriffe und ihre Begründung**

## Begründungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Haushaltsrechnung 2009

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsüberschreitung (in EUR)
1		2	3
<b><u>Einzelplan 1.6</u></b>			
1611.459.95	97	Prämien im Rahmen des betrieblichen Vorschlagwesens	178,00
<b><u>Einzelplan 4.0</u></b>			
4910.831.01	40	Einlage von Stammkapital für die Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH	12.500,00
<b><u>Einzelplan 7.0</u></b>			
7300.686.04	70	Mittelstandsorientierte überbetriebliche Förderung im Handels- und Dienstleistungsbereich	30.000,00
<b><u>Einzelplan 8.1</u></b>			
8000.517.66	80	Bewirtschaftung der Grundstücke	7.786,91
<b><u>Einzelplan 9.1</u></b>			
9020.459.95	97	Prämien im Rahmen des betrieblichen Vorschlagwesens	150,00
<b><u>Einzelplan 9.2</u></b>			
9890.281.01	90	Anteile des Unternehmensbereichs sowie des steuerpflichtigen Hoheitsbereichs der FHH an der zentral veranschlagten Umsatzsteuer	4.269.562,77
<b>Gesamtsumme</b>			<b>4.320.177,68</b>



## Begründungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

## Haushaltsrechnung 2009

Begründung
4
<p>Die Haushaltsüberschreitung wird gedeckt durch eine Einsparung bei 1611.533.61 im Haushaltsjahr 2010.</p> <p>Der Titel wurde außerplanmäßig für die im Zusammenhang mit der Gründung einer Gesellschaft für die Gesundheitswirtschaft (gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH) zu leistende Stammeinlage eingerichtet. Deckung erfolgte aus Titel 4910.547.03 "Sachaufwendungen zur Förderung der Gesundheitswirtschaft".</p> <p>Gemeinsame Beteiligung der BKSM und der BWA an den Shopping Days 2009. Die Haushaltsüberschreitung ist gedeckt durch eine Einsparung in der selben Höhe bei 3760.535.01.</p> <p>Die Überschreitung resultiert aus einem kassentechnischen Versehen. Durch eine Verrechnung wurde die tatsächliche Belastung des Titels vom Haushaltsjahr 2008 in das Haushaltsjahr 2009 verschoben.</p> <p>Mehrausgabe, die durch eine Minderausgabe im KRД gedeckt ist.</p> <p>Aus dem Einnahmetitel wurden zum einen Ausgaben für Umsatzsteuer-Nachzahlungen für die Jahre 2003-2007 i.H.v.rd. 3.750 Tsd. Euro geleistet. Desweiteren wurden Umsatzsteuerzahlungen für Behörden und Ämter, die ihre Zahllasten aufgrund fehlender haushaltsrechtliche Vermerke (vgl. Drs. 19/5798) nicht an den Epl. 9.2. abführen konnten, in Höhe von rd. 520 Tsd. Euro abgesetzt. Die Haushaltsüberschreitung wird gedeckt durch Minderausgaben beim Titel 9890.548.01.</p> <p>Eine in diesem Zusammenhang bei diesem Titel im Haushaltsjahr 2008 festgestellte außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 437.607,64 Euro wird jetzt nachträglich ebenfalls durch eine entsprechende Einsparung beim Titel 9890.548.01 im Jahr 2009 gedeckt.</p>

## Begründungen zu den Vorgriffen

## Haushaltsrechnung 2009

Kapitel Titel	AOB	Zweckbestimmung	Vorgriff (in EUR)
1		2	3
<b><u>Einzelplan 1.1</u></b>			
1100.812.56	11	Investitionsausgaben für den Einsatz von IT-Technik in der Senatskanzlei	114.643,77
1140.891.56	11	Investitionszuschuss an den Wirtschaftsplan ZPD für den Einsatz von Informationstechnik	430.920,00
<b>Summe</b>			<b>545.563,77</b>
<b><u>Einzelplan 1.2</u></b>			
1241.535.12	81	Unterhaltung und Instandsetzung sowie Betriebsausgaben öffentliche Straßen und Wege - öffentliche Straßen und Ingenieurbauwerke -	149.269,96
<b>Summe</b>			<b>149.269,96</b>
<b><u>Einzelplan 1.3</u></b>			
1341.535.12	82	Unterhaltung und Instandsetzung sowie Betriebsausgaben öffentliche Straßen und Wege - öffentliche Straßen und Ingenieurbauwerke -	204.752,70
<b>Summe</b>			<b>204.752,70</b>
<b><u>Einzelplan 1.4</u></b>			
1441.535.12	83	Unterhaltung und Instandsetzung sowie Betriebsausgaben öffentlicher Straßen und Wege	248.743,44
1441.742.51	83	Grundinstandsetzung von Straßen	513.353,00
<b>Summe</b>			<b>762.096,44</b>
<b><u>Einzelplan 1.5</u></b>			
1511.812.56	84	Investitionsausgaben für den Einsatz von Informationstechnik und Kommunikationstechnik	252.066,00
1541.535.12	84	Unterhaltung und Instandsetzung sowie Betriebsausgaben öffentliche Straßen und Wege	207.120,70
1541.536.12	84	Unterhaltung und Instandsetzung sowie Betriebsausgaben für Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke	677,42
<b>Summe</b>			<b>459.864,12</b>
<b><u>Einzelplan 1.6</u></b>			
1641.535.12	86	Unterhaltung und Instandsetzung sowie Betriebsausgaben öffentliche Straßen und Wege - öffentliche Straßen und Ingenieurbauwerke -	18.927,20
<b>Summe</b>			<b>18.927,20</b>

## Begründungen zu den Vorgriffen

## Haushaltsrechnung 2009

Begründung
4
<p>Haushaltsvorgriff zu Lasten 2010 war notwendig, um trotz ausgeschöpfter veranschlagter Kassenmittel begonnene IT-Maßnahmen kontinuierlich fortsetzen zu können und Planungsstillstand zu vermeiden.</p> <p>Haushaltsvorgriff zu Lasten 2010 war notwendig, um trotz ausgeschöpfter veranschlagter Kassenmittel begonnene IT-Maßnahmen kontinuierlich fortsetzen zu können und Planungsstillstand zu vermeiden.</p> <p>Der Haushaltsvorgriff zu Lasten 2010 war erforderlich, um Zahlungsverpflichtungen im Rahmen der "Hamburger Konjunkturoffensive 2009/2010" (Drs. 19/2250) zu erfüllen.</p> <p>Der Haushaltsvorgriff zu Lasten 2010 war erforderlich, um Zahlungsverpflichtungen im Rahmen der "Hamburger Konjunkturoffensive 2009/2010" (Drs. 19/2250) zu erfüllen.</p> <p>Der Haushaltsvorgriff zu Lasten 2010 war erforderlich, um Zahlungsverpflichtungen im Rahmen der "Hamburger Konjunkturoffensive 2009/2010" (Drs. 19/2250) zu erfüllen.</p> <p>Der Haushaltsvorgriff zu Lasten 2010 war erforderlich, um Zahlungsverpflichtungen im Rahmen der "Hamburger Konjunkturoffensive 2009/2010" (Drs. 19/2250) zu erfüllen.</p> <p>Haushaltsvorgriff zu Lasten 2010 war notwendig, um trotz ausgeschöpfter veranschlagter Kassenmittel begonnene IT-Maßnahmen kontinuierlich fortsetzen zu können und Planungsstillstand zu vermeiden.</p> <p>Der Haushaltsvorgriff zu Lasten 2010 war erforderlich, um Zahlungsverpflichtungen im Rahmen der "Hamburger Konjunkturoffensive 2009/2010" (Drs. 19/2250) zu erfüllen.</p> <p>Der Haushaltsvorgriff zu Lasten 2010 war erforderlich, um Zahlungsverpflichtungen im Rahmen der "Hamburger Konjunkturoffensive 2009/2010" (Drs. 19/2250) zu erfüllen.</p> <p>Der Haushaltsvorgriff zu Lasten 2010 war erforderlich, um Zahlungsverpflichtungen im Rahmen der "Hamburger Konjunkturoffensive 2009/2010" (Drs. 19/2250) zu erfüllen.</p>

## Begründungen zu den Vorgriffen

Haushaltsrechnung 2009

Kapitel Titel	AOB	Zweckbestimmung	Vorgriff (in EUR)
1		2	3
<b><u>Einzelplan 1.7</u></b>			
1741.535.12	87	Unterhaltung und Instandsetzung von öffentlichen Straßen und Wegen, Rahmenzuweisung aus 6300.521.81	237.000,00
		<b>Summe</b>	<b>237.000,00</b>
<b><u>Einzelplan 1.8</u></b>			
1841.535.12	88	Unterhaltung und Instandsetzung sowie Betriebsausgaben öffentliche Straßen und Wege	122.738,74
		<b>Summe</b>	<b>122.738,74</b>
<b><u>Einzelplan 2.0</u></b>			
2000.812.56	20	Investitionsausgaben für den Einsatz von Informationstechnologie in der Justizbehörde	212.132,50
2300.710.01	20	Modernisierung und Verbesserung der Unterbringungsbedingungen in den Vollzugsanstalten	3.424.814,64
		<b>Summe</b>	<b>3.636.947,14</b>
<b><u>Einzelplan 3.1</u></b>			
3010.701.20	30	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	2.256.001,71
3010.701.60	30	Grunderneuerung an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	6.704.798,74
		<b>Summe</b>	<b>8.960.800,45</b>
<b><u>Einzelplan 3.3</u></b>			
3700.812.56	37	Investitionsausgaben für den Einsatz von Informationstechnik in der Kulturbehörde	177.738,21
3730.893.61	37	Zuschüsse für Denkmalpflegemaßnahmen	224.556,72
		<b>Summe</b>	<b>402.294,93</b>
<b><u>Einzelplan 4.0</u></b>			
4000.812.56	40	Investitionsausgaben für den Einsatz von IT-Technik in der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz	3.561.396,84
		<b>Summe</b>	<b>3.561.396,84</b>

## Begründungen zu den Vorgriffen

## Haushaltsrechnung 2009

Begründung
4
<p>Der Haushaltsvorgriff zu Lasten 2010 war erforderlich, um Zahlungsverpflichtungen im Rahmen der "Hamburger Konjunkturoffensive 2009/2010" (Drs. 19/2250) zu erfüllen.</p>
<p>Der Haushaltsvorgriff zu Lasten 2010 war erforderlich, um Zahlungsverpflichtungen im Rahmen der "Hamburger Konjunkturoffensive 2009/2010" (Drs. 19/2250) zu erfüllen.</p>
<p>Haushaltsvorgriff zu Lasten 2010 war notwendig, um trotz ausgeschöpfter veranschlagter Kassenmittel begonnene IT-Maßnahmen kontinuierlich fortsetzen zu können und Planungsstillstand zu vermeiden.</p>
<p>Über diesen Titel werden die Baumaßnahmen der Hamburger Konjunkturoffensive im Bereich des Strafvollzuges abgerechnet.</p>
<p>Mehrbedarf durch die Realisierung in der Vergangenheit beauftragter Baumaßnahmen sowie durch Baufortschritt laufender Maßnahmen; des Weiteren Forderungen der Hochbaudienststellen der BSU aufgrund fälliger Honorarrechnungen sowie Mehrbedarf durch Maßnahmen der Hamburger Konjunkturoffensive.</p>
<p>Mehrbedarf durch die Realisierung in der Vergangenheit beauftragter Baumaßnahmen sowie durch Baufortschritt laufender Maßnahmen; des Weiteren Forderungen der Hochbaudienststellen der BSU aufgrund fälliger Honorarrechnungen.</p>
<p>Haushaltsvorgriff zu Lasten 2010 war notwendig, um trotz ausgeschöpfter veranschlagter Kassenmittel begonnene IT-Maßnahmen kontinuierlich fortsetzen zu können und Planungsstillstand zu vermeiden.</p>
<p>Erhöhter Bedarf an denkmalpflegerischen Zuschüssen aufgrund der Novellierung des Denkmalschutzgesetzes.</p>
<p>Aufgrund des Realisierungsfortschritts beim IT-Verfahren JuS-IT waren zusätzliche Ausgaben in 2009 zu leisten. Da keine ausreichenden Kassenmittel mehr zur Verfügung standen, war ein Haushaltsvorgriff erforderlich.</p>

## Begründungen zu den Vorgriffen

## Haushaltsrechnung 2009

Kapitel Titel	AOB	Zweckbestimmung	Vorgriff (in EUR)
1		2	3
<b><u>Einzelplan 9.1</u></b>			
9020.812.56	90	Investitionsausgaben	2.344.601,94
9090.812.56	90	Behördenübergreifende IT Maßnahmen	7.806.973,02
		<b>Summe</b>	<b>10.151.574,96</b>
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>29.213.227,25</b>

**Begründungen zu den Vorgriffen****Haushaltsrechnung 2009**

Begründung
4
<p>Haushaltsvorgriff zu Lasten 2010 war notwendig, um trotz ausgeschöpfter veranschlagter Kassenmittel begonnene IT-Maßnahmen kontinuierlich fortsetzen zu können und Planungsstillstand zu vermeiden.</p> <p>Haushaltsvorgriff zu Lasten 2010 war notwendig, um trotz ausgeschöpfter veranschlagter Kassenmittel begonnene IT-Maßnahmen kontinuierlich fortsetzen zu können und Planungsstillstand zu vermeiden.</p>





### **Jahresabschlüsse der Sondervermögen, beigefügt als Anlagen zur Haushaltsrechnung**

- **gemäß § 7 Abs. 2 des Gesetzes über das Sondervermögen Stadt und Hafen**
- **gemäß § 5 Abs. 4 des Gesetzes über das Sondervermögen Naturschutz und Landschaftspflege**
- **gemäß § 7 Abs. 2 des Gesetzes über das Sondervermögen Hamburgisches Telekommunikationsnetz**
- **gemäß § 7 Satz 2 des Gesetzes über das Sondervermögen Konjunkturstabilisierungsfonds Hamburg**

## 4.1 Sondervermögen Stadt und Hafen

Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009

### A. Erfolgsplan

	Ist 2009 Euro	Ansatz 2009 TEuro
<b>Einnahmen</b>		
1. Betriebseinnahmen		
800 Mieteinnahmen "Innenstädtischer Hafenrand"	7.783.238,27	2.520.000,0
810 Mieteinnahmen Altenwerder	8.582.838,88	8.370.000,0
2. Sonstige Einnahmen		
829 Umsatzsteuererstattung	0,00	-60.000,0
830 übrige	311.455,88	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>16.677.533,03</b>	<b>10.830.000,0</b>
<b>Ausgaben</b>		
1. Betriebsausgaben		
500 Geschäftsführungs- und Verwaltungskosten des Sondervermögens	3.650.435,82	4.500.000,0
501 Aufwendungen für Verwaltung und Instandhaltung der Immobilien	1.719.205,48	2.000.000,0
560 Kreditzinsen	11.782.836,89	19.660.000,0
2. Neutrale Ausgaben	0,00	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>17.152.478,19</b>	<b>26.160.000,0</b>
<b>Jahresüberschuss (+) / -defizit (-)</b>	<b>-474.945,16</b>	<b>-15.330.000,0</b>

### B. Finanzplan

<b>I. Finanzbedarf</b>		
<b>1. Investitionen</b>		
<b>Hafenerweiterung Altenwerder</b>		
001 Infrastrukturinvestitionen Hafenerweiterung Altenwerder	368.855,63	595.000,00
<b>Innenstädtischer Hafenrand / HafenCity</b>		
020 Ankauf der Liegenschaften etc. von der HCH	0,00	0,00
Erwerb von weiteren Anlagen, Gebäuden, Nutzungsrechten, Betriebsvermögen einschließlich Entschädigungen, Betriebsverlagerungs- und Abrißkosten;		
040 Nebenkosten	10.598.592,86	9.540.000,00
070 Aufwendungen aus Bodenvorbelastungen	0,00	1.190.000,00
030 Grundstückserwerb	0,00	3.500.000,00
050 Infrastruktur- und Entwicklungsvorhaben	19.590.882,60	69.100.000,00
060 Aufwendungen für Umnutzungs- und Planungskonzepte	5.091.194,36	5.600.000,00
<b>2. Sonstiger Finanzbedarf</b>		
006 Tilgung langfristiger Kredite	42.369.353,54	52.370.000,00
989 Jahresdefizit	474.945,16	15.330.000,00
<b>Gesamtsumme Finanzbedarf</b>	<b>78.493.824,15</b>	<b>157.225.000,00</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>		
060 Kredite	17.191.586,61	43.325.000,00
070 Grundstücksverkäufe, Anhandgaben	60.044.579,83	110.800.000,00
850 Einnahmen aus Infrastrukturleistungen für Dritte	550.396,40	3.100.000,00
860 Einnahmen aus Abbruch und Entschädigung		
989 Jahresüberschuss	707.261,31	0,00
<b>Gesamtsumme Deckungsmittel</b>	<b>78.493.824,15</b>	<b>157.225.000,00</b>

### C. Verschuldungsstand

Ist per 31.12.2008	339.183.528,53
Ist per 31.12.2009	314.005.761,60

## 4.2 Wirtschaftsplan Sondervermögen für Naturschutz und Landschaftspflege Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009

Kontobezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Ergebnis Haushaltsjahr 2009
	- EUR -	
1	2	3
<b>A. Erfolgsplan</b>		
<b>Erträge</b>		
<b>I. Leistungen bei investiven Maßnahmen</b>		
110 Architekten- und Ingenieurleistungen (ohne § 31 HOAI)	0	0,00
120 Projektsteuerung/Bauhermberatung/-betreuung	0	0,00
<b>Summe I</b>	0	0,00
<b>II. Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen</b>		
210 Architekten- und Ingenieurleistungen (ohne § 31 HOAI)	0	0,00
220 Projektsteuerung/Bauhermberatung/-betreuung	0	0,00
<b>Summe II</b>	0	0,00
<b>III. Umsatzsteuerpflichtige Leistungen</b>		
300 Erträge aus umsatzsteuerpflichtigen Leistungen	0	0,00
<b>Summe III</b>	0	0,00
<b>IV. Andere Erträge</b>		
Betriebseinnahmen	4.844.000	4.360.833,98
310 Sonstige betriebliche Erträge	692.000	288.263,24
320 Entnahme aus Rücklagen	0	0,00
<b>Summe IV</b>	5.536.000	4.649.097,22
<b>V. Gesamterträge (Summe I, II, III, IV)</b>	<b>5.536.000</b>	<b>4.649.097,22</b>

## Wirtschaftsplan Sondervermögen für Naturschutz und Landschaftspflege

Kontobezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Ergebnis Haushaltsjahr 2009
	- Euro -	
1	2	3
<b>A. Erfolgsplan</b>		
<b>Aufwendungen</b>		
<b>I. Personalaufwand</b>		
410 Beamtenbezüge, Angestelltenvergütungen, Löhne der Arbeiter	164.000	101.972,40
420 Beschäftigungsentgelte für vorübergehend Beschäftigte	0	0,00
430 Sonstige Personalaufwendungen (Zulagen, Überstundenentgelte u.dgl.)	0	0,00
440 Zuschläge für Beihilfen u. dgl.	2.000	1.303,65
450 Versorgungszuschläge für Beamte, Angestellte und Arbeiter	23.000	16.009,37
<b>Summe I</b>	<b>189.000</b>	<b>119.285,42</b>
<b>II. Sachaufwand</b>		
510 Geschäftsbedarf	17.000	11.400,00
520 Geräte u. Ausstattung	4.000	2.600,00
530 Aus- u. Fortbildung	0	0,00
540 Reisekosten	0	0,00
550 Fremdleistungen	0	0,00
560 Miete	0	0,00
570 Bewirtschaftung	0	0,00
580 Instandhaltung	0	0,00
600 Erstattung Verwaltungsgemeinkosten u. dgl.	5.000	7.692,12
<b>Summe II</b>	<b>26.000</b>	<b>21.692,12</b>
<b>III. Sonstiger Aufwand</b>		
700 Umsatzsteuerzahllast Unterhaltung von Ausgleichsflächen	0 422.000	0,00 356.344,66
<b>IV. Gesamtaufwendungen (Summe I, II,III)</b>	<b>637.000</b>	<b>497.322,20</b>
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b> (Saldo zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen)		
989 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	4.899.000	4.151.775,02

## Wirtschaftsplan des Sondervermögens für Naturschutz und Landschaftspflege

Kontobezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Ergebnis Haushaltsjahr 2009
	- Euro -	
1	2	3
<b>B.            Finanzierungsplan</b>		
<b>Finanzbedarf</b>		
<b>I.     Investitionen</b>		
001    Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt	4.892.000	2.304.621,09
002    Bezirksämter	0	225.665,48
<b>Summe I</b>	<b>4.892.000</b>	<b>2.530.286,57</b>
<b>II.    Sonstiger Finanzbedarf</b>		
071    Zuführung an Rücklagen	7.000	1.621.488,45
078    Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	0	0,00
182    Ablieferung an den Haushalt	0	0,00
620    Rückvergütung an Auftraggeber	0	0,00
989    Jahresfehlbetrag	0	0,00
<b>Summe II</b>	<b>7.000</b>	<b>1.621.488,45</b>
<b>Gesamtsumme Finanzbedarf (Summe I und II)</b>	<b>4.899.000</b>	<b>4.151.775,02</b>
<b>Deckungsmittel</b>		
071    Entnahme aus Rücklagen	0	0,00
078    Verlustvortrag auf das Folgejahr	0	0,00
181    Zuschuss aus dem Haushalt	0	0,00
989    Jahresüberschuss	4.899.000	4.151.775,02
<b>Gesamtsumme Deckungsmittel</b>	<b>4.899.000</b>	<b>4.151.775,02</b>

**Höhe der Rücklagen am 31.12.2009: 53.278.629,77 EUR**

### 4.3 Wirtschaftsplan Sondervermögen Hamburgisches Telekommunikationsnetz Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
1. Umsatzerlöse	1.657.198,01	3. Materialaufwand	
		Aufwendungen für bezogene Leistungen	403.051,09
2. Sonstige betriebliche Erträge	10.086.906,88	4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.287.032,96
		5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	126.911,82
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	72.890,98		
		8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00
Insgesamt	11.816.995,87	Insgesamt	11.816.995,87
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in EUR:		0,00	

<b>Bilanz</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		- Grundkapital	78.025.840,79
- Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	258.822,13	- Kapitalrücklage	15.000.000,00
		B. Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen	810.904,20
II. Sachanlagen		C. Rückstellungen	
- Leitungsnetz	52.624.669,97	- Sonstige Rückstellungen	0,00
- Technische Anlagen und Maschinen	25.860.971,09	D. Verbindlichkeiten	
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	460,40	- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.408.465,02
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.249.352,98	- Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
B. Umlaufvermögen		E. Rechnungsabgrenzungsposten	4.831.707,82
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.126.979,62		
- Sonstige Vermögensgegenstände der FHH	400.248,16		
- Guthaben bei der Landeshauptkasse der FHH	11.555.413,48		
Insgesamt	102.076.917,83	Insgesamt	102.076.917,83

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	18.051.069,10	Abschreibungen	11.287.032,96
		Investitionszuschuss "Schulen ans Netz"	9.500.000,00
		Auflösung Sonderposten	-152.493,71
		Anlagenabgänge	80.072,23
		Noch verfügbare Deckungsmittel aus dem Vorjahr	2.544.020,49
Insgesamt	18.051.069,10	Insgesamt	23.258.631,97
Noch verfügb. Deckungsmittel	5.207.562,87		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)	---		

#### 4.4 Wirtschaftsplan für das "Sondervermögen Konjunkturstabilisierungs-Fonds Hamburg"

##### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009

Kontobezeichnung	Ansatz 2009 in Euro	Ergebnis 2009 in Euro
1	2	3
<b>A. Erfolgsplan</b>		
<b>Einnahmen</b>		
Einnahmen aus der Kreditaufnahme	1.648.312.000	893.657.098,00
Zinseinnahmen	0	255.872,99
<b>Summe</b>	<b>1.648.312.000</b>	<b>893.912.970,99</b>
<b>Ausgaben</b>		
Kreditmarktzinse	0	0,00
Tilgungsausgaben	0	0,00
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.648.312.000</b>	<b>893.912.970,99</b>

<b>B. Finanzierungsplan</b>		
<b>I. Finanzbedarf</b>		
Ablieferung an den Haushalt	1.648.312.000	893.657.098,00
<b>Gesamtsumme Finanzbedarf</b>	<b>1.648.312.000</b>	<b>893.657.098,00</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.648.312.000	893.912.970,99
Zuführung an den Wirtschaftsplan für Kreditmarktzinse (Titel 9990.564.01)	0	0,00
Zuführung an den Wirtschaftsplan für Tilgungsausgaben (Titel 9990.584.01)	0	0,00
<b>Summe Deckungsmittel</b>	<b>1.648.312.000</b>	<b>893.912.970,99</b>
<b>III. Noch verfügbare Deckungsmittel</b>	<b>0</b>	<b>255.872,99</b>

nachrichtlich: Schuldenstand 31.12.2009: 893.657.098,00 Euro





**Einnahmen und Ausgaben sowie Bestand  
der Sondervermögen und Rücklagen**

## 5.1 Einnahmen, Ausgaben und Bestand der Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Behörde für Wissenschaft und Forschung  
Universität Hamburg

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2008 (EUR)
1	Dr. Carl Hermann Schrader-Nachlass	Förderung des Botanischen Gartens	Wertpapiere: 698.480,49 Girokonto: 2.553,61 Forderungen: 89,36 <b>Summe: 701.123,46</b>
2	Stiftung Monteverdi-Chor	Förderung des Monteverdi-Chors	Wertpapiere: 23.537,21 Girokonto: 4.028,53 Forderungen: 42,97 <b>Summe: 27.608,71</b>
3	Dr. Otmar Ernst-Stiftung	Gewährung von Sachbeihilfen am Institut sowie Gewährung von Stipendien an Studierende und Promovierende in allen medien- und kommunikationswissenschaftlichen Fächern (Soziologie, Politologie, Sprach- und Literaturwissenschaften, Erziehungswissenschaft)	Wertpapiere: 377.300,81 Girokonto: 10.105,96 Forderungen: 106,99 <b>Summe: 387.513,76</b>
4	Dr. Else Byhan-Nachlass	Förderung des Instituts für Angewandte Botanik	Wertpapiere: 77.135,75 Girokonto: 8.885,31 Forderungen: 13,34 <b>Summe: 86.034,40</b>
5	Kankel-Schenkung	Förderung der Internationalen Beziehungen der Universität Hamburg, vorrangig des Wissenschaftler- und Studentenaustausches mit Universitäten in Südafrika	Wertpapiere: 100.860,69 Girokonto: 6.190,69 Forderungen: 9,25 <b>Summe: 107.060,63</b>
6	Margret Wright-Vermächtnis	Stipendien an Studierende und Doktoranden. Je zur Hälfte an die Medizinische Fakultät, sowie an die ehemaligen Fachbereiche 05,06,07,08,09,10 und 16 (Soziologie, Politologie, Philosophie, Erziehungswissenschaft, Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Kulturgeschichte und Kulturkunde, Orientalistik und Psychologie)	Wertpapiere: 360.617,40 Girokonto: 6.681,52 Forderungen: 0,00 <b>Summe: 367.298,92</b>

**Behörde für Wissenschaft und Forschung  
Universität Hamburg**

<b>Einnahmen (EUR)</b>		<b>Ausgaben (EUR)</b>		<b>Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2009 (EUR)</b>	
Girozinsen:	122,07	Mittelfluss:	4.031,37	Wertpapiere:	713.079,43
WP-Zinsen:	27.709,67	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	18.625,16
Ertrag Losung WP:	8.487,40	Depotgebühren:	1.616,10	Forderungen:	84,44
sonst.Erträge	0,21	Bankgebühren:	6,31		
<b>Summe:</b>	<b>36.319,35</b>	<b>Summe:</b>	<b>5.653,78</b>	<b>Summe:</b>	<b>731.789,03</b>
Girozinsen:	21,77	Mittelfluss:	3.158,03	Wertpapiere:	23.537,21
Wertpapierzinsen:	522,77	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	5.423,43
Ertrag Losung WP:	0,00	Depotgebühren:	50,99	Forderungen:	40,48
Spenden/ Zuwendungen:	4.068,13	Bankgebühren:	11,24		
<b>Summe:</b>	<b>4.612,67</b>	<b>Summe:</b>	<b>3.220,26</b>	<b>Summe:</b>	<b>29.001,12</b>
Girozinsen:	85,45	Mittelfluss:	7.345,67	Wertpapiere:	383.074,47
		Verlust Losung WP	90,00	Girokonto:	13.837,14
Wertpapierzinsen:	13.911,94	Verwaltungskosten:	457,00	Forderungen:	100,88
Ertrag Losung WP:	4.282,80	Depotgebühren:	878,14		
		Bankgebühren:	10,65		
<b>Summe:</b>	<b>18.280,19</b>	<b>Summe:</b>	<b>8.781,46</b>	<b>Summe:</b>	<b>397.012,49</b>
Girozinsen:	59,79	Mittelfluss:	0,00	Wertpapiere:	80.520,11
Wertpapierzinsen:	3.381,94	Verwaltungskosten:	139,38	Girokonto:	10.838,85
Ertrag Losung WP:	2.133,60	Depotgebühren:	181,30	Forderungen:	12,57
sonst.Erträge	86,48	Bankgebühren:	4,00		
<b>Summe:</b>	<b>5.661,81</b>	<b>Summe:</b>	<b>324,68</b>	<b>Summe:</b>	<b>91.371,53</b>
Girozinsen:	46,84	Mittelfluss:	3.983,64	Wertpapiere:	100.860,69
Wertpapierzinsen:	3.988,40	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	5.713,40
Ertrag Losung WP:	0,00	Depotgebühren:	217,34	Forderungen:	308,99
		Bankgebühren:	11,81		
<b>Summe:</b>	<b>4.035,24</b>	<b>Summe:</b>	<b>4.212,79</b>	<b>Summe:</b>	<b>106.883,08</b>
Girozinsen:	51,11	Mittelfluss:	13.064,08	Wertpapiere:	375.055,66
		Verwaltungskosten:	556,20	Girokonto:	5.903,08
Wertpapierzinsen:	15.239,98	Depotgebühren:	853,26	Forderungen:	0,00
Ertrag Losung WP:	6.956,80	Bankgebühren:	17,61		
sonst.Erträge	5.903,08				
<b>Summe:</b>	<b>28.150,97</b>	<b>Summe:</b>	<b>14.491,15</b>	<b>Summe:</b>	<b>380.958,74</b>

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2008 (EUR)
7	Psychologie II /Prof. Dr. A. Redlich (Sonderkonto in Auflösung)	Förderung wissenschaftlicher Aktivitäten im Arbeitsbereich Prof. Redlich, Fachbereich Psychologie	Wertpapiere: 0,00 Girokonto: 1.577,94 Forderungen: 0,00 <b>Summe: 1.577,94</b>
8	Ursula Kreisel-Nachlass	Förderung medizinischer und naturwissenschaftlicher Vorhaben auf dem Gebiet der Kardiologie, insbesondere zur Erforschung und Früherkennung von Herzerkrankungen	Wertpapiere: 181.293,68 Girokonto: 1.143,89 Forderungen: 61,18 <b>Summe: 182.498,75</b>
9	Numata-Chair	Förderung und Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Buddhismuskunde durch Finanzierung einer Stiftungsgastprofessur je Semester	Wertpapiere: 138.097,85 Girokonto: 24.604,54 Forderungen: 6.249,93 <b>Summe: 168.952,32</b>
10	Verfüungsmittel der Präsidentin (Konto-VMP-)	Unterstützung von Sach- und Repräsentationsaufwendungen der Universitätspräsidentin im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben, sofern und soweit Mittel des Wirtschaftsplans der Universität nicht zur Verfügung steht.	Wertpapiere: 61.262,45 Girokonto: 13.383,34 Forderungen: 12.910,09 <b>Summe: 87.555,88</b>
11	Anna-Derzewski-Vermächtnis	Förderung begabter, mittelloser Studentinnen der Universität Hamburg	Wertpapiere: 143.955,00 Girokonto: 13.098,30 Forderungen: 0,51 Grundstück: 5.112,92 <b>Summe: 162.166,73</b>
12	Weinblum-Gedächtnis-Stiftung	Förderung des Instituts für Schiffbau (jetzt TUHH) durch Gewährung von Reisekosten und Vortragshonoraren für Gastwissenschaftler auf dem Gebiet der Schiffshydrodynamik, insbesondere zur Durchführung einer jährlichen Weinblum-Gedächtnis-vorlesung mit Erstattung der Reise- und Aufenthaltskosten für ausländische Gastprofessoren	Wertpapiere: 22.875,50 Girokonto: 281,38 Forderungen: 0,00 <b>Summe: 23.156,88</b>

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2009 (EUR)	
Girozinsen:	6,38	Mittelfluss:	1.728,71	Wertpapiere:	0,00
Wertpapierzinsen:	0,00	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	321,83
Ertrag Losung WP:	0,00	Depotgebühren:	0,00	Forderungen:	0,00
Schriftenverkauf:	481,50	Bankgebühren:	15,28		
<b>Summe:</b>	<b>487,88</b>	<b>Summe:</b>	<b>1.743,99</b>	<b>Summe:</b>	<b>321,83</b>
Girozinsen:	12,80	Mittelfluss:	1.080,00	Wertpapiere:	185.320,98
Wertpapierzinsen:	6.721,25	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	4.711,87
Ertrag Losung WP:	2.358,60	Depotgebühren:	418,12	Forderungen:	57,68
		Bankgebühren:	2,75		
<b>Summe:</b>	<b>9.092,65</b>	<b>Summe:</b>	<b>1.500,87</b>	<b>Summe:</b>	<b>190.090,53</b>
Girozinsen:	196,73	Mittelfluss:	329,70	Wertpapiere:	151.097,40
Wertpapierzinsen:	4.070,61	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	48.281,57
Ertrag Losung WP:	0,00	Depotgebühren:	324,67	Forderungen:	108,11
Spenden / Zuwendungen:	26.926,96	Bankgebühren:	4,72		
		sonst.Aufwendungen	0,45		
<b>Summe:</b>	<b>31.194,30</b>	<b>Summe:</b>	<b>659,54</b>	<b>Summe:</b>	<b>199.487,08</b>
Girozinsen:	111,56	Mittelfluss:	3.557,70	Wertpapiere:	78.200,07
Wertpapierzinsen:	1.949,01	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	8.763,12
Ertrag Losung WP:	1.410,80	Depotgebühren:	141,49	Forderungen:	17.917,31
Verwaltungs- kostenerträge:	17.606,99	Bankgebühren:	39,55		
		Verlust Losung WP:	15,00		
<b>Summe:</b>	<b>21.078,36</b>	<b>Summe:</b>	<b>3.753,74</b>	<b>Summe:</b>	<b>104.880,50</b>
Girozinsen:	245,85	Mittelfluss:	6.205,20	Wertpapiere:	144.635,00
Wertpapierzinsen:	4.796,40	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	11.698,34
Ertrag Losung WP:	520,00	Depotgebühren:	68,76	Forderungen:	0,51
		Bankgebühren:	8,25	Grundstück:	5.112,92
		Verlust Losung WP:			
<b>Summe:</b>	<b>5.562,25</b>	<b>Summe:</b>	<b>6.282,21</b>	<b>Summe:</b>	<b>161.446,77</b>
Girozinsen:	9,73	Mittelfluss:	2.468,58	Wertpapiere:	20.133,00
Wertpapierzinsen:	941,46	Verwaltungskosten:	60,56	Girokonto:	2.031,76
Ertrag Losung WP:	685,40	Depotgebühren:	46,84	Forderungen:	0,00
sonst.Ertägnisse	3,00	Bankgebühren:	10,14		
		Verlust Verkauf WP:	45,59		
<b>Summe:</b>	<b>1.639,59</b>	<b>Summe:</b>	<b>2.631,71</b>	<b>Summe:</b>	<b>22.164,76</b>

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2008 (EUR)
13	Förderung der Praktischen Theologie	Förderung der Praktischen Theologie durch 1. Vergabe von Graduiertenstipendien für Doktoranden der Theologie, 2. Die Errichtung einer Arbeitsstelle „Kirche und Stadt“, die historische und aktuelle Studien zum Themenbereich „Kirche und Stadt“, insbesondere im Großraum Hamburg, anregen und durchführen soll und die Finanzierung der Grundausstattung in der Lage versetzt werden soll, weitere Forschungsmittel von dritter Seite einzuwerben, 3. Im Bedarfsfall für weitere Maßnahmen.	Wertpapiere: 284.415,25  Girokonto: 17.667,41  <b>Summe: 302.082,66</b>
14	Roland Faelske-Stiftung	Förderung des Studiengangs „Graphische Literatur“ an der Universität Hamburg	Wertpapiere: 48.228,00 Girokonto: 3.863,16 Forderungen: 0,00  <b>Summe: 52.091,16</b>
15	Christa Hoffmann-Riem-Stiftung	Förderung der sozialwissenschaftlichen Forschung; Vergabe eines Forschungspreises	Wertpapiere: 5.253,00 Girokonto: 1.477,87 Forderungen: 24,02  <b>Summe: 6.754,89</b>
16	Tara-Stiftung	Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Buddhismuskunde an der Universität Hamburg	Wertpapiere: 50.026,90 Girokonto: 3.814,65 Forderungen: 1.494,83 Akt.Rechungsabgr. 1.300,00 <b>Summe: 56.636,38</b>
17	Sven-Eisfeld-Stiftung	Beschaffung von Fachliteratur für die betriebswirtschaftlichen Seminare (Sven Eisfeld-Lehrbuchsammlung), Erhaltung und Pflege der Bibliothek von Curt Eisfeld, Förderung der Wissenschaft durch Vermietung des Hauses Kronprinzen-stasse an Mitglieder des Lehrkörpers der Universität Hamburg zu einem kosten-deckenden Mietzins.	Wertpapiere: 171.627,12 Girokonto: 10.618,96 Forderungen: 33,35 Aktive Rechnungsabgr.: 0,51 Beb.Grundstück: 307,45  <b>Summe: 182.587,39</b>
18	Franz-Kaufmann-Stiftung	Förderung der Wissenschaft; Stipendien an Studierende der Medizin, Theologie, Rechtswissenschaft, Philosophie; 50% der Erträge sind zur Kapitalerhöhung	Wertpapiere: 55.980,78 Girokonto: 2.187,72 Forderungen: 60,05  <b>Summe: 58.228,55</b>

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2009 (EUR)	
Girozinsen:	145,28	Mittelfluss:	25.637,14	Wertpapiere:	281.870,00
Wertpapierzinsen:	10.828,44	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	6.399,26
Ertrag Losung WP:	3.700,00	Depotgebühren:	87,48	Forderungen:	4.000,00
Spenden:	2.000,00	Bankgebühren:	42,25		
		Verlust Losung WP:	720,00		
		sonst.Aufwendung:	0,25		
<b>Summe:</b>	<b>16.673,72</b>	<b>Summe:</b>	<b>26.487,12</b>	<b>Summe:</b>	<b>292.269,26</b>
Girozinsen:	107,61	Mittelfluss:	0,00	Wertpapiere:	48.228,00
Wertpapierzinsen:	1.920,00	Verwaltungskosten:	149,22	Girokonto:	8.005,38
Ertrag Losung WP:		Depotgebühren:	0,00	Forderungen:	0,00
Spenden:	2.263,83	Bankgebühren:	0,00		
<b>Summe:</b>	<b>4.291,44</b>	<b>Summe:</b>	<b>149,22</b>	<b>Summe:</b>	<b>56.233,38</b>
Girozinsen:	9,61	Mittelfluss:	0,00	Wertpapiere:	5.253,00
Wertpapierzinsen:	22,62	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	1.494,96
Ertrag Losung WP:	0,00	Depotgebühren:	13,98	Forderungen:	22,62
		Bankgebühren:	2,56		
<b>Summe:</b>	<b>32,23</b>	<b>Summe:</b>	<b>16,54</b>	<b>Summe:</b>	<b>6.770,58</b>
Girozinsen:	309,01	Mittelfluss:	116.945,04	Wertpapiere:	100.026,90
Wertpapierzinsen:	561,46	Verwaltungskosten:	93,45	Girokonto:	6.116,20
Ertrag Losung WP:	64,00	Depotgebühren:	263,87	Forderungen:	833,54
Spenden:	166.729,07	Bankgebühren:	20,92	Aktive Rechnungsabg.:	
<b>Summe:</b>	<b>167.663,54</b>	<b>Summe:</b>	<b>117.323,28</b>	<b>Summe:</b>	<b>106.976,64</b>
Girozinsen:	78,84	Mittelfluss:	5.027,92	Wertpapiere:	179.575,26
Wertpapierzinsen:	6.669,54	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	9.343,22
Ertrag Losung WP:	3.097,40	Depotgebühren:	400,95	Forderungen:	31,42
Mieterträge:	8.100,00	Bankgebühren:	33,28	Bebautes Grundstück:	0,51
		Verlust Losung WP:	0,00	Aktive Rechnungsabg.:	3.517,93
		Kosten Haus/Grab:	2.602,68		
<b>Summe:</b>	<b>17.945,78</b>	<b>Summe:</b>	<b>8.064,83</b>	<b>Summe:</b>	<b>192.468,34</b>
Girozinsen:	16,78	Rücklagenverbrauch:	200,00	Wertpapiere:	52.292,01
Wertpapierzinsen:	1.709,98	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	2.909,23
Ertrag Losung WP:	1.330,05	Depotgebühren:	124,06	Forderungen:	3.345,25
		Bankgebühren:	6,54		
		Verlust Losung WP:	30,00		
		sonst.Aufwendungen:	2.378,27		
<b>Summe:</b>	<b>3.056,81</b>	<b>Summe:</b>	<b>2.738,87</b>	<b>Summe:</b>	<b>58.546,49</b>

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2008 (EUR)
19	Stiftung Vereine Deutsche Holzeinfuhrhäuser	Auszeichnung der besten Diplomarbeit und Dissertation in der Holzwirtschaft der Universität Hamburg	Wertpapiere: 27.316,75 Girokonto: 5.445,33 Forderungen: 40,03 <b>Summe: 32.802,11</b>
20	Hermann-Bansi-Stiftung	Verwertung des wissenschaftlichen Nachlasses von Hermann Bansi durch das Seminar für klassische Philologie	Wertpapiere: 18.935,80 Girokonto: 3.807,48 Forderungen: 0,00 <b>Summe: 22.743,28</b>
21	BAT-Stiftung	Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere für Vorhaben, für die Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen, 50% sind für Forschung und Lehrvorhaben, 30% für die Zusammenarbeit mit ausländischen Wissenschaftseinrichtungen und 20% für die Förderung von ausländischen Studierenden an der Universität Hamburg und für die Entsendung Hamburger Studierende ins Ausland zu verwenden	Wertpapiere: 940.356,28 Girokonto: 5.973,09 Forderungen: 85,35 <b>Summe: 946.414,72</b>
22	Emmy and Alfred B. Steffens Memorial Fund	Förderung von Mitgliedern des Lehrkörpers, von Gastwissenschaftler und hervorragenden Studierenden durch Gewährung von (Studien-) Stipendien, Zuschüssen für Reise- und Aufenthaltskosten -mitteln, Studienstipendien für hervorragende Studenten und für Kosten von Studenten- und Lehrkörperaustauschprogrammen einschl. Zuschüsse für Reisen und Aufenthaltskosten. Nicht für Forschung an Tieren und Tierexperimenten .	Wertpapiere: 359.428,31 Girokonto: 6.386,20 Forderungen: 0,00 <b>Summe: 365.814,51</b>
23	Stiftung Rosemarie Clausen (Stiftung wurde zum 01.01.2009 aufgelöst)	Förderung der Theaterforschung / fotografischer Sammlung	Wertpapiere: 0,00 Girokonto: 0,00 Forderungen: 0,00 <b>Summe: 0,00</b>
24	Gustav und Gerhard Wittenborn-Stiftung	Förderung von Forschung und Lehre, je zur Hälfte auf dem Gebiet der Physikalischen Chemie und der Angewandten Physik	Wertpapiere: 8.086,92 Girokonto: 418,52 Forderungen: 37,10 <b>Summe: 8.542,54</b>



Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2009 (EUR)	
Girozinsen:	37,84	Mittelfluss:	2.200,00	Wertpapiere:	28.420,18
Wertpapierzinsen:	728,88	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	3.469,11
Ertrag Losung WP:	651,90	Depotgebühren:	65,47	Forderungen:	37,71
		Bankgebühren:	7,81		
		sonst.Aufwendungen:	20,45		
<b>Summe:</b>	<b>1.418,62</b>	<b>Summe:</b>	<b>2.293,73</b>	<b>Summe:</b>	<b>31.927,00</b>
Girozinsen:	22,88	Mittelfluss:	2.271,68	Wertpapiere:	19.092,50
Wertpapierzinsen:	693,52	Verwaltungskosten:	19,92	Girokonto:	2.091,24
Ertrag Losung WP:	80,20	Depotgebühren:	43,91	Forderungen:	0,00
		Bankgebühren:	5,63		
		Verlust Losung WP:	15,00		
<b>Summe:</b>	<b>796,60</b>	<b>Summe:</b>	<b>2.356,14</b>	<b>Summe:</b>	<b>21.183,74</b>
Girozinsen:	64,67	Mittelfluss:	19.296,27	Wertpapiere:	954.766,45
Wertpapierzinsen:	32.598,95	Verwaltungskosten:	941,77	Girokonto:	7.157,29
Ertrag Losung WP:	5.007,10	Depotgebühren:	2.168,92	Forderungen:	80,71
sonst.Erträge:	347,69	Bankgebühren:	21,72		
<b>Summe:</b>	<b>38.018,41</b>	<b>Summe:</b>	<b>22.428,68</b>	<b>Summe:</b>	<b>962.004,45</b>
Girozinsen:	42,25	Mittelfluss:	9.873,35	Wertpapiere:	361.268,99
Wertpapierzinsen:	14.499,28	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	8.210,64
Ertrag Losung WP:	56,25	Depotgebühren:	639,39	Forderungen:	0,00
		Bankgebühren:	159,17		
		Verlust Losung WP:	260,75		
<b>Summe:</b>	<b>14.597,78</b>	<b>Summe:</b>	<b>10.932,66</b>	<b>Summe:</b>	<b>369.479,63</b>
Girozinsen:	0,00	Mittelfluss:	0,00	Wertpapiere:	0,00
Wertpapierzinsen:	0,00	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	0,00
Ertrag Losung WP:	0,00	Depotgebühren:	0,00	Forderungen:	0,00
		Bankgebühren:	0,00		
<b>Summe:</b>	<b>0,00</b>	<b>Summe:</b>	<b>0,00</b>	<b>Summe:</b>	<b>0,00</b>
Girozinsen:	3,11	Mittelfluss:	0,00	Wertpapiere:	8.086,92
Wertpapierzinsen:	34,95	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	434,59
Ertrag Losung WP:		Depotgebühren:	21,58	Forderungen:	34,95
		Bankgebühren:	2,56		
<b>Summe:</b>	<b>38,06</b>	<b>Summe:</b>	<b>24,14</b>	<b>Summe:</b>	<b>8.556,46</b>

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2008 (EUR)
25	Wolfgang Schulz-Stiftung	Förderung pädagogisch-didaktischer Forschung unter Berücksichtigung der grundlegenden Gedanken von Prof. Dr. Wolfgang Schulz: Recht auf Bildung für alle Menschen i.S. einer sokratischen Mäeutik zu Mündigkeit, Selbständigkeit und Selbstverantwortung, zu Autonomie; Vergabe eines Forschungspreises	Wertpapiere: 60.987,35 Girokonto: 3.596,64 Forderungen: 28,03 <b>Summe: 64.612,02</b>
26	Prof. Dr. Liselotte Pongratz-Stiftung	Förderung der kriminologischen Forschung, insbes. Durch jährliche Vergabe eines Doktoranden- oder Studienstipendiums	Wertpapiere: 230.360,85 Girokonto: 731,90 Forderungen: 290,53 <b>Summe: 231.383,28</b>
27	Forschungsstelle Recht und Innovation (Sonderkonto wurde zum 01.01.2009 aufgelöst)	Förderung der Forschungsstelle Recht und Innovation	Wertpapiere: 0,00 Girokonto: 0,00 Forderungen: 0,00 <b>Summe: 0,00</b>
28	Stiftung Nordostafrikastudien (früher Stift.z.Förd.d. Äthiop.Forschung)	Förderung der Nordostafrikastudien an der Universität Hamburg /AAI, insbesondere: 1. Förderung der äthiopistischen Forschung 2. Nachwuchsförderung am AAI 3. Auslobung eines Forschungspreises 4. Stipendien an graduierte und promovierte Äthiopisten 5. Gewährung von Sachbeihilfen 6. Vergabe eines Promotionsstipendiums	Wertpapiere: 78.666,15 Girokonto: 20.831,51 Forderungen: 208.368,31 <b>Summe: 307.865,97</b>
29	Komatsu-Chiko-Stiftung zur Förderung der Hamburger Japanologie	Förderung von wissenschaftlichen Projekten und von Maßnahmen des Wissenschaftler austausches von Mitgliedern der Japanologie (AAI) auf dem Gebieten der japanischen Kulturwissenschaften, insbes. Des japanischen Buddhismus und der japanischen Literatur	Wertpapiere: 384.075,65 Girokonto: 5.657,43 Forderungen: 81,67 <b>Summe: 389.814,75</b>
30	Dietz-Evers-Stiftung	Förderung von Wissenschaft und Forschung an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Hamburg, insbesondere zur Unterstützung der Bibliothek, ferner von Kongressen und Tagungen, sowie von Forschungs-vorhaben von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Fakultät 1	Wertpapiere: 129.264,00 Girokonto: 6.205,02 Forderungen: 0,00 <b>Summe: 135.469,02</b>

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2009 (EUR)	
Girozinsen:	23,09	Mittelfluss:	2.500,00	Wertpapiere:	63.947,59
Wertpapierzinsen:	2.247,70	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	2.272,78
Ertrag Losung WP:	2.036,50	Depotgebühren:	142,81	Forderungen:	26,39
		Bankgebühren:	7,24		
		Verlust Losung WP:	22,50		
<b>Summe:</b>	<b>4.307,29</b>	<b>Summe:</b>	<b>2.672,55</b>	<b>Summe:</b>	<b>66.246,76</b>
Girozinsen:	47,49	Mittelfluss:	0,00	Wertpapiere:	229.657,98
Wertpapierzinsen:	9.982,09	Verwaltungskosten:	926,28	Girokonto:	13.541,11
Ertrag Losung WP:	2.697,60	Depotgebühren:	502,56	Forderungen:	290,53
sonst.Aufw.	858,60	Bankgebühren:	8,60		
		Verlust Losung WP:	42,00		
<b>Summe:</b>	<b>13.585,78</b>	<b>Summe:</b>	<b>1.479,44</b>	<b>Summe:</b>	<b>243.489,62</b>
Girozinsen:	0,00	Mittelfluss:	0,00	Wertpapiere:	0,00
Wertpapierzinsen:	0,00	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	0,00
Ertrag Losung WP:	0,00	Depotgebühren:	0,00	Forderungen:	0,00
		Bankgebühren:	0,00		
<b>Summe:</b>	<b>0,00</b>	<b>Summe:</b>	<b>0,00</b>	<b>Summe:</b>	<b>0,00</b>
Girozinsen:	272,75	Mittelfluss:	78.079,08	Wertpapiere:	0,00
Wertpapierzinsen:	3.061,50	Verwaltungskosten:	51,13	Girokonto:	32.867,27
Gewinnanteil ICE	95.000,00	Depotgebühren:	108,33	Forderungen:	517.306,76
Darlehnszinsen:	25.100,45	Bankgebühren:	34,95		
Spenden:	53.335,00	Verlust Losung WP:	6.688,15		
Nießbrauch:	150.500,00				
<b>Summe:</b>	<b>327.269,70</b>	<b>Summe:</b>	<b>84.961,64</b>	<b>Summe:</b>	<b>550.174,03</b>
Girozinsen:	70,75	Mittelfluss:	361,27	Wertpapiere:	385.991,65
Wertpapierzinsen:	13.312,62	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	19.458,33
Ertrag Losung WP:	3.588,50	Depotgebühren:	886,24	Forderungen:	76,94
		Bankgebühren:	12,19		
<b>Summe:</b>	<b>16.971,87</b>	<b>Summe:</b>	<b>1.259,70</b>	<b>Summe:</b>	<b>405.526,92</b>
Girozinsen:	55,46	Mittelfluss:	9,07	Wertpapiere:	130.595,00
Wertpapierzinsen:	6.115,44	Verwaltungskosten:	215,77	Girokonto:	12.980,57
Ertrag Losung WP:	2.460,00	Depotgebühren:	295,69	Forderungen:	0,00
		Bankgebühren:	3,82		
<b>Summe:</b>	<b>8.630,90</b>	<b>Summe:</b>	<b>524,35</b>	<b>Summe:</b>	<b>143.575,57</b>

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2008 (EUR)
31	Sonderkonto 40-Stiftung Universität Hamburg (Sonderkonto in Auflösung)	Einzelspenden zur Renovierung des Agathe-Laasch-Hörsaals, Aby Warburg Bildersammlung, Dr. Hannelore und Dr. Helmut Greve „Uni mit Zukunft“, Wir stiften Wissen, Sanierung des Hörsaals ESA1	Wertpapiere: 12.483,81 Girokonto: 2.472,40 Forderungen: 50,71 <b>Summe: 15.006,92</b>
32	Studienstiftung Universität Hamburg	Förderung der Studierenden der Universität Hamburg	Wertpapiere: 50.106,78 Girokonto: 16.006,55 Forderungen: 460,58 <b>Summe: 66.573,91</b>
33	Medizinische Stiftungen (Zusammenfassung von 8 Vermögensteilen)	Förderung der Medizin: - Unterstützung unbemittelter begabter Studierender der Medizin; - Forschungsvorhaben zur Heilung menschlicher Krankheiten unter Berücksichtigung des Einflusses der geistigen Haltung des Patienten; - Hirntumorforschung; - Deutsch-asiatischer Arzteaustausch - Gewebeforschung, Biomechanik, Knochen- und Gelenkchirurgie	Wertpapiere: 1.853.462,43 Girokonto: 54.210,80 Forderungen: 1.321,41 Unbebautes Grundstück: 86.970,75 Bebautes Grundstück: 0,51 Inventar: <b>Summe: 1.995.965,90</b>
34	Allgemeine Wissenschaftsförderung	Verwaltung und Bewirtschaftung zweckgebundener Zuwendungen (Spenden) im Rahmen des Körperschaftsvermögens zur „Förderung von Forschung, Lehre und Bildung im Rahmen der Universität“	Wertpapiere: 3.349.639,22 Girokonto: 238.782,49 Forderungen: 12.742,37 Bebautes Grundstück: 0,51 Inventar: 3,00 <b>Summe: 3.601.167,59</b>

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2009 (EUR)	
Girozinsen:	17,06	Mittelfluss:	15.269,21	Wertpapiere:	0,00
Wertpapierzinsen:	268,99	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	0,00
Spenden:		Depotgebühren:	22,11	Forderungen:	0,00
		Bankgebühren:	1,65		
<b>Summe:</b>	<b>286,05</b>	<b>Summe:</b>	<b>15.292,97</b>	<b>Summe:</b>	<b>0,00</b>
Girozinsen:	117,86	Mittelfluss:	7.084,00	Wertpapiere:	50.106,78
Wertpapierzinsen:	1.378,13	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	19.239,82
Spenden:	10.300,00	Depotgebühren:	106,47	Forderungen:	1.823,07
		Bankgebühren:	9,76		
<b>Summe:</b>	<b>11.795,99</b>	<b>Summe:</b>	<b>7.200,23</b>	<b>Summe:</b>	<b>71.169,67</b>
Girozinsen:	1.021,55	Mittelfluss:	28.583,20	Wertpapiere:	1.900.336,55
Wertpapierzinsen:	61.010,06	Verwaltungskosten:	1.563,07	Girokonto:	36.086,61
Ertrag Losung WP:	491,25	Depotgebühren:	1.282,82	Forderungen:	2.950,16
Spenden:	1.451,00	Bankgebühren:	37,40	Unbeb. Grundstück:	86.970,75
sonst. Erträge	2.417,79	Verlust Losung WP:	4.036,98	Bebautes Grundstück:	0,51
		Gebühren Verkauf WP	509,50		
<b>Summe:</b>	<b>66.391,65</b>	<b>Summe:</b>	<b>36.012,97</b>	<b>Summe:</b>	<b>2.026.344,58</b>
Girozinsen:	2.507,41	Mittelfluss:	828.705,90	Wertpapiere:	3.818.494,90
Wertpapierzinsen:	116.267,94	Verwaltungskosten:	11.498,90	Girokonto:	126.227,31
Ertrag Losung WP:	32.713,40	Gebühren Verkauf WP	162,26	Forderungen:	54.950,55
Spenden:	1.135.804,72	Depotgebühren:	7.955,56	Bebautes	
sonst. Erträge	1.829,85	Bankgebühren:	455,12	Grundstück:	0,51
		Zinsen Prof.:	31.149,10	Inventar:	2,00
		Verlust Losung WP:	750,00		
		Sonst. Aufw.:	128,77		
		AFA a. Inventar:	1,00		
		Mitgliedgeb:	409,03		
		Personalkosten:	9.400,00		
<b>Summe:</b>	<b>1.289.123,32</b>	<b>Summe:</b>	<b>890.615,64</b>	<b>Summe:</b>	<b>3.999.675,27</b>

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2008 (EUR)
35	Förderung von Studierenden der Universität Hamburg	1. Förderung der Effizienz des Zentrums für Studierende; 2. Förderung von Studierenden der Universität Hamburg; 3. Förderung des STINE-Projekts	Wertpapiere: 386.166,42 Girokonto: 9.354,67 Forderungen: 0,00 <b>Summe: 395.521,09</b>
36	Spenden an die Universität Hamburg zur Förderung von Forschung und Lehre	Förderung der Uni HH durch Unterstützung der Bibliotheken (Exlibris-WISSEN SPENDEN) und durch Verbesserung ihrer Ausstattung (Bestuhlung Audimax)	Wertpapiere: 20.082,00 Girokonto: 3.701,10 Forderungen: 0,00 Inventar: 451,66 <b>Summe: 24.234,76</b>
37	Sammelstiftung der Hochschule für bildende Künste	Gewährung von Stipendien oder anderen Unterstützungen an Studierende der HfbK	Wertpapiere: 107.000,00 Girokonto: 5.747,17 Forderungen: 0,00 Inventar: 0,00 <b>Summe: 112.747,17</b>
<b>Behörde für Wissenschaft und Forschung -Universität Hamburg-</b>		<b>insgesamt</b>	<b>11.677.608,95</b>

Anmerkung: Der ausgewiesene Mittelfluss ist nicht identisch mit dem in der Buchhaltung ausgewiesenen Rücklagenverbrauch, da die Rechnungslegung in Form einer Bilanz darlegen und keine Einnahme-, Überschussrechnung vorgenommen wird.

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2009 (EUR)	
Girozinsen:	275,10	Mittelfluss:	33.598,64	Wertpapiere:	359.016,50
Wertpapierzinsen:	16.579,11	Verwaltungskosten:	0,00	Girokonto:	17.755,13
Ertrag Losung WP:	1.884,50	Depotgebühren:	451,36	Forderungen:	0,00
		Bankgebühren:	34,25		
		Verlust Losung WP:	60,00		
		sonst.Aufwendungen	3.343,92		
<b>Summe:</b>	<b>18.738,71</b>	<b>Summe:</b>	<b>37.488,17</b>	<b>Summe:</b>	<b>376.771,63</b>
Girozinsen:	54,32	Mittelfluss:	0,00	Wertpapiere:	20.076,00
Wertpapierzinsen:	1.000,00	Verwaltungskosten:	26,36	Girokonto:	3.679,38
sonst.Erträge	26,17	Depotgebühren:	25,02	Forderungen:	0,00
		Bankgebühren:	4,40	Inventar:	837,14
		Afa Inventar:	660,95		
		sonst.Aufwendungen:	6,00		
<b>Summe:</b>	<b>1.080,49</b>	<b>Summe:</b>	<b>722,73</b>	<b>Summe:</b>	<b>24.592,52</b>
Girozinsen:	41,27	Mittelfluss:	0,00	Wertpapiere:	108.241,50
Wertpapierzinsen:	4.778,64	Verwaltungskosten:	29,02	Girokonto:	10.538,06
Ertrag Kursentwicklung	1.241,50	Depotgebühren:	0,00	Forderungen:	0,00
Wertpapiere		Bankgebühren:	0,00	Inventar:	0,00
Ausgleichsposten	0,00				
<b>Summe:</b>	<b>6.061,41</b>	<b>Summe:</b>	<b>29,02</b>	<b>Summe:</b>	<b>118.779,56</b>
	<b>2.194.891,41</b>		<b>1.324.330,80</b>		<b>12.548.169,56</b>

## 5.1 Einnahmen, Ausgaben und Bestand der Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

### Behörde für Schule und Berufsbildung

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2008 (EUR)	
1	Maria-Wolters-Stiftung	Pflege der deutschen Sprache in Hamburger Gymnasien	Sparkonto	527,94
			Wertpapiere	2.177,49
			<b>Summe</b>	<b>2.705,43</b>
2	Richard-Bruns-Vermächtnis	Förderung zur Freude der Kinder bei Schulfesten, Ausflügen u. dgl. der Schule Mittlerer Landweg	Sparkonto	460,90
			Wertpapiere	5.094,00
			<b>Summe</b>	<b>5.554,90</b>
3	Claus-Ramm-Stiftung	Förderung sozial schwacher Schüler des Johanneums	Sparkonto	883,81
			Wertpapiere	18.585,00
			<b>Summe</b>	<b>19.468,81</b>
4	Ebba-Wittke-Nachlass	Förderung zur Freude der Kinder der Schule für Geistigbehinderte Paracelsusstraße (ehem. Karlshöhe)	Sparkonto	1.298,13
			Wertpapiere	23.112,50
			<b>Summe</b>	<b>24.410,63</b>

<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>	<b>insgesamt</b>	<b>52.139,77</b>
---	------------------	------------------

### Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz

1	Israel-Samuel-Bonns-Legat	Zuwendungen an Kranke und deren Angehörige im Allgemeinen Krankenhaus Altona	Sparkonto	29.746,48
			Wertpapiere	0,00
			<b>Summe</b>	<b>29.746,48</b>

<b>Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz</b>	<b>insgesamt</b>	<b>29.746,48</b>
--	------------------	------------------



## Behörde für Schule und Berufsbildung

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2009 (EUR)	
Sparbuchzinsen	11,28	Erfüllung d. Stiftungszweckes	0,00	Sparkonto	606,22
Wertpapierzinsen	71,75	Stückzinsen	0,00	Wertpapiere	2.177,49
Kursgewinne		MwSt. auf Depotgebühren	4,75		
Außerord. Erträge	0,00	Gebühren	0,00		
<b>Summe</b>	<b>83,03</b>	<b>Summe</b>	<b>4,75</b>	<b>Summe</b>	<b>2.783,71</b>
Sparbuchzinsen	7,75	Erfüllung d. Stiftungszweckes	400,00	Sparkonto	271,78
Wertpapierzinsen	210,38	Stückzinsen	0,00	Wertpapiere	5.094,00
Kursgewinne		MwSt. auf Depotgebühren	4,75		
Außerord. Erträge	0,00	Gebühren	2,50		
<b>Summe</b>	<b>218,13</b>	<b>Summe</b>	<b>407,25</b>	<b>Summe</b>	<b>5.365,78</b>
Sparbuchzinsen	11,36	Erfüllung d. Stiftungszweckes	830,00	Sparkonto	834,92
Wertpapierzinsen	774,50	Stückzinsen	0,00	Wertpapiere	18.585,00
Kursgewinne		MwSt. auf Depotgebühren	4,75		
Außerord. Erträge	0,00	Gebühren	0,00		
<b>Summe</b>	<b>785,86</b>	<b>Summe</b>	<b>834,75</b>	<b>Summe</b>	<b>19.419,92</b>
Sparbuchzinsen	74,23	Erfüllung d. Stiftungszweckes	880,07	Sparkonto	1.833,62
Wertpapierzinsen	1.823,75	Stückzinsen	583,17	Wertpapiere	22.794,50
Kursverlust	-212,50	MwSt. auf Depotgebühren	4,75		
Außerord. Erträge	0,00	Gebühren	0,00		
<b>Summe</b>	<b>1.685,48</b>	<b>Summe</b>	<b>1.467,99</b>	<b>Summe</b>	<b>24.628,12</b>

<b>2.772,50</b>	<b>2.714,74</b>	<b>52.197,53</b>
-----------------	-----------------	------------------

## Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz

Sparbuchzinsen	167,30	Erfüllung d. Stiftungszweckes	0,00	Sparkonto	29.913,78
Wertpapierzinsen	0,00	Stückzinsen	0,00	Wertpapiere	0,00
Kursgewinne	0,00	MwSt. auf Depotgebühren	0,00		
Außerord. Erträge		Gebühren	0,00		
<b>Summe</b>	<b>167,30</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>Summe</b>	<b>29.913,78</b>

<b>167,30</b>	<b>0,00</b>	<b>29.913,78</b>
---------------	-------------	------------------

## 5.1 Einnahmen, Ausgaben und Bestand der Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

### Bezirksamt Harburg

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2008 (EUR)
1	Ludwig-Peters-Stiftung	Zuwendungen an alte, alleinstehende, im Bereich des Bezirksamtes Harburg wohnende Personen	Verwahrkonto Stiftungsvermögen 161,13 Stiftungszweck 6.820,93 Wertpapiere 62.202,32 <b>Summe 69.184,38</b>
2	Stiftung Harburg	Erfüllung gemeinnütziger Zwecke im Bezirk Harburg	Verwahrkonto Stiftungsvermögen 1.994,16 Stiftungszweck 1.009,63 Wertpapiere 68.651,92 <b>Summe 71.655,71</b>
3	Luise-Gothmann-Stiftung	Förderung evang. od. freireligiöser Minderjähriger aus dem Bezirk Harburg (besond. Unterhalt, Berufsausbildung, sonst. Förderung)	Verwahrkonto Stiftungsvermögen 5.000,00 Stiftungszweck 3.005,80 Wertpapiere 0,00 <b>Summe 8.005,80</b>

<b>Bezirksamt Harburg</b>	<b>insgesamt</b>	<b>148.845,89</b>
---------------------------	------------------	-------------------

### Finanzbehörde

1	Vermächtnis „Borsteler Jäger“	Unterhaltung des Gehölzes „Borsteler Jäger“ oder für Bildungs- und Wohltätigkeitszwecke	Verwahrkonto 838.031,76  <b>Summe 838.031,76</b>
---	-------------------------------	---	--

<b>Finanzbehörde</b>	<b>insgesamt</b>	<b>838.031,76</b>
----------------------	------------------	-------------------

<b>Gesamtsumme der Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit</b>	<b>insgesamt</b>	<b>12.746.372,85</b>
--	------------------	----------------------

## Bezirksamt Harburg

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2009 (EUR)	
Verwahrkonto		Verwahrkonto		Verwahrkonto	
Stiftungsvermögen	63.041,80	Stiftungsvermögen	63.175,95	Stiftungsvermögen	26,98
Stiftungszweck	713,25	Stiftungszweck	212,16	Stiftungszweck	7.322,02
Wertpapiere	1.021,21	Wertpapiere	0,00	Wertpapiere	63.223,53
<b>Summe</b>	<b>64.776,26</b>	<b>Summe</b>	<b>63.388,11</b>	<b>Summe</b>	<b>70.572,53</b>
Verwahrkonto		Verwahrkonto		Verwahrkonto	
Stiftungsvermögen	52.502,13	Stiftungsvermögen	54.383,46	Stiftungsvermögen	112,83
Stiftungszweck	793,93	Stiftungszweck	36,68	Stiftungszweck	1.766,88
Wertpapiere	3.256,03	Wertpapiere	0,00	Wertpapiere	71.907,95
<b>Summe</b>	<b>56.552,09</b>	<b>Summe</b>	<b>54.420,14</b>	<b>Summe</b>	<b>73.787,66</b>
Verwahrkonto		Verwahrkonto		Verwahrkonto	
Stiftungsvermögen	0,00	Stiftungsvermögen	4.973,20	Stiftungsvermögen	26,80
Stiftungszweck	0,00	Stiftungszweck	0,00	Stiftungszweck	3.005,80
Wertpapiere	4.978,44	Wertpapiere	0,00	Wertpapiere	4.978,44
<b>Summe</b>	<b>4.978,44</b>	<b>Summe</b>	<b>4.973,20</b>	<b>Summe</b>	<b>8.011,04</b>

<b>126.306,79</b>	<b>122.781,45</b>	<b>152.371,23</b>
-------------------	-------------------	-------------------

## Finanzbehörde

Zinsen	17.042,22	Erfüllung d. Stiftungszweckes	0,00	Verwahrkonto	866.224,23
Pacht	11.150,25				
<b>Summe</b>	<b>28.192,47</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>Summe</b>	<b>866.224,23</b>

<b>28.192,47</b>	<b>0,00</b>	<b>866.224,23</b>
------------------	-------------	-------------------

<b>2.352.330,47</b>	<b>1.449.826,99</b>	<b>13.648.876,33</b>
---------------------	---------------------	----------------------

## 5.2 Einnahmen, Ausgaben und Stand der Rücklagen zum Abschluß des Haushaltsjahres 2009

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2008 (EUR)
1	Versorgungsrücklage der Freien und Hansestadt Hamburg	Entlastung des Haushalts bei den Versorgungsaufwendungen (Beamte)	Geschäftskonto 427.916,15
			Wertpapiere 163.288.000,00
			<b>Summe 163.715.916,15</b>
2	Zusatzversorgung der Freien und Hansestadt Hamburg	Entlastung des Haushalts bei den Versorgungsaufwendungen (Tarifbereich)	Geschäftskonto 2.175.334,10
			Wertpapiere 63.281.228,43
			<b>Summe 65.456.562,53</b>
3	Zusätzlicher Versorgungsfonds für die Bediensteten der Freien und Hansestadt Hamburg	Ansammlung von Mitteln zur Entlastung des Haushalts bei den Versorgungsaufwendungen	Geschäftskonto 2.657.270,44
			Wertpapiere 82.900.000,00
			<b>Summe 85.557.270,44</b>
4	Versorgungsfonds der Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft	Entlastung des Haushalts bei den Versorgungsaufwendungen	Geschäftskonto 1.512.185,17
			Kassenbestand Wertpapiere
			<b>Summe 1.512.185,17</b>

Einnahmen		Ausgaben		Stand am Schluss des	
(EUR)		(EUR)		Haushaltsjahres 2009 (EUR)	
Zuführung aus Titel 9750.424.01 9750.434.01	25.942.519,11	Wertpapierkäufe	38.115.312,06	Geschäftskonto	27.203.142,55
Fälligkeiten/Verkauf Wertpapiere	30.677.600,00				
Zinserträge Konto	404.460,43				
Zinserträge Wertpapier	7.865.958,92				
<b>Zwischensumme</b>	<b>64.890.538,46</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>38.115.312,06</b>		
<b>Geschäftskonto</b>		<b>Geschäftskonto</b>			
Wertpapierbestands- erhöhung im Nennwert	37.249.425,36	Wertpapierbestands- minderung im Nennwert	31.500.000,00	Wertpapiere	169.037.425,36
<b>Summe</b>	<b>102.139.963,82</b>	<b>Summe</b>	<b>69.615.312,06</b>	<b>Summe</b>	<b>196.240.567,91</b>
Zuführung aus Titel 9750.916.01	9.587.004,10	Wertpapierkäufe	36.439.093,18	Geschäftskonto	3.471.621,42
Fälligkeiten aus Wertpapieren	3.000.000,00	Abführung an Haushalt	8.200.000,00		
Verkauf von Wertpapieren	30.494.950,00				
Zinserträge Konto	341.968,31				
Zinserträge Wertpapier	2.511.458,09				
<b>Zwischensumme</b>	<b>45.935.380,50</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>44.639.093,18</b>		
<b>Geschäftskonto</b>		<b>Geschäftskonto</b>			
Wertpapierbestands- erhöhung im Nennwert	36.500.000,00	Wertpapierbestands- minderung im Nennwert	35.000.000,00	Wertpapiere	64.781.228,43
<b>Summe</b>	<b>82.435.380,50</b>	<b>Summe</b>	<b>79.639.093,18</b>	<b>Summe</b>	<b>68.252.849,85</b>
Zuführung aus Titel 9750.429.01	9.028.887,01	Wertpapierkäufe	19.829.389,04	Geschäftskonto	6.856.114,39
Fälligkeiten/Verkauf Wertpapiere	11.512.200,00				
Zinserträge Konto	262.625,98				
Zinserträge Wertpapier	3.224.520,00				
<b>Zwischensumme</b>	<b>24.028.232,99</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>19.829.389,04</b>		
<b>Geschäftskonto</b>		<b>Geschäftskonto</b>			
Wertpapierbestands- erhöhung im Nennwert	19.500.000,00	Wertpapierbestands- minderung im Nennwert	12.000.000,00	Wertpapiere	90.400.000,00
<b>Summe</b>	<b>43.528.232,99</b>	<b>Summe</b>	<b>31.829.389,04</b>	<b>Summe</b>	<b>97.256.114,39</b>
Zuführung aus Titel 1000.429.01	196.962,34	Wertpapierkäufe	0,00	Geschäftskonto	1.809.307,92
Zinserträge Konto	100.160,41			Kassenbestand Wertpapiere	
<b>Summe</b>	<b>297.122,75</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>Summe</b>	<b>1.809.307,92</b>

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2008 (EUR)
5	Gewährleistungs- und Schuldendienstrücklage	Ansammlung von Mitteln zur Bedienung von Schulden sowie zur Sicherung gegen unerwartete Inanspruchnahme aus Bürgschaften /Verpflichtungen aus Gewähr- oder ähnlichen Verträgen	Kassenbestand 25.884.777,00  <b>Summe 25.884.777,00</b>
6	Allgemeine Rücklage	Ansammlung der für den Haushaltsausgleich nicht benötigten Verbesserungen, um Mehrausgaben im Rahmen von Leistungen im bundesstaatlichen Finanzausgleich zu decken.	Kassenbestand 1.062.873.068,87  <b>Summe 1.062.873.068,87</b>
7	Rücklage zur Finanzierung des Sonderinvestitionsprogramms "Hamburg 2010"	Ansammlung von Mitteln zur späteren Finanzierung von Maßnahmen des Sonderinvestitionsprogramms	Kassenbestand 250.000.000,00  <b>Summe 250.000.000,00</b>
8	Tierseuchenkasse der Freien und Hansestadt Hamburg	Ansammlung nicht verbrauchter Mittel, die gem. § 8 Hmb. Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz der Rücklage zuzuführen sind. Die Mittel sind zweckgebunden.	Kassenbestand Kasse Hamburg 22.603,85 HSH Nordbank 1.291.529,85  <b>Summe 1.314.133,70</b>
		<b>insgesamt</b>	<b>1.656.313.913,86</b>

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2009 (EUR)	
Zuführung aus Titel 9650.913.01	10.198.994,75	Entnahme für Titel 9650.353.01	2.358.089,31	Kassenbestand	33.725.682,44
<b>Summe</b>	<b>10.198.994,75</b>	<b>Summe</b>	<b>2.358.089,31</b>	<b>Summe</b>	<b>33.725.682,44</b>
Zuführung aus Titel 9890.919.01	0,00	Entnahme für Titel 9990.359.01	0,00	Kassenbestand	1.062.873.068,87
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>Summe</b>	<b>1.062.873.068,87</b>
Zuführung aus Titel 9890.919.02	0,00	Entnahme für Titel 9890.359.01	0,00	Kassenbestand	250.000.000,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>Summe</b>	<b>250.000.000,00</b>
Zinsen Kasse Hamburg	3.515,03	Entnahme	0,00	Kassenbestand Kasse Hamburg	356.197,72
Zinsen HSH Nordbank	46.121,47	Sonstige Ausgaben HSH Nordbank	81,98	HSH Nordbank	1.017.569,34
Sonstige Erträge Kasse Hamburg	23.501,00	Sonstige Ausgaben Kasse Hamburg	13.422,16		
<b>Summe</b>	<b>73.137,50</b>	<b>Summe</b>	<b>13.504,14</b>	<b>Summe</b>	<b>1.373.767,06</b>
<b>238.672.832,31</b>		<b>183.455.387,73</b>		<b>1.711.531.358,44</b>	

### 5.3 Einnahmen, Ausgaben und Stand der sonstigen Sondervermögen

Lfd.Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2008 (EUR)	
1	Grundstock für Grunderwerb	Veräußerung von Grunderwerb und Erwerb gleichartigen Vermögens	Kassenbestand	655.197.228,64
			<b>Summe</b>	<b>655.197.228,64</b>
2	Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben einschl. der begleitenden Hilfe	Kassenbestand	17.404.555,08
			<b>Summe</b>	<b>17.404.555,08</b>
		<b>insgesamt</b>	<b>672.601.783,72</b>	



Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2009 (EUR)	
Zuführung aus dem Haushalt	0	Grunderwerbskosten	75.160.573,81	Kassenbestand	706.890.176,99
Erlöse Grundstücksverkauf	117.352.722,77	Kosten Grundstückskauf	2.097.187,18		
Zinsen		Abführung an den Haushalt	0,00		
Rückflüsse aus Hypotheken	0,00	Sonstiges	9.247.644,32		
Ersatz von Grunderwerbskosten aus dem Haushalt	20.845.550,89				
Sonstige Einnahmen	80,00	nachrichtlich:			
		Verbindlichkeiten aus Verträgen	30.000.000,00		
		Verbindlichkeiten aus lfd. Ankauf-verhandlungen	90.000.000,00		
<b>Summe</b>	<b>138.198.353,66</b>	<b>Summe</b>	<b>86.505.405,31</b>	<b>Summe</b>	<b>706.890.176,99</b>
Zuführung aus dem Haushalt	0	Abführung an den Haushalt	0,00	Kassenbestand	18.468.409,25
Zahlungen durch Arbeitgeber	22.156.691,55	Abführung an den Bund	11.094.407,92		
Sonstige Einnahmen	1.595.803,25	Leistungen an Berechtigte	11.594.232,71		
<b>Summe</b>	<b>23.752.494,80</b>	<b>Summe</b>	<b>22.688.640,63</b>	<b>Summe</b>	<b>18.468.409,25</b>
<b>161.950.848,46</b>		<b>109.194.045,94</b>		<b>725.358.586,24</b>	

**Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben sowie des Bestands der  
Sondervermögen und Rücklagen**

<b>Lfd.Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Stand 31.12.2008</b>	<b>Veränderungen (EUR)</b>	<b>Stand 31.12.2009</b>
1	Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	12.746.372,85	902.503,48	13.648.876,33
2	Rücklagen (Versorgung, Schuldendienst, Allg. Rücklage, Sonderinvestitionen, Tierseuchenkasse)	1.656.313.913,86	55.217.444,58	1.711.531.358,44
3	Sonstige Sondervermögen	672.601.783,72	52.756.802,52	725.358.586,24
		<b>2.341.662.070,43</b>	<b>108.876.750,58</b>	<b>2.450.538.821,01</b>

**Übersichten über die Jahresabschlüsse der Landesbetriebe (§ 26 Abs. 1 LHO)  
sowie der  
netto-veranschlagten Einrichtungen (§ 15 Abs. 2 LHO)**

Nach VV Nr. 6.2.2 zu § 26 LHO sind Jahresabschlüsse, die noch nicht geprüft sind, als solche in der Haushaltsrechnung zu vermerken („vorläufig“).

**6.1 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Rathaus-Service**  
**Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
<b>Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>
Betriebserträge	5.328.631,27	Personalaufwendungen	2.085.921,51
Übrige Erträge	125.194,28	Sächliche Aufwendungen	3.380.609,00
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	42.441,90
		Übrige Aufwendungen	8,79
<b>Insgesamt</b>	<b>5.453.825,55</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5.508.981,20</b>
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:</b>		<b>-55.155,65</b>	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
<b>Aktiva</b>	<b>EUR</b>	<b>Passiva</b>	<b>EUR</b>
Anlagevermögen	201.062,40	Eigenkapital	1.338.210,18
		- Grundkapital	127.921,66
		- Kapitalrücklage	1.158.887,07
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	106.557,10
		- Bilanzgewinn/-verlust	-55.155,65
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	
Umlaufvermögen	2.013.154,39	Rückstellungen	581.616,18
		Verbindlichkeiten	294.390,43
Rechnungsabgrenzung		Rechnungsabgrenzung	
<b>Insgesamt</b>	<b>2.214.216,79</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2.214.216,79</b>

## 6.1a Wirtschaftsplan Landesbetrieb Rathaus-Service

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2009</b>
<b>Positionsbezeichnung</b>		<b>- in EUR -</b>
1.	<b>Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	-55.155,65
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	42.441,90
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	2.709,87
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	65.262,27
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-97.672,89
7.	Außerordentliches Ergebnis	-117.834,94
8.	- entfällt -	
<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>		<b>-160.249,44</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-133.585,50
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)</b>		<b>-133.585,50</b>
<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>		<b>-293.834,94</b>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	120.844,35
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)</b>		<b>120.844,35</b>
<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>		<b>-172.990,59</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode

950.380,23

Finanzmittel am Ende der Periode

777.539,51

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

## 6.2 Wirtschaftsplan Zentrum für Personaldienste incl. ePers

### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	26.401.952,24	Personalaufwendungen	18.320.067,15
Übrige Erträge	922.551,40	Sächliche Aufwendungen	8.178.329,80
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	625.443,66
		Übrige Aufwendungen	547,22
Insgesamt	27.324.503,64	Insgesamt	27.124.387,83
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		200.115,81	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	1.596.866,07	Eigenkapital	1.341.721,36
		- Grundkapital	1.651.225,22
		- Kapitalrücklage	1.117.192,26
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	-1.426.696,12
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	956.389,43
Umlaufvermögen	11.768.540,21	Rückstellungen	8.841.765,95
		Verbindlichkeiten	2.949.448,67
Rechnungsabgrenzung	723.919,13	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	14.089.325,41	Insgesamt	14.089.325,41

## 6.2a Wirtschaftsplan Zentrum für Personaldienste incl. ePers

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2009</b>
	<b>Positionsbezeichnung</b>	<b>- in EUR -</b>
1.	<b>Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	200.115,81
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	625.443,66
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-585.581,82
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	63.421,23
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	-219.197,56
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	2.665.338,19
7.	Außerordentliches Ergebnis	-806.186,10
8.	- entfällt -	
	<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>	<b>1.943.353,41</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-1.237.626,04
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	-428.874,78
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	674.188,30
	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)</b>	<b>-992.312,52</b>
	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>	<b>951.040,89</b>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	-358.703,57
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)</b>	<b>-358.703,57</b>
	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>592.337,32</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode

2.136.214,95

Finanzmittel am Ende der Periode

3.174.490,15

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

19.704.788,77

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

674.188,30

### 6.3 Wirtschaftsplan Zentrum für Aus- und Fortbildung Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Gebühren- und Nutzungsentgelte		Personalausgaben	4.115.848,70
sonstige Einnahmen	5.270.737,24	Sächliche Ausgaben	6.275.972,90
		Sonstige Ausgaben	
<b>Insgesamt</b>	<b>5.270.737,24</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>10.391.821,60</b>
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:</b>			<b>-5.121.084,36</b>

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	116.517,78	Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel-	1.096.506,01
		Investitionszuschuss luK	
Ablieferung an den Haushalt		Betriebszuschuss für luK-Ausgaben	142.000,00
Jahresfehlbetrag	5.121.084,36	Betriebszuschuss der FHH	4.377.256,14
		Versorgungszuschläge	597.139,24
		Entnahme aus der Rücklage	149.000,00
<b>Insgesamt</b>	<b>5.237.602,14</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>6.361.901,39</b>
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	1.124.299,25		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			.....



## 6.4 Wirtschaftsplan der Landwirtschaft der Justizvollzugsanstalt Hahnöfersand Abschluss des Wirtschaftsjahres 2008/2009

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	635.277,97	Personalaufwendungen	182.411,93
Übrige Erträge	13.868,63	Sächliche Aufwendungen	528.634,00
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	56.723,48
		Übrige Aufwendungen	21.038,80
Insgesamt	649.146,60	Insgesamt	788.808,21
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-139.661,61	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	992.690,32	Eigenkapital	1.242.223,37
		- Grundkapital	329.045,50
		- Kapitalrücklage	746.997,43
		- Gewinnrücklage	305.842,05
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	-139.661,61
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
Umlaufvermögen	336.340,41	Rückstellungen	54.746,00
		Verbindlichkeiten	31.942,24
Rechnungsabgrenzung	7.662,08	Rechnungsabgrenzung	7.781,20
Insgesamt	1.336.692,81	Insgesamt	1.336.692,81

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	170.240,72	Jahresüberschuss	
		Abschreibungen	77.762,28
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	440.670,88
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag	139.661,61	Betriebszuschuss der FHH	
Insgesamt	309.902,33	Insgesamt	518.433,16
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	208.530,83		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			.....

## 6.5 Wirtschaftsplan Hamburger Institut für Berufliche Bildung

### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	236.263.692,21	Personalaufwendungen	224.006.708,19
Übrige Erträge	18.724.296,44	Sächliche Aufwendungen	28.464.258,52
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	4.376.637,65
Insgesamt	254.987.988,65	Insgesamt	256.847.604,36
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:</b>		<b>-1.859.615,71</b>	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	13.034.620,22	Eigenkapital	17.920.489,24
		- Grundkapital	13.086.018,15
		- Kapitalrücklage	3800000
		- Gewinnrücklage	2.894.086,80
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	-1.859.615,71
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	3.199.394,16
Umlaufvermögen	153.970.315,03	Rückstellungen	141.422.105,73
		Verbindlichkeiten	4.217.164,82
Rechnungsabgrenzung	54.218,70	Rechnungsabgrenzung	300.000,00
Insgesamt	167.059.153,95	Insgesamt	167.059.153,95

## 6.5a Wirtschaftsplan Hamburger Institut für Berufliche Bildung

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2009</b>
<b>Positionsbezeichnung</b>		<b>- in EUR -</b>
<b>1.</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	-1.859.615,71
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.376.637,65
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-238.605,84
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	33.357,08
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	18.994.644,39
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-4.894.945,74
7.	Außerordentliches Ergebnis	-18.416.381,87
8.	- entfällt -	
<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>		<b>-2.004.910,04</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-6.568.256,47
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	-164.921,13
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	3.438.000,00
<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)</b>		<b>-3.295.177,60</b>
<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>		<b>-5.300.087,64</b>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)</b>		
<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>		<b>-5.300.087,64</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode	13.802.032,88
Finanzmittel am Ende der Periode	8.882.219,26
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen	232.065.345,77
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen	3.438.000,00

## 6.6 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	8.171.315,21	Personalaufwendungen	11.531.880,46
Übrige Erträge	1.647.671,75	Sächliche Aufwendungen	3.433.077,82
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	379.088,89
		Übrige Aufwendungen	15.315,91
Insgesamt	9.818.986,96	Insgesamt	15.359.363,08
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in EUR:		-5.540.376,12	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	2.845.962,46	Eigenkapital	3.842.294,11
		- Grundkapital	1.091.415,24
		- Kapitalrücklage	2.750.878,87
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
Umlaufvermögen	7.675.259,55	Rückstellungen	5.791.147,34
		Verbindlichkeiten	450.147,79
Rechnungsabgrenzung	3.061,27	Rechnungsabgrenzung	440.694,04
Insgesamt	10.524.283,28	Insgesamt	10.524.283,28

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	1.415.031,34	Jahresüberschuss	
Zuführung an Kapitalrücklagen	595.000,00	Abschreibungen	379.088,89
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	573.664,62	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	1.674.000,00
Jahresfehlbetrag	5.540.376,12	Betriebszuschuss der FHH	
		Verstärkungsmittel	5.505.908,50
		Personalkostenerstattungen	
Insgesamt	8.124.072,08	Insgesamt	7.558.997,39
Noch verfügb. Deckungsmittel (+) .....			
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			-565.074,69

Erläuterungen zum nicht gedeckten Finanzbedarf in Höhe von 565.074,69 EUR:  
Die Hamburger Volkshochschule hat in 2009 den nicht gedeckten Finanzbedarf weiter reduziert.

## 6.7 Wirtschaftsplan Universität Hamburg

### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	373.862.080,24	Personalaufwendungen	208.122.489,82
Übrige Erträge	2.616.518,06	Sächliche Aufwendungen	69.698.894,63
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	18.522.421,25
		Übrige Aufwendungen	33.262.459,04
		Aufwendungen für Studium und Lehre aus Studiengebühren	20.980.642,70
Insgesamt	376.478.598,30	Insgesamt	350.586.907,44
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		25.891.690,86	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	99.847.506,45	Eigenkapital	95.014.158,39
		- Grundkapital	
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	63.644.185,66
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	31.369.972,73
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	88.494.140,28
Umlaufvermögen	210.704.056,03	Rückstellungen	16.053.391,01
		Verbindlichkeiten	105.727.080,81
Rechnungsabgrenzung	1.842.175,60	Rechnungsabgrenzung	7.104.967,59
Insgesamt	312.393.738,08	Insgesamt	312.393.738,08

## 6.7a Wirtschaftsplan Universität Hamburg

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2009</b>
	<b>Positionsbezeichnung</b>	<b>- in EUR -</b>
1.	<b>Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	25.891.690,86
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	18.522.421,25
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-16.883.363,91
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	-8.063,02
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	-11.310.572,06
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	9.192.702,22
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>	<b>25.404.815,34</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-30.489.287,40
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	22.621.459,36
	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)</b>	<b>-7.867.828,04</b>
	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>	<b>17.536.987,30</b>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
14.	Veränderung der Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber der FHH (+/-)	-2.112.109,25
	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)</b>	<b>-2.112.109,25</b>
	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>15.424.878,05</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode

114.685.543,49

Finanzmittel am Ende der Periode

130.110.421,54

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

246.259.933,10

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

22.621.459,36

## 6.8 Wirtschaftsplan Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky

### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	15.940.104,15	Personalaufwendungen	9.508.380,56
Übrige Erträge	789.291,18	Sächliche Aufwendungen	4.845.359,46
Studiengebühren		Abschreibungen auf Anlagevermögen	673.454,46
Zuschüsse der FHH		Übrige Aufwendungen	1.603.227,69
		Aufwendungen für Studium und Lehre aus Studiengebühren	
Insgesamt	16.729.395,33	Insgesamt	16.630.422,17
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		98.973,16	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	30.669.418,18	Eigenkapital	4.802.818,18
		- Grundkapital	1.979.892,51
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	2.723.952,51
		- Bilanzgewinn/-verlust	98.973,16
		Sonderposten (SoPo)	30.641.826,35
Umlaufvermögen	5.766.127,62	Rückstellungen	1.011.013,61
		Verbindlichkeiten	851.055,16
Rechnungsabgrenzung	871.167,50	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	37.306.713,30	Insgesamt	37.306.713,30

## 6.8a Wirtschaftsplan Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2009</b>
	<b>Positionsbezeichnung</b>	<b>- in EUR -</b>
1.	<b>Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	98.973,16
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	673.454,46
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-676.295,69
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	176,87
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	123.338,48
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	759.073,40
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>	<b>978.720,68</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-800.139,68
9a	<b>Zuführung zum Sonderposten(+)</b>	793.250,64
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	-564.922,87
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)</b>	<b>-571.811,91</b>
	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>	<b>406.908,77</b>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
13a	Veränderung der Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber FFH	45,83
	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)</b>	<b>45,83</b>
	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>406.954,60</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode	4.355.476,00
Finanzmittel am Ende der Periode	4.762.430,60
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen	12.878.080,00
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen	88.167,00



## 6.9 Wirtschaftsplan Technische Universität Hamburg Harburg

### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	83.727.830,83	Personalaufwendungen	64.297.236,70
Übrige Erträge	8.296.616,03	Sächliche Aufwendungen	11.202.652,75
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	5.038.594,00
		Übrige Aufwendungen	5.187.340,43
		Aufwendungen für Studium und Lehre aus Studiengebühren	2.096.883,97
Insgesamt	92.024.446,86	Insgesamt	87.822.707,85
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		4.201.739,01	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	27.612.874,66	Eigenkapital	26.501.736,17
		- Grundkapital	
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	18.455.718,69
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	3844278,47
		- Bilanzgewinn/-verlust	4.201.739,01
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	26.563.195,12
Umlaufvermögen	41.998.547,44	Rückstellungen	5.624.921,13
		Verbindlichkeiten	10.192.990,59
Rechnungsabgrenzung	239.451,91	Rechnungsabgrenzung	968.031,00
Insgesamt	69.850.874,01	Insgesamt	69.850.874,01

## 6.9a Wirtschaftsplan Technische Universität Hamburg Harburg

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2009</b>
	<b>Positionsbezeichnung</b>	<b>- in EUR -</b>
1.	<b>Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	4.201.739,01
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.038.594,00
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-4.897.227,95
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	4.878,47
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	-570.041,68
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-251.232,71
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>	<b>3.526.709,14</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-6.862.101,48
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	577.205,64
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	5.956.944,68
	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)</b>	<b>-327.951,16</b>
	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>	<b>3.198.757,98</b>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)</b>	
	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>3.198.757,98</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode

11.402.569,13

Finanzmittel am Ende der Periode

14.601.327,11

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

61.703.926,02

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

3.278.077,70

**6.10 Wirtschaftsplan Hochschule für Angewandte Wissenschaften**  
**Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
<b>Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>
Betriebserträge	78.541.779,30	Personalaufwendungen	56.734.342,48
Übrige Erträge	9.088.185,78	Sächliche Aufwendungen	12.515.868,02
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	4.269.348,00
		Übrige Aufwendungen	8.813.007,05
		Aufwendungen für Studium und Lehre aus Studiengebühren	4.893.132,68
<b>Insgesamt</b>	<b>87.629.965,08</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>87.225.698,23</b>
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / <del>Jahresfehlbetrag</del> in EUR:		404.266,85	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
<b>Aktiva</b>	<b>EUR</b>	<b>Passiva</b>	<b>EUR</b>
Anlagevermögen	18.807.754,46	Eigenkapital	14.478.257,13
		- Grundkapital	
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	14.341.177,72
Umlaufvermögen	23.539.882,90	Rückstellungen	3.595.752,88
		Verbindlichkeiten	7.328.468,29
Rechnungsabgrenzung	209.230,01	Rechnungsabgrenzung	2.813.211,35
<b>Insgesamt</b>	<b>42.556.867,37</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>42.556.867,37</b>

## 6.10a Wirtschaftsplan Hochschule für Angewandte Wissenschaften

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2009</b>
	<b>Positionsbezeichnung</b>	<b>- in EUR -</b>
1.	<b>Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	404.266,85
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.269.348,00
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-3.872.646,79
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	21.599,73
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	446.513,83
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-274.072,97
7.	Außerordentliches Ergebnis	205,72
8.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	31.668,54
	<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>	<b>1.026.882,91</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-4.269.165,68
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	3.179.065,79
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	2.521.915,37
	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)</b>	<b>1.431.815,48</b>
	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>	<b>2.458.698,39</b>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)</b>	
	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>2.458.698,39</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode

16.818.250,84

Finanzmittel am Ende der Periode

19.276.949,23

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

62.556.130,51

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

3.179.065,79

## 6.11 Wirtschaftsplan Hochschule für bildende Künste

### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	8.818.119,74	Personalaufwendungen	5.779.076,58
Übrige Erträge	575.547,27	Sächliche Aufwendungen	899.730,87
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	348.621,60
		Übrige Aufwendungen	1.883.791,02
		Aufwendungen für Studium und Lehre aus Studiengebühren	167.645,17
Insgesamt	9.393.667,01	Insgesamt	9.078.865,24
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		314.801,77	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	1.966.888,55	Eigenkapital	1.894.432,15
		- Grundkapital	2.190.017,87
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-610.387,49
		- Bilanzgewinn/-verlust	314.801,77
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	1.920.666,27
Umlaufvermögen	3.858.812,41	Rückstellungen	833.117,94
		Verbindlichkeiten	1.065.728,63
Rechnungsabgrenzung	11.387,78	Rechnungsabgrenzung	123.143,75
Insgesamt	5.837.088,74	Insgesamt	5.837.088,74

## 6.11a Wirtschaftsplan Hochschule für bildende Künste

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2009</b>
	<b>Positionsbezeichnung</b>	<b>- in EUR -</b>
1.	<b>Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	314.801,77
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	348.621,60
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-368.237,79
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	29.178,66
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	-46.646,27
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	118.043,01
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>	<b>395.760,98</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-523.958,28
9a	Zuführung zum Sonderposten für Investitionszuschüsse	468.173,52
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	92.810,77
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)</b>	<b>37.026,01</b>
	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>	<b>432.786,99</b>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
14.	Veränderung der Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber FFH	-101.894,35
	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)</b>	<b>-101.894,35</b>
	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>330.892,64</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode

2.798.605,90

Finanzmittel am Ende der Periode

3.129.498,54

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

7.105.067,95

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

391.682,02

**6.12 Wirtschaftsplan HafenCity Universität**  
**Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
<b>Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>
Betriebserträge	19.244.299,58	Personalaufwendungen	13.947.288,09
Übrige Erträge	2.078.923,54	Sächliche Aufwendungen	2.280.971,87
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	744.822,07
		Übrige Aufwendungen	3.282.389,33
		Aufwendungen für Studium und Lehre aus Studiengebühren	1.585.024,48
<b>Insgesamt</b>	<b>21.323.223,12</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>21.840.495,84</b>
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:</b>		<b>-517.272,72</b>	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
<b>Aktiva</b>	<b>EUR</b>	<b>Passiva</b>	<b>EUR</b>
Anlagevermögen	5.877.312,98	Eigenkapital	9.399.702,30
		- Grundkapital	-42.361,71
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	9.959.336,73
		- Bilanzgewinn/-verlust	-517.272,72
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	3.400.225,68
Umlaufvermögen	9.959.498,24	Rückstellungen	2.191.861,74
		Verbindlichkeiten	514.085,19
Rechnungsabgrenzung	75.147,09	Rechnungsabgrenzung	406.073,40
<b>Insgesamt</b>	<b>15.911.958,31</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>15.911.948,31</b>

## 6.12a Wirtschaftsplan HafenCity Universität

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2009</b>
	<b>Positionsbezeichnung</b>	<b>- in EUR -</b>
1.	<b>Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	-517.272,72
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	744.822,07
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-697.957,08
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	1.176.213,53
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	305.565,11
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>	<b>1.011.370,91</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-3.802.633,01
9a	<i>Zuführung zum Sonderposten für Investitionszuschüsse</i>	1.288.108,63
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	91.725,65
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)</b>	<b>-2.422.798,73</b>
	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>	<b>-1.411.427,82</b>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
13a	Veränderung der Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber FFH	-1.317.468,53
	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)</b>	<b>-1.317.468,53</b>
	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>-2.728.896,35</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode	10.517.238,91
Finanzmittel am Ende der Periode	7.788.342,56
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen	15.964.075,68
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen	504.000,00



### 6.13 Wirtschaftsplan Hochschule für Musik und Theater Hamburg Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	16.237.565,50	Personalaufwendungen	12.176.751,26
Übrige Erträge	13.737,33	Sächliche Aufwendungen	3.537.131,08
Studiengebühren		Abschreibungen auf Anlagevermögen	337.982,94
Zuschüsse der FHH		Übrige Aufwendungen	1.227.564,97
Insgesamt	16.251.302,83	Insgesamt	17.279.430,25
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:</b>		<b>-1.028.127,42</b>	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	4.212.478,52	Eigenkapital	2.622.352,42
		- Grundkapital	
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	811.901,46
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	2.838.578,38
		- Bilanzgewinn/-verlust	-1.028.127,42
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	4.146.638,66
Umlaufvermögen	4.946.065,11	Rückstellungen	531.403,44
		Verbindlichkeiten	1.539.491,07
Rechnungsabgrenzung	8.410,71	Rechnungsabgrenzung	327.068,75
Insgesamt	9.166.954,34	Insgesamt	9.166.954,34

## 6.13a Wirtschaftsplan Hochschule für Musik und Theater Hamburg

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2009</b>
	<b>Positionsbezeichnung</b>	<b>- in EUR -</b>
1.	<b>Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	-1.028.127,42
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	337.982,94
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-383.857,94
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	-82.717,72
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	-411.927,96
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	992.029,97
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>	<b>-576.618,13</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-826.074,60
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	853.400,77
	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)</b>	<b>27.326,17</b>
	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>	<b>-549.291,96</b>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
14.	Veränderung der Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber der FHH (+/-)	-204.617,23
	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)</b>	<b>-204.617,23</b>
	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>-753.909,19</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode

4.294.603,97

Finanzmittel am Ende der Periode

3.540.694,78

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

13.806.462,05

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

853.400,77

**6.14 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Planetarium Hamburg**  
**Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
<b>Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>
Betriebserträge	2.616.860,41	Personalaufwendungen	507.129,11
Übrige Erträge	42.006,21	Sächliche Aufwendungen	1.914.485,88
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	613.894,01
		Übrige Aufwendungen	309.185,56
<b>Insgesamt</b>	<b>2.658.866,62</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3.344.694,56</b>
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:</b>		<b>-685.827,94</b>	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
<b>Aktiva</b>	<b>EUR</b>	<b>Passiva</b>	<b>EUR</b>
Anlagevermögen	9.475.342,15	Eigenkapital	9.378.920,64
		- Grundkapital	9.048.540,78
		- Kapitalrücklage	2.984.700,00
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.968.492,20
		- Bilanzgewinn/-verlust	-685.827,94
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	
Umlaufvermögen	415.632,72	Rückstellungen	151.334,17
		Verbindlichkeiten	321.627,79
Rechnungsabgrenzung	10.907,73	Rechnungsabgrenzung	50.000,00
<b>Insgesamt</b>	<b>9.901.882,60</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>9.901.882,60</b>

## 6.14a Wirtschaftsplan Landesbetrieb Planetarium Hamburg

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2009</b>
	<b>Positionsbezeichnung</b>	<b>- in EUR -</b>
1.	<b>Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	-685.827,94
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	613.894,01
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	4.638,00
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	-41.259,72
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	83.053,78
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>	<b>-25.501,87</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-116.551,30
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)</b>	<b>-116.551,30</b>
	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>	<b>-142.053,17</b>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	149.000,00
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)</b>	<b>149.000,00</b>
	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>6.946,83</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode

7.663,01

Finanzmittel am Ende der Periode

14.609,84

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

149.000,00

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

**6.15 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester**  
**Abschluss des Wirtschaftsjahres 2008/09 (01.08.2008 - 31.07.2009) (vorläufig)**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Umsatzerlöse	837.453,81	Personalaufwendungen	13.876.752,29
Sonstige betriebliche Erträge	8.890.552,71	Sächliche Aufwendungen	1.326.498,41
Zinsen und ähnliche Erträge	38.131,91	Abschreibungen auf Anlagevermögen	37.862,37
Außerordentliche Erträge	237.924,00	Übrige Aufwendungen	
<b>Insgesamt</b>	<b>10.004.062,43</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>15.241.113,07</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-5.237.050,64	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	207.292,83	Eigenkapital	202.754,10
Umlaufvermögen	3.288.913,45	- Grundkapital	286.348,34
		- Kapitalrücklage	85.456,40
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	-169.050,64
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Rückstellungen	2.636.821,78
		Verbindlichkeiten	804.450,91
Rechnungsabgrenzung	397.735,74	Rechnungsabgrenzung	249.915,23
<b>Insgesamt</b>	<b>3.893.942,02</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3.893.942,02</b>

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	29.446,37	Jahresüberschuss	
		Abschreibungen	37.862,37
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	163.204,18
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag	5.237.050,64	Betriebszuschuss der FHH	5.068.000,00
<b>Insgesamt</b>	<b>5.266.497,01</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5.269.066,55</b>
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	2.569,54		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			.....

## 6.16 Wirtschaftsplan Laeishalle / Musikhalle Hamburg

**Abschluss des Wirtschaftsjahres Rumpfgeschäftsjahr 31.7.2009 (vorläufig)**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	1.112.891,85	Personalaufwendungen	320.614,44
Übrige Erträge	70.126,27	Sächliche Aufwendungen	620.099,60
Studiengebühren	3.126,57	Abschreibungen auf Anlagevermögen	20.456,15
Zuschüsse der FHH		Übrige Aufwendungen	190.850,04
		Steuern vom Einkommen und Ertrag	7.000,00
<b>Insgesamt</b>	<b>1.186.144,69</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1.159.020,23</b>
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		27.124,46	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	196.280,34	Eigenkapital	437.709,34
		- Grundkapital	167.110,63
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	270.598,71
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	
Umlaufvermögen	846.852,52	Rückstellungen	216.608,62
		Verbindlichkeiten	401.968,22
Rechnungsabgrenzung	13.391,32	Rechnungsabgrenzung	238,00
<b>Insgesamt</b>	<b>1.056.524,18</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1.056.524,18</b>

## 6.16a Wirtschaftsplan Laeiszhalle / Musikhalle Hamburg

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2009</b>
	<b>Positionsbezeichnung</b>	<b>- in EUR -</b>
1.	<b>Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	27.124,46
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	20.456,15
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	18,00
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	14.422,87
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	65.824,88
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>	<b>127.846,36</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-15.012,15
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)</b>	<b>-15.012,15</b>
	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>	<b>112.834,21</b>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	27.124,46
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)</b>	<b>27.124,46</b>
	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>139.958,67</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode

475.961,45

Finanzmittel am Ende der Periode

615.820,12

## 6.17 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Erziehung und Berufsbildung Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	31.789.866,25	Personalaufwendungen	25.731.555,59
Übrige Erträge	3.039.623,03	Sächliche Aufwendungen	7.659.031,35
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	948.246,89
		Übrige Aufwendungen	372.764,50
Insgesamt	34.829.489,28	Insgesamt	34.711.598,33
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag :		117.890,95	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	21.445.798,79	Eigenkapital	22.695.453,61
		- Grundkapital	18.812.292,53
		- Kapitalrücklage	7.380.768,13
		- Spendenrücklage	166.490,84
		- Bilanzgewinn/-verlust	-3.664.097,89
		Sonderposten	788.629,03
Umlaufvermögen	14.756.847,94	Rückstellungen	11.105.393,62
		Verbindlichkeiten	1.628.714,61
Rechnungsabgrenzung	15544,14	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	36.218.190,87	Insgesamt	36.218.190,87

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen inkl.Mehrbest.	662.517,33	Jahresüberschuss	117.890,95
		Abschreibungen inkl.Minderbest.	989.149,98
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	4.050.372,27	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	165.001,81
Jahresfehlbetrag		Betriebszuschuss der FHH	4.136.117,80
Insgesamt	4.712.889,60	Insgesamt	5.408.160,54
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	695.270,94		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			.....



## 6.18 Wirtschaftsplan Institut für Hygiene und Umwelt

### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	20.558.012,78	Personalaufwendungen	15.360.053,21
Übrige Erträge	1.070.600,39	Sächliche Aufwendungen	3.889.886,43
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.956.699,76
		Übrige Aufwendungen	3.583.456,25
Insgesamt	21.628.613,17	Insgesamt	24.790.095,65
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			1.750.006,35
Abführungen an den Haushalt			
<b>Jahresüberschuss-/ Jahresfehlbetrag in EUR:</b>		<b>-1.411.476,13</b>	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	6.865.045,15	Eigenkapital	6.703.163,16
		- Grundkapital	
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	1.930.898,89
Umlaufvermögen	3.639.129,03	Rückstellungen	568.000,00
		Verbindlichkeiten	1.297.222,28
Rechnungsabgrenzung	20.418,12	Rechnungsabgrenzung	25.307,97
Insgesamt	10.524.592,30	Insgesamt	10.524.592,30

## 6.18a Wirtschaftsplan Institut für Hygiene und Umwelt

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2009</b>
	<b>Positionsbezeichnung</b>	<b>- in EUR -</b>
1.	<b>Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	-1.411.476,13
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.956.699,76
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-84.579,29
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	-1.243,45
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	-44.000,00
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-866.590,60
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>	<b>-451.189,71</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-1.797.722,60
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	2.015.478,18
	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)</b>	<b>217.755,58</b>
	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>	<b>-233.434,13</b>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)</b>	
	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>-233.434,13</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode

2.752.073,32

Finanzmittel am Ende der Periode

2.856.253,97

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

1.750.006,35

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

1.791.000,00

## 6.19 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	24.422.482,04	Personalaufwendungen	19.430.972,79
Übrige Erträge	757.998,72	Sächliche Aufwendungen	3.522.343,22
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.035.337,58
		Übrige Aufwendungen	3.254.075,91
Insgesamt	25.180.480,76	Insgesamt	27.242.729,50
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-2.062.248,74	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	3.248.044,99	Eigenkapital	14.680.364,03
		- Grundkapital	6.343.980,01
		- Kapitalrücklage	8.336.384,02
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten	1.216.883,52
Umlaufvermögen	23.411.281,96	Rückstellungen	9.616.090,70
		Verbindlichkeiten	1.343.373,08
Rechnungsabgrenzung	197384,38	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	26.856.711,33	Insgesamt	26.856.711,33

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	796.077,59	Jahresüberschuss	
		Abschreibungen	777.743,99
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	11.344.608,40
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	250.600,00
Jahresfehlbetrag	2.062.248,74	Betriebszuschuss der FHH	778.558,76
		Versorgungszuschuss der FHH	2.174.000,00
Insgesamt	2.858.326,33	Insgesamt	15.325.511,15
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	12.467.184,82		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			.....

## 6.20 Wirtschaftsplan Landesbetriebes Straßen, Brücken und Gewässer

### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	70.709.408,04	Personalaufwendungen	30.777.275,06
Übrige Erträge	4.351.466,66	Sächliche Aufwendungen	33.704.759,18
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	285.983,15
		Übrige Aufwendungen	8.312.031,74
Insgesamt	75.060.874,70	Insgesamt	73.080.049,13
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		1.980.825,57	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	1.742.325,50	Eigenkapital	0,00
		- Grundkapital	1.214.934,29
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-10.227.293,51
		- Bilanzgewinn/-verlust	1.980.825,57
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		- nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	7.031.533,65
Umlaufvermögen	43.655.804,99	Sonderposten (SoPo)	650.750,98
		Rückstellungen	17.546.984,19
Rechnungsabgrenzung	199.517,16	Verbindlichkeiten	34.431.446,13
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	7.031.533,65	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	52.629.181,30	Insgesamt	52.629.181,30

## 6.20a Wirtschaftsplan Landesbetriebes Straßen, Brücken und Gewässer

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2009</b>
	<b>Positionsbezeichnung</b>	<b>- in EUR -</b>
1.	<b>Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	1.980.825,57
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	249.581,72
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-406.769,37
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	660,79
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	2.437.681,37
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-9.006.687,49
7.	Außerordentliches Ergebnis	-1.314.838,33
8.	- entfällt -	
	<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>	<b>-6.059.545,74</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-39.025,05
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	161.310,80
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	102.952,90
	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)</b>	<b>225.238,65</b>
	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>	<b>-5.834.307,09</b>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)</b>	
	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>-5.834.307,09</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode

13.060.287,66

Finanzmittel am Ende der Periode

7.225.980,59

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

5.763,40

## 6.21 Gesamtwirtschaftsplan Staatlicher Hochbau Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>
Leistungen bei investiven Maßnahmen	11.059.342,41	Personalaufwand	7.275.148,93
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	2.827.150,91	Sachaufwand	1.851.376,28
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	22.543,68
Andere Erträge	168.189,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>14.054.682,32</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>9.149.068,89</b>
Jahresüberschuss / <del>Jahresfehlbetrag</del> in EUR:		4.905.613,43	

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	92.474,71	Entnahme aus Rücklagen	57.011,54
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	443.598,82
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	5.342.749,08	Zuschuss aus dem Haushalt	29.000,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	4.905.613,43
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>5.435.223,79</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5.435.223,79</b>

## 6.22 Teilwirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Planen und Bauen Hamburg Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>
Leistungen bei investiven Maßnahmen	4.442.057,26	Personalaufwand	2.388.764,43
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	696.773,19	Sachaufwand	638.661,94
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	50.140,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>5.188.970,45</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3.027.426,37</b>
Jahresüberschuss / <del>Jahresfehlbetrag</del> in EUR:		2.161.544,08	

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	685.289,48
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	2.846.833,56	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	2.161.544,08
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>2.846.833,56</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2.846.833,56</b>

### 6.23 Teilwirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Nord Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	3.880.388,40	Personalaufwand	2.853.566,74
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	2.003.784,94	Sachaufwand	896.708,15
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>5.884.173,34</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3.750.274,89</b>
Jahresüberschuss / <del>Jahresfehlbetrag</del> in EUR:		2.133.898,45	

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	18.292,44	Entnahme aus Rücklagen	57.011,54
Zuführung an Rücklagen *	274.369,61	Verlustvortrag auf das Folgejahr	0,00
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	1.927.247,94	Zuschuss aus dem Haushalt	29.000,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	2.133.898,45
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>2.219.909,99</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2.219.909,99</b>

\* fiktive Zuführung an Rücklagen nur im Teil-WP ABH 54, wird in der Gesamtbetrachtung des Wirtschaftsplanes mit den Verlustvorträgen verrechnet.



## 6.24 Teilwirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Zentrale Bauaufgaben Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>
Leistungen bei investiven Maßnahmen	605.449,76	Personalaufwand	0,00
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	0,00	Sachaufwand	21.768,01
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	22.543,68
Andere Erträge	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>605.449,76</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>44.311,69</b>
Jahresüberschuss / <del>Jahresfehlbetrag</del> in EUR:		561.138,07	

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	167.191,82
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	728.329,89	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	561.138,07
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>728.329,89</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>728.329,89</b>

## 6.25 Teilwirtschaftsplan der Hochschulbaudienststelle

### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	2.131.446,99	Personalaufwand	2.032.817,76
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	126.592,78	Sachaufwand	294.238,18
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	118.049,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>2.376.088,77</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2.327.055,94</b>
Jahresüberschuss / <del>Jahresfehlbetrag</del> in EUR:		49.032,83	

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	74.182,27	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	25.149,44
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	0,00	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	49.032,83
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>74.182,27</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>74.182,27</b>

## 6.26 Wirtschaftsplan Wassergütestelle Elbe Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
Einnahmen		Ausgaben	
	EUR		EUR
Gebühren- und Nutzungsentgelte		Personalausgaben	384.308,30
Sonstige Einnahmen	780.000,00	Sächliche Ausgaben	281.519,66
		Sonstige Ausgaben	
Insgesamt	780.000,00	Insgesamt	665.827,96
Jahresüberschuss / -Jahresfehlbetrag in EUR: 114.172,04			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf		Deckungsmittel	
	EUR		EUR
Investitionen		Jahresüberschuss	114.172,04
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht ver- brauchte Deckungsmittel	236.490,25
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag		Betriebszuschuss der FHH	
Insgesamt		Insgesamt	350.662,29
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	350.662,29		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

**6.27 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen**  
**Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
<b>Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>
Betriebserträge	11.890.883,15	Personalaufwendungen	2.259.012,66
Übrige Erträge	98.501,89	Sächliche Aufwendungen	10.213.257,57
Zinserträge	133.190,33	Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.705.653,95
A.o. Erträge	2.350,12	Abschreibungen auf Forderungen	10.214,22
		Übrige Aufwendungen	
		A.o. Aufwendungen	2.919,83
		Sonstige Steuern	7.712,21
<b>Insgesamt</b>	<b>12.124.925,49</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>14.198.770,44</b>
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:</b>		<b>-2.073.844,95</b>	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
<b>Aktiva</b>	<b>EUR</b>	<b>Passiva</b>	<b>EUR</b>
Anlagevermögen	26.144.350,83	Eigenkapital	36.208.768,65
		- Grundkapital	2.963.472,58
		- Kapitalrücklage	35.319.141,02
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-2.073.844,95
		- Bilanzgewinn/-verlust	
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	
Umlaufvermögen	15.501.361,55	Rückstellungen	4.147.896,89
		Verbindlichkeiten	814.035,80
Rechnungsabgrenzung	111.233,46	Rechnungsabgrenzung	586.244,50
<b>Insgesamt</b>	<b>41.756.945,84</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>41.756.945,84</b>

## 6.27a Wirtschaftsplan Landesbetrieb Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2009</b>
	<b>Positionsbezeichnung</b>	<b>- in EUR -</b>
1.	<b>Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	-2.073.844,95
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.705.653,95
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	21.819,36
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	-64.303,10
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-398.854,54
7.	Außerordentliches Ergebnis	569,71
8.	- entfällt -	
	<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>	<b>-808.959,57</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-384.342,06
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)</b>	<b>-384.342,06</b>
	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>	<b>-1.193.301,63</b>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	5.321.685,34
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)</b>	<b>5.321.685,34</b>
	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>4.128.383,71</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode

10.018.021,70

Finanzmittel am Ende der Periode

14.135.621,48

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

## 6.28 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Verkehr

### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	23.646.716,41	Personalaufwendungen	12.568.670,90
Übrige Erträge	225.923,04	Sächliche Aufwendungen	8.946.269,09
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	998.821,79
		Übrige Aufwendungen	8.416,52
Insgesamt	23.872.639,45	Insgesamt	22.522.178,30
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		1.350.461,15	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	6.113.327,81	Eigenkapital	10.945.213,76
		- Grundkapital	6.357.607,97
		- Kapitalrücklage	2.553.336,67
		- Gewinnrücklagen	2.034.269,12
		- Bilanzgewinn/-verlust	
		Sonderposten	
Umlaufvermögen	14.056.755,58	Rückstellungen	7.842.923,27
		Verbindlichkeiten	1.638.499,88
Rechnungsabgrenzung	256.553,52	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	20.426.636,91	Insgesamt	20.426.636,91

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	563.289,24	Jahresüberschuss	1.350.461,15
		Abschreibungen	998.821,79
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	4.188.084,77
Ablieferung an den Haushalt	1.414.000,00	Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag		Betriebszuschuss der FHH	
Insgesamt	1.977.289,24	Insgesamt	6.537.367,71
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	4.560.078,47		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			.....

## 6.29 Wirtschaftsplan Hochschule der Polizei

### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Gebühren- und Nutzungsentgelte	1.200,00	Personalausgaben	1.488.401,20
Sonstige Einnahmen	211.586,52	Sächliche Ausgaben	1.631.120,84
		Sonstige Ausgaben	
<b>Insgesamt</b>	<b>212.786,52</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3.119.522,04</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: - 2.906.735,52			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	-	Jahresüberschuss	-
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	-	Im Vorjahr nicht ver- brauchte Deckungsmittel	546.995,28
Ablieferung an den Haushalt	-	Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag	2.906.735,52	Betriebszuschuss der FHH	3.177.218,99
<b>Insgesamt</b>	<b>2.906.735,52</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3.724.214,27</b>
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	817.478,75		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			.....

### 6.30 Wirtschaftsplan Feuerwehrrakademie Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Gebühren- und Nutzungsentgelte	1.193.426,34 €	Personalausgaben	5.109.939,33 €
Sonstige Einnahmen	674.375,60 €	Sächliche Ausgaben	2.556.872,84 €
		Sonstige Ausgaben	- €
<b>Insgesamt</b>	<b>1.867.801,94 €</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>7.666.812,17 €</b>
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: - 5.799.010,23 €</b>			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	42.870,15 €	Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	2.564.545,38 €
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag	5.799.010,23 €	Betriebszuschuss der FHH	5.657.000,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>5.841.880,38 €</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>8.221.545,38 €</b>
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	2.379.665,00		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			.....



### 6.31 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Hamburgische Münze Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	3.973.590,92	Personalaufwendungen	2.494.391,10
Übrige Erträge	468.691,10	Sächliche Aufwendungen	282.727,23
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	882.123,26
		Übrige Aufwendungen	1.210.464,82
Insgesamt	4.442.282,02	Insgesamt	4.869.706,41
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-427.424,39	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	8.034.432,42	Eigenkapital	12.250.215,09
		- Grundkapital	10.803.863,95
		- Kapitalrücklage	119.473,75
		- Gewinnrücklage	1.326.877,39
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	
Umlaufvermögen	9.740.698,03	Rückstellungen	5.445.958,77
		Verbindlichkeiten	89.376,07
Rechnungsabgrenzung	10.419,48	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	17.785.549,93	Insgesamt	17.785.549,93

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	218.028,40	Jahresüberschuss	
		Abschreibungen	882.123,26
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	4.366.147,11
Ablieferung an den Haushalt	1.000.000,00	Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag	427.424,39	Betriebszuschuss der FHH	
Insgesamt	1.645.452,79	Insgesamt	5.248.270,37
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	3.602.817,58		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			.....

### 6.32 Wirtschaftsplan der Kasse.Hamburg

#### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	1.849.281,81	Personalaufwendungen	9.111.340,32
Übrige Erträge	-25.049,99	Sächliche Aufwendungen	1.700.757,99
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	15.032,19
		Übrige Aufwendungen	17.576,69
		Aufwendungen für Studium und Lehre aus Studiengebühren	
Insgesamt	1.824.231,82	Insgesamt	10.844.707,19
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			8.959.073,46
Abführungen an den Haushalt			
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:</b>		<b>-61.401,91</b>	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	50.886,85	Eigenkapital	900.874,79
		- Grundkapital	59.594,51
		- Kapitalrücklage	841.280,28
		- Gewinnrücklage	-
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-
		- Bilanzgewinn/-verlust	-
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	-
		Sonderposten (SoPo)	359,37
Umlaufvermögen	4.859.869,17	Rückstellungen	3.997.234,25
		Verbindlichkeiten	13.226,80
Rechnungsabgrenzung	939,19	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	4.911.695,21	Insgesamt	4.911.695,21

## 6.32a Wirtschaftsplan der Kasse.Hamburg

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2009</b>
<b>Positionsbezeichnung</b>		<b>- in EUR -</b>
1.	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	-61.401,91
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	15.032,19
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-62,50
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	65.104,52
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	15.015,84
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	andere zahlungswirksame Aufwendungen	-18.679,66
	<b>Kapitalfluss I Ord.-, Außero.- Ergebnis, Steuern (Summe 1. - 8.)</b>	<b>15.008,48</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-16.978,10
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. u. 10.)</b>	<b>-16.978,10</b>
	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>	<b>-1.969,62</b>
11.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
12.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
13.	Erh. Zuschüsse zur lfd. Geschäftstätigkeit	
13.1	Erträge durch die Verlustübernahme von der FHH	
13.2	Gewinnabführung an den Haushalt	
	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 11. - 15.)</b>	
	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>-1.969,62</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode

1.167.302,53

Finanzmittel am Ende der Periode

1.165.332,91

### 6.33 Wirtschaftsplan Immobilienmanagement

#### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Gebühren- und Nutzungsentgelte	48.790.039,81	Personalausgaben	8.740.602,43
sonstige Einnahmen	3.802.302,15	Sächliche Ausgaben	6.068.456,22
		Sonstige Ausgaben	10.717.950,11
<b>Insgesamt</b>	<b>52.592.341,96</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>25.527.008,76</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		27.065.333,20	

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	3.519.058,21	Jahresüberschuss	27.065.333,20
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel-	5.188.718,03
Ablieferung an den Haushalt	28.733.347,38	Investitionszuschuss der FHH	2.055.940,15
Jahresfehlbetrag		Betriebszuschuss der FHH	2.915.888,00
<b>Insgesamt</b>	<b>32.252.405,59</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>37.225.879,38</b>
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	4.973.473,79		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			.....

**Jahresabschluss der Landesbetriebe (§ 26 Abs. 1 LHO)  
sowie der  
nettoveranschlagten betrieblichen Einrichtungen (§ 15 Abs. 2 LHO)  
hier: berichtigte Jahresabschlüsse aus dem Vorjahr**

In Übersicht 7 werden die Jahresabschlüsse aus dem Vorjahr vorgelegt, bei denen sich gegenüber der Fassung, die in der Haushaltsrechnung 2007 berichtet wurde, inzwischen Zahlenänderungen ergeben haben.

## 7.1 Wirtschaftsplan Zentrum für Aus- und Fortbildung Abschluss des Wirtschaftsjahres 2008 (endgültig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Betriebseinnahmen	1.604.810,00	Personalausgaben	3.294.216,69
sonstige Einnahmen	2.264.844,35	Sächliche Ausgaben	5.451.038,52
		Sonstige Ausgaben	
<b>Insgesamt</b>	<b>3.869.654,35</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>8.745.255,21</b>
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:</b>		<b>-4.875.600,86</b>	

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	1.383.878,41	Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel-	2.133.276,55
		Investitionszuschuss LuK	10.000,00
Ablieferung an den Haushalt		Betriebszuschuss für LuK- Ausgaben	142.112,01
Jahresfehlbetrag	4.875.600,86	Betriebszuschuss der FHH	4.150.545,22
		Versorgungszuschläge	494.051,50
		Investitionszuschuss für Betriebs- und Geschäftsausstattung (Umzug)	575.000,00
<b>Insgesamt</b>	<b>6.259.479,27</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>7.504.985,28</b>
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	1.245.506,01		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			.....

## 7.2 Wirtschaftsplan Zentrum für Personaldienste incl. ePers Abschluss des Wirtschaftsjahres 2008

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	24.522.756,41	Personalaufwendungen	16.606.044,46
Übrige Erträge	3.240.868,36	Sächliche Aufwendungen	10.434.001,34
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	512.418,77
		Übrige Aufwendungen	496,63
Insgesamt	27.763.624,77	Insgesamt	27.552.961,20
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		210.663,57	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	976.578,30	Eigenkapital	1.700.424,23
		- Grundkapital	1.651.225,22
		- Kapitalrücklage	1.676.010,94
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	-1.626.811,93
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	308.964,27
Umlaufvermögen	10.660.733,32	Rückstellungen	9.060.963,51
		Verbindlichkeiten	675.015,51
Rechnungsabgrenzung	146.655,90	Rechnungsabgrenzung	38.600,00
Insgesamt	11.783.967,52	Insgesamt	11.783.967,52

## 7.2a Wirtschaftsplan Zentrum für Personaldienste incl. ePers

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2008</b>
	<b>Positionsbezeichnung</b>	<b>- in EUR -</b>
1.	<b>Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	210.663,57
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	512.418,77
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-972.326,89
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	568,75
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	1.868.579,24
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-2.483.265,57
7.	Außerordentliches Ergebnis	-690.851,00
8.	- entfällt -	
	<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>	<b>-1.554.213,13</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-212.289,61
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	-301.747,08
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	1.392.546,40
	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)</b>	<b>878.509,71</b>
	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>	<b>-675.703,42</b>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)</b>	
	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>-675.703,42</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode	2.811.918,37
Finanzmittel am Ende der Periode	2.136.214,95
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen	19.285.119,67
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen	1.392.546,40



### 7.3 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Planetarium Hamburg Abschluss des Wirtschaftsjahres 2008

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	2.689.128,69	Personalaufwendungen	466.879,30
Übrige Erträge	463.443,05	Sächliche Aufwendungen	1.798.061,89
sonstige betriebliche Erträge	1.982,40	Abschreibungen auf Anlagevermögen	555.045,19
		Übrige Aufwendungen	560.848,36
		Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	1.178,27
Insgesamt	3.154.554,14	Insgesamt	3.382.013,01
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:</b>		<b>-227.458,87</b>	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	9.977.322,86	Eigenkapital	9.915.748,58
		- Grundkapital	9.048.540,78
		- Kapitalrücklage	2.835.700,00
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.741.033,33
		- Bilanzgewinn/-verlust	-227.458,87
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	
Umlaufvermögen	623.340,97	Rückstellungen	192.593,89
		Verbindlichkeiten	524.809,47
Rechnungsabgrenzung	32.488,11	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	10.633.151,94	Insgesamt	10.633.151,94

## 7.3a Wirtschaftsplan Landesbetrieb Planetarium Hamburg

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2008</b>
	<b>Positionsbezeichnung</b>	<b>- in EUR -</b>
1.	<b>Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	-227.458,87
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	555.045,19
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	158.363,92
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	48.403,17
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	-374.862,57
7.	Außerordentliches Ergebnis	
8.	- entfällt -	
	<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>	<b>159.490,84</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-728.017,97
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)</b>	<b>-728.017,97</b>
	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>	<b>-568.527,13</b>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	549.000,00
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)</b>	<b>549.000,00</b>
	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>-19.527,13</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode

27.190,14

Finanzmittel am Ende der Periode

7.663,01

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen

349.000,00

Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen

**7.4 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester  
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2007/08 (01.08.2007 - 31.07.2008)**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
<b>Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>
Betriebserträge	790.350,03	Personalaufwand	13.726.653,50
Übrige Erträge	9.073.460,08	Sonstige betriebliche Aufwendungen	
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	37.526,01
Zinsen und ähnliche Erträge		Übrige sonstige Aufwendungen	
Außerordentliche Erträge		Außerordentliche Aufwendungen	1.165.339,09
<b>Insgesamt</b>	<b>9.863.810,11</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>14.929.518,60</b>
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) in EUR:</b>		<b>-5.065.708,49</b>	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
<b>Aktiva</b>	<b>EUR</b>	<b>Passiva</b>	<b>EUR</b>
Anlagevermögen	215.708,83	Eigenkapital	371.804,74
		- Grundkapital	286.348,34
		- Kapitalrücklage	85.456,40
		- Gewinnrücklage	
		- Bilanzgewinn/-verlust	
Umlaufvermögen	2.309.210,33	Rückstellungen	2.310.558,54
		Verbindlichkeiten	252.538,02
Rechnungsabgrenzung	415.473,14	Rechnungsabgrenzung	5.491,00
<b>Insgesamt</b>	<b>2.940.392,30</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2.940.392,30</b>

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	44.168,01	Jahresüberschuss	
		Abschreibungen	37.526,01
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht ver- brauchte Deckungsmittel	167.554,67
Ablieferung an den Haushalt Jahresfehlbetrag	5.065.708,49	Investitionszuschuss der FHH	
		Betriebszuschuss der FHH	5.068.000,00
<b>Insgesamt</b>	<b>5.109.876,50</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5.273.080,68</b>
Noch verfügbare Deckungsmittel	163.204,18		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

## 7.5 Gesamtwirtschaftsplan Staatlicher Hochbau

### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2008

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>
Leistungen bei investiven Maßnahmen	13.869.887,95	Personalaufwand	7.845.676,17
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	2.036.950,65	Sachaufwand	2.111.228,64
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	106.988,92	Umsatzsteuerzahllast	15.965,59
Andere Erträge	64.195,33		
<b>Insgesamt</b>	<b>16.078.022,85</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>9.972.870,40</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		6.105.152,45	

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	49.372,46	Entnahme aus Rücklagen	179.197,63
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	5.342.749,08
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	11.606.726,70	Zuschuss aus dem Haushalt	29.000,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	6.105.152,45
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>11.656.099,16</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>11.656.099,16</b>

## 7.6 Teilwirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Planen und Bauen Hamburg Abschluss des Wirtschaftsjahres 2008

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>
Leistungen bei investiven Maßnahmen	4.300.178,74	Personalaufwand	2.547.270,23
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	717.565,90	Sachaufwand	733.727,40
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>5.017.744,64</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3.280.997,63</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		1.736.747,01	

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	25.000,00	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	2.846.833,56
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	4.558.580,57	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	1.736.747,01
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>4.583.580,57</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>4.583.580,57</b>

## 7.7 Teilwirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Nord Abschluss des Wirtschaftsjahres 2008

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>
Leistungen bei investiven Maßnahmen	5.405.770,32	Personalaufwand	2.990.917,72
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	970.275,99	Sachaufwand	890.670,26
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>6.376.046,31</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3.881.587,98</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		2.494.458,33	

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	179.197,63
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	1.927.247,94
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	4.629.903,90	Zuschuss aus dem Haushalt	29.000,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	2.494.458,33
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>4.629.903,90</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>4.629.903,90</b>

## 7.8 Teilwirtschaftsplan der Hochschulbaudienststelle Abschluss des Wirtschaftsjahres 2008

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	3.047.140,49	Personalaufwand	1.870.570,79
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	165.149,11	Sachaufwand	311.087,79
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	64.195,33		
<b>Insgesamt</b>	<b>3.276.484,93</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2.181.658,58</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		1.094.826,35	

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	24.372,46	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen *	159.662,31	Verlustvortrag auf das Folgejahr	0,00
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	910.791,58	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	1.094.826,35
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>1.094.826,35</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1.094.826,35</b>

\* fiktive Zuführung an Rücklagen nur im Teil-WP ABH 57, wird in der Gesamtbetrachtung des Wirtschaftsplanes mit den Verlustvorträgen verrechnet.

## 7.9 Wirtschaftsplan der Kasse.Hamburg

### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2008

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	1.470.280,24	Personalaufwendungen	10.125.437,45
Übrige Erträge	-1.012.332,41	Sächliche Aufwendungen	2.808.305,94
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	47.421,39
		Übrige Aufwendungen	-1.044.351,68
Insgesamt	457.947,83	Insgesamt	11.936.813,10
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-11.478.865,27	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	50.470,06	Eigenkapital	982.485,48
		- Grundkapital	79.803,29
		- Kapitalrücklage	902.682,19
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
Umlaufvermögen	4.949.584,78	Sonderposten f. Inv.Zuschüsse	421,87
		Rückstellungen	3.932.129,73
		Verbindlichkeiten	85.017,76
Insgesamt	5.000.054,84	Insgesamt	5.000.054,84

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	8.354,62	Jahresüberschuss	
Zuführung an Kapitalrücklagen		Abschreibungen	47.421,39
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	761.100,32
Ablieferung an den Haushalt			
Jahresfehlbetrag	11.478.865,27	Nachtrag für Erstattungen an LB	
		Geo und Vermessung (inkl. VE)	312.648,10
		Erstattungen aus Gegenrechnungsverfahren	97.589,43
		Betriebszuschuss der FHH	11.203.000,00
Insgesamt	11.487.219,89	Insgesamt	12.421.759,24
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	934.539,35		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			.....



## 7.10 Wirtschaftsplan Institut für Hygiene und Umwelt

### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2008

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	19.620.648,06	Personalaufwendungen	15.274.289,60
Übrige Erträge	4.192.169,35	Sächliche Aufwendungen	3.664.019,17
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	2.402.621,83
		Übrige Aufwendungen	4.405.325,28
Insgesamt	23.812.817,41	Insgesamt	25.746.255,88
Verlustübernahme aus dem Haushalt ( Betriebsmittelzuschüsse)			
Abführungen an den Haushalt			
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:</b>		<b>-1.933.438,47</b>	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	7.056.226,95	Eigenkapital	8.114.639,28
		- Grundkapital	7.522.249,92
		- Kapitalrücklage	2.525.827,83
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	-1.933.438,47
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
		Sonderposten (SoPo)	
Umlaufvermögen	3.196.846,44	Rückstellungen	568.000,00
		Verbindlichkeiten	1.556.915,45
Rechnungsabgrenzung	24.760,70	Rechnungsabgrenzung	38.279,36
Insgesamt	10.277.834,09	Insgesamt	10.277.834,09

## 7.10a Wirtschaftsplan Institut für Hygiene und Umwelt

<b>Jahresergebnis der Kapitalflussrechnung (aggregiert)</b> für netto-veranschlagte Einrichtungen (§ 15 Absatz 2 LHO) und Landesbetriebe (§ 26 LHO)		<b>Ergebnis 2008</b>
	<b>Positionsbezeichnung</b>	<b>- in EUR -</b>
1.	<b>Ordentliches Ergebnis (Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	-1.933.438,47
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.402.621,83
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)	-17.359,60
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)	-4.000,00
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva (+/-)	1.098.507,09
7.	Außerordentliches Ergebnis	-3.316,41
8.	- entfällt -	
	<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>	<b>1.543.014,44</b>
9.	Desinvestitionen / Investitionen (+/-)	-1.426.524,02
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)	
11.	Erhaltene Investitionszuschüsse	
	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. bis 11.)</b>	<b>-1.426.524,02</b>
	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>	<b>116.490,42</b>
12.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)	
13.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)	
	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 12. u. 13.)</b>	
	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>116.490,42</b>

**Nachrichtlicher Ausweis von:**

Finanzmittel am Anfang der Periode	2.525.827,83
Finanzmittel am Ende der Periode	2.752.073,32
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH für laufende Aufwendungen	1.730.000,00
Zuweisungen und Zuschüssen der FHH zur Finanzierung von Investitionen	1.126.551,10

**7.11 Wirtschaftsplan der Hochschule für Musik und Theater**  
**Abschluss des Wirtschaftsjahres 2008** ohne Drittmittel und Studiengebühren

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Sonstige Gebühren- und Nutzungsentgelte	427.735,83	Personalausgaben	11.806.195,35
Sonstige Einnahmen	305.493,17	Sächliche Ausgaben	3.048.411,88
		Sonstige Ausgaben	
<b>Insgesamt</b>	<b>733.229,00</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>14.854.607,23</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-14.121.378,23	

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Sonstige Investitionen	1.084.709,54	Sonstiger Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	4.676.406,17
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	67.171,89
Jahresfehlbetrag	14.121.378,23	Betriebszuschuss der FHH	13.577.883,69
<b>Insgesamt</b>	<b>15.206.087,77</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>18.321.461,75</b>
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	3.115.373,98		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			.....

**7.11a Wirtschaftsplan der Hochschule für Musik und Theater**  
**Abschluss des Wirtschaftsjahres 2008** nur Drittmittel

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Gebühren- und Nutzungsentgelte		Personalausgaben	205.746,66
Sonstige Einnahmen	676.733,68	Sächliche Ausgaben	646.750,65
		Sonstige Ausgaben	
<b>Insgesamt</b>	<b>676.733,68</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>852.497,31</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-175.763,63	

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen		Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	818.943,55
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag	175.763,63	Betriebszuschuss der FHH	
<b>Insgesamt</b>	<b>175.763,63</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>818.943,55</b>
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	643.179,92		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			.....

**Abschluss des Wirtschaftsjahres 2008** nur Studiengebühren

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Gebühren- und Nutzungsentgelte		Sächliche Ausgaben	355.694,98
Sonstige Einnahmen	448.455,33	Sonstige Ausgaben	
<b>Insgesamt</b>	<b>448.455,33</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>355.694,98</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		92.760,35	

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen		Jahresüberschuss	92.760,35
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	347.369,87
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag		Betriebszuschuss der FHH	
<b>Insgesamt</b>		<b>Insgesamt</b>	<b>440.130,22</b>
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	440.130,22		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			.....

**Gesamtbeträge der nach § 59 LHO erlassenen Ansprüche nach Geschäftsbereichen  
Haushaltsjahr 2009**

Einzelplan	Anzahl der Einzelfälle				Betrag EUR
	bis 500 EUR	über 500 EUR bis 5.000 EUR	über 5.000 EUR bis 50.000 EUR	über 50.000 EUR	
1 Bürgerschaft, Verfassungsgericht, Rechnungshof					<b>0,00</b> <b>0,00</b> <b>0,00</b>
1.1 Senat und Senatsämter					<b>0,00</b>
1.2 - Bezirksamter	<b>497</b>	<b>17</b>	<b>6</b>		<b>188.733,52</b>
1.8					
2 Justizbehörde	<b>47</b>	<b>20</b>			<b>32.908,94</b>
3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung	<b>402</b>	<b>335</b>			<b>400.988,43</b>
3.2 Behörde für Wissenschaft und Forschung	<b>133</b>	<b>13</b>	<b>2</b>		<b>49.084,61</b>
3.3 Behörde für Kultur, Sport, Medien					<b>0,00</b>
4 Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz	<b>0</b>	<b>26</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>50.323,43</b>
darunter:					
BSG Soziales/Familie	0	26	36		50.323,43
BSG Amt G					0,00
6 Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt					<b>0,00</b>
7 Behörde für Wirtschaft und Arbeit					<b>0,00</b>
8.1 Behörde für Inneres					<b>0,00</b>
9.1 Finanzbehörde	<b>173.072</b>	<b>2.312</b>	<b>429</b>	<b>32</b>	<b>14.617.662,75</b>
darunter:					
Kap. 9100 FB - Steuerverwaltung	0	0	0	0	
Kap. 9120 Finanzämter	173.072	2.312	429	32	14.617.639,75
9.2 Allgemeine Finanzverwaltung	<b>2.333</b>	<b>1.029</b>	<b>389</b>	<b>28</b>	<b>10.943.117,28</b>
darunter:					
Kap. 9900 Gemeinschaftssteuern, Landessteuern und Finanzausgleiche	924	736	223	17	7.077.226,21
Kap. 9910 Gemeindesteuern	1.409	293	166	11	3.865.891,07
<b>Gesamtsumme Fälle/Volumen</b>	<b>176.484</b>	<b>3.752</b>	<b>862</b>	<b>60</b>	<b>26.282.818,96</b>

## VERMÖGENSÜBERSICHT

**I. Flächenmäßiger Nachweis des unbeweglichen Sachvermögens der Freien und Hansestadt Hamburg**

(Stand: 31.12.2009)

(Angaben in Hektar)

Flächengröße der zum unbeweglichen Sachvermögen der Freien und Hansestadt Hamburg gehörenden Grundstücke		<b>Gesamtsumme:</b>		<b>34.016,1</b>
	Verwaltungs- vermögen	Allgemeines Grundvermögen	<b>Gesamt</b>	
<b>1. Grundstücke in Hamburg (1)</b>			<b>30.044,2</b>	
1.1 Flächen, die eindeutig dem Verwaltungsvermögen oder dem Allgemeinen Grundvermögen zugeordnet sind.				
- unbebaute Flächen	15.614,0	7.343,7	22.957,7	
(davon im Vermögen der §26 LHO-Betriebe)	(2,3)	(0,0)	(2,3)	
- bebaute Flächen	2.566,3	2.779,4	5.345,7	
(davon im Vermögen der §26 LHO-Betriebe)	(30,0)	(0,0)	(30,0)	
1.2 Flächen, die bisher in ideellen Anteilen sowohl dem Verwaltungsvermögen als auch dem Allgemeinen Grundvermögen zugeordnet und daher im FIS nicht differenziert dargestellt sind <b>(1)</b>	698,4	746,1	1.444,5	
1.3 Flächen, bei denen die Zuordnung zum Verwaltungsvermögen bzw. zum Allgemeinen Grundvermögen noch nicht vorgenommen worden ist oder die in öffentlich-rechtliche Verfahren <b>(2)</b> eingebracht sind			71,6	
- unbebaute Flächen	27,9			
- bebaute Flächen	43,7			
1.4 Grundstücke Dritter, an denen die Stadt grundstücksgleiche Rechte hat <b>(3)</b>			142,6	
- Erbbaurechte	4,8			
- Miteigentumsanteile <b>(4)</b>	137,8			
1.5 Sondervermögen Stadt und Hafen (HafenCity)				
- unbebaute Flächen	28,3		82,1	
- bebaute Flächen	53,8			
<b>2. Außerhamburgische Grundstücke</b>			<b>3.971,9</b>	
2.1 Grundstücke				
- unbebaute Grundstücke	2.887,30	1035	3.922,3	
(davon im Vermögen der §26 LHO-Betriebe)	(3,7)	(0,0)	(3,7)	
- bebaute Grundstücke	28,8	18,1	46,9	
(davon im Vermögen der §26 LHO-Betriebe)	(2,4)	(0,0)	(2,4)	
2.2 Grundstücke Dritter, an denen die Stadt grundstücksgleiche Rechte hat <b>(3)</b>			2,7	
- Erbbaurechte	1,8			
- Miteigentumsanteile <b>(4)</b>	0,9			
<b>3. Grundstücke der Stadt mit Erbbaurechten Dritter (5)</b>			<b>1.155,4</b>	
3.1 Grundstücke in Hamburg	1.092,2			
3.2 Grundstücke außerhalb Hamburgs	63,2			

Fußnoten:

- (1) basierend auf dem bei der Behörde für Stadentwicklung und Umwelt, Landesbetrieb "Geoinformation und Vermessung" geführten "Flächenbezogenen Informationssystem" (FIS) der FHH
- (2) Umlegung, Grenzbereinigung, Verfahren nach dem Deichordnungsgesetz, Zerlegung und Verschmelzung
- (3) In der Gesamtflächenangabe enthalten
- (4) Gesamtfläche der Grundstücke, an denen die Stadt Miteigentumsanteile hält, ohne Hinweis auf die Höhe des Anteils
- (5) Teilmenge der Positionen 1. und 2. als nachrichtlicher Ausweis

**II. Übersicht über die Anfangs- und Endbestände des wertmäßig nachzuweisenden Vermögens und der Schulden sowie über die im Laufe des Haushaltsjahres eingetretenen Zu- und Abgänge - Haushaltsjahr 2009 -**

Bezeichnung	Bestand am 31.12.2008 €	Berichtigung -/+ €	Zugänge €	Abgänge €	Bestand am 31.12.2009 €
	1	2	3	4	5
<b>1. Allgemeines Vermögen</b>					
10 Betriebsvermögen					
100 Landesbetriebe/netto-veranschlagte Einrichtungen (soweit kaufmännische Buchführung)	176.761.652	-4.862	303.274.354	17.646.774	462.384.371
101 Kapitalbeteiligungen	5.918.162.342	-7.157.556	302.994.556	233.587.353	5.980.411.989
Zwischensumme 10	6.094.923.994	-7.162.418	606.268.910	251.234.126	6.442.796.359
11 Kapitalvermögen (Forderungen aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften)	474.940.415	-3	38.200.862	34.350.310	478.790.965
<b>Summe 1 - Allgemeines Vermögen</b>	<b>6.569.864.409</b>	<b>-7.162.421</b>	<b>644.469.772</b>	<b>285.584.436</b>	<b>6.921.587.324</b>
<b>2. Sonder- und Zweckvermögen</b>					
20 Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	12.633.626	0	2.465.078	1.449.827	13.648.876
21 Grundstock für Grunderwerb	655.197.229	0	138.198.354	86.505.405	706.890.177
22 Schuldendienstrücklage	25.884.777	0	10.198.995	2.358.089	33.725.682
23 Sonstige Rücklagen und Zweckvermögen	1.444.431.421	0	1.080.067.393	994.859.243	1.529.639.571
<b>Summe 2 - Sonder- u. Zweckvermögen</b>	<b>2.138.147.052</b>	<b>0</b>	<b>1.230.929.819</b>	<b>1.085.172.564</b>	<b>2.283.904.307</b>
<b>Vermögen insgesamt (Summen 1 u. 2)</b>	<b>8.708.011.461</b>	<b>-7.162.421</b>	<b>1.875.399.591</b>	<b>1.370.757.000</b>	<b>9.205.491.631</b>
<b>3. Schulden</b>					
30 Schulden aus Kreditmarktmitteln	21.620.362.791	0	2.376.957.957	2.247.458.695	21.749.862.053
Konjunkturstabilisierungs-Fonds			893.657.098	0	893.657.098
31 Schulden beim öffentlichen Bereich	255.019.820	0	0	17.725.377	237.294.443
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>21.875.382.611</b>	<b>0</b>	<b>3.270.615.055</b>	<b>2.265.184.072</b>	<b>22.880.813.594</b>
<b>4. Nachrichtlich:</b>					
40 Kassenkredite	35.000.000		0	20.000.000	15.000.000
41 Termingelder	1.578.000.000		78.000.000	0	1.656.000.000
50 Bürgschaften, Garantien und sonstige Sicherheitsleistungen insgesamt	8.957.474.199		7.185.455.714	0	16.142.929.914





## Anlagen zur Haushaltsrechnung

1. Abrechnung der Personalausgaben
2. Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtist und Gesamtsoll ab 3 Mio. EUR
3. Begründungen zu den Haushaltsresten ab 3 Mio. EUR
4. Übersicht über die nach den VV zu § 35 (1) LHO zulässigen Mehrausgaben, für die Minderausgaben in mindestens gleicher Höhe bei einem anderen Titel nachgewiesen werden.
5. Darstellung der Sollübertragungen aus Verstärkungsmitteln des Einzelplans 9.2 (Kapitel 9890.971.01 „Zwangsläufige Mehrausgaben im investiven Bereich“ sowie 9890.971.04 „Global veranschlagte Ausgaben zum Ausgleich zwangsläufiger Mehrausgaben“)
6. Haushaltsmäßige Behandlung von Vermögensschäden im steuerlichen Bereich
7. Auflösung der Globalen Minderausgabe im Einzelplan 3.3,



## **Abrechnung der Personalausgaben**

	Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
	Euro	Euro	Euro
<b>1.</b>	<b>Abschnitt I.</b>		
<b>1.1</b>	<b>Kontenrahmen D und NSM, Zentraltitel</b>		
	<b>Dienstbezüge</b>		
	<b>Dienstbezüge lt. Kontenrahmen D</b>		
	<b>Titel 421.91</b>		
	"Amtsbezüge der Bürgermeisterinnen, Bürgermeister, Senatorinnen und Senatoren"		
	2.045.000,00	1.821.074,55	
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	-0,01	
	2.044.999,99	1.821.074,55	-223.925,44
	<b>Titel 422.91</b>		
	"Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter"		
	994.874.000,00	1.001.253.082,74	
	Rest Vorjahr	9.213.176,88	1)
	Nachbewilligung	127.000,00	4)
	Sollübertragung	27.299.609,52	
	<i>darunter</i>		
	Art. 7 Nr. 1 HB 2009/2010	38.902.278,29	6)
	Art. 7 Nr. 3 HB 2009/2010	-3.725,96	6)
	Art. 7 Nr. 4 HB 2009/2010	-764.630,11	6)
	Art. 7 Nr. 5 HB 2009/2010	-17.233,88	6)
	Art. 7 Nr. 6 HB 2009/2010	-10.907.716,51	6)
	Art. 7 Nr. 8 HB 2009/2010	-184.900,00	6)
	Art. 7 Nr. 11 HB 2009/2010	-20.900,00	6)
	Art. 7 Nr. 21 HB 2009/2010	-223,88	6)
	Art. 11 Nr. 7 HB 2009/2010	230.047,42	6)
	Art. 11 Nr. 22 HB 2009/2010	84.605,86	6)
	Art. 16 HB 2009/2010	-354.774,67	6)
	§ 35 LHO	215.000,00	6)
	§ 50 LHO	121.244,35	6)
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	5.697.924,64	
	<i>darunter</i>		
	Budgetausgleich KRD	258.559,22	5)
	Rest Planjahr	18.097.008,97	2)
	1.037.211.711,04	1.019.350.091,71	-17.861.619,33
	<b>Titel 427.91</b>		
	"Beschäftigungsentgelte u.ä."		
	8.189.000,00	4.628.754,92	
	Rest Vorjahr	271.527,66	1)
	Sollübertragung	-135.634,20	
	<i>davon</i>		
	Art. 7 Nr. 1 HB 2009/2010	63.580,80	6)
	Art. 7 Nr. 4 HB 2009/2010	-199.215,00	6)
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	220.933,35	
	Rest Planjahr	655.657,68	2)
	8.545.826,81	5.284.412,60	-3.261.414,21
	<b>Titel 428.91</b>		
	"Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"		
	583.389.000,00	586.463.221,92	
	Rest Vorjahr	12.053.652,77	1)
	Nachbewilligung	127.000,00	4)
	Sollübertragung	21.255.230,40	
	<i>darunter</i>		
	Art. 7 Nr. 1 HB 2009/2010	24.569.957,01	6)
	Art. 7 Nr. 4 HB 2009/2010	-2.027.823,09	6)
	Art. 7 Nr. 5 HB 2009/2010	-14.124,40	6)
	Art. 7 Nr. 6 HB 2009/2010	-35.153,00	6)
	Art. 7 Nr. 7 HB 2009/2010	22.600,00	6)
	Art. 7 Nr. 8 HB 2009/2010	-34.100,00	6)
	Art. 7 Nr. 22 HB 2009/2010	-379.943,61	6)
	Art. 7 Nr. 29 HB 2009/2010	12.843,60	6)
	Art. 11 Nr. 7 HB 2009/2010	-192.721,67	6)
	Art. 16 HB 2009/2010	-1.119.805,76	6)
	§ 35 LHO	219.000,00	6)
	§ 50 LHO	222.982,54	6)
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	21.634.181,65	
	Rest Planjahr	37.809.219,33	2)
	638.459.064,82	624.272.441,25	-14.186.623,57
	<b>Summe Dienstbezüge (1.1)</b>	<b>1.686.261.602,66</b>	<b>1.650.728.020,11</b>
			<b>-35.533.582,55</b>

		Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
		Euro	Euro	Euro
1.1.1	<b>Zuschläge lt. Kontenrahmen D Titel 432.91</b> "Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter"	298.496.000,00	301.371.764,09	
	Rest Vorjahr	1.705.727,04		1)
	Nachbewilligung	43.000,00		4)
	Sollübertragung	8.248.807,26		
	<i>davon</i>			
	Art. 7 Nr. 1 HB 2009/2010	11.676.241,02		6)
	Art. 7 Nr. 3 HB 2009/2010	-2.562,96		6)
	Art. 7 Nr. 4 HB 2009/2010	-229.401,05		6)
	Art. 7 Nr. 5 HB 2009/2010	-5.170,16		6)
	Art. 7 Nr. 6 HB 2009/2010	-3.272.294,95		6)
	Art. 7 Nr. 11 HB 2009/2010	-6.249,00		6)
	Art. 7 Nr. 21 HB 2009/2010	-67,16		6)
	Art. 11 Nr. 7 HB 2009/2010	68.964,19		6)
	Art. 11 Nr. 22 HB 2009/2010	25.381,76		6)
	Art. 16 HB 2009/2010	-106.407,74		6)
	§ 50 LHO	100.373,31		6)
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	2.467.619,77		
	Rest Planjahr		5.362.922,80	2)
		310.961.154,07	306.734.686,89	-4.226.467,18
	<b>Titel 438.91</b> "Kostenanteil an Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"	52.538.000,00	52.480.517,94	
	Rest Vorjahr	1.023.307,49		1)
	Nachbewilligung	12.000,00		4)
	Sollübertragung	1.922.527,11		
	<i>davon</i>			
	Art. 7 Nr. 1 HB 2009/2010	2.173.573,48		6)
	Art. 7 Nr. 4 HB 2009/2010	-174.071,82		6)
	Art. 7 Nr. 5 HB 2009/2010	-1.271,19		6)
	Art. 7 Nr. 6 HB 2009/2010	-3.163,77		6)
	Art. 7 Nr. 7 HB 2009/2010	2.000,00		6)
	Art. 7 Nr. 22 HB 2009/2010	-2.683,73		6)
	Art. 7 Nr. 29 HB 2009/2010	1.156,40		6)
	Art. 11 Nr. 7 HB 2009/2010	-16.874,15		6)
	Art. 16 HB 2009/2010	-100.424,63		6)
	§ 50 LHO	44.286,52		6)
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	1.721.756,51		
	Rest Planjahr		3.383.112,51	2)
		57.217.591,11	55.863.630,45	-1.353.960,66
	<b>Titel 441.91</b> "Kostenanteil an den Beihilfen"	39.830.000,00	40.154.701,37	
	Rest Vorjahr	196.054,96		1)
	Nachbewilligung	3.000,00		4)
	Sollübertragung	1.098.680,89		
	<i>davon</i>			
	Art. 7 Nr. 1 HB 2009/2010	1.555.721,87		6)
	Art. 7 Nr. 4 HB 2009/2010	-30.554,21		6)
	Art. 7 Nr. 5 HB 2009/2010	-689,37		6)
	Art. 7 Nr. 6 HB 2009/2010	-436.252,66		6)
	Art. 7 Nr. 11 HB 2009/2010	-836,00		6)
	Art. 7 Nr. 21 HB 2009/2010	-8,96		6)
	Art. 11 Nr. 7 HB 2009/2010	9.261,95		6)
	Art. 11 Nr. 22 HB 2009/2010	3.409,89		6)
	Art. 16 HB 2009/2010	-14.221,40		6)
	§ 35 LHO	8.000,00		6)
	§ 50 LHO	4.849,78		6)
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	355.973,63		
	Rest Planjahr		713.204,68	2)
		41.483.709,48	40.867.906,05	-615.803,43
	<b>Summe Zuschläge (1.1.1)</b>	409.662.454,66	403.466.223,39	-6.196.231,27

		Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
		Euro	Euro	Euro
1.1.2	<b>Zentrale Mittel für den Kontenrahmen D Titel xxxx. 461.01</b>			
	"Zentral veranschlagte Personalausgaben"	0,00	0,00	
	Rest Vorjahr	36.178.898,80		1)
	Sollübertragung	-4.393.995,44		
	davon			
	Art. 7 Nr. 1 HB 2009/2010	-4.388.995,44		6)
	Art. 7 Nr. 21 HB 2009/2010	-5.000,00		6)
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	-26.200.356,35		
	zugewachsene Einnahmen	1.673.431,51		3)
	Rest Planjahr		6.005.000,00	2)
	<b>Summe zentrale Mittel (1.1.2)</b>	<b>7.257.978,52</b>	<b>6.005.000,00</b>	
	<b>Summe KRD/xxxx.461.01 (1.1-1.1.2)</b>	<b>2.103.182.035,84</b>	<b>2.060.199.243,50</b>	<b>-42.982.792,34</b>
	davon			
	Ansatz/Ist	1.979.361.000,00	1.988.173.117,53	
	Rest Vorjahr	60.642.345,60		1)
	Nachbewilligung	312.000,00		4)
	Sollübertragung	55.295.225,54		
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	5.898.033,19		
	zugewachsene Einnahmen	1.673.431,51		3)
	Rest Planjahr		72.026.125,97	2)
		2.103.182.035,84	2.060.199.243,50	-42.982.792,34
1.2	<b>Zentral im Epl. 9.2 veranschlagt</b>			
	<b>Titel 9700.461.01</b>			
	"Zentral veranschlagte Personalausgaben"	119.780.000,00	0,00	1)
	Rest Vorjahr	30.000.000,00		4)
	Nachbewilligung	2.000.000,00		
	Sollübertragung	-116.330.570,66		
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	-9.040.798,99		
	Rest Planjahr		26.000.000,00	2)
	<b>Summe 1.2</b>	<b>26.408.630,35</b>	<b>26.000.000,00</b>	<b>-408.630,35</b>
1.3	<b>Dienstbezüge für NSM-Bereiche</b>			
	<b>Titel 422.xx</b>			
	"Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter"	425.785.000,00	430.508.898,65	1)
	Rest Vorjahr	1.358.017,96		4)
	Nachbewilligung	158.000,00		
	Sollübertragung	15.918.082,46		
	darunter			
	Art. 7 Nr. 1 HB 2009/2010	16.168.937,30		6)
	Art. 7 Nr. 11 HB 2009/2010	-36.500,00		6)
	Art. 7 Nr. 28 HB 2009/2010	-243.000,00		6)
	Art. 11 Nr. 22 HB 2009/2010	58.998,34		6)
	Art. 16 HB 2009/2010	91.429,78		6)
	§ 50 LHO	-121.244,35		6)
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	-3.391.008,73		
	darunter			
	Budgetausgleich NSM	2.229.381,58		5)
	Rest Planjahr		2.991.560,61	2)
		439.828.091,69	433.500.459,26	-6.327.632,43

	Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= - )
	Euro	Euro	Euro
<b>Titel 427.xx</b>			
"Beschäftigungsentgelte u.ä."	662.000,00	703.082,24	
Sollübertragung Art. 7 Nr. 1 HB 2009/2010	1.961.000,00		6)
Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	-1.816.201,14		
<i>darunter</i>			
<i>Budgetausgleich NSM</i>	65.537,04		5)
zugewachsene Einnahmen	45.450,20		3)
Rest Planjahr		2.265,66	2)
	917.786,10	705.347,90	-212.438,20
<b>Titel 428.xx</b>			
"Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"	111.991.000,00	129.393.899,06	
Rest Vorjahr	3.278.695,44		1)
Nachbewilligung	288.000,00		4)
Sollübertragung	15.364.832,50		
<i>darunter</i>			
<i>Art. 7 Nr. 1 HB 2009/2010</i>	14.072.283,95		6)
<i>Art. 7 Nr. 11 HB 2009/2010</i>	-13.300,00		6)
<i>Art. 11 Nr. 7 HB 2009/2010</i>	366.775,55		6)
<i>Art. 16 HB 2009/2010</i>	1.148.376,60		6)
<i>§ 50 LHO</i>	-223.571,08		6)
Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	6.135.531,65		
<i>darunter</i>			
<i>Budgetausgleich NSM</i>	4.151.851,76		5)
Rest Planjahr		4.641.205,37	2)
	137.058.059,59	134.035.104,43	-3.022.955,16
<b>Summe Dienstbezüge NSM (1.3)</b>	577.803.937,38	568.240.911,59	-9.563.025,79
<b>1.3.1 Zuschläge</b>			
<b>NSM-Bereiche</b>			
<b>Titel 432.xx</b>			
"Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter"	127.745.000,00	129.178.283,81	
Rest Vorjahr	237.137,43		1)
Nachbewilligung	48.000,00		4)
Sollübertragung	4.858.857,64		
<i>davon</i>			
<i>Art. 7 Nr. 1 HB 2009/2010</i>	4.850.101,97		6)
<i>Art. 11 Nr. 22 HB 2009/2010</i>	17.699,50		6)
<i>Art. 16 HB 2009/2010</i>	27.429,48		6)
<i>§ 50 LHO</i>	-36.373,31		6)
Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	480.700,44		
<i>darunter</i>			
<i>Budgetausgleich NSM</i>	679.337,70		5)
Rest Planjahr		2.730.289,46	2)
	133.369.695,51	131.908.573,27	-1.461.122,24
<b>Titel 438.xx</b>			
"Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"	10.090.000,00	11.504.074,37	
Rest Vorjahr	322.021,92		1)
Nachbewilligung	26.000,00		4)
Sollübertragung	1.374.013,35		
<i>darunter</i>			
<i>Art. 7 Nr. 1 HB 2009/2010</i>	1.265.856,53		6)
<i>Art. 11 Nr. 7 HB 2009/2010</i>	32.535,12		6)
<i>Art. 16 HB 2009/2010</i>	98.625,94		6)
<i>§ 50 LHO</i>	-24.286,52		6)
Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	324.632,37		
<i>darunter</i>			
<i>Budgetausgleich NSM</i>	263.365,86		5)
Rest Planjahr		413.677,23	2)
	12.136.667,64	11.917.751,60	-218.916,04

		Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= - )
		Euro	Euro	Euro
	<b>Titel 441.xx</b>			
	"Kostenanteil an den Beihilfen"	17.043.000,00	17.229.100,83	
	Rest Vorjahr	32.801,17		1)
	Nachbewilligung	7.000,00		4)
	Sollübertragung	648.098,98		
	davon			
	Art. 7 Nr. 1 HB 2009/2010	646.949,26		6)
	Art. 11 Nr. 22 HB 2009/2010	2.359,93		6)
	Art. 16 HB 2009/2010	3.639,57		6)
	§ 50 LHO	-4.849,78		6)
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	-149.428,26		
	darunter			
	Budgetausgleich NSM	91.111,44		5)
	Rest Planjahr		130.344,67	2)
		17.581.471,89	17.359.445,50	
	Summe Zuschläge NSM (1.3.1)	163.087.835,04	161.185.770,37	-1.902.064,67
	<b>Summe NSM gesamt (1.3 - 1.3.1)</b>	<b>740.891.772,42</b>	<b>729.426.681,96</b>	<b>-11.465.090,46</b>
	<b>Personalausgaben Abschnitt I.</b>	<b>2.870.482.438,61</b>	<b>2.815.625.925,46</b>	<b>-54.856.513,15</b>
	<b>Abschnitt II.</b>			
	<b>- KRN -</b>			
1.	<b>Nebenleistungen lt. Kontenrahmen N</b>			
1.1	<b>Beihilfen und dgl.</b>			
	<b>Titel 441.92</b>			
	"Beihilfen"	9.186.000,00	7.900.865,91	
	Nachbewilligung	-10.000,00		4)
	Sollübertragung	-1.797.412,22		
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	199.176,94		
	<b>Titel 443.92</b>			
	"Fürsorgeleistungen"	15.850.000,00	19.018.465,82	
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	-913.912,44		
	Zwischensumme 441-443	22.513.852,28	26.919.331,73	4.405.479,45
1.2	<b>Personalbezogene Sachausgaben</b>			
	<b>Titel 451.92</b>			
	"Zuschüsse zur Gemeinschafts- schaftsverpflegung"	0,00	-372,09	
	<b>Titel 453.92</b>			
	"Trennungentschädigung, Umzugskostenvergütungen"	256.000,00	345.749,85	
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	11.384,00		
	<b>Titel 459.92</b>			
	"Sonstige personalbezo- gene Sachausgaben"	1.200.000,00	1.464.541,59	
	Sollübertragung	4.025.866,73		
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	722.148,07		
	Zwischensumme 451-459	6.215.398,80	1.809.919,35	-4.405.479,45
	<b>KRN insgesamt</b>	<b>28.729.251,08</b>	<b>28.729.251,08</b>	<b>0,00</b>
	<b>Abschnitt III.</b>			
	<b>-Versorgung -</b>			
	<b>(KRV und Kap. 9750)</b>			
1.	<b>Versorgungsbezüge lt. KRV</b>			
1.1	<b>431.93-446.93 (Epl. 1.0-9.2)</b>			
	<b>Titel 431.93</b>			
	"Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Senats" Richterinnen und Richter"	3.500.000,00	3.896.348,17	
		3.500.000,00	3.896.348,17	396.348,17
	<b>Titel 432.93</b>			
	"Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter"	433.655.000,00	441.527.251,08	
	Nachbewilligung	-93.000,00		
	Sollübertragung	-13.212.357,70		
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	178.810,79		
		420.528.453,09	441.527.251,08	20.998.797,99



		Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= - )
		Euro	Euro	Euro
	<b>Titel 438.93</b>			
	"Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"	27.153.000,00	27.259.702,21	
	Nachbewilligung	-38.000,00		
	Sollübertragung	-3.330.517,56		
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	-258.894,35		
		23.525.588,09	27.259.702,21	3.734.114,12
	Zw.Summe 431.93-438.93 (Epl. 1.0-9.2)	447.554.041,18	472.683.301,46	25.129.260,28
1.2	<b>Titel 446.93</b>			
	"Beihilfen in Krankheitsfällen u.a. für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger"	110.974.000,00	133.846.071,22	
	Sollübertragung	48.001.331,50		
		158.975.331,50	133.846.071,22	-25.129.260,28
	<b>Zw.Summe KRV</b>	<b>606.529.372,68</b>	<b>606.529.372,68</b>	<b>0,00</b>
2.	<b>Kapitel 9750</b>			
2.1	Personalausgaben (Obergruppe 42)	23.800.000,00	23.156.241,25	
	Rest Vorjahr	418.994,28		
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	-4.255.947,47		
	Zugewachsene Einnahmen	3.496.892,73		
		26.388.000,00	18.313.911,52	
	Rest Vorjahr	500.000,00		
	Sollübertragung	-42.811,73		
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	555.947,47		
	<b>Zw.Summe Personalausgaben</b>	<b>50.861.075,28</b>	<b>41.470.152,77</b>	<b>-9.390.922,51</b>
2.2	Nebenleistungen (Obergruppe 44)	450.000,00	628.351,21	
	Sollübertragung	48.001.331,50		
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	242.262,61		
		8.000.000,00	10.330.083,72	
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	2.330.083,72		
	<b>Zw.Summe Nebenleistungen</b>	<b>59.023.677,83</b>	<b>10.958.434,93</b>	<b>-48.065.242,90</b>
	<b>Zw.Summe Kapitel 9750</b>	<b>109.884.753,11</b>	<b>52.428.587,70</b>	<b>-57.456.165,41</b>
	<b>Abschnitt III. insgesamt</b>	<b>716.414.125,79</b>	<b>658.957.960,38</b>	<b>-57.456.165,41</b>
	<b>Abschnitt IV.</b>			
	<b>Versorgungszuschläge xxxx.632.91</b>			
	(dezentralisiert aus Obergruppe 43 Kapitel 9750)			
	Versorgungszuschläge für § 15 LHO-Betriebe (Epl. 1.1, 3.2, 3.3, 4.0, 6.0, 8.1, 9.1)	62.635.000,00	52.205.279,29	
	Rest Vorjahr	66.956,64		
	Nachbewilligung	2.000,00		
	Sollübertragung	-1.488.440,83		
	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit	2.865,50		
	Rest Planjahr		28.382,79	
	<b>Abschnitt IV. insgesamt</b>	<b>61.218.381,31</b>	<b>52.233.662,08</b>	<b>-8.984.719,23</b>
	<b>Abschnitt V.</b>			
	<b>Zusammenstellung der Ergebnisse</b>			
	(Gesamt-Soll/Gesamt-Ist)			
	<b>Aktiver Bereich</b>			
	1. Dienstbezüge KRD I. 1.1	1.686.261.602,66	1.650.728.020,11	-35.533.582,55
	xxxx.461.01 I. 1.1.2	7.257.978,52	6.005.000,00	-1.252.978,52
	9700.461.01 I. 1.2	26.408.630,35	26.000.000,00	-408.630,35
	NSM-Bereiche I. 1.3	577.803.937,38	568.240.911,59	-9.563.025,79
	Zw.Se. Dienstbezüge	2.297.732.148,91	2.250.973.931,70	-46.758.217,21
	2. Nebenleistungen KRN II.	28.729.251,08	28.729.251,08	0,00
	441.91 KRD I. 1.1.1	41.483.709,48	40.867.906,05	-615.803,43
	441.xx NSM I. 1.3.1	17.581.471,89	17.359.445,50	-222.026,39
	Zw.Summe Nebenleistungen	87.794.432,45	86.956.602,63	-837.829,82
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.385.526.581,36</b>	<b>2.337.930.534,33</b>	<b>-47.596.047,03</b>

3)

1)

4)

2)

	Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= - )
	Euro	Euro	Euro
<b>Versorgung</b>			
1. Versorgungsbezüge lt. KRV			
431.93-438.93 (Epl. 1.0-9.2) III. 1.1	447.554.041,18	472.683.301,46	25.129.260,28
2. Kapitel 9750 Personalausgaben III. 2.1	50.861.075,28	41.470.152,77	-9.390.922,51
432.91 VersZuschl KRD I. 1.1.1	310.961.154,07	306.734.686,89	-4.226.467,18
438.91 VersZuschl KRD I. 1.1.1	57.217.591,11	55.863.630,45	-1.353.960,66
432.xx VersZuschl NSM I. 1.3.1	133.369.695,51	131.908.573,27	-1.461.122,24
438.xx VersZuschl NSM I. 1.3.1	12.136.667,64	11.917.751,60	-218.916,04
Zuschläge 632.91 IV.	61.218.381,31	52.233.662,08	-8.984.719,23
Zw.Summe Versorgungsbezüge	1.073.318.606,10	1.072.811.758,52	-506.847,58
3. Beihilfen			
xxxx.446.93 Beihilfen der Epl. 1.0-9.2 III. 1.2	158.975.331,50	133.846.071,22	-25.129.260,28
Nebenleistungen Kapitel 9750 III. 2.2	59.023.677,83	10.958.434,93	-48.065.242,90
Zw.Summe Beihilfen	217.999.009,33	144.804.506,15	-73.194.503,18
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.291.317.615,43</b>	<b>1.217.616.264,67</b>	<b>-73.701.350,76</b>
<b>Aktiver Bereich und Versorgung</b>	<b>3.676.844.196,79</b>	<b>3.555.546.799,00</b>	<b>-121.297.397,79</b>

**1) Rest Vorjahr**

xxxx.422.91	KRD	9.213.176,88 €
xxxx.427.91	KRD	271.527,66 €
xxxx.428.91	KRD	12.053.652,77 €
xxxx.432.91	KRD	1.705.727,04 €
xxxx.438.91	KRD	1.023.307,49 €
xxxx.441.91	KRD	196.054,96 €
Zwischensumme	KRD	<b>24.463.446,80 €</b>
xxxx.461.01	Epl. 1.0 bis 9.1	36.178.898,80 €
9700.461.01	Epl. 9.2	30.000.000,00 €
<b>Summe Dienstbezüge KR D/xxxx.461.01</b>		<b>90.642.345,60 €</b>
xxxx.422.xx	NSM	1.358.017,96 €
xxxx.428.xx	NSM	3.278.695,44 €
xxxx.432.xx	NSM	237.137,43 €
xxxx.438.xx	NSM	322.021,92 €
xxxx.441.xx	NSM	32.801,17 €
<b>Summe Dienstbezüge NSM</b>		<b>5.228.673,92 €</b>
xxxx.632.91	VersorgungZ W'Pläne	66.956,64 €
<b>Summe</b>		<b>95.937.976,16 €</b>

**2) Rest Haushaltsjahr**

xxxx.422.91	KRD	18.097.008,97 €
xxxx.427.91	KRD	655.657,68 €
xxxx.428.91	KRD	37.809.219,33 €
xxxx.432.91	KRD	5.362.922,80 €
xxxx.438.91	KRD	3.383.112,51 €
xxxx.441.91	KRD	713.204,68 €
Zwischensumme	KRD	<b>66.021.125,97 €</b>
xxxx.461.01	Epl. 1.0 bis 9.1	6.005.000,00 €
9700.461.01	Epl. 9.2	26.000.000,00 €
<b>Summe Dienstbezüge KR D/xxxx.461.01</b>		<b>98.026.125,97 €</b>
xxxx.422.xx	NSM	2.991.560,61 €
xxxx.427.xx	NSM	2.265,66 €
xxxx.428.xx	NSM	4.641.205,37 €
xxxx.432.xx	NSM	2.730.289,46 €
xxxx.438.xx	NSM	413.677,23 €
xxxx.441.xx	NSM	130.344,67 €
<b>Summe Dienstbezüge NSM</b>		<b>10.909.343,00 €</b>
xxxx.632.91	VersorgungZ W'Pläne	28.382,79 €
<b>Summe</b>		<b>134.963.851,76 €</b>

**3) Zugewachsene Einnahmen**

8550.427.75 80	NSM	45.450,20 €
<b>Summe</b>	<b>NSM</b>	<b>45.450,20 €</b>
1211.461.01 81	Zentraltitel	157.845,04 €
1311.461.01 82	Zentraltitel	9.684,00 €
1411.461.01 83	Zentraltitel	18.395,72 €
1511.461.01 84	Zentraltitel	31.984,24 €
1611.461.01 86	Zentraltitel	45.688,78 €
1711.461.01 87	Zentraltitel	19.917,96 €

1811.461.01 88	Zentraltitel	74.644,37 €
2000.461.01 20	Zentraltitel	17.751,40 €
4000.461.01 40	Zentraltitel	476.460,45 €
6000.461.01 60	Zentraltitel	745.292,71 €
7000.461.01 70	Zentraltitel	38.249,34 €
8000.461.01 80	Zentraltitel	37.517,50 €
<b>Summe</b>	<b>Zentraltitel</b>	<b>1.673.431,51 €</b>
9750.429.01	Versorgung	<b>3.496.892,73 €</b>

#### 4) NBB (Nachbewilligungen Bürgerschaft)

Drucksache 19/2928	Epl. 3.1	422.91	28.000,00 €
Drucksache 19/2928	Epl. 3.1	432.91	9.000,00 €
Drucksache 19/2928	Epl. 3.1	441.91	1.000,00 €
Drucksache 19/2928	Epl. 9.2	441.92	-1.000,00 €
<b>Summe</b>			<b>37.000,00 €</b>

Drucksache 19/3584	Epl. 1.2	422.91	8.000,00 €
Drucksache 19/3584	Epl. 1.2	432.91	3.000,00 €
Drucksache 19/3584	Epl. 1.3	422.91	8.000,00 €
Drucksache 19/3584	Epl. 1.3	432.91	3.000,00 €
Drucksache 19/3584	Epl. 1.4	422.91	8.000,00 €
Drucksache 19/3584	Epl. 1.4	432.91	3.000,00 €
Drucksache 19/3584	Epl. 1.5	422.91	8.000,00 €
Drucksache 19/3584	Epl. 1.5	432.91	3.000,00 €
Drucksache 19/3584	Epl. 1.5	428.91	10.000,00 €
Drucksache 19/3584	Epl. 1.5	438.91	1.000,00 €
Drucksache 19/3584	Epl. 1.6	422.91	8.000,00 €
Drucksache 19/3584	Epl. 1.6	432.91	3.000,00 €
Drucksache 19/3584	Epl. 1.7	422.91	8.000,00 €
Drucksache 19/3584	Epl. 1.7	432.91	3.000,00 €
Drucksache 19/3584	Epl. 1.8	422.91	8.000,00 €
Drucksache 19/3584	Epl. 1.8	432.91	3.000,00 €
Drucksache 19/3584	Epl. 4.0	428.91	-10.000,00 €
Drucksache 19/3584	Epl. 4.0	438.91	-1.000,00 €
<b>Summe</b>			<b>77.000,00 €</b>

Drucksache 19/3921	Epl. 1.1	422.71	158.000,00 €
Drucksache 19/3921	Epl. 1.1	428.71	144.000,00 €
Drucksache 19/3921	Epl. 1.1	432.71	48.000,00 €
Drucksache 19/3921	Epl. 1.1	438.71	13.000,00 €
Drucksache 19/3921	Epl. 1.1	441.71	7.000,00 €
Drucksache 19/3921	Epl. 1.1	428.91	48.000,00 €
Drucksache 19/3921	Epl. 1.1	438.91	5.000,00 €
Drucksache 19/3921	Epl. 1.1	632.91	2.000,00 €
Drucksache 19/3921	Epl. 1.6	428.91	9.000,00 €
Drucksache 19/3921	Epl. 1.6	438.91	1.000,00 €
Drucksache 19/3921	Epl. 1.7	428.91	70.000,00 €

Drucksache 19/3921	Epl. 1.7	438.91	6.000,00 €
Drucksache 19/3921	Epl. 6.0	422.91	43.000,00 €
Drucksache 19/3921	Epl. 6.0	432.91	13.000,00 €
Drucksache 19/3921	Epl. 6.0	441.91	2.000,00 €
Drucksache 19/3921	Epl. 9.1	428.62	144.000,00 €
Drucksache 19/3921	Epl. 9.1	438.62	13.000,00 €
Drucksache 19/3921	Epl. 9.2	461.01	2.000.000,00 €
Drucksache 19/3921	Epl. 9.2	441.92	-9.000,00 €
<b>Summe</b>			<b>2.717.000,00 €</b>

**Gesamtsumme** **2.831.000,00 €**

### 5) Ausgleich der Budgets KRD und NSM

Einzelplan 1.7	KRD	258.559,22 €
1140 Z 72	NSM	4.332.354,78 €
8550 Z 75	NSM	3.148.230,60 €
<b>Summe</b>		<b>7.739.144,60 €</b>

### 6) Sollveränderungen nach Haushaltsbeschluss 2009/2010 KRD inkl. 461.01

Art. 7 Nr. 1	74.552.357,03 €
Art. 7 Nr. 3	-6.288,92 €
Art. 7 Nr. 4	-3.425.695,28 €
Art. 7 Nr. 5	-38.489,00 €
Art. 7 Nr. 6	-14.654.580,89 €
Art. 7 Nr. 7	24.600,00 €
Art. 7 Nr. 8	-219.000,00 €
Art. 7 Nr. 11	-27.985,00 €
Art. 7 Nr. 21	-5.300,00 €
Art. 7 Nr. 22	-382.627,34 €
Art. 7 Nr. 29	14.000,00 €
Art. 11 Nr. 7	98.677,74 €
Art. 11 Nr. 22	113.397,51 €
Art. 16	-1.695.634,20 €
§ 35 LHO	442.000,00 €
§ 50 LHO	493.736,50 €
<b>Summe</b>	<b>55.283.168,15 €</b>

### Sollveränderungen nach Haushaltsbeschluss 2009/2010 NSM-Bereiche

Art. 7 Nr. 1	38.965.129,01 €
Art. 7 Nr. 11	-49.800,00 €
Art. 7 Nr. 28	-243.000,00 €
Art. 11 Nr. 7	399.310,67 €
Art. 11 Nr. 22	79.057,77 €
Art. 16	1.369.501,37 €
§ 50 LHO	-410.325,04 €
<b>Summe</b>	<b>40.109.873,78 €</b>

	alle Titelgruppen	Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
		Euro	Euro	Euro
1.	<b>Dienstbezüge lt.</b>			
	<b>Titel 422.xx</b> "Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter"	425.785.000,00	430.508.898,65	
	Rest Vorjahr	1.358.017,96		
	Nachbewilligung	158.000,00		
	Sollübertragung	15.918.082,46		
	Inanspruchnahme DF, <i>Budgetausgleich NSM</i>	-3.391.008,73		
	Rest Planjahr		2.991.560,61	
		439.828.091,69	433.500.459,26	-6.327.632,43
	<b>Titel 427.xx</b> "Beschäftigungsentgelte u.ä."	662.000,00	703.082,24	
	Sollübertragung	1.961.000,00		
	Inanspruchnahme DF, <i>Budgetausgleich NSM</i>	-1.816.201,14		
	Zugewachsene Einnahmen	45.450,20		
	Rest Planjahr		2.265,66	
		852.249,06	705.347,90	-146.901,16
	<b>Titel 428.xx</b> "Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"	111.991.000,00	129.393.899,06	
	Rest Vorjahr	3.278.695,44		
	Nachbewilligung	288.000,00		
	Sollübertragung	15.364.832,50		
	Inanspruchnahme DF	6.135.531,65		
	<i>darunter</i> <i>Budgetausgleich NSM</i>	4.151.851,76		
	Rest Planjahr		4.641.205,37	
		137.058.059,59	134.035.104,43	-3.022.955,16
	<b>Summe Dienstbezüge (1.)</b>	577.738.400,34	568.240.911,59	-9.497.488,75
2.	<b>Zuschläge lt.</b>			
	<b>Titel 432.xx</b> "Kostenanteil an den Versorgungs- bezügen der Beamten und Richter"	127.745.000,00	129.178.283,81	
	Rest Vorjahr	237.137,43		
	Nachbewilligung	48.000,00		
	Sollübertragung	4.858.857,64		
	Inanspruchnahme DF, <i>Budgetausgleich NSM</i>	480.700,44		
	Rest Planjahr		2.730.289,46	
		133.369.695,51	131.908.573,27	-1.461.122,24
	<b>Titel 438.xx</b> "Kostenanteil an Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"	10.090.000,00	11.504.074,37	
	Rest Vorjahr	322.021,92		
	Nachbewilligung	26.000,00		
	Sollübertragung	1.374.013,35		
	Inanspruchnahme DF	324.632,37		
	<i>darunter</i> <i>Budgetausgleich NSM</i>	263.365,86		
	Rest Planjahr		413.677,23	
		12.136.667,64	11.917.751,60	-218.916,04

alle Titelgruppen	Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
	Euro	Euro	Euro
<b>Titel 441.xx</b>			
"Kostenanteil an den Beihilfen"	17.043.000,00	17.229.100,83	
Rest Vorjahr	32.801,17		
Nachbewilligung	7.000,00		
Sollübertragung	648.098,98		
Inanspruchnahme DF, <i>Budgetausgleich NSM</i>	-149.428,26		
Rest Planjahr		130.344,67	
	17.581.471,89	17.359.445,50	-222.026,39
<b>Summe Zuschläge (2.)</b>	163.087.835,04	161.185.770,37	-1.902.064,67
<b>Gesamtsumme xxxx_Z xx (1.-2.)</b>	<b>740.826.235,38</b>	<b>729.426.681,96</b>	<b>-11.399.553,42</b>
darunter			
Ansatz/Ist	693.316.000,00	718.517.338,96	
Rest Vorjahr	5.228.673,92		
Nachbewilligung	527.000,00		
Sollübertragung	40.124.884,93		
darunter			
Art. 7 Nr. 1 HB 2009/2010	38.965.129,01		
Art. 7 Nr. 11 HB 2009/2010	-49.800,00		
Art. 7 Nr. 28 HB 2009/2010	-243.000,00		
Art. 11 Nr. 7 HB 2009/2010	399.310,67		
Art. 11 Nr. 22 HB 2009/2010	79057,77		
Art. 16 HB 2009/2010	1.369.501,37		
§ 50 LHO	-410.325,04		
Inanspruchnahme DF	1.584.226,33		
Zugewachsene Einnahmen	45.450,20		
Rest Planjahr		10.909.343,00	
	740.826.235,38	729.426.681,96	-11.399.553,42





**Begründungen zu den Abweichungen  
zwischen Gesamtist und Gesamtsoll ab 3 Mio. EUR  
- ohne Steuern, Globaltitel, Zentraltitel -**

Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamttist  
und Gesamtsoll ab 3 Millionen EUR  
- ohne Steuern, Globaltitel, Zentraltitel -

Haushaltsrechnung  
2009  
- Einnahmen -

Kap. Titel	AOB	Gesamttist (in EUR)	Gesamtsoll (in EUR)	Mehr Weniger (-)
1		2	3	4
<b><u>Einzelplan 1.1</u></b>				
1140.282.02	11	16.510.000,00	0,00	16.510.000,00
<b><u>Einzelplan 1.2</u></b>				
1241.342.03	81	3.976.534,68	0,00	3.976.534,68
<b><u>Einzelplan 2.0</u></b>				
2000.131.91	20	293.339,25	7.917.000,00	-7.623.660,75
2110.111.51	20	93.765.388,78	105.000.000,00	-11.234.611,22
<b><u>Einzelplan 3.1</u></b>				
3010.331.01	30	9.982.568,00	0,00	9.982.568,00
<b><u>Einzelplan 3.2</u></b>				
3660.231.08	34	3.688.820,00	0,00	3.688.820,00
3660.331.04	34	6.186.463,50	0,00	6.186.463,50
<b><u>Einzelplan 4.0</u></b>				
4500.331.01	40	-5.202.391,00	8.162.000,00	-13.364.391,00
4600.231.05	40	125.867.736,80	135.842.000,00	-9.974.263,20
4650.231.01	40	13.530.000,00	0,00	13.530.000,00

Begründung
5
<p>Ausgleichszahlungen der Asklepios-Kliniken Hamburg GmbH.</p> <p>Ausgleichsbeträge zur Erfüllung der Stellplatzverpflichtung. Leertitel, da die Höhe der Einnahmen nicht voraussehbar ist. Die Einnahmen wachsen dem Ausgabetitel 6300.898.02 zu.</p> <p>Bei der Kostenerstattung für Grundstücksübertragungen im Zusammenhang mit dem Neubau der JVA Billwerder von der Justizbehörde an die Kulturbehörde sind Verzögerungen aufgetreten.</p> <p>Die Mindereinnahmen bei Gerichtsgebühren sind begründet durch rückläufige Fallzahlen insbesondere der Zivilgerichtsbarkeit.</p> <p>Die BSB hat aus dem Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" vom Bund 2009 einen Betrag in Höhe von 9.982.568 Euro für die Einrichtung von Ganztagschulen erhalten. Es handelt sich um einen Leertitel.</p> <p>Die Zuweisungen des Bundes nach der Verwaltungsvereinbarung zum Hochschulpakt 2020 waren als Leertitel veranschlagt worden.</p> <p>Einrichtung Leertitel für nicht absehbare Einnahmen des Bundes nach Art. 91b GG für Forschungsbau und Forschungsgroßgeräte.</p> <p>Zuweisung des Bundes aus dem Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung. Die Abweichung resultiert aus einer erforderlichen Korrektur in 2009 für eine im Haushaltsjahr 2008 erhaltene Bundeszuweisung (temporäre Rückzahlung von Finanzhilfen aufgrund einer nachträglich veränderten Abrechnungssystematik des Bundes für das Investitionsprogramm Krippenausbau).</p> <p>Absenkung der Erstattungsquote des Bundes zu den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II (Titel 4610.681.07) von 28,6% für 2008 auf 25,4% für 2009.</p> <p>Leertitel Erstattung des Bundes für Rentenversicherungsbeiträge für in Werkstätten beschäftigte behinderte Menschen. Zuwachsende Einnahme. Die Ausgabe erfolgt bei dem Titel 4650.671.05. Die Höhe der Einnahmen ist nicht voraussehbar.</p>

Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamttist  
und Gesamtsoll ab 3 Millionen EUR  
- ohne Steuern, Globaltitel, Zentraltitel -

Haushaltsrechnung  
2009  
- Einnahmen -

Kap. Titel	AOB	Gesamtist (in EUR)	Gesamtsoll (in EUR)	Mehr Weniger (-)
1		2	3	4
<b><u>Einzelplan 6.0</u></b>				
6100.134.01	60	402.354,00	6.680.000,00	-6.277.646,00
6100.134.03	90	4.749.105,75	0,00	4.749.105,75
6100.231.02	60	13.122.772,86	17.500.000,00	-4.377.227,14
6300.122.10	60	16.297.968,91	23.131.000,00	-6.833.031,09
6300.231.02	60	100.759.912,50	130.760.000,00	-30.000.087,50
6300.331.08	60	30.000.000,00	0,00	30.000.000,00
6300.331.09	60	13.816.533,00	0,00	13.816.533,00
6700.331.01	60	14.089.844,02	5.000.000,00	9.089.844,02
6700.341.37	90	3.418.132,80	0,00	3.418.132,80
<b><u>Einzelplan 7.0</u></b>				
7400.272.02	70	10.146.447,49	15.000.000,00	-4.853.552,51
<b><u>Einzelplan 8.1</u></b>				
8000.093.01	80	19.132.405,77	40.000.000,00	-20.867.594,23
8000.119.03	80	18.769.878,73	0,00	18.769.878,73
8010.112.01	80	30.641.264,39	34.500.000,00	-3.858.735,61

## Begründung

5

Einnahmen und Ausgaben in Bodenordnungsverfahren (= Grundstückstauschgeschäfte) sind außerordentlich schwierig zu prognostizieren, da der Verlauf in sehr hohem Maße auch von der Mitwirkungsbereitschaft der Verfahrensbeteiligten (häufig private Dritte, die die entsprechenden Mittel verfügbar haben müssen) abhängt. Dies gilt hauptsächlich für die Höhe der Ausgaben und mit Einschränkung ebenso für die Einnahmen.

Im Jahre 2009 wurden verstärkt Ausgleichsbeträge festgesetzt. Die Höhe der Einnahme ist nicht vorhersehbar, da für die einzelnen Grundstücke Wertermittlungen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte durchgeführt werden müssen.

Der Bund erstattet den hälftigen Anteil des ausgezahlten Wohngeldes. Bei sinkenden Ausgaben sinken entsprechend auch die Einnahmen. Auf Grund der am 01.01.2009 in Kraft getretenen Wohngeldnovelle und der sich daraus ergebenden Wohngelderhöhungen wurde mit höheren Ausgaben - und damit auch höheren Einnahmen - gerechnet. Insbesondere die Erhöhung der Zahl der Wohngeldhaushalte blieb hinter der Prognose zurück. Zudem wird die Höhe der Einnahmen insbesondere beeinflusst durch unterschiedliche Jahresabschlusstermine (von Bund und FHH) und der daraus folgenden Anrechnung von Erstattungen in Folgejahren.

Es besteht ein Rechtsstreit mit einem Werberechte innehabenden Unternehmen über die Höhe der Entgelte. Hieraus resultieren noch offene Forderungen.

Es handelt sich um Regionalisierungsmittel des Bundes, die unabhängig von der späteren Verwendung zentral im Betriebshaushalt veranschlagt sind. Wenn eine Förderung von Investitionsmaßnahmen beabsichtigt ist, werden die Mittel von 6300.231.02 auf 6300.331.08 umgebucht und von dort als zuwachsende Einnahme an den jeweilig zutreffenden Ausgabebetitel weitergeleitet. Durch diese Verfahren ergeben sich zwangsläufig hohe Abweichungen zwischen Gesamt Soll und -ist.

siehe Begründung zu 6300.231.02

Die Abweichung ist systembedingt. Die Einnahmen sind abhängig von zuvor geleisteten Ausgaben für den Bau der U 4 und können bei der Haushaltsplanaufstellung nicht geschätzt werden.

Sonderzahlung Fördermittel durch Inanspruchnahme von Bundeszuschüssen, die andere Bundesländer nicht geltend gemacht haben und Zahlungen aus dem Sonderrahmenplan „Klimawandel“.

Wegen der nicht absehbaren Höhe der Einnahmen wurde ein Leertitel veranschlagt.

Die Höhe und der Zeitpunkt der Zahlungen aus dem Europäischen Sozialfond können aufgrund der Modalitäten der Förderung nicht vorhergesagt werden.

Einnahmerückgänge als Folge wirtschaftlicher Entwicklungen im Verbund mit Restriktionen im Staatsvertrag zum Glücksspielwesen und der Anrechnung der Umsatzsteuer auf Spielbankabgabe.

Die Einnahmen sind das Ergebnis eines Vergleichs mit den Krankenkassen über die Rettungsdienstgebühren.

Im Haushaltsjahr 2009 wurde das Soll der Einnahmen aus der Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten aufgrund veränderter Fallzahlen verfehlt.

Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtit  
und Gesamtsoll ab 3 Millionen EUR  
- ohne Steuern, Globaltitel, Zentraltitel -

Haushaltsrechnung  
2009  
- Einnahmen -

Kap. Titel	AOB	Gesamtist (in EUR)	Gesamtsoll (in EUR)	Mehr Weniger (-)
1		2	3	4
8550.111.02	80	37.450.927,96	34.085.000,00	3.365.927,96
<b><u>Einzelplan 9.1</u></b>				
9010.121.01	90	28.733.347,38	24.029.000,00	4.704.347,38
<b><u>Einzelplan 9.2</u></b>				
9600.162.01	90	8.360.320,54	20.000.000,00	-11.639.679,46
9600.162.03	90	69.226.931,03	0,00	69.226.931,03
9600.281.02	90	18.113.953,54	11.912.178,82	6.201.774,72
9650.111.51	90	10.198.994,75	5.500.000,00	4.698.994,75
9890.281.01	90	-4.269.562,77	0,00	-4.269.562,77
9890.334.01	90	25.804.847,00	137.800.000,00	-111.995.153,00
9990.371.01	90	28.283.415,07	24.000.000,00	4.283.415,07

Begründung
5
<p>Mehreinnahmen sind durch gestiegene Einsatzzahlen im Rettungsdienst entstanden.</p> <p>Ablieferung des Immobilienmanagements</p> <p>2009 wurden Zinseinnahmen in Höhe von rd. 18,639 Mio. Euro vereinnahmt, aufgrund technischer Prozesse jedoch nicht in voller Höhe im Ist verbucht. Die verbleibenden 10,228 Mio. Euro sollen nunmehr 2010 gebucht werden.</p> <p>Der Leertitel dient zur Abwicklung von Einnahmen aus Derivatgeschäften; die Einnahmen wachsen den Ausgaben bei 9600.575.01 zu.</p> <p>Die im Rahmen der Abwicklung des Schuldendienstes für Wohnungsbaudarlehen des Bundes zu leistenden Zahlungen sind von der Hamburgischen Wohnungsbaukreditanstalt zu erstatten und fließen dem Haushalt wieder zu. Die Einnahmen entsprechen den geleisteten Tilgungen an den Bund (siehe auch 9600.581.01).</p> <p>Das Soll wurde als Mittelwert der Jahre 2004 bis 2007 ermittelt. Mehreinnahmen aufgrund einer nicht erwarteten Bürgschaftsübernahme für eine Kreditaufnahme von 1,3 Mrd. Euro der HGV.</p> <p>Aus dem Einnahmetitel wurden zum einen Ausgaben für Umsatzsteuer-Nachzahlungen für die Jahre 2003-2007 i.H.v.rd. 3.750 Tsd. Euro geleistet. Desweiteren wurden Umsatzsteuerzahlungen für Behörden und Ämter, die ihre Zahllasten aufgrund fehlender haushaltsrechtliche Vermerke (vgl. Drs. 19/5798) nicht an den Epl. 9.2. abführen konnten, in Höhe von rd. 520 Tsd. Euro abgesetzt. Die Haushaltsüberschreitung wird gedeckt durch Einsparungen beim Titel 9890.548.01.</p> <p>Die Zuweisungen des Bundes werden im Rahmen der Ausführung des Zukunftsinvestitionsgesetzes (ZuInvG) zeitnah, entsprechend vorliegender Rechnung bei den ausführenden Behörden, abgefordert.</p> <p>Die Mehreinnahme resultiert aus nicht geplanten Grundstücksverkäufen der fördern und wohnen AöR mit entsprechenden Darlehenstilgungen.</p>

Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamttist  
und Gesamtsoll ab 3 Millionen EUR  
- ohne Steuern, Globaltitel, Zentraltitel -

Haushaltsrechnung  
2009  
- Ausgaben -

Kap. Titel	AOB	Gesamttist (in EUR)	Gesamtsoll -in EUR- ohne Zuwachsende Einnahmen	Mehr Weniger (-)
1		2	3	4
<b>Einzelplan 2.0</b>				
2300.710.01	20	9.774.153,69	6.349.339,05	3.424.814,64
<b>Einzelplan 3.2</b>				
3410.685.06	34	7.328.125,00	2.603.125,00	4.725.000,00
3410.685.43	34	10.627.905,98	3.895.255,98	6.732.650,00
3420.632.91	34	22.188.766,59	27.382.952,93	-5.194.186,34
3660.701.06	34	3.925.868,86	7.512.171,80	-3.586.302,94
3660.704.01	60	10.432.561,81	15.254.196,35	-4.821.634,54
<b>Einzelplan 4.0</b>				
4000.812.56	40	4.114.318,71	490.018,40	3.624.300,31
4450.681.86	40	500.000,00	4.042.407,98	-3.542.407,98
4500.893.01	40	15.927.218,21	21.129.609,21	-5.202.391,00
4650.671.05	40	6.604.826,98	-6.925.173,02	13.530.000,00



Begründung
5
<p>Über diesen Titel werden die Baumaßnahmen der Hamburger Konjunkturoffensive im Bereich des Strafvollzuges abgerechnet.</p> <p>Die Differenz von 4.725.000,00 Euro ist durch zuwachsende Einnahmen aus den Titeln 3410.231.01 (Zuweisungen des Bundes) und 3410.232.01 (Zuweisungen der Länder) ausgeglichen worden.</p> <p>Die Differenz von 6.732.650,00 Euro ist durch zuwachsende Einnahmen aus den Titeln 3410.231.03 (Zuweisungen des Bundes) und 3410.232.04 (Zuweisungen der Länder) ausgeglichen worden.</p> <p>Die Abweichung (Minderausgabe) beruht auf bedarfsgerechten Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Universität Hamburg.</p> <p>Minderausgaben, da Mittelabfluss nach Projektfortschritt erfolgt. Mittelbindungen für Projekte liegen vor.</p> <p>Minderausgaben, da Mittelabfluss nach Projektfortschritt erfolgt. Mittelbindungen für Projekte liegen vor.</p> <p>Aufgrund des Realisierungsfortschritts beim IT-Verfahren JuS-IT waren zusätzliche Ausgaben in 2009 zu leisten. Da keine ausreichenden Kassenmittel mehr zur Verfügung standen, war ein Haushaltsvorgriff erforderlich.</p> <p>Aufgrund der tatsächlichen Entwicklung der Fallzahlen und Fallkosten beim Unterhaltsvorschuss wurden die verfügbaren Mittel in 2009 nicht in vollem Umfang benötigt. Zur Abdeckung eines eventuellen Mehrbedarfes waren Restmittel aus 2008 in Höhe von knapp 1,8 Mio. Euro übertragen worden. Der tatsächliche Bedarf lag jedoch noch unter dem Ansatz 2009; dadurch ergeben sich für 2009 nicht verbrauchte Mittel in Höhe von rund 4,0 Mio. Euro. Von diesem Rest wurden lediglich 0,5 Mio. Euro in das Jahr 2010 übertragen, die übrigen Mittel dienten als Beitrag zur Abdeckung der Globalen Minderausgabe.</p> <p>Die Abweichung resultiert aus einer erforderlichen Korrektur für eine im Haushaltsjahr 2008 erhaltene Bundeszuweisung (temporäre Rückzahlung von Finanzhilfen aufgrund einer nachträglich veränderten Abrechnungssystematik des Bundes für das Investitionsprogramm Krippenausbau).</p> <p>Leertitel, da Ausgaben für in Werkstätten beschäftigte behinderte Menschen (Rentenversicherungsbeiträge) in voller Höhe durch den Bund erstattet werden. Siehe auch Leertitel 4650.231.01 mit dem entsprechenden Einnahmevermerk. Die Höhe der Ausgaben ist entsprechend der Einnahmen nicht vorhersehbar.</p>

Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtist  
und Gesamtsohl ab 3 Millionen EUR  
- ohne Steuern, Globaltitel, Zentraltitel -

Haushaltsrechnung  
2009  
- Ausgaben -

Kap. Titel	AOB	Gesamtist (in EUR)	Gesamtsohl -in EUR- ohne Zuwachsende Einnahmen	Mehr Weniger (-)
1		2	3	4
<b><u>Einzelplan 6.0</u></b>				
6100.661.50	60	64.400.000,00	68.700.000,00	-4.300.000,00
6100.681.86	60	0,00	6.217.398,18	-6.217.398,18
6300.539.04	60	6.789.465,86	3.050.000,00	3.739.465,86
6700.891.01	90	3.888.857,86	470.725,06	3.418.132,80
<b><u>Einzelplan 7.0</u></b>				
7350.891.61	70	15.995.615,00	24.000.000,00	-8.004.385,00
<b><u>Einzelplan 8.1</u></b>				
8000.685.01	80	27.883.611,03	12.565.900,04	15.317.710,99
<b><u>Einzelplan 9.1</u></b>				
9090.812.56	90	26.751.267,21	18.944.294,19	7.806.973,02
<b><u>Einzelplan 9.2</u></b>				
9600.575.01	90	914.487.782,28	994.308.730,00	-79.820.947,72
9600.581.01	90	17.401.774,72	11.200.000,00	6.201.774,72
9650.913.01	90	10.198.994,75	6.100.000,00	4.098.994,75
9750.429.01	97	9.028.887,01	5.531.994,28	3.496.892,73
9750.916.01	97	9.588.820,00	0,00	9.588.820,00
9800.823.01	90	10.814.483,18	5.907.575,49	4.906.907,69

Begründung
5
<p>Der Finanzplanung der WK liegt ein weitgehend gleichmäßiger Abfluss der Fördermittel zugrunde. Der Zinsausgleich fällt gegenüber der Planung zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung im Sommer 2008 durch die Absenkung des Referenzzinssatzes, höhere Verzinsung der Bauherrendarlehen und Sondertilgungen geringer aus.</p> <p>Durch die Wohngeldreform vom 01.01.2009 wurde ein starker Anstieg der Wohngeldhaushalte von 12.000 auf 21.000 prognostiziert, der in dieser Höhe nicht eingetreten ist (Stand 31.12.2009: rd. 16.400 Wohngeldhaushalte).</p> <p>Die gegenüber der Grundbewilligung entstandenen Mehrausgaben sind durch planmäßige zuwachsende Einnahmen (6300.231.04) gedeckt.</p> <p>Die Mehrausgaben sind durch zuwachsende Einnahmen beim Titel 6700.341.37 gedeckt. Ist-Einnahmen werden nach Abzug einer Verwaltungsentschädigung über diesen Titel an die Hamburger Stadtentwässerung weitergeleitet .</p> <p>Bis März 2009 konnte auf Grund der vorläufigen Haushaltsführung dieser Titel nicht bebucht werden. Dem Bund gegenüber wurden daher rd. 8 Mio. Euro im Rahmen der bestehenden Zuwendungstitel nachgewiesen. Damit waren bei 7350.891.61 nur noch rd. 16 Mio. Euro an Ausgaben nachzuweisen. Die hier verbliebenen Restmittel wurden eingespart.</p> <p>Die Abweichung resultiert aus den zufließenden Einnahmen aus 08.1.8000.232.01. Es handelt sich hierbei um den Anteil des Landes Schleswig-Holstein am Zuschuss für das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein –AÖR–.</p> <p>Haushaltsvorgriff zu Lasten 2010 war notwendig, um trotz ausgeschöpfter veranschlagter Kassenmittel begonnene IT-Maßnahmen kontinuierlich fortsetzen zu können und Planungsstillstand zu vermeiden.</p> <p>Aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus und geringerer Kreditaufnahmen weniger Ausgaben als ursprünglich geplant</p> <p>Die Differenz ist durch zuwachsende Einnahmen aus dem Titel 9600.281.02 ausgeglichen worden.</p> <p>Die Differenz ist durch zuwachsende Einnahmen aus dem Titel 9650.111.51 ausgeglichen worden.</p> <p>Die Mehrausgaben konnten durch entsprechende zuwachsende Einnahmen aus den Titeln 9750.281.04, 281.05 und 281.06 ausgeglichen werden.</p> <p>Die Mehrausgaben konnten durch entsprechende zuwachsende Einnahmen aus dem Titel 9750.381.01 ausgeglichen werden.</p> <p>Die Differenz ist durch zuwachsende Einnahmen aus dem Titel 9800.124.01 ausgeglichen worden.</p>



**Begründungen  
zu den Haushaltsresten ab 3 Mio. EUR**

**Begründungen zu den Haushaltsresten  
ab 3 Millionen EUR****Haushaltsrechnung  
2009  
- Einnahmereste -**

Kapitel Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1		2	3
<b><u>Einzelplan 9.2</u></b>			
9990.359.02	90	Entnahme aus dem Wirtschaftsplan "Sondervermögen Konjunkturstabilisierungs-Fonds"	754.654.902,00

Begründung
4
<p>Für das Jahr 2009 war eine Entnahme aus diesem Sondervermögen in Höhe von 1.648,3 Mio. Euro veranschlagt, die das Sondervermögen durch Kreditaufnahme in gleicher Höhe decken sollte. Die tatsächliche Entnahme belief sich 2009 auf rund 893,7 Mio. Euro. In Höhe der Differenz wurde dieser Einnahmerest gebildet. Die Kreditemächtigung wurde somit nicht ausgeschöpft. Gemäß § 18 Absatz 3 LHO i.V.m. § 113 LHO kann das bisher nicht ausgeschöpfte Ermächtigungsvolumen noch bis zum Ende des Jahres 2010 für die Aufnahme von Krediten in Anspruch genommen werden. Ein Teil hiervon wird möglicherweise benötigt, um Ausgaben aus übertragenen Resten des Jahres 2009 – insbesondere für Investitionsmaßnahmen – zu decken.</p>

**Begründungen zu den Haushaltsresten  
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung  
2009  
- Ausgabenreste -**

Kapitel Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1	2	3
<b><u>Einzelplan 1.1</u></b>		
1100.791.01 11	Investitionsfonds Hamburg 2010 (SIP-Fonds)	5.917.387,32
1100.882.03 11	Fördermaßnahmen von überregionaler Bedeutung innerhalb Norddeutschlands	3.591.176,92
1100.971.03 11	Innovationsfonds Wachsende Stadt	4.296.085,76
<b><u>Einzelplan 2.0</u></b>		
2000.461.01 20	Zentral veranschlagte Personalausgaben im Einzelplan 2	5.000.000,00
<b><u>Einzelplan 3.1</u></b>		
3000.971.02 30	Rückstellung Schulstrukturreform	4.760.171,00
3010.812.10 30	Lehrmittel- und Einrichtungsausstattung von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	5.763.834,15
3020.971.01 30	Rückstellung zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag (Betriebshaushalt)	12.972.000,00
3100.422.91 97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	3.483.706,00
3100.428.91 97	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.210.069,00
3120.428.91 97	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.316.006,00
3140.428.91 97	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.845.206,00
3150.671.01 30	Entgelte zu den laufenden Kosten des Landesbetriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung	4.280.703,77



Begründung
4
<p>Bürgerschaftliche Ersuchen für Baumaßnahmen in Höhe von rd. 4,5 Mio. Euro aus dem Jahr 2009 werden von den zuständigen Fachbehörden noch umgesetzt.</p> <p>Die Mittel dienen der Mitfinanzierung von Maßnahmen im schleswig-holsteinischen und niedersächsischen Teil der Metropolregion Hamburg sowie in Hamburg, die zur Verbesserung der Struktur und zur Entwicklung der Metropolregion beitragen. Außerdem sollen Maßnahmen mit weiteren Partnern in Norddeutschland gefördert werden.</p> <p>Die Mittel sind mit Maßnahmen belegt, die der Lenkungsausschuss der Metropolregion beschlossen hat. Der Mittelabfluss ist unvorhersehbar und schwankt sehr stark. Mit den betroffenen Nachbarländern soll eine zeitnahe Beendigung der laufenden Alt-Vorhaben vorangetrieben werden.</p> <p>Die Mittel des Innovationsfonds werden von der Senatskanzlei aufgrund entsprechender Anträge der Fachbehörden übertragen. Mittel werden reserviert, wenn die Fachbehörde einen Antrag ankündigt und konkretisiert. Da in der Regel die Fachbehörde als Zuwendungsgeber tätig ist, kann ein größerer zeitlicher Abstand zwischen der Vormerkung bei der Senatskanzlei und dem abschließenden Bescheid über den Antrag liegen, wenn der Zuwendungsempfänger den Antrag nicht zeitnah bei der Fachbehörde einreicht. Aktuell sind Mittel gebunden für Maßnahmen im Rahmen des neuen Leitbildes „Metropole Hamburg: Wachsen mit Weitsicht“.</p> <p>Der Rest ist im Wesentlichen auf interne Steuerungsmaßnahmen, insbesondere auf die Freihaltung von Stellen, die sich in allen Kapiteln ergeben haben, zurückzuführen.</p> <p>Die Mittel werden in voller Höhe zur Vorbereitung der Schulreform benötigt.</p> <p>Die Übertragung der Reste auf das Haushaltsjahr 2010 ist zur Fortführung der Maßnahmenumsetzung und zur Abgeltung eingegangener Verpflichtungen erforderlich. Zudem erfolgen Mittelzuweisungen aus dem Sonderinvestitionsprogramm Hamburg erst nach Vorlage von Schulkonzepten. Dieser Prozess konnte in 2009 nicht abgeschlossen werden.</p> <p>Resteübertragung zur Umsetzung der Schulreform.</p> <p>Haushaltsrest wird im Wesentlichen zur Ausfinanzierung der gemäß Drs. 18/3780 gebildeten Vertretungsbudgets für Schulen benötigt.</p> <p>Haushaltsrest wird im Wesentlichen zur Ausfinanzierung der gemäß Drs. 18/3780 gebildeten Vertretungsbudgets für Schulen benötigt.</p> <p>Haushaltsrest wird im Wesentlichen zur Ausfinanzierung der gemäß Drs. 18/3780 gebildeten Vertretungsbudgets für Schulen benötigt.</p> <p>Haushaltsrest wird im Wesentlichen zur Ausfinanzierung der gemäß Drs. 18/3780 gebildeten Vertretungsbudgets für Schulen benötigt.</p> <p>Die Mittel werden zur Fortsetzung der Maßnahme benötigt.</p>

**Begründungen zu den Haushaltsresten  
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung  
2009  
- Ausgabenreste -**

Kapitel Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1		2	3
<b><u>Einzelplan 3.2</u></b>			
3410.893.06	34	Beitrag der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein zur Planung und zum Bau eines Freie-Elektronen-Lasers (XFEL)	17.718.202,75
3420.685.01	34	Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Universität Hamburg	8.815.996,72
3600.682.01	34	Zuschuss an das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	7.811.536,42
3600.891.01	34	Zuweisung für Investitionen an das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	12.117.158,58
<b><u>Einzelplan 3.3</u></b>			
3720.686.04	37	Zuschuss an die Stiftung "Hamburger öffentliche Bücherhallen"	3.768.852,19
3760.892.03	37	Stärkung des Medien- und IT-Standortes Hamburg	3.076.000,00
3780.821.02	37	Grunderwerb für die Leichtathletik-Trainingshalle	3.732.000,00
3780.893.09	37	Verlagerung einer Kombibahn für Pferdesport	5.971.000,00
3920.891.01	37	Investitionszuschuss an die HamburgMusik gGmbH	4.633.113,25
<b><u>Einzelplan 4.0</u></b>			
4460.671.86	40	Betriebsausgaben für einzelfallfinanzierte Hilfen nach dem SGB VIII - Zweckzuweisung an die Bezirke -	4.350.040,52
4500.671.01	40	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	11.004.715,98
4500.893.41	40	Investitionen im Bereich der Kindertagesbetreuung	7.606.930,00
4650.893.01	40	Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	3.150.000,00
4920.518.63	40	Mieten und Pachten	4.279.857,84

Begründung
4
<p>Die Unterzeichnung der erforderlichen Verträge fand am 30.11.2009 statt. Die Mittel konnten im Dezember 2009 nicht verbaut werden, deshalb wird ein entsprechend höherer Mittelabfluss in 2010 erwartet.</p>
<p>Der Haushaltsrest wird in Höhe des beantragten Teilbetrages zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme benötigt.</p>
<p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p>
<p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p>
<p>Der Haushaltsrest ist entstanden, weil die Dezembergehälter 2009 erst Anfang 2010 gebucht wurden und weil die Zuschüsse entsprechend HÖB-Liquiditätsbedarf ausgezahlt werden.</p>
<p>Die Haushaltsmittel wurden gem. Drs. 19/3442 einmalig für den Zeitraum 2009 bis 2011 zur Verfügung gestellt. Der Haushaltsrest wird zum Aufbau des Kreativwirtschaftsclusters in voller Höhe benötigt.</p>
<p>Der Haushaltsrest wird zur Finanzierung des Grunderwerbs benötigt. Die Abrechnung hat sich verzögert, weil Klärungsbedarf im Hinblick auf die Wertigkeit des Grundstücks besteht.</p>
<p>Der Haushaltsrest resultiert aus Planungsverzögerungen. Die Mittel werden bei der Realisierung der Doppelrennbahn in voller Höhe benötigt.</p>
<p>Der Haushaltsrest resultiert aus baulichen Verzögerungen bei der Elbphilharmonie. Aus einem daraus resultierenden verzögerten Infrastrukturaufbau war der Mittelabfluss temporär geringer. Die Mittel werden in voller Höhe zur Fortsetzung der Maßnahme benötigt.</p>
<p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p>
<p>Der Rest ist durch Verschiebungen bei der Abrechnung der Leistungen für 2009 in das Haushaltsjahr 2010 entstanden und wird zur Finanzierung dieser Abrechnungsüberhänge benötigt.</p>
<p>Der Rest ist für die Komplementärfinanzierung zu den Bundesprogrammen „Krippenausbau“ und „energetische Maßnahmen“ gebunden. Der Mittelabfluss erfolgt – insbesondere aufgrund der sukzessiven Auszahlung nach Baufortschritt – zeitversetzt.</p>
<p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p>
<p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt. Die Mittel werden innerhalb des Betriebskontos Z 63 im Zusammenhang mit der Einrichtung, Ausstattung und dem Betrieb weiterer Grenzkontrolldienststellen benötigt.</p>

**Begründungen zu den Haushaltsresten  
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung  
2009  
- Ausgabenreste -**

Kapitel Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1	2	3
<b><u>Einzelplan 6.0</u></b>		
6000.971.01 60	Klimaschutzkonzept Hamburg 2007 - 2012	3.497.207,93
6100.661.50 60	Zinsausgleichszahlungen an die Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt	7.000.000,00
6100.663.50 60	Verlustausgleich an die Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt	11.314.879,59
6100.686.01 60	Hamburgische Quartiersoffensive - "Integrierte Stadtteilentwicklung" -	6.895.102,80
6100.686.03 60	Hamburgisches Stadtumbau- und Sanierungsprogramm	3.374.136,77
6100.686.04 60	Hamburgisches Stadtteilentwicklungsprogramm - "Aktive Stadtteilentwicklung"	3.566.024,40
6100.821.01 60	Aufwendungen in Bodenordnungsmaßnahmen (BauGB), Flurbereinigungsverfahren (FlurbG) und städtebaul. Entwicklungsmaßnahmen (BauGB) - revolv. Fonds -	7.423.556,61
6100.893.04 60	Zuschüsse zur Förderung familiengerechten Wohnungsbaus	7.375.160,00
6300.682.02 60	Zuweisungen des Bundes gem. § 8 Regionalisierungs- gesetz	10.962.690,15
6300.741.24 60	Einrichtung von Gemeinschaftsstraßen (Shared Space)	3.406.395,01
6300.750.23 60	Umgehung Finkenwerder	18.006.292,20
6300.761.49 60	Barrierefreie Umgestaltung der Verkehrsanlage Poppenbüttel	3.760.562,99
6300.788.02 60	Erschließung Hafencity	17.573.166,88
6300.799.01	Vergütungen an Vertragsarchitektinnen,-architekten, - ingenieurinnen, -ingenieure, Sachverständige u.dgl. sowie sächliche Bauaufsichtskosten	3.509.487,83
6300.799.04 60	Honorare, Ingenieur- und sonstige Dienstleistungen für Investitionsprojekte in der Auftragsverwaltung Bundesfernstraßen	21.651.307,52

## Begründung

4

Verzögerung bei der Beantragung einzelner Projekte.

Der Zinsausgleich fällt gegenüber der Planung zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung im Sommer 2008 durch die Absenkung des Referenzzinssatzes, höhere Verzinsung der Bauherrendarlehen und Sondertilgungen geringer aus.

Haushaltsreste für den Zins- und Verlustausgleich aus 2008 (i.H.v. 12,1 Mio. Euro) wurden nach 2009 übertragen und bei dem Titel 6100.663.50 gebucht. Sie wurden in 2009 nicht verausgabt.

2010 werden weitere Mittelabflüsse erwartet, die erst nach der Befassung der Senatskommission integrierte Stadtteilentwicklung konkretisiert werden können.

In den Bezirken wurden insbesondere Großprojekte verzögert abgewickelt.

In den Bezirken wurden insbesondere Großprojekte verzögert abgewickelt.

Ab 2009 als Revolvierender Fonds veranschlagt. Vereinahmte Rückflüsse aus abgeschlossenen Maßnahmen (6100.134.01) sind zur Finanzierung neuer Maßnahmen vorzuhalten. Grundsätzlich werden die zur Verfügung stehenden Mittel für die Verfahrensdurchführungen benötigt.

Bei dem Förderprogramm Büro-Umwandlungsprämie und KinderZimmerZulage hat es Minderbedarf gegeben, da insbesondere die KinderZimmerZulage nicht im erwarteten Umfang nachgefragt wurde. Bis 30.06.10 wurden insgesamt 7,476 Mio. Euro bewilligt, die nach derzeit nicht vorhersehbarem Baubeginn zur Auszahlung kommen werden. Die BSU beabsichtigt, mit den aufgelaufenen Resten erste Pilotprojekte des ebenfalls familienfreundlichen Förderprogramms Innenentwicklung zu finanzieren.

Es handelt sich um vom Bund zweckgebunden zur Verfügung gestellte Mittel gemäß § 8 Regionalisierungsgesetz, die grundsätzlich in voller Höhe zu übertragen sind.

Der Titel wurde erst mit dem Beschluss über den Haushaltsplan 2009/2010 eingerichtet. In der bisher vergangenen Zeit konnten lediglich planerische Vorarbeiten vorgenommen werden. Größere Ausgaben sind ab 2010 zu erwarten.

Der Bau der Umgehung Finkenwerder verzögert sich in Folge der langwierigen Verhandlungen mit ortsansässigen Landwirten; der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Es handelt sich um Bundesmittel gem. § 8 Regionalisierungsgesetz, die über den entsprechenden Einnahmetitel auf die fachlich zutreffenden Abwicklungstitel übertragen worden sind. Durch teilweise lange Planungsphasen ergeben sich Reste, die zwingend für die Durchführung in Folgejahren benötigt werden.

Der Haushaltsrest hat sich durch temporäre Verschiebungen im Bauablauf ergeben; der Betrag wird in den Folgejahren zur Finanzierung der Maßnahmen benötigt.

Die Ausgaben für Ingenieurverträge schwanken von Jahr zu Jahr. 2009 waren die Ausgaben relativ niedrig. Es liegen aber zahlreiche Mittelbindungen vor, so dass die Mittel in 2010 benötigt werden.

Der Haushaltsrest wird benötigt für die Planung des 6-/8-streifigen Ausbaus der A7, der A26 und der Hafenspanne. Der Abfluss der Mittel erfolgt sukzessive in Abhängigkeit vom Planungsstand.

**Begründungen zu den Haushaltsresten  
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung  
2009  
- Ausgabenreste -**

Kapitel Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1		2	3
6300.891.02	60	Zuweisungen des Bundes gem. § 3 Abs. 1 Entflechtungsgesetz	34.573.527,14
6300.891.04	60	Zuwendungen an Verkehrsunternehmen für den behindertengerechten Ausbau von Schnellbahnhaltstellen	4.530.000,00
6300.891.08	60	Zuweisungen des Bundes gem. § 8 Regionalisierungs- gesetz für Investitionen	39.638.817,62
6300.891.19	60	Kostenanteil Hamburgs am Bau der U-Bahn HafenCity	19.108.468,52
6300.891.23	60	Zuführungen an den Treuhand Süderelbefonds	21.144.123,00
6300.891.27	60	Zuwendungen zum Umbau des ZOB Bergedorf	30.854.427,92
6300.891.47	60	Zuwendungen an die Hamburger Hochbahn für die Anpassung des Bahnhofs Barmbek im Zusammenhang mit dem Umbau des ZOB	9.894.399,00
6300.891.48	60	Zuwendung für den Bau eines P+R-Hauses in Poppenbüttel	11.470.000,00
6300.891.52	60	Planung und Bau eines P+R-Hauses am U-Bahnhof Meiendorfer Weg	5.828.000,00
6300.893.02	60	Zuschüsse und Darlehen aus Ausgleichsbeträgen für Zwecke nach § 49 Absatz 4 der Hamburgischen Bauordnung	10.431.737,93
6300.893.47	60	Zuwendungen an die Deutsche Bahn für die Anpassung des Bahnhofs Barmbek im Zusammenhang mit dem Umbau des ZOB	9.300.000,00

## Begründung

4

Es handelt sich um Bundesmittel gem. § 3 des Entflechtungsgesetzes, die nach Bedarf über den entsprechenden Einnahmetitel auf fachlich zutreffende Abwicklungstitel übertragen werden. Im Gegensatz zu den vormals auf Grund des GVFG gezahlten Mitteln ist ein Verbrauch im Bewilligungsjahr nicht mehr erforderlich. Wie beim Regionalisierungsgesetz werden jetzt Mittel für größere Maßnahmen angespart. Es handelt sich um Bundesmittel gem. § 3 des Entflechtungsgesetzes, die nach Bedarf auf fachlich zutreffende Abwicklungstitel übertragen werden. Im Gegensatz zu den vormals auf Grund des GVFG gezahlten Mitteln ist ein Verbrauch im Bewilligungsjahr nicht mehr erforderlich. Wie beim Regionalisierungsgesetz werden jetzt Mittel für größere Maßnahmen angespart und sind daher zu übertragen.

Es handelt sich um Ausgleichsbeträge gem. § 49 (4) HBauO (Titel 6300.893.02), die über den entsprechenden Einnahmetitel auf die fachlich zutreffenden Abwicklungstitel übertragen worden sind. Durch teilweise lange Planungsphasen haben sich Reste ergeben, die zwingend für die Durchführung in Folgejahren benötigt werden.

Es handelt sich um vom Bund zweckgebunden zur Verfügung gestellte Mittel gemäß § 8 Regionalisierungsgesetz, die grundsätzlich in voller Höhe zu übertragen sind. Sie werden bedarfsgerecht über den entsprechenden Einnahmetitel auf die fachlich zutreffenden Abwicklungstitel übertragen. Durch teilweise lange Planungsphasen haben sich Reste in erheblicher Größenordnung ergeben.

Der Bau der U4 in die HafenCity wird zu einem erheblichen Teil aus Bundesmitteln finanziert. Neben Mitteln gem. § 8 Regionalisierungsgesetz werden auch Mittel aus dem GVFG-Bundesprogramm eingesetzt. Diese Mittel werden nur auf Nachweis der Ausgaben bereit gestellt und refinanzieren die vorgenommenen Auszahlungen. Abhängig vom Zeitpunkt der Einnahmen können sich insofern erhebliche Reste bilden, die für die weitere Abwicklung der Maßnahmen benötigt werden.

Die Mittel sind mit der Drucksache 18/5980 in den Haushaltsjahren 2007 und 2008 bereit gestellt worden. Die Mittelfristige Finanzplanung für den Wirtschaftsplan des Süderelbefonds sieht jedoch eine Streckung der Ausgaben auf den Zeitraum von 2007 bis 2012 vor. Es entstehen insofern Reste, die zwingend zur Abwicklung der Maßnahme benötigt werden.

Die Mittel wurden zu einem großen Teil 2009 mit der Drs. 19/3443 nachgefordert, weitere Mittel wurden durch Sollübertragung (§ 8 Regionalisierungsgesetz) oder im Rahmen des Deckungskreises 40 bereit gestellt. Damit ist die Maßnahme vollständig mit Budget ausgestattet. Der Mittelabfluss erfolgt nach Baufortschritt über mehrere Jahre.

Es handelt sich um Ausgleichsbeträge gem. § 49 (4) HBauO (Titel 6300.893.02), die auf die fachlich zutreffenden Abwicklungstitel übertragen worden sind. Durch teilweise lange Planungsphasen ergeben sich Reste, die zwingend für die Durchführung in Folgejahren benötigt werden.

Es handelt sich um Ausgleichsbeträge gem. § 49 (4) HBauO (Titel 6300.893.02), die auf die fachlich zutreffenden Abwicklungstitel übertragen worden sind. Durch teilweise lange Planungsphasen ergeben sich Reste, die zwingend für die Durchführung in Folgejahren benötigt werden.

Es handelt sich um Ausgleichsbeträge gem. § 49 (4) HBauO (Titel 6300.893.02), die auf die fachlich zutreffenden Abwicklungstitel übertragen worden sind. Durch teilweise lange Planungsphasen ergeben sich Reste, die zwingend für die Durchführung in Folgejahren benötigt werden.

Es handelt sich um Ausgleichsbeträge gem. § 49 (4) HBauO, die auf die fachlich zutreffenden Abwicklungstitel übertragen worden sind. Durch teilweise lange Planungsphasen ergeben sich Reste, die zwingend für die Durchführung in Folgejahren benötigt werden.

Es handelt sich um Ausgleichsbeträge gem. § 49 (4) HBauO (Titel 6300.893.02), die auf die fachlich zutreffenden Abwicklungstitel übertragen worden sind. Durch teilweise lange Planungsphasen ergeben sich Reste, die zwingend für die Durchführung in Folgejahren benötigt werden.

**Begründungen zu den Haushaltsresten  
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung  
2009  
- Ausgabenreste -**

Kapitel Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1	2	3
6300.893.80 60	Förderprogramm passiver Lärmschutz (Konjunkturprogramm des Bundes)	4.575.416,67
6610.891.02 60	Investitionszuschuss an Hamburg Port Authority (HPA) zur Umgestaltung der Niedernfelder und Müggenburger Durchfahrt	15.150.000,00
6610.891.02 70	Investitionszuschuss an Hamburg Port Authority (HPA) zur Umgestaltung der Niedernfelder und Müggenburger Durchfahrt	12.003.000,00
6610.891.04 60	Zuschüsse an die Anstalt Hamburger Friedhöfe zur Instandsetzung der Straßen und Siele	5.541.784,76
6610.893.01 60	Finanzierung von Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der IBA 2013 im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes "Sprung über die Elbe"	7.031.445,87
6610.893.02 60	Finanzierung von Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der IGS 2013	3.439.130,14
6610.971.01 60	Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Realisierung des Leitprojektes 'Sprung über die Elbe' (IBA/IGS)	28.281.359,62
6700.741.01 60	Wasserwirtschaftliche Baumaßnahmen im wasserrechtlichen Zuständigkeitsbereich der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU)	4.454.160,88
6700.741.02 60	Grundinstandsetzung Fuhlsbütteler Schleuse	5.961.500,31
6700.746.01 60	Verbesserung des Hochwasserschutzes einschließlich der Binnenentwässerung	9.198.581,02
6700.787.02 80	Aufwendungen im Zusammenhang mit Untergrundverunreinigungen durch Munition und Kampfstoffe	4.823.505,68
6700.787.07 60	Baudurchführung von Sanierungsmaßnahmen einschl. Kampfmitteluntersuchungskosten	3.871.792,22
6800.891.01 60	Zuschuss zur Modernisierung des UmwelterlebnisParks Karlshöhe	5.176.466,98
6800.892.10 60	Förderung von Maßnahmen zur Energie- und Wassereinsparung und zur Nutzung regenerativer Energiequellen sowie von Umwelttechnologien	8.266.245,78



Begründung
4
<p>Es handelt sich eine um eine Maßnahme, die aus der Konjunkturoffensive des Bundes finanziert wird und im Jahr 2009 begonnen wurde. Die Abwicklung erfolgt über die Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt. Die Auszahlung erfolgt also abhängig von der Nachfrage der Endverbraucher mit einem jeweiligen Time-lag. Die Mittel werden in den Folgejahren vollständig benötigt.</p>
<p>Wegen zu erwartender Mehrkosten war eine Nachforderung erforderlich (Drs. 19/1147) und mit der Maßnahme konnte erst 2009 begonnen werden.</p>
<p>Wegen zu erwartender Mehrkosten war eine Nachforderung erforderlich (Drs. 19/1147) und mit der Maßnahme konnte erst 2009 begonnen werden.</p>
<p>Drucksache 19/4452 wurde erst Ende 2009 beschlossen, Kassenwirksamkeit der Mittel ist für 2010 geplant.</p>
<p>Die 2009 nicht beanspruchten Mittel sind insbesondere mit Verzögerungen bei der Realisierung der Maßnahme „IBA-Dock“ begründet und 2010 erforderlich.</p>
<p>Die 2009 nicht beanspruchten Mittel sind insbesondere mit partiellen zeitlichen Verschiebungen der Bauausführung im igs-Ausstellungsbereich Eingang West und mit Verzögerungen im Brücken- und Gewässerbau begründet.</p>
<p>Die hohen Reste erklären sich dadurch, dass sich sämtliche Infrastrukturmaßnahmen noch in der Planungsphase befinden.</p>
<p>Der Rest wird benötigt für die Fortsetzung der mit dem LSBG kontrahierten Maßnahmen wie Uferwandsanierung Osterbek- und Goldbekkanal, die Modernisierung des Schöpfwerkes Goldbekkanal, die Abrechnung der durchgeführten Entschlammung und Uferbefestigungen im Alsterbereich sowie für die Regenwasserbehandlungsanlage Fuchsbergredder und Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms zur Verbesserung der Abwassersituation im Bereich des Mischwasserrückhaltebeckens Bullenwisch und an der Wedeler Au.</p>
<p>Aufgrund langwieriger Abstimmungsprozesse der Planungsvarianten mit beteiligten Dienststellen und des durchgeführten Planfeststellungsverfahrens 2009 hat sich der Baubeginn der Maßnahme um über ein Jahr verschoben.</p>
<p>Die Reste werden zur Fortsetzung des Bauprogramms Hochwasserschutz und der Grundinstandsetzungsmaßnahmen in verschiedenen Abschnitten der vorhandenen Hochwasserschutzlinie benötigt, da Bauprojekte fortgesetzt werden müssen und neue Projekte bereits beauftragt sind.</p>
<p>Die Reste werden für Sondierungsmaßnahmen auf dem Gelände der IBA und der IGS benötigt.</p>
<p>Die Mittel werden zur Fortsetzung laufender Maßnahmen und zur Durchführung von Sanierungen benötigt.</p>
<p>Die Mittel wurden bereits 2008 per Zuwendungsbescheid an die Klimaschutzstiftung verfügt und sind daher gebunden. Die Bauarbeiten wurden zwischenzeitlich aufgenommen.</p>
<p>Der Titel 6800.892.10 wurde 2009 aus Mitteln der Klimaschutzdrucksache (19/1752) für größere konkret benannte Sonderprojekte (z.B. Fotovoltaik, Bioenergie, Intensivierung von Gebäudedämmung, Solarthermie und Maßnahmen im Bereich von Unternehmen) verstärkt. Die Aufstockung betrug 2009 insgesamt 6.602 Tsd. Euro. Solche zusätzlichen Maßnahmen benötigen einen relativ großen Zeitvorlauf für die Planung und Umsetzung.</p>

**Begründungen zu den Haushaltsresten  
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung  
2009  
- Ausgabenreste -**

Kapitel Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1		2	3
<b><u>Einzelplan 7.0</u></b>			
7200.741.01	70	Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfra- struktur im Zusammenhang mit dem Ausbau der Hamburg-Messe	11.697.195,21
7200.742.01	60	Erschließung von Industrie- und Gewerbeflächen (Bauwerk)	5.883.416,95
7200.892.02	70	Maßnahmen zur Förderung der Wirtschaft (soweit nicht anderweitig veranschlagt)	3.887.551,81
7200.971.04	70	Förderung aus Mitteln der Europäischen Strukturfonds (EFRE- Programm) Förderperiode 2007 - 2013	4.091.936,53
7300.891.03	70	Technologieorientierte Frühphasenfinanzierung	7.476.616,73
7300.892.03	70	Förderung von innovativen, mittelständischen FuE- Projekten im Rahmen des Leitbildes "Metropole Hamburg - Wachsende Stadt"	4.888.170,97
7300.892.20	70	Luffahrtcluster Hamburg	14.808.635,93
7300.892.26	70	Maritimes Cluster Hamburg / Schleswig-Holstein	4.270.300,00
7350.831.01	70	Stiftung zur Verbesserung der ökologischen Situation der Elbe	6.633.000,00
7400.636.02	70	Integration Arbeitsloser in den Arbeitsmarkt durch Programme der team.arbeit.hamburg	5.766.379,27
7400.971.05	70	Förderung zusätzlicher arbeitsmarktpolitischer Programme aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Förderperiode 2007 - 2013	12.827.358,72
7400.971.06	70	Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums aus Mitteln des ELER Förderperiode 2007 - 2013	7.849.898,69

## Begründung

4

Entsprechend des Baufortschritts hat sich der Mittelabfluss verzögert.

Private Flächen, die als Gewerbeflächen erschlossen werden sollten, konnten nicht zeitgerecht angekauft werden. Dadurch konnten Baumaßnahmen (z.B. Schlachthofstraße, Flagentwiet) nicht begonnen werden, bzw. haben sich im Bauablauf verschoben (Obergeorgswerder). Einige Maßnahmen (Brennerhof, mittlerer Landweg-nördlich) und weitere Logistikflächen konnten aufgrund noch fehlenden Planrechtes nicht begonnen werden.

Gegenüber den Prognosen verzögerte Inanspruchnahme der Förderprogramme (u.a. BG-intensiv! und Folgeprogramme einschließlich Feuerwehrfonds sowie Programm für Existenzgründung und Mittelstand).

Entsprechend den Fortschritten der Projektumsetzungen hat sich der Mittelabfluss verzögert.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt, davon sind 6 Mio. EUR für die Finanzierung des Beteiligungsfonds im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) vorgesehen.

Entsprechend den Fortschritten der Projektumsetzungen hat sich der Mittelabfluss verzögert. Ca. 2,5 Mio. Euro sind zur Kofinanzierung im Rahmen des EFRE vorgesehen.

Entsprechend den Fortschritten der Projektumsetzungen hat sich der Mittelabfluss verzögert.

Das gemeinsame Maritime Cluster der Länder Hamburg / Schleswig-Holstein / Niedersachsen soll nunmehr zum Jahresbeginn 2011 sein operatives Geschäft aufnehmen. Ab diesem Zeitpunkt werden die Haushaltsreste in voller Höhe für die maßnahmenbezogenen Zwecke des Clustermanagements und der Forschungsförderung benötigt.

Das Gesetz über die Stiftung „Lebensraum Elbe“ wurde mit der Drucksache 19/5169 von der Bürgerschaft am 05.05.2010 beschlossen. Erst jetzt kann das Startkapital an die Stiftung gezahlt werden.

Entsprechend der Umsetzungsfortschritte verschiedener Programme hat sich der Mittelabfluss verzögert.

Entsprechend den Fortschritten der Projektumsetzungen hat sich der Mittelabfluss verzögert.

Entsprechend den Fortschritten der Projektumsetzungen hat sich der Mittelabfluss verzögert.

**Begründungen zu den Haushaltsresten  
ab 3 Millionen EUR**
**Haushaltsrechnung  
2009  
- Ausgabenreste -**

Kapitel Titel	AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1		2	3
<b><u>Einzelplan 8.1</u></b>			
8000.812.16	80	Beschaffung eines bundesweit einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)	18.321.238,04
8500.891.01		Investitionszuschüsse für Maßnahmen der Polizei	3.072.521,74
8550.811.01		Beschaffung von Feuerlöschfahrzeugen (einschl. Wasserfahrzeugen)	4.179.793,07
<b><u>Einzelplan 9.1</u></b>			
9030.831.01	90	Kapitaleinlage der Projektierungsgesellschaft Finkenwerder mbH & Co. KG	14.790.254,96
<b><u>Einzelplan 9.2</u></b>			
9700.461.01	90	Zentral veranschlagte Personalausgaben (soweit nicht anderweitig veranschlagt)	26.000.000,00
9700.461.20	90	Fonds zur Zwischenfinanzierung von Maßnahmen zur Verwaltungsmodernisierung (Modernisierungsfonds) - stelligegebundene Personalausgaben	13.000.000,00
9800.536.56	90	Zentral veranschlagte Folgekosten für neue Investitionen der IT-Technik	17.541.229,88
9810.795.04	90	Zentral veranschlagte Ausgaben für die Schaffung von bezirklichen Dienstleistungs- und Kundenzentren	3.480.192,50
9890.791.05	90	Maßnahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes	150.125.237,53
9890.971.03	90	Rückstellung für Mehraufwendungen	57.319.665,60
9890.971.08	90	Zentral veranschlagte Ausgaben zur Vorfinanzierung von Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit der Verwaltung	5.573.674,77
9890.971.11	90	Zentral veranschlagte Ausgaben für ein Projekt zur IT-Unterstützung von Personalmanagementaufgaben	15.351.612,03

## Begründung

4

Der Haushaltsrest resultiert aus erheblichen Verzögerungen bei der Realisierung des Gesamtprojekts aufgrund der unterschiedlichen Projektentwicklung im Bund und den Ländern sowie langwieriger Verhandlungen. Die Mittel konnten deshalb nicht in der veranschlagten Höhe abfließen. Da mittlerweile die Bestellung der erforderlichen Systemtechnik für die Errichtung eines Netzabschnittes ausgelöst wurde, werden die Mittel zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe weiterhin benötigt.

Die Mittel sind größtenteils in einer Summe aus dem Verkauf eines Grundstücks zu Gunsten von Erneuerungs-, Erweiterungs- und Umbauten von Einrichtungen der Polizei zugewiesen worden. Die Maßnahmen erstrecken sich über mehrere Jahre. Dadurch verlaufen die Zahlungen nicht linear. Die Zuschüsse sind vertragsabhängig zu zahlen. Es stehen noch Rechnungen aus 2009 aus.

Aufgrund verspäteter Rechnungsstellungen, z.T. wegen verzögerter Auslieferungen von Fahrzeugen, konnten Zahlungen erst Anfang 2010 erfolgen. Außerdem haben Verzögerungen bei einer europaweiten Ausschreibung von Gerätewagen zu später als geplanten Beschaffungen geführt.

Nicht disponibler Haushaltsrest, da Teil einer Kapitaleinlage von 254 Mio. Euro, wie sie gegenüber der Bürgerschaft Ende 2007 (Drs. 18/7608) als mittelfristiger Bedarf eingeworben wurde.

Der Rest wird zur Risikoversorge (Beihilfe, Eingliederung der Asklepios Rückkehrer) benötigt.

Der Rest wird zur Risikoversorge (Beihilfe, Eingliederung der Asklepios Rückkehrer) benötigt.

Die nicht verbrauchten Mittel werden benötigt, um im nächsten Haushaltsjahr zu einem großen Teil behördenübergreifende Maßnahmen finanziell auszustatten (E-Government), zentral verfügbaren Service auszubauen (HamburgGateway, HamburgService etc.) und Vorbelastungen (MEA) abzudecken.

Nach den Beschlüssen von Senat und Bürgerschaft ist die Einrichtung von insgesamt 50 Kunden- und Dienstleistungszentren geplant (Drs. 18/2498 / 18/5011 / 18/7615). Das politisch prioritäre Ausbauprogramm ist für die Jahre von 2007 bis 2012 geplant. Bei Bauordnungen dieser Größenordnung sind Realisierungs- und Eröffnungszeitpunkte nicht exakt planbar, so dass es zu Verzögerungen im Mittelabfluss kommt. Ab dem Jahr 2010 sind noch der Umzug des Bezirksamtes HH-Mitte mit der Neueinrichtung aller Zentren (Kern, Billstedt, Wilhelmsburg) sowie die Einrichtung von Dienstleistungszentren u.a. in Niendorf, Stellingen, Bramfeld, Rahlstedt, Fuhsbüttel/Langenhorn und Süderelbe geplant.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt. Die Mittel dienen zur Deckung der eingegangenen Verpflichtungen im Projekt ePers / KoPers.



**Übersicht über die nach den VV zu § 35 (1) LHO  
zulässigen Mehrausgaben, für die Minderausgaben in  
mindestens gleicher Höhe bei einem anderen Titel nachgewiesen werden**

Mehrausgaben dieser Art sind nicht geleistet worden.





**Darstellung der Sollübertragungen aus den  
Verstärkungstiteln 9890.971.01 und 9890.971.04**

## Darstellung der Sollübertragungen aus Verstärkungsmitteln des Einzelplan 9.2, Kapitel 9890

## 1. aus 9890.791.01 "Zwangsläufe Mehrausgaben im investiven Bereich" auf

Empfängertitel	Zweckbestimmung	Betrag in Euro	Deckung bei	Zweckbestimmung
06.0.6300.785.07	Grundinstandsetzung der Wiesendammbrücke	398.000,00	06.0.6300.741.09	Grundinstandsetzung von Brücken, Tunneln und sonstigen Ingenieurbauwerken , sowie Neu-, Um-, und Erweiterungsbau
06.0.6300.785.08	Grundinstandsetzung der Hoheluftbrücke	1.331.000,00	06.0.6300.741.09	Grundinstandsetzung von Brücken, Tunneln und sonstigen Ingenieurbauwerken , sowie Neu-, Um-, und Erweiterungsbau
<b>Summe</b>		<b>1.729.000,00</b>		

## 2. aus 9890.971.04 "global veranschlagte Ausgaben zum Ausgleich zwangsläufiger Mehrausgaben" auf

Empfängertitel	Zweckbestimmung	Betrag in Euro	Deckung bei	Zweckbestimmung
03.3.3780.684.01	Zuwendung an Vereine für den Betrieb öffentlicher Sportplätze	33.090,30	01.6.1611.428.91	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
01.6.1631.546.19	Rahmenzuweisung aus 03.3.3780.517.81	44.244,79	01.6.1611.428.91 und 01.6.1611.438.91	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
01.8.1811.519.61	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	125.000,00	01.8.1811.428.91	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
01.8.1831.519.64	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -Bürgerhäuser und Freizeitzentren-	11.000,00	01.8.1811.438.91	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen
01.8.1811.701.01	Kleine Bauten -Hochbau-	14.000,00	01.8.1811.428.91 und 01.8.1811.438.91	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Kostenanteil an den Versorgungsbezügen
03.1.3020.681.01	Behindertenbeförderung	90.000,00	03.1.3020.681.02	Fahrgelder für Schülerinnen und Schüler
03.1.3000.681.92	Schadenersatzleistungen (ohne Kraftfahrzeughaftpflichtschäden)	1.500,00	03.1.3020.681.02	Fahrgelder für Schülerinnen und Schüler
01.1.1100.683.01	Förderung des Standortmarketings	100.000,00	01.1.1100.547.01 und 01.1.1100.547.02	Städtepartnerschaften Maßnahmen der Internationalen Zusammenarbeit
01.6.1641.535.13	Betriebsausgaben für Gewässer und Nebenanlagen -Gewässer II. Ordnung-	30.000,00	01.6.1611.428.91 und 01.6.1611.438.91	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
09.1.9000.671.53	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme	912,00	09.1.9000.535.56	IT-Folgekosten
03.1.3000.412.01	Aufwandsentschädigungen und andere Ausgaben für Deputierte, ehrenamtliche Beisitzerinnen und Beisitzer usw	15.700,00	03.1.3020.681.02	Fahrgelder für Schülerinnen und Schüler
01.0.1000.684.02	Zuschüsse an die Fraktionen der Bürgerschaft	40.000,00	01.0.1000.411.07	Bürokosten gemäß § 3 (1) HmbAbgG als Aufwandsentschädigung
01.0.1000.684.01	Staatliche Teilfinanzierung der politischen Parteien nach dem Parteiengesetz	18.000,00	01.0.1000.411.11	Altersentschädigung, Leistungen an Hinterbliebene gem. §§ 11, 14 und 15 HmbAbgG
03.1.3000.681.92	Schadenersatzleistungen (ohne Kraftfahrzeughaftpflichtschäden)	10.000,00	03.1.3020.681.02	Fahrgelder für Schülerinnen und Schüler
01.6.1641.535.16	Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns -Grünbereich-	125.000,00	01.6.1641.546.05	Ausgaben für Ersatzmaßnahmen auf Grund von Landschaftsschutzverordnungen und der Baumschutzverordnung
01.5.1511.812.01	Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten und Ausstattungsgegenständen	40.000,00	04.0.4910.701.25	Kleinere Baumaßnahmen im Bereich des Amtes für Gesundheit und Verbraucherschutz

<b>Empfängertitel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Betrag in Euro</b>	<b>Deckung bei</b>	<b>Zweckbestimmung</b>
03.1.3070.534.78	Sonstige sächliche Ausgaben	10.000,00	03.1.3100.534.61	Sächliche Ausgaben
01.3.1311.681.92	Schadenersatzleistungen (ohne Kraftfahrzeughaftpflichtschäden)	12.937,00	01.3.1311.533.61	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben
07.0.7400.671.01	Kostenerstattung an die Landwirtschaftskammer	125.000,00	07.0.7400.533.30	Technische Hilfe zur Vorbereitung und programmbegleitenden Umsetzung von Entwicklungsmaßnahmen n. d. VO (EG) Nr. 1698/2005 (ELER)
07.0.7300.526.01	Externe Beratungsleistungen auf den Gebieten der Logistik, Dienstleistungen und Wirtschaftsinfrastruktur sowie Vorbereitung innovativer Projekte	105.000,00	03.3.3760.535.01 und 01.1.1100.545.03	Allgemeine Aufgaben der Hamburg-Werbung Allgemeine Aufgaben der Hamburg-Werbung Fördermaßnahmen (nicht investiv) innerhalb Norddeutschlands
<b>Summe</b>		<b>951.384,09</b>		



**Haushaltmäßige Behandlung von Vermögensschäden  
im steuerlichen Bereich (Zusammenstellung der als Mindereinnahmen ver-  
rechneten Vermögensschäden)**

Vermögensschäden im steuerlichen Bereich, insbesondere Fälle der Veruntreuung von Steuergeldern durch Finanzamtsbedienstete, werden haushaltsmäßig als Mindereinnahmen mit den Einnahmen der jeweiligen Steuerart verrechnet (Ausnahme vom Bruttoprinzip gemäß § 35 Absatz 1 Satz 2 LHO). In der Haushaltsrechnung sind die festgestellten Vermögensschäden getrennt nach Steuerarten aufzuführen.

Im Haushaltsjahr 2009 sind keine Vermögensschäden festgestellt worden.

## Anlage 7

### Umsetzung der Sportrahmenvereinbarung 2009 / Auflösung der Globalen Minderausgabe i.H.v. 2,8 Mio. Euro beim Titel 3780.972.01

Zum Nachweis der Deckung von 2,8 Mio. Euro zur Auflösung der Globalen Minderausgabe zur Umsetzung der Sportrahmenvereinbarung (Titel 3780.972.01) sind in den folgenden Bereichen Ausgaben reduziert worden:

Titel	Zweckbestimmung	Betrag in Euro
3700.537.61	Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Ausgaben für kulturelle Werbung	17.923,65
3770.4xx.91	Personalausgaben	772.869,23
3770.684.05	Zuschüsse im Rahmen des Sportfördervertrages an den HSB Und HFV (Grundförderung)	200.000,00
3780.517.81	Betriebsmittel für die Unterhaltung von Sportstätten	35.906,31
3780.518.01	Mieten und Pachten	25.806,80
3780.799.02	Baunebenkosten für Tiefbauinvestitionen	92,16
3780.799.09	Masterplan Volkspark	175.311,08
3780.892.80	Bundeskonjunkturprogramm Sportstätten	866,00
3790.684.01	Förderung von Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Bewerbung für die Universiade 2015	144.991,23
3790.831.01	Gründungskosten einer Bewerbergesellschaft Universiade 2015, Beteiligung der FHH und Kapitalrücklage	277.485,37
9700.461.01	Zentral veranschlagte Personalausgaben hier: Einsparanteil Personalbudget Bezirke gem. Rahmenvereinbarung Sport	172.993,18
		<b>1.824.245,01</b>

Der Differenzbetrag i.H.v. 975.754,99 Euro zu der zu erbringenden Globalen Minderausgabe wurde als Verlustvortrag auf 2010 übertragen.

**Zusätzliche Anlagen zur Haushaltsrechnung**

1. Haushaltsübersicht (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)
2. Gruppierungsübersicht
3. Funktionenübersicht
4. Haushaltsquerschnitt
5. Gesamtrechnung nach Einzelplänen
6. Gesamtrechnung nach Einnahme- und Ausgabearten
7. Ansatzänderungen durch die Bürgerschaft





H A U S H A L T S Ü B E R S I C H T  
der Haushaltsrechnung

Epl. Nr.	Bezeichnung	Steuern ohne 0 ohne 09  Steuerähnliche Abgaben (A) 09	Gebühren (G) 111  übrige Verwaltungseinnahmen 1 ohne 111
1	2	3	4
01.0	Bürgerschaft, Verfassungsgericht, Rechnungshof	-	- G
		- A	20.888,04
01.1	Senat und Personalamt	-	- G
		- A	1.944.543,23
01.2	Bezirksamt Hamburg-Mitte	-	24.321.954,06 G
		- A	3.589.934,17
01.3	Bezirksamt Altona	-	8.808.625,99 G
		- A	1.792.979,26
01.4	Bezirksamt Eimsbüttel	-	6.425.364,92 G
		- A	1.511.134,55
01.5	Bezirksamt Hamburg-Nord	-	8.884.619,97 G
		- A	2.435.577,42
01.6	Bezirksamt Wandsbek	-	9.012.029,75 G
		- A	4.296.950,58 ( 197.321,69 )
01.7	Bezirksamt Bergedorf	-	4.912.675,36 G
		- A	2.212.654,17
01.8	Bezirksamt Harburg	-	5.244.528,79 G
		- A	2.089.952,67
02.0	Justizbehörde	-	128.014.243,33 G
		- A	22.556.050,56
03.1	Behörde für Schule und Berufsbildung	-	3.641.268,00 G
		- A	5.885.161,29 ( 86.543,29 )
03.2	Behörde für Wissenschaft und Forschung	-	26.126,95 G
		- A	5.584.138,28
03.3	Behörde für Kultur, Sport und Medien	-	1.057.763,32 G
		- A	848.665,42
04.0	Beh f Soz, Fam, Gesundh u Verbrauchersch	-	9.813.915,23 G
		- A	13.934.520,98
06.0	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt	-	15.456.598,24 G
		1.134.877,38 A	159.773.151,90 ( 738.244,72 )
07.0	Behörde für Wirtschaft und Arbeit	-	1.159.989,77 G
		- A	2.907.933,48

Laufende Übertragungen 2	Schuldenaufnahmen 31, 32  Zuschüsse für Investitionen (Z)	Besondere Finanzierungseinnahm en 35 - 38	Gesamteinnahmen	Epl. Nr.
5	6	7	8	9
42.260,60	-	204.114,42	267.263,06	01.0
	- Z			
17.725.351,11	-	-	34.669.894,34	01.1
	15.000.000,00 Z			
13.608.999,20 ( 150.172,37 )	-	-	45.809.107,62 ( 150.172,37 )	01.2
	4.288.220,19 Z			
2.985.150,86	-	-	14.034.774,16	01.3
	448.018,05 Z			
2.482.235,41	-	-	10.500.879,28	01.4
	82.144,40 Z			
2.017.792,49	-	-	15.346.531,89	01.5
	2.008.542,01 Z			
4.035.442,07	-	-	17.376.231,04 ( 197.321,69 )	01.6
	31.808,64 Z			
1.758.445,52	-	-	9.106.775,05	01.7
	223.000,00 Z			
2.182.701,23	-	-	9.590.697,55	01.8
	73.514,86 Z			
1.976.452,05	-	-	152.583.317,45	02.0
	36.571,51 Z			
16.378.464,40	-	-	36.566.166,16 ( 86.543,29 )	03.1
	10.661.272,47 Z			
43.569.011,89	19.197.955,00	-	99.867.945,62	03.2
	31.490.713,50 Z			
6.443.664,50	-	-	8.350.093,24	03.3
	- Z			
210.000.846,45	-	-	228.730.388,46	04.0
	5.018.894,20-Z			
145.819.086,25 ( 1.773.010,36 )	-	3.151.723,24	442.385.832,71 ( 2.646.814,97 )	06.0
	117.050.395,70 Z ( 135.559,89 )			
60.607.280,30 ( 343.617,24 )	-	-	87.489.122,13 ( 343.617,24 )	07.0
	22.813.918,58 Z			

Epl. Nr.	Bezeichnung	Steuern ohne 0 ohne 09  Steuerähnliche Abgaben (A) 09	Gebühren (G) 111  übrige Verwaltungseinnahmen 1 ohne 111
1	2	3	4
08.1	Behörde für Inneres	-  19.406.897,49 A	46.020.258,49 G  89.708.886,15
09.1	Finanzbehörde	-  - A	23.990.692,12 G  32.146.635,87
09.2	Allgemeine Finanzverwaltung	7827.606.696,21  - A	10.198.994,75 G  100.963.178,62
	Zwischensumme	7827.606.696,21  20.541.774,87 A	306.989.649,04 G  454.202.936,64 ( 1.022.109,70 )
	Summe Gesamt - Ist  Soll laut Haushaltsplan Rest Vorjahr (R) Nachbewilligungen durch die Bürgerschaft (NBB) Nachträge (NTR)	7848.148.471,08  8620.535.000,00 - 713.050.000,00- -	761.192.585,68 ( 1.022.109,70 ) 665.304.000,00 958.780,65 6.000,00- -
	Summe Gesamt - Soll	7907.485.000,00	666.256.780,65
	Mehr-(+) / Minderbetrag(-) -Ist/Soll-	59.336.528,92-	94.935.805,03 +

Laufende Übertragungen 2	Schuldenaufnahmen 31, 32  Zuschüsse für Investitionen (Z)	Besondere Finanzierungseinnah men 35 - 38	Gesamteinnahmen	Epl. Nr.
5	6	7	8	9
33.897.987,68	-	-	189.727.261,55	08.1
	693.231,74 Z			
15.999.416,81	-	189.109,85 ( 7.619,59 )	72.357.589,85 ( 7.619,59 )	09.1
	31.735,20 Z			
114.937.107,50 ( 2.247.606,15 )	-	1691.468.519,43 ( 754.654.902,00 )	9770.979.343,51 ( 756.902.508,15 )	09.2
	25.804.847,00 Z			
696.467.696,32 ( 4.514.406,12 )	19.197.955,00  225.719.039,65 Z ( 135.559,89 )	1695.013.466,94 ( 754.662.521,59 )	11245.739.214,67 ( 760.334.597,30 )	Zw.-Summe
696.467.696,32 ( 4.514.406,12 )	244.916.994,65 ( 135.559,89 )	1695.013.466,94 ( 754.662.521,59 )	11245.739.214,67 ( 760.334.597,30 )	Gesamt-Ist
596.309.000,00	285.243.000,00	1080.999.000,00	11248.390.000,00	Soll
10.816.589,24	16.660,00	42.223,11	11.834.253,00	R
88.419.000,00	98.000,00	599.719.000,00	24.820.000,00-	NBB
-	-	-	-	NT
695.544.589,24	285.357.660,00	1680.760.223,11	11235.404.253,00	Gesamt-Soll
923.107,08 +	40.440.665,35-	14.253.243,83 +	10.334.961,67 +	+/-

Epl. Nr.	Personalausgaben 4	Sächliche Verwaltungsausgaben 51 - 54	Laufende Übertragungen 6 ohne 62, 66	Schuldendienst 56 - 59 und -hilfen (H) 62,66
10	11	12	13	14
01.0	31.371.316,39 ( 993.052,37 )	5.763.303,28 ( 1.166.094,37 )	4.809.299,04 ( 30.000,00 )	- - - H
01.1	85.901.236,46 ( 3.727.941,91 )	17.476.231,52 ( 5.852.947,79 )	37.730.642,36 ( 1.857.814,75 )	- - - H
01.2	77.181.421,52 ( 2.668.337,73 )	32.153.752,79 ( 5.857.588,42 )	86.513.362,15 ( 690.295,26 )	- - - H
01.3	56.127.689,02 ( 319.493,81 )	22.016.711,44 ( 4.713.872,68 )	43.001.238,92 ( 516.748,86 )	- - - H
01.4	52.230.781,92 ( 1.766.069,07 )	18.115.216,37 ( 3.640.165,08 )	31.432.400,42 ( 257.016,44 )	- - - H
01.5	59.838.328,93 ( 3.054.568,80 )	23.517.525,66 ( 4.014.788,81 )	56.785.040,33 ( 3.214.636,10 )	- - - H
01.6	73.616.516,23 ( 1.855.308,72 )	27.681.940,86 ( 4.702.828,31 )	66.688.730,71 ( 770.172,37 )	- - - H
01.7	29.000.357,97 ( 23.652,23 )	12.556.107,55 ( 1.624.112,19 )	25.135.718,83 ( 218.792,87 )	- - - H
01.8	44.543.391,00 ( 2.582.945,66 )	15.661.411,84 ( 4.259.684,29 )	35.066.316,60 ( 915.581,52 )	- - - H
02.0	331.967.205,67 ( 5.000.000,00 )	143.136.456,55 ( 10.362.138,45 )	10.475.793,15 ( 236.110,39 )	- - - H
03.1	1.230.973.392,13 ( 39.829.308,11 )	199.605.881,85 ( 10.573.239,52 )	396.515.973,16 ( 16.468.747,62 )	- - - H
03.2	67.336.258,67 ( 992.471,34 )	9.257.827,03 ( 2.049.315,35 )	685.448.334,12 ( 32.517.710,18 )	- - - H
03.3	16.758.269,23 ( 90.000,00 )	15.073.953,77 ( 1.874.770,07 )	214.457.477,32 ( 9.573.132,33 )	- - - H
04.0	114.310.461,08 ( 4.656.138,13 )	40.311.356,73 ( 18.504.235,56 )	2.010.139.441,50 ( 34.619.888,83 )	- - - 539.916,59 H
06.0	107.091.000,30 ( 5.640.172,47 )	132.498.145,18 ( 23.993.818,35 )	271.008.126,02 ( 37.097.936,52 )	- 7.103.941,02 - 101.014.879,59 H ( 18.314.879,59 )

Besondere Finanzierungs- ausgaben 9	Gesamtausgaben ohne Investitionen 16	Ausgaben für Investitionen 7 (B), 8 17	Gesamtausgaben 18	Epl. Nr. 19
-	41.943.918,71	99.530,86 B	42.576.895,81	01.0
-	( 2.189.146,74 )	( 76.201,07 )	( 2.509.625,90 )	
		533.446,24		
		( 244.278,09 )		
6.421.276,06	147.529.386,40	6.456.612,01 B	160.256.718,90	01.1
( 6.425.562,41 )	( 17.864.266,86 )	( 6.418.212,07 )	( 28.124.143,80 )	
		6.270.720,49		
		( 3.841.664,87 )		
-	195.848.536,46	15.536.974,39 B	211.937.173,68	01.2
-	( 9.216.221,41 )	( 6.442.668,08 )	( 15.986.951,92 )	
		551.662,83		
		( 328.062,43 )		
-	121.145.639,38	10.780.525,14 B	134.016.802,94	01.3
-	( 5.550.115,35 )	( 3.707.654,20 )	( 10.880.304,58 )	
		2.090.638,42		
		( 1.622.535,03 )		
-	101.778.398,71	8.429.675,04 B	110.537.660,04	01.4
-	( 5.663.250,59 )	( 1.140.713,67 )	( 6.845.092,32 )	
		329.586,29		
		( 41.128,06 )		
-	140.140.894,92	8.813.328,69 B	151.451.015,98	01.5
-	( 10.283.993,71 )	( 4.086.405,75 )	( 14.889.295,22 )	
		2.496.792,37		
		( 518.895,76 )		
-	167.987.187,80	11.775.119,84 B	181.736.219,95	01.6
-	( 7.328.309,40 )	( 5.332.182,26 )	( 13.292.789,31 )	
		1.973.912,31		
		( 632.297,65 )		
-	66.692.184,35	9.356.126,65 B	76.372.222,58	01.7
-	( 1.866.557,29 )	( 2.092.801,32 )	( 4.187.992,04 )	
		323.911,58		
		( 228.633,43 )		
-	95.271.119,44	8.190.676,70 B	104.570.487,92	01.8
-	( 7.758.211,47 )	( 4.329.205,64 )	( 12.601.595,84 )	
		1.108.691,78		
		( 514.178,73 )		
-	485.579.455,37	11.040.908,30 B	503.895.848,72	02.0
-	( 15.598.248,84 )	( 381.745,11 )	( 20.822.937,12 )	
		7.275.485,05		
		( 4.842.943,17 )		
17.732.171,00	1.844.827.418,14	79.285.608,58 B	2.006.185.384,92	03.1
( 17.732.171,00 )	( 84.603.466,25 )	( 7.557.038,05 )	( 89.180.103,59 )	
		82.072.358,20		
		( 12.133.675,39 )		
3.895.945,22	765.938.365,04	69.825.791,72 B	1.000.113.028,34	03.2
( 3.895.945,22 )	( 39.455.442,09 )	( 21.778.688,43 )	( 100.695.270,56 )	
		164.348.871,58		
		( 39.461.140,04 )		
343.000,00	246.632.700,32	16.455.478,66 B	387.094.391,72	03.3
( 343.000,00 )	( 11.880.902,40 )	( 4.426.105,57 )	( 43.416.358,63 )	
		124.006.212,74		
		( 27.109.350,66 )		
298.681,44	2.165.599.857,34	3.905.426,99 B	2.345.994.798,02	04.0
( 298.681,44 )	( 58.078.943,96 )	( 3.229.328,56 )	( 87.522.441,51 )	
		176.489.513,69		
		( 26.214.168,99 )		
34.756.823,69	653.472.915,80	317.537.548,35 B	1.478.088.019,52	06.0
( 31.831.327,55 )	( 116.878.134,48 )	( 169.889.750,66 )	( 600.182.309,48 )	
		507.077.555,37		
		( 313.414.424,34 )		

Epl. Nr.	Personalausgaben 4	Sächliche Verwaltungsausgaben 51 - 54	Laufende Übertragungen 6 ohne 62, 66	Schuldendienst 56 - 59 und -hilfen (H) 62,66
10	11	12	13	14
07.0	45.751.746,81 ( 114.908,49 )	9.404.608,29 ( 4.247.095,51 )	88.156.562,33 ( 16.724.297,25 )	- - 169.364,92 H
08.1	775.168.567,92 ( 3.044.117,37 )	118.624.106,30 ( 7.471.604,20 )	56.709.923,87 ( 1.966.786,78 )	- - - H
09.1	262.018.712,01 ( 10.505.720,57 )	68.704.287,26 ( 10.261.605,37 )	40.530.650,29 ( 5.260.148,07 )	- - - H
09.2	91.582.368,72 ( 39.008.276,96 )	27.655.559,28 ( 18.959.317,05 )	28.914.608,76 ( 448.377,26 )	- 953.475.399,60 - - H
Zw-Summe	3.552.769.021,98 ( 125.872.483,74 )	939.214.383,55 ( 144.129.221,37 )	4.189.519.639,88 ( 163.384.193,40 )	960.579.340,62 - 101.724.161,10 H ( 18.314.879,59 )
Gesamt-Ist	3.552.769.021,98 ( 125.872.483,74 )	939.214.383,55 ( 144.129.221,37 )	4.189.519.639,88 ( 163.384.193,40 )	1.062.303.501,72 ( 18.314.879,59 )
Soll	3.486.247.000,00	766.799.000,00	4.236.761.000,00	1.134.710.000,00
R	111.584.659,12	135.126.301,90	131.122.906,19	12.433.640,73
NBB	2.698.000,00	2.632.000,00	33.769.000,00-	4.000.000,00-
NTR	-	-	-	-
SO	14.110.847,30	25.331.449,10	43.128.986,88	-
DF	8.363.909,60-	3.136.618,89-	25.221.804,98	227.315,40-
Gesamt-Soll	3.606.276.596,82	926.752.132,11	4.402.465.698,05	1.142.916.325,33
+/-	53.507.574,84-	12.462.251,44+	212.946.058,17-	80.612.823,61-
VE	-	243.428.128,00	350.804.269,00	- -



Besondere Finanzierungs- ausgaben  9	Gesamtausgaben ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen 7 (B), 8	Gesamtausgaben	Epl. Nr.
15	16	17	18	19
24.886.589,36 ( 24.886.589,36 )	168.368.871,71 ( 45.972.890,61 )	29.578.401,54 B ( 20.049.665,57 ) 130.093.244,39 ( 65.243.709,73 )	328.040.517,64 ( 131.266.265,91 )	07.0
1.133.197,99 ( 1.113.674,77 )	951.635.796,08 ( 13.596.183,12 )	11.623.828,35 B ( 2.475.183,86 ) 66.196.431,70 ( 34.459.488,96 )	1.029.456.056,13 ( 50.530.855,94 )	08.1
2.883.572,73 ( 2.736.887,67 )	374.137.222,29 ( 28.764.361,68 )	902.139,97 B ( 646.799,08 ) 51.116.720,78 ( 8.069.129,21 )	426.156.083,04 ( 37.480.289,97 )	09.1
98.990.919,87 ( 79.204.921,02 )	1.200.618.856,23 ( 137.620.892,29 )	154.112.885,03 B ( 154.112.885,03 ) 16.954.918,22 ( 2.612.967,00 )	1.371.686.659,48 ( 294.346.744,32 )	09.2
191.342.177,36 ( 168.468.760,44 )	9.935.148.724,49 ( 620.169.538,54 )	773.706.586,81 B ( 403.059.157,88 ) 1.341.310.674,03 ( 541.532.671,54 )	12.050.165.985,33 ( 1.564.761.367,96 )	Zw.-Summe
191.342.177,36 ( 168.468.760,44 ) 138.347.000,00 41.547.592,61 4.486.000,00 - 110.757.751,88- 17.299.094,80-	9.935.148.724,49 ( 620.169.538,54 ) 9.762.864.000,00 431.815.100,55 27.953.000,00- - 28.186.468,60- 3.805.133,71-	2.115.017.260,84 ( 944.591.829,42 ) 1.485.526.000,00 590.969.367,12 3.133.000,00 - 28.186.468,60 3.805.133,71	12.050.165.985,33 ( 1.564.761.367,96 ) 11.248.390.000,00 1.022.784.467,67 24.820.000,00- - - -	Gesamt-Ist  Soll R NBB NTR SO DF
56.323.745,93	10.134.734.498,24	2.111.619.969,43	12.246.354.467,67	Gesamt- Soll
135.018.431,43	199.585.773,75-	3.397.291,41	196.188.482,34-	+ / -
125.878.783,40	720.111.180,40	719.664.597,13 B 944.924.222,47	2.384.700.000,00	VE



## **Gruppierungsübersicht**

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
<b>0</b>	<b><i>Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmitteln</i></b>	
<b>01</b>	<b><i>Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage</i></b>	
011	Lohnsteuer	1.742,7
012	Veranlagte Einkommensteuer	584,9
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	261,0
014	Körperschaftsteuer	2,1
015-016	Umsatzsteuer / Einfuhrsteuer	1.346,8
017	Gewerbesteuerumlage	154,2
018	Zinsabschlag	223,8
01	<i>Summe Obergruppe 01</i>	4.315,8
<b>05</b>	<b><i>Landessteuern</i></b>	
051	Vermögensteuer	0,4-
054	Kraftfahrzeugsteuer	70,9
<b>06</b>	<b><i>Landessteuern</i></b>	
069	Sonstige Landessteuern (Gruppen 052, 053, 055-069)	608,5
05-06	<i>Summe Obergruppen 05-06</i>	679,0
<b>07</b>	<b><i>Gemeindesteuern</i></b>	
071	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	821,5
072-073	Grundsteuer	413,2
075	Gewerbesteuer	1.570,7
077	Gewerbesteuerumlage	192,4-
078	Gemeindeanteil am Zinsabschlag	61,0
<b>08</b>	<b><i>Gemeindesteuern</i></b>	
081	Vergnügungsteuer für die Vorführung von Bildstreifen	---
082	Sonstige Vergnügungsteuern (z.B. Spielgerätesteuern)	23,5

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
084	Getränkesteuer	---
086	Schankerlaubnissteuer	---
087	Jagd- und Fischereisteuer	---
089	Sonstige Gemeindesteuern (Gruppen 076, 083, 089)	135,0
07-08	Summe Obergruppen 07-08	2.832,7
01-08	Einnahmen aus Steuern (Obergruppen 01 - 08)	7.827,6
<b>09</b>	<b>Steuerähnliche Abgaben</b>	
093	Abgaben von Spielbanken	19,1
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	1,4
09	Summe Obergruppe 09	20,5
0	Summe Hauptgruppe 0	7.848,1
<b>1</b>	<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.</b>	
<b>11</b>	<b>Lohnsteuer</b>	
111	Gebühren, sonstige Entgelte	306,9
112	Geldstrafen und Geldbußen	51,1
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	44,9
11	Summe Obergruppe 11	403,0
<b>12</b>	<b>Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)</b>	
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	31,3
122	Konzessionsabgaben	176,4
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	2,3
124	Mieten und Pachten	17,3
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	8,6
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen	2,6
12	Summe Obergruppe 12	238,6

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
<b>13</b>	<b><i>Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen</i></b>	
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	9,0
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1,3
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	0,0
134	Kapitalrückzahlungen	5,1
13	<i>Summe Obergruppe 13</i>	15,5
<b>14</b>	<b><i>Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen</i></b>	
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	1,1
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	---
14	<i>Summe Obergruppe 14</i>	1,1
<b>15</b>	<b><i>Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich</i></b>	
151	Zinseinnahmen vom Bund	---
152	Zinseinnahmen von Ländern	---
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	---
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	---
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	---
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	---
15	<i>Summe Obergruppe 15</i>	---
<b>16</b>	<b><i>Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen</i></b>	
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	6,4
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	77,8
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	---
16	<i>Summe Obergruppe 16</i>	84,2
<b>17</b>	<b><i>Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich</i></b>	
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	---

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	---
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	---
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	---
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	---
17	<i>Summe Obergruppe 17</i>	---
<b>18</b>	<b><i>Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen</i></b>	
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	7,9
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	9,5
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	---
18	<i>Summe Obergruppe 18</i>	17,4
1	<i>Summe Hauptgruppe 1</i>	760,1
<b>2</b>	<b><i>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</i></b>	
<b>21</b>	<b><i>Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich</i></b>	
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	82,5
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	---
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	---
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesanstalt für Arbeit	---
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	---
21	<i>Summe Obergruppe 21</i>	82,5
<b>22</b>	<b><i>Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich</i></b>	
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	---
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	---
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	---
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungs- trägern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	---
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	---
22	<i>Summe Obergruppe 22</i>	---
<b>23</b>	<b><i>Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich</i></b>	
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	414,4
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	41,4
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	6,7
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	8,2
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungs- trägern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0,7
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	22,4
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	---
23	<i>Summe Obergruppe 23</i>	494,0
<b>26</b>	<b><i>Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen</i></b>	
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	22,0
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwal- tungsausgaben aus dem Ausland (sow. nicht v.d. EU)	---
26	<i>Summe Obergruppe 26</i>	22,0
<b>27</b>	<b><i>Zuschüsse von der EU</i></b>	
271	Erstattungen von der EU	0,0
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	17,9
27	<i>Summe Obergruppe 27</i>	17,9
<b>28</b>	<b><i>Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen</i></b>	
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	43,1
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	31,7
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	---



Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,4
28	<i>Summe Obergruppe 28</i>	75,3
<b>29</b>	<b>Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen</b>	
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	---
292	Vermögensübertragungen von den Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	---
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	---
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	---
298	Vermögensübertragungen von sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	---
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	---
29	<i>Summe Obergruppe 29</i>	---
2	<i>Summe Hauptgruppe 2</i>	691,9
09, 1, 2	Übrige laufende Einnahmen (Obergruppe 09, Hauptgruppen 1 und 2)	1.472,6
<b>3</b>	<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u Zuschüssen f. Investit, besond. Finanzierungseinn.</b>	
<b>31</b>	<b>Schuldenaufnahmen b.Gebietskörperschaften, Sonder- vermögen u.gebietskörperschaftl. Zusammenschlüssen</b>	
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	19,2
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	---
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeinde- verbänden	---
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	---
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	---
31	<i>Summe Obergruppe 31</i>	19,2
<b>32</b>	<b>Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt</b>	
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	---
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesanstalt für Arbeit	---
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	---
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	---

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
32	<i>Summe Obergruppe 32</i>	---
<b>33</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich</b>	
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	155,9
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	5,6
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	25,8
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie v. d. Bundesanstalt für Arbeit	---
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	---
33	<i>Summe Obergruppe 33</i>	187,4
<b>34</b>	<b>Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen</b>	
341	Beiträge	28,4
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	8,1
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	1,5
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	---
34	<i>Summe Obergruppe 34</i>	38,1
<b>35</b>	<b>Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken</b>	
351	Einnahmen aus der Ausgleichsrücklage	---
352	Einnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	---
353	Einnahmen aus der Schuldendienstrücklage	2,3
354	Einnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	---
355	Einnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	---
356	Einnahmen aus Fonds und Stöcken	3,1
359	Sonstige	893,6
35	<i>Summe Obergruppe 35</i>	899,1
<b>36</b>	<b>Entnahmen aus Überschüssen der Vorjahre</b>	

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	---
<b>37</b>	<b>Globale Mehr- und Mindereinnahmen</b>	
371	Globale Mehreinnahmen	28,2
372	Globale Mindereinnahmen	---
37	<i>Summe Obergruppe 37</i>	28,2
<b>38</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen</b>	
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	9,7
382	Durchlaufende Posten	2,9
389	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	0,2
38	<i>Summe Obergruppe 38</i>	12,9
3	<i>Summe Hauptgruppe 3</i>	1.185,1
	<i>Gesamteinnahmen</i>	10.485,4

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Ausgaben nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
<b>4</b>	<b>Personalausgaben</b>	
<b>41</b>	<b>Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige</b>	
411	Aufwendungen für Abgeordnete	14,5
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2,2
41	Summe Obergruppe 41	16,7
<b>42</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen</b>	
421	Amtsbezüge der Mitglieder des Senats	1,8
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.437,2
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	8,6
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	5,5
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	716,6
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	23,1
42	Summe Obergruppe 42	2.193,1
<b>43</b>	<b>Versorgungsbezüge und dgl.</b>	
431	Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Senats	3,9
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	872,0
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	17,2
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	91,2
439	Sonstige Versorgungsbezüge	---
43	Summe Obergruppe 43	984,4
<b>44</b>	<b>Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.</b>	
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	65,2
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	19,7
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	133,8
44	Summe Obergruppe 44	218,8

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Ausgaben nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
<b>45</b>	<b>Sonstige personalbezogene Ausgaben</b>	
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung u. Gemeinschaftsveranstaltungen sowie f. soz. Einrichtungen	0,0
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergr. 41 bis 44)	10,3
453	Trennungentschädigungen, Umzugskostenvergütungen	0,3
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben (soweit nicht bei den Gruppen 451-453)	3,0
45	Summe Obergruppe 45	13,6
<b>46</b>	<b>Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben</b>	
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	---
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	---
46	Summe Obergruppe 46	---
4	Summe Hauptgruppe 4	3.426,9
<b>5</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst</b>	
<b>51</b>	<b>Sächliche Veraltungsausgaben</b>	
511	Geschäftsbedarf u.Kommunikation sowie Geräte, Ausstatt.-u. Ausrüstungsgegenst., s. Gebrauchsgegenst	44,4
514	Haltung von Fahrzeugen, Verbrauchsmittel, Dienst- und Schutzkleidung und dgl.	19,2
517	Bewirtschaftung der Grundstücke	143,7
518	Mieten und Pachten	129,1
519	Unterhaltung der Grundstücke	56,9
<b>52</b>	<b>Sächliche Veraltungsausgaben</b>	
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	34,7
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0,3
525	Lehr- und Lernmittel, Aus- und Fortbildung	28,0
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	92,3
527	Dienstreisen	1,6
529	Verfügungsmittel	0,6

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Ausgaben nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
<b>53</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	
531	Veröffentlichungen	3,2
532	Steuern, Abgaben und Versicherungen	15,8
533	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	5,5
<b>54</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	
534-546	Sonstiges	206,4
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10,3
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	2,4
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	---
51-54	Summe Obergruppen 51-54	795,0
<b>56</b>	<b>Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse</b>	
561	Zinsausgaben an Bund	9,7
562	Zinsausgaben an Länder	---
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	---
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	---
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	---
56	Summe Obergruppe 56	9,7
<b>57</b>	<b>Zinsausgaben am Kreditmarkt</b>	
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	12,6
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	---
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	---
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	920,6
576	Zinsausgaben an Ausland	---
57	Summe Obergruppe 57	933,3
56-57	Zinsausgaben insgesamt (Obergruppen 56-57)	943,0

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Ausgaben nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
<b>58</b>	<b>Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse</b>	
581	Tilgungsausgaben an Bund	17,4
582	Tilgungsausgaben an Länder	---
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	---
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	---
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	---
58	<i>Summe Obergruppe 58</i>	17,4
<b>59</b>	<b>Tilgungsausgaben an Kreditmarkt</b>	
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	---
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	---
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	---
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	---
596	Tilgungsausgaben an Ausland	---
59	<i>Summe Obergruppe 59</i>	---
5	<i>Summe Hauptgruppe 5</i>	1.755,6
<b>6</b>	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>	
<b>61</b>	<b>Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich</b>	
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	---
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	23,1
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	---
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	---
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	---
61	<i>Summe Obergruppe 61</i>	23,1
<b>62</b>	<b>Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich</b>	

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Ausgaben nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
621	Schuldendiensthilfen an Bund	---
622	Schuldendiensthilfen an Länder	---
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	---
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	---
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	---
62	<i>Summe Obergruppe 62</i>	---
<b>63</b>	<b><i>Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich</i></b>	
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	14,6
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	63,1
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7,0
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	0,3
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	8,2
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	0,1
63	<i>Summe Obergruppe 63</i>	93,6
<b>66</b>	<b><i>Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche</i></b>	
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	57,4
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0,1
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	25,8
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	---
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	---
66	<i>Summe Obergruppe 66</i>	83,4
<b>67</b>	<b><i>Erstattungen für laufende Zwecke an sonstige Bereiche</i></b>	
671	Erstattungen an Inland	1.441,4
676	Erstattungen an Ausland	0,0



Gruppierungsübersicht

Gliederung der Ausgaben nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
67	<i>Summe Obergruppe 67</i>	1.441,4
<b>68</b>	<b><i>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche</i></b>	
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	1.073,9
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661 und 687)	512,0
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	23,4
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	255,6
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	530,0
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	72,6
687	Zuschüsse für laufende Zwecke an Ausland (soweit nicht an die EU)	---
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	---
68	<i>Summe Obergruppe 68</i>	2.467,8
<b>69</b>	<b><i>Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen</i></b>	
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	---
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	---
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	---
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	---
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	---
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	---
69	<i>Summe Obergruppe 69</i>	---
6	<i>Summe Hauptgruppe 6</i>	4.109,5
5, 6	<i>Sach- und Fachausgaben insgesamt (Hauptgr. 5 u. 6 ohne Obergr. 56-59, 61, 62 u. 66)</i>	4.798,0
56-59,62,66	<i>Schuldendienst und -hilfen insgesamt (Obergruppen 56-59, 62 und 66)</i>	1.043,9
62, 66	<i>Schuldendiensthilfen insgesamt (Obergruppen 62 und 66)</i>	83,4
<b>7</b>	<b><i>Baumaßnahmen</i></b>	
701-739	Hochbau	172,0

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Ausgaben nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
741-789	Tiefbau	173,3
791-799	Andere Baumaßnahmen	25,2
7	<i>Summe Hauptgruppe 7</i>	370,6
<b>8</b>	<b><i>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</i></b>	
<b>81</b>	<b><i>Erwerb von beweglichen Sachen</i></b>	
811	Erwerb von Fahrzeugen	14,3
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	103,3
81	<i>Summe Obergruppe 81</i>	117,6
<b>82</b>	<b><i>Erwerb von unbeweglichen Sachen</i></b>	
821	Grunderwerb	39,3
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	28,5
82	<i>Summe Obergruppe 82</i>	67,8
<b>83</b>	<b><i>Erwerb von Beteiligungen und dgl.</i></b>	
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	64,1
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	---
83	<i>Summe Obergruppe 83</i>	64,1
<b>85</b>	<b><i>Darlehen an öffentlichen Bereich</i></b>	
851	Darlehen an Bund	---
852	Darlehen an Länder	---
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---
854	Darlehen an Sondervermögen	---
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	---
857	Darlehen an Zweckverbände	---
85	<i>Summe Obergruppe 85</i>	---
<b>86</b>	<b><i>Darlehen an sonstige Bereiche</i></b>	

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Ausgaben nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,2
862	Darlehen an private Unternehmen	---
863	Darlehen an Sonstige im Inland	49,9
866	Darlehen an Ausland	---
86	<i>Summe Obergruppe 86</i>	50,1
<b>87</b>	<b><i>Inanspruchnahme von Gewährleistungen</i></b>	
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	2,3
87	<i>Summe Obergruppe 87</i>	2,3
<b>88</b>	<b><i>Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich</i></b>	
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	3,3
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	0,9
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---
884	Zuweis. f. Invest. an Sonderverm., Landesbetr. u. netto-veransch. Betr. o. untern. Aufgabenstellung	---
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	---
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	---
88	<i>Summe Obergruppe 88</i>	4,2
<b>89</b>	<b><i>Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche</i></b>	
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	228,1
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	31,9
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	218,1
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	14,6
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0,3
8	<i>Summe Hauptgruppe 8</i>	799,7
89	<i>Summe Obergruppe 89</i>	493,2
7, 8	<i>Investitionsausgaben (Hauptgruppen 7-8)</i>	1.170,4

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Ausgaben nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
<b>9</b>	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	
<b>91</b>	<b>Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke</b>	
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	---
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	---
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	10,2
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	---
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	---
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	9,5
919	Zuführungen an sonstige Vermögensbestände	---
91	Summe Obergruppe 91	19,7
<b>96</b>	<b>Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren</b>	
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	---
<b>97</b>	<b>Globale Mehr- und Minderausgaben</b>	
971	Globale Mehrausgaben	0,0
972	Globale Minderausgaben	---
97	Summe Obergruppe 97	0,0
<b>98</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen</b>	
981-989	Haushaltstechnischer Verrechnungen	3,0
9	Summe Hauptgruppe 9	22,8
	Gesamtausgaben	10.485,4

## **Funktionenübersicht**

Stand 15.10.2010

Funktionenübersicht

- Haushaltsrechnung 2009 -

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen - in Mio. EUR -

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Einnahmen / Ausgaben	
		3	4
1	2	3	4
0	Allgemeine Dienste	---	---
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	---	---
011	Politische Führung	16,3	74,4
012	Innere Verwaltung	87,0	618,1
013	Informationswesen	0,0	0,8
014	Statistischer Dienst	---	28,2
015	Zivildienst	---	---
016	Hochbauverwaltung	14,5	18,3
018	Versorgung einschließlich Beihilfen, soweit nicht unter Funkt. 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	17,4	289,4
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	4,9	47,5
	Summe Oberfunktion 01	140,1	1.076,6
02	Auswärtige Angelegenheiten	---	---
021	Auslandsvertretungen	---	---
022	Internationale Organisationen	---	---
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	---	0,4
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	---	---
029	Sonstiges	---	0,0
	Summe Oberfunktion 02	---	0,4
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	---	---
042	Polizei	12,0	479,6
043	Öffentliche Ordnung	72,1	27,0
044	Brandschutz	3,4	125,1
045	Katastrophenschutz	0,1	2,0
048	Versorgung einschließlich Beihilfen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	---	247,6
049	Sonstiges	38,5	14,9
	Summe Oberfunktion 04	126,1	896,2
05	Rechtsschutz	---	---
051	Verfassungsgerichte	---	0,0
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	142,9	225,5
053	Verwaltungsgerichte	---	---
054	Arbeits- und Sozialgerichte	4,7	29,9
055	Finanzgerichte	---	---
056	Justizvollzugsanstalten	3,8	94,7
058	Versorgung einschließl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	---	97,4
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	---	---
	Summe Oberfunktion 05	151,4	447,5
06	Finanzverwaltung	---	---
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	38,5	177,0
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	0,6	48,3
068	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	---	63,9
	Summe Oberfunktion 06	39,0	289,2
	Summe Hauptfunktion 0	456,6	2.709,8
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	---	---
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	---	---
111	Unterrichtsverwaltung	0,6	58,7
112	Grundschulen	---	---
113	Hauptschulen	---	---
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	4,3	296,9
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	---	---
116	Realschulen	---	---
117	Gymnasien, Kollegs	0,5	223,5
118	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	---	385,3
119	Gesamtschulen (Integrierte und additive)	0,5	194,2
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	---	---
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	---	---
123	Freie Waldorfschulen	---	---
124	Sonderschulen	0,5	99,6

Stand 15.10.2010

Funktionenübersicht

- Haushaltsrechnung 2009 -

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen - in Mio. EUR -

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Einnahmen / Ausgaben	
		3	4
1	2		
127	Berufliche Schulen	0,0	232,5
129	Sonstige schulische Aufgaben	24,3	273,0
	Summe Oberfunktion 11-12	30,8	1.763,7
13	Hochschulen	---	---
131	Universitäten	---	325,3
132	Hochschulkliniken	---	151,3
133	Verwaltungsfachhochschulen	---	---
135	Kunsthochschulen	---	20,1
136	Fachhochschulen	---	66,3
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	---	18,1
138	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungs- empfänger im Bereich der Hochschulen	---	94,0
139	Sonstige Hochschulaufgaben	30,0	53,9
	Summe Oberfunktion 13	30,0	728,8
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl	---	---
141	Fördermaßnahmen für Schüler	12,0	29,1
142	Fördermaßnahmen für Studierende	50,9	78,1
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	---	0,8
145	Schülerbeförderung	0,1	7,1
146	Studentenwohnraumförderung	---	0,6
	Summe Oberfunktion 14	63,0	115,7
15	Sonstiges Bildungswesen	---	---
151	Förderung der Weiterbildung	0,1	5,1
152	Volkshochschulen	---	6,8
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	---	0,4
154	Einrichtungen der Lehrerausbildung	1,3	30,2
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	---	---
156	Berufsakademien	---	---
	Summe Oberfunktion 15	1,4	42,5
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	---	---
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	0,0	4,1
163	Wissenschaftliche Museen	---	---
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	13,1	41,3
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	5,1	36,2
167	Zuschüsse an int. wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	---	---
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung	---	---
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie	---	0,0
17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	---	---
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rat. Nutzung der Energie	---	---
172	Forschung u. experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit	---	---
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz	---	---
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie	---	0,1
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen	---	0,3
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung	---	---
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt	0,0	0,1
178	Nicht zielorient. Forschung und sonst. Maßnahmen zur Förd. der Wissenschaft und zivilen Forschung	---	0,0
	Summe Oberfunktion 16-17	18,2	82,2
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	---	---
181	Theater	0,2	172,6

Stand 15.10.2010

**Funktionenübersicht**

- Haushaltsrechnung 2009 -

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen - in Mio. EUR -

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Einnahmen / Ausgaben	
		3	4
1	2		
182	Einrichtungen der Musikpflege	---	10,6
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	1,0	47,8
184	Zoologische und botanische Gärten	---	---
185	Musikschulen	3,1	9,2
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	0,3	29,1
187	Sonstige Kultureinrichtungen	2,3	18,5
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	0,0	5,0
	Summe Oberfunktion 18	7,0	292,8
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	---	---
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	0,2	0,2
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	---	0,2
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	0,4	1,1
195	Denkmalschutz und -pflege	0,1	4,4
199	Kirchliche Angelegenheiten	---	0,9
	Summe Oberfunktion 19	0,8	6,9
	Summe Hauptfunktion 1	151,2	3.032,5
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgaufgaben, Wiedergutmachung	---	---
21	Verwaltung	---	---
211	Versicherungsbehörden	0,3	1,7
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	1,6	47,5
213	Jugendämter	0,0	1,1
214	Versorgungsämter	0,0	14,9
215	Lastenausgleichsverwaltung	---	---
216	Wiedergutmachungsbehörden	---	---
219	Sonstige Behörden	---	---
	Summe Oberfunktion 21 (nur Bund)	1,9	65,2
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	---	---
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter (nur Bund)	---	---
222	Knappschaftsversicherung (nur Bund)	---	---
223	Unfallversicherung	---	0,0
224	Krankenversicherung	---	---
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	---	---
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund)	---	---
227	Pflegeversicherung	---	---
229	Sonstige Sozialversicherungen	---	5,4
	Summe Oberfunktion 22	---	5,5
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä	---	---
231	Kindergeld	---	---
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	---	---
233	Wohngeld	13,6	31,4
234	Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	73,1	787,4
235	Soziale Einrichtungen	0,6	69,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	---	10,6
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	12,4	24,4
	Summe Oberfunktion 23 gleichartige Leistungen (nur Bund)	99,7	922,7
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	---	---
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	---	---
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	---	---
243	Lastenausgleich	---	0,4
244	Wiedergutmachung	1,0	6,1
246	Vertriebene und Spätaussiedler	0,2	0,0
247	Kriegsopferfürsorge	8,3	11,6
249	Sonstiges	1,0	1,0
	Summe Oberfunktion 24	10,5	19,2



Stand 15.10.2010

**Funktionenübersicht**

- Haushaltsrechnung 2009 -

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen - in Mio. EUR -

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Einnahmen / Ausgaben	
		3	4
1	2	3	4
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	---	---
251	Grundsicherung für Arbeitsuchende	125,9	514,0
252	Hilfen für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	---	13,5
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	56,7	57,7
254	Arbeitsschutz	0,5	1,0
	Summe Oberfunktion 25	183,1	586,2
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	---	---
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,1	2,9
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0,1	1,6
263	Förderung der Erziehung in der Familie	0,1	5,2
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	0,0	2,8
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	3,7	6,9
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	0,2	---
	Summe Oberfunktion 26	4,2	19,4
	Jugendverbandsarbeit		
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	---	---
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,4	35,9
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	---	6,4
273	Einrichtungen der Familienförderung	0,8	20,6
274	Tageseinrichtungen für Kinder	5,1-	451,7
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	6,5	209,2
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	1,0	9,5
	Summe Oberfunktion 27	3,6	733,2
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	---	---
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	1,4	34,4
	Summe Oberfunktion 29	1,4	34,4
	Summe Hauptfunktion 2	304,2	2.385,7
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	---	---
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	---	---
311	Gesundheitsbehörden	0,0	---
312	Krankenhäuser und Heilstätten	0,8	111,3
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	10,3	92,2
319	Sonstiges	---	---
	Summe Oberfunktion 31	11,1	203,5
32	Sport und Erholung	---	---
321	Park- und Gartenanlagen	6,3	47,9
322	Badeanstalten	---	---
323	Sportstätten	1,0	22,9
324	Förderung des Sports	2,6	14,7
329	Sonstiges	---	0,5
	Summe Oberfunktion 32	9,9	86,0
33	Umwelt- und Naturschutz	---	---
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	12,3	35,6
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	2,7	17,5
	Summe Oberfunktion 33	14,9	53,2
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	---	---
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	---	---
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	---	---
	Summe Oberfunktion 34	---	---
	Summe Hauptfunktion 3	36,0	342,6
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	---	---
41	Wohnungswesen	---	---
411	Förderung des Wohnungsbaues	13,0	118,1
419	Sonstiges	0,5	0,4
	Summe Oberfunktion 41	13,5	118,5
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	---	---

Stand 15.10.2010

**Funktionenübersicht**

- Haushaltsrechnung 2009 -

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen - in Mio. EUR -

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Einnahmen / Ausgaben	
		3	4
1	2		
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	---	---
422	Raumordnung und Landesplanung	8,3	48,0
	Summe Oberfunktion 42	8,3	48,0
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	---	---
431	Straßenbeleuchtung	0,0	39,1
432	Ortsentwässerung	4,6	34,1
433	Müllbeseitigung und -verwertung	---	30,4
434	Straßenreinigung	---	0,8
439	Sonstiges	10,6	7,3
	Summe Oberfunktion 43	15,2	111,7
44	Städtebauförderung	---	---
440	Städtebauförderung	6,0	13,3
	Summe Oberfunktion 44	6,0	13,3
	Summe Hauptfunktion 4	42,9	291,5
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	---	---
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	---	---
511	Ernährung und Landwirtschaft	0,9	10,1
512	Forsten	1,2	2,2
	Summe Oberfunktion 51 (Gemeinschaftsaufgabe)	2,1	12,3
52	Verbesserung der Agrarstruktur	---	---
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	0,7	2,0
528	EU-Ausrichtungsfonds	---	---
529	Sonstiges	0,2	---
	Summe Oberfunktion 52	0,9	2,0
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	---	---
531	EU-Garantiefonds	1,5	---
532	Marktordnungen (einschl. EU)	---	---
533	Gasölverbilligung	---	---
539	Sonstiges	---	0,9
	Summe Oberfunktion 53	1,5	0,9
54	Sonstige Bereiche	---	---
541	Versuchsgüter und -felder	---	---
542	Fischerei	0,2	0,1
549	Sonstiges	0,0	5,9
	Summe Oberfunktion 54	0,2	6,0
	Summe Hauptfunktion 5	4,7	21,1
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	---	---
61	Verwaltung	---	---
610	Verwaltung	5,7	36,3
	Summe Oberfunktion 61	5,7	36,3
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	---	---
621	Kernenergie	0,0	---
622	Erneuerbare Energieformen	0,1	0,2
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	5,6	22,4
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	---	---
625	Küstenschutz	14,1	35,7
626	Erdölversorgung	---	---
627	Sonstige Energieversorgung	0,1	---
629	Sonstiges	0,0	9,7
	Summe Oberfunktion 62	19,9	68,0
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	---	---
631	Kohlenbergbau	---	---
632	Sonstiger Bergbau	0,1	---
634	Verarbeitende Industrie	---	18,4
635	Handwerk und Kleingewerbe	---	1,3
638	Baugewerbe	---	---
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	---	---
	Summe Oberfunktion 63	0,1	19,7
64	Handel	---	---
641	Handel (allgemein)	---	---

Stand 15.10.2010

Funktionenübersicht

- Haushaltsrechnung 2009 -

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen - in Mio. EUR -

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Einnahmen / Ausgaben	
		3	4
1	2	3	4
642	Exportförderung, Auslandsmessen	---	0,3
643	Märkte und Inlandsmessen	---	---
649	Sonstiges	---	0,1
	Summe Oberfunktion 64	---	0,4
65	Fremdenverkehr	---	---
650	Fremdenverkehr	---	3,1
	Summe Oberfunktion 65	---	3,1
68	Sonstige Bereiche	---	---
680	Sonstige Bereiche	11,4	3,1
	Summe Oberfunktion 68	11,4	3,1
69	Regionale Fördermaßnahmen	---	---
691	Betriebliche Investitionen	---	2,2
692	Verbesserung der Infrastruktur	26,7	11,0
699	Sonstiges	---	13,2
	Summe Oberfunktion 69	26,7	26,3
	Summe Hauptfunktion 6	63,7	156,8
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	---	---
71	Verwaltung	---	---
711	Straßen- und Brückenbau	---	2,6
712	Wasserstraßen und Häfen	0,0	0,0
719	Sonstiges	---	---
	Summe Oberfunktion 71	0,0	2,6
72	Straßen	---	---
721	Bundesautobahnen	8,5	20,8
722	Bundesstraßen	---	---
723	Landesstraßen	---	---
724	Kreisstraßen	---	---
725	Gemeindestraßen	31,3	113,9
729	Sonstiges	27,5	5,4
	Summe Oberfunktion 72	67,2	140,1
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	---	---
731	Wasserstraßen und Häfen	21,0	35,5
732	Förderung der Schifffahrt	---	---
	Summe Oberfunktion 73	21,0	35,5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	---	---
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	178,4	238,7
749	Sonstiges	0,8	2,5
	Summe Oberfunktion 74	179,2	241,2
75	Luftfahrt	---	---
751	Flugsicherung	---	---
759	Sonstiges	---	---
	Summe Oberfunktion 75	---	---
77	Nachrichtenwesen	---	---
771	Post- und Telekommunikation	---	0,4
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	---	---
	Summe Oberfunktion 77	---	0,4
79	Sonstige Bereiche	---	---
790	Sonstige Bereiche	1,1	11,6
	Summe Oberfunktion 79	1,1	11,6
	Summe Hauptfunktion 7	268,5	431,4
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	---	---
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	---	---
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	---	---
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0,0	0,2
	Summe Oberfunktion 81	0,0	0,2
82	Versorgungsunternehmen	---	---
821	Elektrizitätsunternehmen	89,0	---
822	Gasunternehmen	4,1	---
823	Wasserunternehmen	29,7	0,0
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	---	---

Stand 15.10.2010

Funktionenübersicht

- Haushaltsrechnung 2009 -

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen - in Mio. EUR -

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Einnahmen / Ausgaben	
		3	4
1	2		
829	Sonstiges	---	---
	Summe Oberfunktion 82	122,8	0,0
83	Verkehrsunternehmen	---	---
831	Straßenverkehrsunternehmen	---	---
832	Eisenbahnen	---	0,2
834	Häfen und Umschlag	---	---
835	Flughäfen und Luftverkehr	0,5	---
839	Sonstiges	---	---
	Summe Oberfunktion 83	0,5	0,2
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	---	---
851	Bergbau	---	---
852	Industrielle Unternehmen	---	---
853	Banken und Kreditinstitute	---	---
854	Wohnungsbauunternehmen	---	---
855	Entsorgungsunternehmen (Stadtstaaten)	---	---
856	Lotterie, Lotto, Toto	53,0	0,0
859	Sonstiges	1,0	0,1
	Summe Oberfunktion 85	54,0	0,1
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	---	---
871	Allgemeines Grundvermögen	28,7	9,9
872	Allgemeines Kapitalvermögen	14,7	---
873	Sondervermögen	16,0	20,1
	Summe Oberfunktion 87	59,4	30,0
	Summe Hauptfunktion 8	236,7	30,5
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	---	---
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	---	---
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	7.910,1	23,1
	Summe Oberfunktion 91	7.910,1	23,1
92	Schulden	---	---
920	Schulden	980,3	953,6
	Summe Oberfunktion 92	980,3	953,6
94	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	---	---
940	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	---	86,3
	Summe Oberfunktion 94	---	86,3
95	Rücklagen	---	---
950	Rücklagen	5,3	10,2
	Summe Oberfunktion 95	5,3	10,2
96	Sonstiges	---	---
960	Sonstiges	3,1-	10,1
	Summe Oberfunktion 96	3,1-	10,1
98	Globalposten	---	---
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	---	---
988	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	---	---
989	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	28,3	---
	Summe Oberfunktion 98	28,3	---
	Summe Hauptfunktion 9	8.920,9	1.083,4
	Gesamt	10.485,4	10.485,4

## **Haushaltsquerschnitt**

(Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen in Mio EUR)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Steuern, steuer- ähnll. Abg u. EU- Eigen- mittel	Gebühren und sonstige Entgelte	sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Einn. aus wirt- schaftl. Tätig- keit und Vermögen	Erlöse Kapital- rück- zahlun- gen	Zins- ein- nahmen	Darleh- ensrück- flüsse, Gewähr- lei- stungen	
		1	2	3	4	5	6	7	
0	Allgemeine Dienste	---	237,4	82,9	12,3	4,2	0,0	0,0	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	---	9,3	24,3	8,6	2,9	0,0	0,0	
011	Politische Führung	---	0,0	0,3	0,0	---	0,0	---	
012	Innere Verwaltung	---	7,5	23,8	3,7	2,9	---	0,0	
013	Informationswesen	---	---	0,0	---	---	---	---	
016	Hochbauverwaltung	---	1,8	0,0	0,0	---	---	---	
018	Versorgung einschließlich Beihilfen, soweit nicht unter Funkt. 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	---	---	0,2	---	---	---	---	
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	---	---	0,0	4,9	---	---	---	
02	Auswärtige Angelegenheiten	---	---	---	---	---	---	---	
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	---	76,1	38,6	0,6	1,3	---	---	
042	Polizei	---	2,1	0,9	0,4	1,1	---	---	
043	Öffentliche Ordnung	---	33,1	37,7	0,0	---	---	---	
044	Brandschutz	---	2,7	0,0	0,2	0,2	---	---	
045	Katastrophenschutz	---	---	---	---	---	---	---	
049	Sonstiges	---	38,3	---	---	---	---	---	
05	Rechtsschutz	---	128,0	18,6	3,0	0,0	---	---	
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	---	123,5	18,4	0,1	0,0	---	---	
054	Arbeits- und Sozialgerichte	---	4,4	0,0	0,0	0,0	---	---	
056	Justizvollzugsanstalten	---	0,0	0,1	2,8	0,0	---	---	
06	Finanzverwaltung	---	23,9	1,4	0,0	---	---	---	
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	---	23,9	1,4	0,0	---	---	---	
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	---	---	0,0	---	---	---	---	
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	---	6,1	2,1	5,6	0,6	0,0	3,9	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	---	2,3	0,5	3,1	---	---	---	
111	Unterrichtsverwaltung	---	0,1	0,4	0,0	---	---	---	
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	---	2,1	---	2,2	---	---	---	
117	Gymnasien, Kollegs	---	0,1	0,0	0,4	---	---	---	
119	Gesamtschulen (Integrierte und additive)	---	0,0	---	0,5	---	---	---	
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	---	0,0	0,0	0,4	0,4	---	---	
124	Sonderschulen	---	0,0	---	0,4	---	---	---	
127	Berufliche Schulen	---	---	---	---	---	---	---	
129	Sonstige schulische Aufgaben	---	0,0	0,0	0,0	0,4	---	---	
13	Hochschulen	---	---	0,0	---	0,1	---	---	
131	Universitäten	---	---	---	---	---	---	---	
139	Sonstige Hochschulaufgaben	---	---	0,0	---	0,1	---	---	
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl	---	---	1,4	---	---	0,0	3,9	
141	Fördermaßnahmen für Schüler	---	---	---	---	---	---	---	
142	Fördermaßnahmen für Studierende	---	---	1,4	---	---	0,0	3,9	
145	Schülerbeförderung	---	---	---	---	---	---	---	
15	Sonstiges Bildungswesen	---	0,1	0,0	1,3	---	---	---	
151	Förderung der Weiterbildung	---	0,1	0,0	0,0	---	---	---	
152	Volkshochschulen	---	---	---	---	---	---	---	
154	Einrichtungen der Lehrerbildung	---	---	---	1,3	---	---	---	
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	---	0,0	0,0	---	---	---	---	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	---	0,0	0,0	---	---	---	---	
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	---	---	---	---	---	---	---	
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	---	---	0,0	---	---	---	---	

Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen

	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd.Zwecke					Schulden-		Zuwei-	Beiträge	Beson-	Ein-	Fkz
	aus dem öffentlichen Bereich					aufnahmen						
	Bund LAF ERP	Länder	Ge- mein- den	Sonst.	aus sonst. Be- reichen	aus dem öffent- lichen Bereich	am Kredit- markt					
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
	32,3	24,6	0,1	---	44,4	---	---	0,9	17,1	0,4	456,6	0
	30,2	17,3	0,1	---	29,5	---	---	0,4	17,1	0,4	140,1	01
	0,0	0,0	---	---	0,8	---	---	---	15,0	0,2	16,3	011
	5,1	17,2	---	---	24,4	---	---	0,3	2,0	0,2	87,0	012
	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	013
	12,4	---	---	---	---	---	---	0,1	0,1	---	14,5	016
	12,7	0,1	0,1	---	4,3	---	---	---	---	---	17,4	018
	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4,9	019
	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	02
	0,3	5,9	---	---	2,7	---	---	0,4	---	---	126,1	04
	---	5,8	---	---	1,3	---	---	0,4	---	---	12,0	042
	---	---	---	---	1,2	---	---	---	---	---	72,1	043
	0,2	---	---	---	0,2	---	---	---	---	---	3,4	044
	---	0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	045
	0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	38,5	049
	0,3	1,5	---	---	0,1	---	---	---	---	---	151,4	05
	0,3	0,6	---	---	0,0	---	---	---	---	---	142,9	052
	---	0,2	---	---	---	---	---	---	---	---	4,7	054
	---	0,7	---	---	0,1	---	---	---	---	---	3,8	056
	1,5	---	---	---	12,1	---	---	---	0,0	---	39,0	06
	1,5	---	---	---	11,6	---	---	---	---	---	38,5	061
	---	---	---	---	0,5	---	---	---	0,0	---	0,6	062
	52,4	14,5	---	---	4,7	19,2	---	41,0	1,0	---	151,2	1
	---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	5,9	11
	---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,6	111
	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4,3	114
	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,5	117
	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,5	119
	0,9	11,7	---	---	0,9	---	---	10,0	0,5	---	24,9	12
	0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,5	124
	0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	127
	0,8	11,7	---	---	0,9	---	---	10,0	0,5	---	24,3	129
	4,0	---	---	---	0,7	---	---	24,8	0,4	---	30,0	13
	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	131
	4,0	---	---	---	0,7	---	---	24,8	0,4	---	30,0	139
	37,4	---	---	---	1,0	19,2	---	---	---	---	63,0	14
	11,2	---	---	---	0,8	---	---	---	---	---	12,0	141
	26,2	---	---	---	0,2	19,2	---	---	---	---	50,9	142
	---	---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	0,1	145
	0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,4	15
	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	151
	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	152
	0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,3	154
	9,4	2,6	---	---	0,0	---	---	6,2	---	---	18,2	16
	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	162
	9,4	2,6	---	---	0,0	---	---	1,2	---	---	13,1	164
	---	---	---	---	---	---	---	5,1	---	---	5,1	165

(Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen in Mio EUR)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Steuern, steuer- ähnli. Abg u. EU- Eigen- mittel	Gebühren und sonstige Entgelte	sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Einn. aus wirt- schaftl. Tätig- keit und Vermögen	Erlöse Kapital- rück- zahlun- gen	Zins- ein- nahmen	Darleh- ensrück- flüsse, Gewähr- lei- stungen	
		1	2	3	4	5	6	7	
17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	---	---	---	---	---	---	---	
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt	---	---	---	---	---	---	---	
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	---	3,2	0,2	0,6	---	---	---	
181	Theater	---	---	---	0,2	---	---	---	
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	---	---	0,1	0,1	---	---	---	
185	Musikschulen	---	3,1	---	0,0	---	---	---	
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	---	---	---	---	---	---	---	
187	Sonstige Kultureinrichtungen	---	0,1	---	0,2	---	---	---	
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	---	---	0,0	0,0	---	---	---	
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	---	0,5	0,0	0,2	---	---	0,0	
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	---	0,2	---	---	---	---	---	
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	---	0,3	---	0,1	---	---	0,0	
195	Denkmalschutz und -pflege	---	0,1	0,0	0,0	---	---	0,0	
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	---	3,2	6,6	0,4	0,2	0,1	4,9	
21	Verwaltung	---	0,1	0,2	0,4	---	---	---	
211	Versicherungsbehörden	---	0,1	0,1	---	---	---	---	
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	---	0,0	0,2	0,4	---	---	---	
213	Jugendämter	---	---	---	---	---	---	---	
214	Versorgungsämter	---	---	0,0	---	---	---	---	
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	---	---	---	---	---	---	---	
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä	---	2,4	5,7	---	---	---	4,5	
233	Wohngeld	---	---	---	---	---	---	---	
234	Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	---	1,8	5,7	---	---	---	4,5	
235	Soziale Einrichtungen	---	0,6	---	---	---	---	0,0	
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	---	---	---	---	---	---	---	
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	---	---	0,0	---	0,2	---	0,0	
244	Wiedergutmachung	---	---	0,0	---	---	---	0,0	
246	Vertriebene und Spätaussiedler	---	---	---	---	0,2	---	---	
247	Kriegsopferfürsorge	---	---	---	---	---	---	0,0	
249	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---	
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	---	0,4	0,6	---	---	0,1	0,4	
251	Grundsicherung für Arbeitsuchende	---	---	---	---	---	---	---	
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	---	---	0,6	---	---	0,1	0,4	
254	Arbeitsschutz	---	0,4	0,0	---	---	---	---	
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	---	0,1	0,0	---	---	---	---	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	---	0,0	---	---	---	---	---	
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	---	0,1	0,0	---	---	---	---	
263	Förderung der Erziehung in der Familie	---	---	---	---	---	---	---	
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	---	---	---	---	---	---	---	
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	---	---	---	---	---	---	---	
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	---	---	---	---	---	---	---	
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	---	0,3	0,1	0,0	0,1	---	---	
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	---	0,1	0,1	---	0,0	---	---	
273	Einrichtungen der Familienförderung	---	0,1	---	0,0	---	---	---	
274	Tageseinrichtungen für Kinder	---	---	---	---	0,1	---	---	



Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd.Zwecke					Schulden-		Zuwei-	Beiträge	Beson-	Ein-	Fkz
aus dem öffentlichen Bereich					aufnahmen						
Bund	Länder	Ge-	Sonst.	aus	aus dem	am	für	und Zu-	ondere Fi-	nahmen	
LAF		mein-		sonst.	öffent-	Kredit-	Investi-	schüsse	nanzier-	ins-	
ERP		den		Be-	lichen	markt	tionen	für	ungsein-	gesamt	
8	9	10	11	reichen	Bereich	14	15	Investi-	nahmen	18	
								tionen			
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,0	17
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,0	177
0,8	0,3	---	---	2,1	---	---	---	---	---	7,0	18
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,2	181
0,8	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	1,0	183
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3,1	185
---	0,3	---	---	---	---	---	---	---	---	0,3	186
---	---	---	---	2,0	---	---	---	---	---	2,3	187
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	188
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,7	19
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,2	191
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	193
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,1	195
226,7	1,3	4,1	22,3	39,5	---	---	5,2-	0,2	---	304,2	2
0,1	---	---	---	0,9	---	---	---	0,0	---	1,9	21
---	---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	0,3	211
0,1	---	---	---	0,8	---	---	---	0,0	---	1,6	212
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,0	213
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	214
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	22
51,7	---	0,8	22,1	12,6	---	---	---	---	---	99,7	23
13,1	---	---	---	0,5	---	---	---	---	---	13,6	233
30,8	---	0,2	22,1	8,0	---	---	---	---	---	73,1	234
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,6	235
7,8	---	0,6	---	4,0	---	---	---	---	---	12,4	237
9,2	---	---	---	1,1	---	---	---	---	---	10,5	24
1,0	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	1,0	244
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,2	246
7,2	---	---	---	1,1	---	---	---	---	---	8,3	247
1,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,0	249
164,3	---	---	0,2	17,1	---	---	---	---	---	183,0	25
125,9	---	---	---	---	---	---	---	---	---	125,9	251
38,4	---	---	0,2	17,0	---	---	---	---	---	56,7	253
---	---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	0,5	254
0,1	0,2	1,7	0,0	2,1	---	---	---	---	---	4,2	26
0,1	---	0,0	---	0,0	---	---	---	---	---	0,1	261
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	262
---	---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	0,1	263
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,0	264
---	---	1,7	0,0	2,0	---	---	---	---	---	3,7	265
---	0,2	0,1	---	0,0	---	---	---	---	---	0,2	266
0,2	1,1	1,5	---	5,6	---	---	5,2-	---	---	3,6	27
0,1	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,4	271
---	0,1	0,2	---	0,4	---	---	---	---	---	0,8	273
0,0	---	0,0	---	---	---	---	5,2-	---	---	5,1-	274





(Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen in Mio EUR)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Steuern, steuer- ähnli. Abg u. EU- Eigen- mittel	Gebühren und sonstige Entgelte	sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Einn. aus wirt- schaftl. Tätig- keit und Vermögen	Erlöse Kapital- rück- zahlun- gen	Zins- ein- nahmen	Darleh- ensrück- flüsse, Gewähr- lei- stungen	
		1	2	3	4	5	6	7	
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	---	---	---	0,1	---	---	---	
632	Sonstiger Bergbau	---	---	---	0,1	---	---	---	
64	Handel	---	---	---	---	---	---	---	
68	Sonstige Bereiche	---	10,2	---	---	---	---	1,1	
69	Regionale Fördermaßnahmen	---	---	0,0	---	---	---	---	
692	Verbesserung der Infrastruktur	---	---	0,0	---	---	---	---	
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	---	19,3	0,7	26,9	2,5	---	---	
71	Verwaltung	---	---	---	---	---	---	---	
712	Wasserstraßen und Häfen	---	---	---	---	---	---	---	
72	Straßen	---	18,1	0,7	26,9	2,5	---	---	
721	Bundesautobahnen	---	---	---	---	---	---	---	
725	Gemeindestraßen	---	18,1	0,7	4,5	2,5	---	---	
729	Sonstiges	---	---	---	22,5	---	---	---	
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	---	---	0,0	---	---	---	---	
731	Wasserstraßen und Häfen	---	---	0,0	---	---	---	---	
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	---	---	---	---	---	---	---	
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	---	---	---	---	---	---	---	
749	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---	
75	Luftfahrt	---	---	---	---	---	---	---	
77	Nachrichtenwesen	---	---	---	---	---	---	---	
79	Sonstige Bereiche	---	1,1	---	---	---	---	---	
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	19,4	0,5	0,0	186,9	0,0	13,9	6,4	
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	---	---	---	---	0,0	---	---	
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	---	---	---	---	0,0	---	---	
82	Versorgungsunternehmen	---	---	---	122,8	---	---	---	
821	Elektrizitätsunternehmen	---	---	---	89,0	---	---	---	
822	Gasunternehmen	---	---	---	4,1	---	---	---	
823	Wasserunternehmen	---	---	---	29,7	---	---	---	
83	Verkehrsunternehmen	---	0,5	---	---	---	---	---	
835	Flughäfen und Luftverkehr	---	0,5	---	---	---	---	---	
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	19,4	0,0	---	34,6	---	---	---	
853	Banken und Kreditinstitute	---	---	---	---	---	---	---	
856	Lotterie, Lotto, Toto	19,4	0,0	---	33,6	---	---	---	
859	Sonstiges	---	---	---	1,0	---	---	---	
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	---	---	0,0	29,5	---	13,9	6,4	
871	Allgemeines Grundvermögen	---	---	---	28,7	---	---	---	
872	Allgemeines Kapitalvermögen	---	---	0,0	0,8	---	13,9	---	
873	Sondervermögen	---	---	---	---	---	---	6,4	
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	7.827,6	---	0,4	0,9	0,2	69,2	---	
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	7.827,6	---	---	---	---	---	---	
92	Schulden	---	---	---	---	---	69,2	---	
95	Rücklagen	---	---	---	---	---	---	---	
96	Sonstiges	---	---	0,4	0,9	0,2	---	---	
98	Globalposten	---	---	---	---	---	---	---	
989	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	---	---	---	---	---	---	---	
<b>***</b>	<b>Gesamteinnahmen 2009</b>	7.848,1	307,0	96,1	238,7	15,6	84,2	18,6	

Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd.Zwecke aus dem öffentlichen Bereich					Schulden- aufnahmen		Zuwei- sungen für Investi- tionen	Beiträge und Zu- schüsse für Investi- tionen	Beson- dere Fi- nanzier- ungsein- nahmen	Ein- nahmen ins- gesamt	Fkz
Bund LAF ERP	Länder	Ge- mein- den	Sonst.	aus sonst. Be- reichen	aus dem öffent- lichen Bereich	am Kredit- markt					
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	63
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	632
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	64
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	11,3	68
---	---	---	---	0,9	---	---	25,8	---	---	26,7	69
---	---	---	---	0,9	---	---	25,8	---	---	26,7	692
108,2	---	2,6	---	2,8	---	---	95,0	10,6	---	268,5	7
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,0	71
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,0	712
7,4	---	---	---	2,0	---	---	---	9,5	---	67,2	72
7,4	---	---	---	1,1	---	---	---	---	---	8,5	721
---	---	---	---	0,5	---	---	---	4,9	---	31,3	725
---	---	---	---	0,4	---	---	---	4,6	---	27,4	729
---	---	---	---	---	---	---	21,0	---	---	21,0	73
---	---	---	---	---	---	---	21,0	---	---	21,0	731
100,8	---	2,6	---	0,8	---	---	74,0	1,1	---	179,2	74
100,8	---	2,6	---	0,8	---	---	74,0	0,3	---	178,4	741
---	---	---	---	---	---	---	---	0,8	---	0,8	749
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	75
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	77
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,1	79
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	9,6	236,7	8
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	81
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	812
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	122,8	82
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	89,0	821
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4,1	822
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	29,7	823
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,5	83
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,5	835
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	54,0	85
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	853
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	53,0	856
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,0	859
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	9,6	59,4	87
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	28,7	871
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	14,7	872
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	9,6	16,0	873
82,5	---	---	0,3	12,5	---	---	---	---	927,2	8.920,9	9
82,5	---	---	---	---	---	---	---	---	---	7.910,1	91
---	---	---	---	17,4	---	---	---	---	893,7	980,3	92
---	---	---	---	---	---	---	---	---	5,3	5,3	95
---	---	---	0,3	4,9	---	---	---	---	---	3,1	96
---	---	---	---	---	---	---	---	---	28,3	28,3	98
---	---	---	---	---	---	---	---	---	28,3	28,3	989
505,2	41,4	6,8	23,2	115,3	19,2	---	187,4	38,1	940,4	10485,4	***

(Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen in Mio EUR)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Personal- aus- gaben	säch- liche- Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilg.- ausgaben an öffent- lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.		
						an öffent- lichen Bereich	Renten, Unter- stützun- gen etc	Unter- nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
0	Allgemeine Dienste	1.997,1	409,8	---	---	20,3	4,5	44,5
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	747,3	123,6	---	---	12,8	0,4	37,0
011	Politische Führung	43,3	14,2	---	---	1,5	0,0	6,3
012	Innere Verwaltung	403,4	101,9	---	---	5,1	0,3	30,7
013	Informationswesen	0,0	0,4	---	---	---	---	---
014	Statistischer Dienst	---	---	---	---	---	---	---
016	Hochbauverwaltung	11,6	6,2	---	---	---	0,1	0,0
018	Versorgung einschließlich Beihilfen, soweit nicht	283,2	---	---	---	6,2	---	---
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	5,8	1,0	---	---	---	---	---
02	Auswärtige Angelegenheiten	---	---	---	---	0,0	0,4	---
022	Internationale Organisationen	---	---	---	---	---	---	---
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	---	---	---	---	---	0,4	---
029	Sonstiges	---	---	---	---	0,0	---	---
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	733,6	113,4	---	---	4,1	0,0	0,0
042	Polizei	373,4	76,8	---	---	2,6	0,0	---
043	Öffentliche Ordnung	13,2	12,2	---	---	0,5	---	---
044	Brandschutz	91,5	21,1	---	---	1,1	---	---
045	Katastrophenschutz	0,9	0,2	---	---	---	---	0,0
048	Versorgung einschließlich Beihilfen im Bereich	247,6	---	---	---	---	---	---
049	Sonstiges	6,8	3,2	---	---	---	---	---
05	Rechtsschutz	302,1	128,3	---	---	1,6	3,8	---
051	Verfassungsgerichte	0,0	0,0	---	---	---	---	---
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	123,5	99,3	---	---	0,8	1,0	---
054	Arbeits- und Sozialgerichte	20,4	9,4	---	---	---	0,0	---
056	Justizvollzugsanstalten	60,7	19,5	---	---	0,8	2,7	---
058	Versorgung einschließl. Beihilfen für Versorgungs-	97,4	---	---	---	---	---	---
06	Finanzverwaltung	214,1	44,4	---	---	1,8	0,0	7,5
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	140,4	28,3	---	---	0,6	0,0	---
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	9,8	16,2	---	---	1,2	---	7,5
068	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungs-	63,9	---	---	---	---	---	---
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung,	1.188,3	199,7	---	---	43,7	62,9	236,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1.004,3	133,8	---	---	---	0,0	---
111	Unterrichtsverwaltung	26,9	11,4	---	---	---	0,0	---
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	230,3	66,5	---	---	---	---	---
117	Gymnasien, Kollegs	195,7	27,9	---	---	---	---	---
118	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungs-	385,3	---	---	---	---	---	---
119	Gesamtschulen (Integrierte und additive)	166,1	28,0	---	---	---	---	---
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	85,5	41,3	---	---	---	---	0,0
124	Sonderschulen	73,2	12,3	---	---	---	---	---
127	Berufliche Schulen	---	0,8	---	---	---	---	---
129	Sonstige schulische Aufgaben	12,2	28,1	---	---	---	---	0,0
13	Hochschulen	53,4	0,1	---	---	42,7	0,1	105,4
131	Universitäten	---	---	---	---	1,8	---	---
132	Hochschulkliniken	---	---	---	---	---	---	105,1
135	Kunsthochschulen	---	---	---	---	---	---	---
136	Fachhochschulen	---	---	---	---	---	---	---
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	---	---	---	---	---	---	---
138	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungs-	53,4	---	---	---	40,6	---	---
139	Sonstige Hochschulaufgaben	---	0,1	---	---	0,2	0,1	0,2
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl	---	9,8	---	---	---	62,7	---

Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen

für Zwecke reiche	Baumaßnahmen				Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und		Beson- dere Finan- zier- ungs- ausg.	Ausg. ins- gesamt	Fkz
	son- stige	Schul- den- dienst- hilfen	Hochbau u. Son- stiges ohne	Tiefbau	beweg- lichem Vermö- gen	unbe- weg- lichem Ver-	Betei- ligun- gen		Zuschüsse für Investitionen öffent- lichen Bereich	son- stige Berei- che			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
116,9	---	26,9	2,2	69,3	8,5	0,1	---	---	9,6	0,1	2.709,8	0	
83,8	---	7,9	2,2	44,2	8,3	0,1	---	---	9,0	0,1	1.076,6	01	
8,1	---	0,4	---	0,4	---	---	---	---	0,2	0,0	74,3	011	
46,8	---	7,2	2,2	17,0	0,0	0,1	---	---	3,3	0,1	618,1	012	
0,4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,8	013	
28,0	---	---	---	---	---	---	---	---	0,2	---	28,1	014	
0,1	---	0,3	---	0,0	---	---	---	---	0,1	---	18,3	016	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	289,4	018	
0,5	---	---	---	26,8	8,2	---	---	---	5,2	---	47,5	019	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	02	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	022	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	023	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	029	
18,8	---	8,5	---	17,0	---	---	---	---	0,7	---	896,2	04	
7,4	---	8,3	---	10,4	---	---	---	---	0,7	---	479,6	042	
1,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	27,0	043	
5,0	---	0,2	---	6,3	---	---	---	---	---	---	125,1	044	
0,5	---	---	---	0,3	---	---	---	---	---	---	2,0	045	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	247,6	048	
4,8	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	---	14,9	049	
---	---	10,6	---	0,9	0,2	---	---	---	---	---	447,5	05	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	051	
---	---	0,5	---	0,4	---	---	---	---	---	---	225,5	052	
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	---	29,9	054	
---	---	10,1	---	0,5	0,2	---	---	---	---	---	94,7	056	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	97,4	058	
14,3	---	0,0	---	7,1	---	---	---	---	---	---	289,2	06	
5,0	---	0,0	---	2,8	---	---	---	---	---	---	177,0	061	
9,3	---	0,0	---	4,3	---	---	---	---	---	---	48,3	062	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	63,9	068	
883,1	---	135,2	---	39,5	21,3	50,4	32,2	---	140,3	---	3.032,5	1	
9,3	---	0,2	---	10,9	---	---	---	---	---	---	1.158,6	11	
9,3	---	0,1	---	10,9	---	---	---	---	---	---	58,7	111	
---	---	0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	296,9	114	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	223,5	117	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	385,3	118	
---	---	0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	194,2	119	
335,7	---	86,3	---	13,5	21,0	---	---	---	21,8	---	605,1	12	
14,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	99,6	124	
228,3	---	---	---	---	---	---	---	---	3,4	---	232,5	127	
93,4	---	86,3	---	13,5	21,0	---	---	---	18,4	---	273,0	129	
404,1	---	48,0	---	14,9	0,1	---	---	---	60,0	---	728,8	13	
304,0	---	10,0	---	---	---	---	---	---	9,4	---	325,3	131	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	46,1	---	151,3	132	
19,1	---	---	---	---	---	---	---	---	1,0	---	20,1	135	
58,5	---	6,2	---	---	---	---	---	---	1,5	---	66,3	136	
18,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	18,1	137	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	94,0	138	
4,4	---	31,9	---	14,9	0,1	---	---	---	2,0	---	53,9	139	
9,5	---	---	---	---	---	---	32,2	---	1,4	---	115,7	14	

(Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen in Mio EUR)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Personal- aus- gaben	säch- liche- Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilg.- ausgaben an öffent- lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.		
						an öffent- lichen Bereich	Renten, Unter- stützun- gen etc	Unter- nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
141	Fördermaßnahmen für Schüler	---	9,2	---	---	---	19,4	---
142	Fördermaßnahmen für Studierende	---	0,6	---	---	---	35,5	---
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen	---	---	---	---	---	0,7	---
145	Schülerbeförderung	---	---	---	---	---	7,0	---
146	Studentenwohnraumförderung	---	---	---	---	---	---	---
15	Sonstiges Bildungswesen	27,4	4,8	---	---	---	---	5,1
151	Förderung der Weiterbildung	2,1	0,4	---	---	---	---	---
152	Volkshochschulen	---	---	---	---	---	---	5,1
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	---	---	---	---	---	---	---
154	Einrichtungen der Lehrerbildung	25,4	4,4	---	---	---	---	---
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb	2,1	2,5	---	---	0,8	---	---
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive,	1,8	2,2	---	---	---	---	---
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und	---	---	---	---	---	---	---
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und	0,3	0,3	---	---	0,8	---	---
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur	---	0,0	---	---	---	---	---
17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb	---	0,3	---	---	0,1	---	---
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur	---	---	---	---	0,1	---	---
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu	---	0,3	---	---	---	---	---
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur	---	0,1	---	---	---	---	---
178	Nicht zielorient. Forschung und sonst. Maßnahmen	---	---	---	---	0,0	---	---
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	14,1	5,7	---	---	---	---	125,5
181	Theater	0,7	---	---	---	---	---	85,6
182	Einrichtungen der Musikpflege	---	---	---	---	---	---	5,1
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	1,7	2,1	---	---	---	---	34,7
185	Musikschulen	8,6	0,5	---	---	---	---	---
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	---	---	---	---	---	---	---
187	Sonstige Kultureinrichtungen	0,5	1,4	---	---	---	---	0,1
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	2,7	1,6	---	---	---	---	---
19	Kulturförderung, Denkmalschutz,	1,4	1,3	---	---	---	0,1	---
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	0,0	0,2	---	---	---	---	---
192	Einzelmaßnahmen im Bereich	---	---	---	---	---	---	---
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	---	0,3	---	---	---	0,1	---
195	Denkmalschutz und -pflege	1,4	0,8	---	---	---	---	---
199	Kirchliche Angelegenheiten	---	---	---	---	---	---	---
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben,	52,6	23,0	---	---	27,3	1.003,1	58,8
21	Verwaltung	33,1	10,4	---	---	0,8	0,0	13,1
211	Versicherungsbehörden	0,9	0,3	---	---	0,0	---	---
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband,	22,0	5,2	---	---	---	0,0	13,1
213	Jugendämter	---	1,1	---	---	---	---	---
214	Versorgungsämter	10,2	3,9	---	---	0,8	0,0	---
22	Sozialversicherung einschließlich	5,4	---	---	---	0,0	---	---
223	Unfallversicherung	---	---	---	---	0,0	---	---
229	Sonstige Sozialversicherungen	5,4	---	---	---	---	---	---
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der	1,1	4,0	---	---	2,0	441,8	---
233	Wohngeld	---	---	---	---	---	31,4	---
234	Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	---	---	---	---	0,9	387,2	---
235	Soziale Einrichtungen	1,1	3,6	---	---	---	---	---
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	---	0,4	---	---	---	---	---
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	---	---	---	---	1,1	23,2	---
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und	---	0,9	---	---	2,7	15,5	---



Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen

für Zwecke reiche	Baumaßnahmen				Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und		Beson- dere Finan- zier- ungs- ausg.	Ausg. ins- gesamt	Fkz
	son- stige	Schul- den- dienst- hilfen	Hochbau u. Son- stiges ohne	Tiefbau	beweg- lichem Vermö- gen	unbe- weg- lichem Ver-	Betei- ligun- gen		Zuschüsse für Investitionen öffent- lichen Bereich	son- stige Berei- che			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
0,5	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	29,1	141	
9,0	---	---	---	---	---	---	32,2	---	0,8	---	78,1	142	
0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,8	143	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	7,0	145	
0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	0,6	---	0,6	146	
2,6	---	0,3	---	---	---	---	---	---	2,2	---	42,5	15	
2,5	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	---	5,1	151	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,7	---	6,8	152	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	---	0,4	153	
0,1	---	0,3	---	---	---	---	---	---	---	---	30,2	154	
59,9	---	---	---	---	---	---	---	---	16,3	---	81,7	16	
0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4,1	162	
39,4	---	---	---	---	---	---	---	---	1,9	---	41,3	164	
20,3	---	---	---	---	---	---	---	---	14,4	---	36,2	165	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	169	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,5	17	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	174	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,3	175	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	177	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	178	
60,2	---	0,1	---	0,2	0,1	50,4	---	---	36,4	---	292,8	18	
11,9	---	0,1	---	---	---	50,4	---	---	23,9	---	172,6	181	
5,6	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	10,6	182	
0,9	---	0,0	---	---	0,1	---	---	---	8,2	---	47,7	183	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	9,2	185	
27,1	---	---	---	---	---	---	---	---	2,0	---	29,1	186	
14,2	---	0,0	---	---	---	---	---	---	2,3	---	18,5	187	
0,5	---	0,0	---	0,2	---	---	---	---	---	---	5,0	188	
1,7	---	0,2	---	---	---	---	---	---	2,2	---	6,9	19	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,2	191	
---	---	0,2	---	---	---	---	---	---	---	---	0,2	192	
0,8	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,1	193	
0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	2,2	---	4,4	195	
0,9	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,9	199	
1.181,9	---	3,8	---	4,5	0,7	---	17,7	---	12,4	---	2.385,7	2	
3,6	---	0,1	---	4,1	---	---	---	---	---	---	65,2	21	
0,4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,7	211	
3,0	---	0,1	---	4,1	---	---	---	---	---	---	47,5	212	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,1	213	
0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	14,9	214	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	5,4	22	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	223	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	5,4	229	
466,7	---	0,5	---	0,0	---	---	5,0	---	1,6	---	922,7	23	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	31,4	233	
393,1	---	---	---	---	---	---	4,8	---	1,4	---	787,4	234	
63,4	---	0,5	---	0,0	---	---	0,1	---	0,2	---	69,0	235	
10,1	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	---	10,6	236	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	24,4	237	
0,1	---	---	---	---	---	---	0,0	---	---	---	19,2	24	

(Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen in Mio EUR)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Personal- aus- gaben	säch- liche- Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilg.- ausgaben an öffent- lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.		
						an öffent- lichen Bereich	Renten, Unter- stützun- gen etc	Unter- nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
243	Lastenausgleich	---	---	---	---	0,4	---	---
244	Wiedergutmachung	---	0,0	---	---	2,3	3,8	---
246	Vertriebene und Spätaussiedler	---	0,0	---	---	---	---	---
247	Kriegsopferfürsorge	---	---	---	---	---	11,6	---
249	Sonstiges	---	0,9	---	---	---	---	---
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	0,7	0,7	---	---	16,1	501,8	19,5
251	Grundsicherung für Arbeitsuchende	---	---	---	---	---	501,8	---
252	Hilfen für Berufsausbildung, Fortbildung	---	---	---	---	---	---	---
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive	0,7	---	---	---	16,1	---	19,5
254	Arbeitsschutz	---	0,7	---	---	---	---	---
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	---	0,4	---	---	5,7	0,0	---
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	---	0,1	---	---	---	---	---
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und	---	0,2	---	---	---	---	---
263	Förderung der Erziehung in der Familie	---	0,0	---	---	---	---	---
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in	---	---	---	---	---	0,0	---
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	---	0,1	---	---	5,7	0,0	---
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	12,3	6,4	---	---	---	25,9	14,6
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und	9,6	4,5	---	---	---	---	---
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und des	0,0	0,0	---	---	---	---	---
273	Einrichtungen der Familienförderung	0,4	1,8	---	---	---	0,3	---
274	Tageseinrichtungen für Kinder	2,3	0,0	---	---	---	10,4	0,3
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und	---	---	---	---	---	15,1	6,8
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	0,0	0,2	---	---	---	0,0	7,5
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	---	0,1	---	---	---	18,1	11,6
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	45,5	35,5	---	---	1,1	0,6	22,9
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	20,2	7,7	---	---	0,3	0,0	22,7
312	Krankenhäuser und Heilstätten	---	---	---	---	---	---	---
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	20,2	7,7	---	---	0,3	0,0	22,7
32	Sport und Erholung	6,2	22,1	---	---	---	---	0,3
321	Park- und Gartenanlagen	5,0	16,2	---	---	---	---	---
323	Sportstätten	0,0	4,8	---	---	---	---	0,3
324	Förderung des Sports	1,1	1,1	---	---	---	---	---
329	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---
33	Umwelt- und Naturschutz	19,1	5,7	---	---	0,8	0,6	---
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	19,1	3,2	---	---	0,7	---	---
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	---	2,6	---	---	0,2	0,6	---
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	---	---	---	---	---	---	---
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und	10,3	59,4	7,1	---	0,0	0,0	2,7
41	Wohnungswesen	3,3	0,4	7,1	---	0,0	0,0	---
411	Förderung des Wohnungsbaues	3,3	0,0	7,1	---	---	---	---
419	Sonstiges	---	0,3	---	---	0,0	0,0	---
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	7,0	2,7	---	---	0,0	---	2,7
422	Raumordnung und Landesplanung	7,0	2,7	---	---	0,0	---	2,7
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	---	56,1	---	---	---	---	---
431	Straßenbeleuchtung	---	23,0	---	---	---	---	---
432	Ortsentwässerung	---	25,6	---	---	---	---	---
433	Müllbeseitigung und -verwertung	---	---	---	---	---	---	---
434	Straßenreinigung	---	0,8	---	---	---	---	---
439	Sonstiges	---	6,7	---	---	---	---	---
44	Städtebauförderung	---	0,3	---	---	---	---	---

Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen

für Zwecke reiche	Baumaßnahmen			Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und		Beson- dere Finan- zier- ungs- ausg.	Ausg. ins- gesamt	Fkz
	son- stige	Schul- den- dienst- hilfen	Hochbau u. Son- stiges ohne	Tiefbau	beweg- lichem Vermö- gen	unbe- weg- lichem Ver-		Betei- ligun- gen	Zuschüsse für Investitionen öffent- lichen Bereich			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	243
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	6,1	244
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	246
---	---	---	---	---	---	---	0,0	---	---	---	11,6	247
0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,0	249
34,2	---	---	---	0,2	---	---	12,7	---	0,3	---	586,2	25
---	---	---	---	---	---	---	12,2	---	---	---	514,0	251
13,2	---	---	---	---	---	---	---	---	0,3	---	13,5	252
20,8	---	---	---	---	---	---	0,5	---	---	---	57,7	253
0,1	---	---	---	0,2	---	---	---	---	---	---	1,0	254
13,3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	19,4	26
2,8	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2,9	261
1,4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,6	262
5,2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	5,2	263
2,8	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2,8	264
1,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	6,9	265
659,7	---	3,1	---	0,1	0,7	---	---	---	10,5	---	733,2	27
16,6	---	3,0	---	0,0	0,5	---	---	---	1,7	---	35,9	271
6,4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	6,4	272
17,8	---	0,2	---	0,0	---	---	---	---	0,1	---	20,6	273
430,3	---	---	---	---	---	0,1	---	---	8,3	---	451,7	274
186,8	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	---	209,2	275
1,8	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	9,5	276
4,5	---	---	---	0,2	---	---	---	---	---	---	34,4	29
59,3	0,5	6,5	36,8	0,9	11,1	1,1	---	0,1	120,5	---	342,6	3
36,9	0,5	0,1	---	0,1	---	0,0	---	---	115,0	---	203,5	31
---	---	---	---	---	---	---	---	---	111,3	---	111,3	312
36,9	0,5	0,1	---	0,1	---	0,0	---	---	3,7	---	92,2	314
14,7	---	6,2	19,5	0,7	10,8	1,1	---	---	4,4	---	86,0	32
2,2	---	0,7	11,9	0,6	10,4	---	---	---	0,9	---	47,9	321
---	---	5,5	7,1	0,1	0,4	1,1	---	---	3,5	---	22,9	323
12,5	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	14,7	324
---	---	---	0,5	---	---	---	---	---	---	---	0,5	329
7,8	---	0,3	17,3	0,1	0,3	---	---	0,1	1,0	---	53,2	33
6,2	---	0,1	5,5	0,1	---	---	---	0,1	0,7	---	35,6	331
1,5	---	0,2	11,8	---	0,3	---	---	---	0,3	---	17,5	332
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	34
44,1	82,7	3,6	17,0	0,1	8,5	---	---	---	53,0	2,9	291,5	4
---	82,7	0,0	---	---	3,8	---	---	---	21,2	---	118,5	41
---	82,7	0,0	---	---	3,8	---	---	---	21,2	---	118,1	411
---	---	0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	419
0,1	---	2,7	0,5	---	4,7	---	---	---	24,7	2,9	48,0	42
0,1	---	2,7	0,5	---	4,7	---	---	---	24,7	2,9	48,0	422
32,5	---	0,8	16,4	0,1	---	---	---	---	5,7	---	111,7	43
---	---	---	16,2	---	---	---	---	---	---	---	39,1	431
2,1	---	0,6	---	---	---	---	---	---	5,7	---	34,1	432
30,4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	30,4	433
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,8	434
---	---	0,2	0,2	0,1	---	---	---	---	---	---	7,3	439
11,4	---	---	0,1	---	---	---	---	---	1,4	---	13,3	44

(Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen in Mio EUR)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Personal- aus- gaben	säch- liche- Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilg.- ausgaben an öffent- lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.		
						an öffent- lichen Bereich	Renten, Unter- stützun- gen etc	Unter- nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	8,3	1,0	---	---	---	---	0,8
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	8,3	1,0	---	---	---	---	0,0
511	Ernährung und Landwirtschaft	8,3	0,3	---	---	---	---	---
512	Forsten	---	0,6	---	---	---	---	0,0
52	Verbesserung der Agrarstruktur	---	---	---	---	---	---	0,8
521	Verbesserung der Agrarstruktur	---	---	---	---	---	---	0,8
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	---	---	---	---	---	---	---
531	EU-Garantiefonds	---	---	---	---	---	---	---
539	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---
54	Sonstige Bereiche	---	---	---	---	---	---	---
542	Fischerei	---	---	---	---	---	---	---
549	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe,	23,2	22,0	---	---	0,9	---	12,6
61	Verwaltung	23,2	5,7	---	---	0,2	---	0,4
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	---	16,0	---	---	---	---	0,1
622	Erneuerbare Energieformen	---	0,1	---	---	---	---	---
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	---	7,5	---	---	---	---	---
625	Küstenschutz	---	7,9	---	---	---	---	---
629	Sonstiges	---	0,5	---	---	---	---	0,1
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	---	---	---	---	---	---	---
634	Verarbeitende Industrie	---	---	---	---	---	---	---
635	Handwerk und Kleingewerbe	---	---	---	---	---	---	---
64	Handel	---	0,2	---	---	---	---	---
642	Exportförderung, Auslandsmessen	---	0,2	---	---	---	---	---
643	Märkte und Inlandsmessen	---	---	---	---	---	---	---
649	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---
65	Fremdenverkehr	---	0,1	---	---	---	---	3,0
68	Sonstige Bereiche	---	---	---	---	0,7	---	---
69	Regionale Fördermaßnahmen	---	0,1	---	---	---	---	9,1
691	Betriebliche Investitionen	---	---	---	---	---	---	---
692	Verbesserung der Infrastruktur	---	---	---	---	---	---	---
699	Sonstiges	---	0,1	---	---	---	---	9,1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	6,4	36,1	---	---	0,5	---	155,6
71	Verwaltung	---	0,0	---	---	---	---	---
711	Straßen- und Brückenbau	---	---	---	---	---	---	---
712	Wasserstraßen und Häfen	---	0,0	---	---	---	---	---
72	Straßen	---	35,1	---	---	---	---	---
721	Bundesautobahnen	---	6,4	---	---	---	---	---
725	Gemeindestraßen	---	26,9	---	---	---	---	---
729	Sonstiges	---	1,9	---	---	---	---	---
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der	---	---	---	---	---	---	1,2
731	Wasserstraßen und Häfen	---	---	---	---	---	---	1,2
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	---	---	---	---	0,5	---	154,3
741	Maßnahmen für den öffentlichen	---	---	---	---	0,5	---	154,3
749	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---
75	Luftfahrt	---	---	---	---	---	---	---
77	Nachrichtenwesen	---	0,4	---	---	---	---	---
771	Post- und Telekommunikation	---	0,4	---	---	---	---	---
79	Sonstige Bereiche	6,4	0,6	---	---	---	---	---
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und	9,0	2,6	---	---	---	---	1,7

Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen

für Zwecke reiche	Baumaßnahmen				Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und		Beson- dere Finan- zier- ungs- ausg.	Ausg. ins- gesamt	Fkz
	son- stige	Schul- den- dienst- hilfen	Hochbau u. Son- stiges ohne	Tiefbau	beweg- lichem Vermö- gen	unbe- weg- lichem Ver-	Betei- ligun- gen		Zuschüsse für Investitionen öffent- lichen Bereich	son- stige Berei- che			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
4,8	0,2	0,3	0,1	0,1	1,5	---	---	---	4,1	---	21,1	5	
0,8	---	0,3	0,1	0,1	1,5	---	---	---	0,3	---	12,3	51	
0,7	---	---	---	0,1	0,4	---	---	---	0,3	---	10,1	511	
0,1	---	0,3	0,1	---	1,1	---	---	---	---	---	2,2	512	
---	0,2	---	---	---	---	---	---	---	1,0	---	2,0	52	
---	0,2	---	---	---	---	---	---	---	1,0	---	2,0	521	
0,9	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,9	53	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	531	
0,9	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,9	539	
3,1	---	---	---	---	---	---	---	---	2,9	---	6,0	54	
0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	542	
3,0	---	---	---	---	---	---	---	---	2,9	---	5,9	549	
5,8	---	1,2	46,2	0,3	1,5	12,6	2,6	1,0	27,1	---	156,8	6	
0,8	---	0,5	---	0,1	---	---	---	---	5,5	---	36,3	61	
0,1	---	0,7	41,3	0,2	0,8	---	---	---	8,9	---	68,0	62	
0,0	---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	---	0,2	622	
---	---	---	13,8	0,0	0,6	---	---	---	0,5	---	22,4	623	
0,1	---	---	27,5	---	0,2	---	---	---	---	---	35,6	625	
---	---	0,7	---	---	---	---	---	---	8,4	---	9,7	629	
1,0	---	---	---	---	---	12,6	---	---	6,1	---	19,7	63	
---	---	---	---	---	---	12,6	---	---	5,8	---	18,4	634	
1,0	---	---	---	---	---	---	---	---	0,3	---	1,3	635	
0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	---	0,4	64	
0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,3	642	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	643	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	---	0,1	649	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3,1	65	
---	---	---	---	---	---	---	2,4	---	---	---	3,1	68	
3,8	---	---	4,9	---	0,7	---	0,3	1,0	6,5	---	26,3	69	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	2,2	---	2,2	691	
2,9	---	---	4,9	---	0,7	---	0,3	1,0	1,3	---	11,0	692	
1,0	---	---	---	---	---	---	---	---	3,1	---	13,2	699	
2,6	---	19,7	71,0	1,6	11,1	---	---	3,2	123,7	---	431,4	7	
---	---	---	2,6	---	---	---	---	---	---	---	2,6	71	
---	---	---	2,6	---	---	---	---	---	---	---	2,6	711	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	712	
0,1	---	13,7	64,5	0,3	3,7	---	---	1,7	21,0	---	140,1	72	
---	---	12,7	---	---	---	---	---	1,7	---	---	20,8	721	
---	---	0,9	61,2	0,3	3,7	---	---	---	20,9	---	113,9	725	
0,1	---	---	3,3	0,0	---	---	---	---	0,1	---	5,4	729	
---	---	3,9	0,1	---	---	---	---	1,5	28,8	---	35,5	73	
---	---	3,9	0,1	---	---	---	---	1,5	28,8	---	35,5	731	
---	---	0,0	3,8	1,4	7,4	---	---	---	73,9	---	241,2	74	
---	---	0,0	3,7	1,4	7,4	---	---	---	71,4	---	238,7	741	
---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	2,4	---	2,5	749	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	75	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	77	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	771	
2,5	---	2,2	---	---	---	---	---	---	---	---	11,5	79	
1,3	---	---	0,0	0,0	3,8	---	---	---	2,5	9,6	30,5	8	









## **Gesamtrechnung nach Einzelplänen**

Epl. Nr.	Bezeichnung	Ist (in EUR)	Rest Planjahr (in EUR)	Gesamt - Ist (in EUR)
1	2	3	4	5
01.0	Bürgerschaft, Verfassungsgericht, Rechnungshof	267.263,06	-	267.263,06"
01.1	Senat und Personalamt	34.669.894,34	-	34.669.894,34"
01.2	Bezirksamt Hamburg-Mitte	45.658.935,25	150.172,37	45.809.107,62"
01.3	Bezirksamt Altona	14.034.774,16	-	14.034.774,16"
01.4	Bezirksamt Eimsbüttel	10.500.879,28	-	10.500.879,28"
01.5	Bezirksamt Hamburg-Nord	15.346.531,89	-	15.346.531,89"
01.6	Bezirksamt Wandsbek	17.178.909,35	197.321,69	17.376.231,04"
01.7	Bezirksamt Bergedorf	9.106.775,05	-	9.106.775,05"
01.8	Bezirksamt Harburg	9.590.697,55	-	9.590.697,55"
02.0	Justizbehörde	152.583.317,45	-	152.583.317,45"
03.1	Behörde für Schule und Berufsbildung	36.479.622,87	-	36.479.622,87"
03.2	Behörde für Wissenschaft und Forschung	99.867.945,62	-	99.867.945,62"
03.3	Behörde für Kultur, Sport und Medien	8.350.093,24	-	8.350.093,24"
04.0	Beh f Soz, Fam, Gesundh u Verbrauchersch	228.730.388,46	-	228.730.388,46"
06.0	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt	439.739.017,74	2.465.321,68	442.204.339,42"
07.0	Behörde für Wirtschaft und Arbeit	87.145.504,89	-	87.145.504,89"
08.1	Behörde für Inneres	189.727.261,55	-	189.727.261,55"
09.1	Finanzbehörde	72.349.970,26	7.619,59	72.357.589,85"
09.2	Allgemeine Finanzverwaltung	9.014.076.835,36	756.902.508,15	9.770.979.343,51"
	Gesamteinnahmen 2009	10.485.404.617,37	759.722.943,48	11.245.127.560,85"

Epl. Nr.	Soll (in Euro)	Rest Vorjahr (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.-Betrag Sp.5 minus Sp. 9 (in EUR)
6	7	8	9	10
01.0	206.000,00	-	206.000,00	61.263,06"
01.1	16.776.000,00	-	16.776.000,00	17.893.894,34"
01.2	39.319.000,00	-	39.319.000,00	6.490.107,62"
01.3	10.600.000,00	-	10.600.000,00	3.434.774,16"
01.4	8.584.000,00	-	8.584.000,00	1.916.879,28"
01.5	10.889.000,00	-	10.889.000,00	4.457.531,89"
01.6	12.004.000,00	366.312,66	12.370.312,66	5.005.918,38"
01.7	9.821.000,00	-	9.821.000,00	714.224,95-"
01.8	9.954.000,00	-	9.954.000,00	363.302,45-"
02.0	168.755.000,00	-	168.755.000,00	16.171.682,55-"
03.1	21.783.000,00	-	21.783.000,00	14.696.622,87"
03.2	84.914.000,00	-	84.914.000,00	14.953.945,62"
03.3	3.372.000,00	-	3.372.000,00	4.978.093,24"
04.0	243.113.000,00	37.900,00	243.150.900,00	14.420.511,54-"
06.0	406.341.000,00	2.341.081,46	408.682.081,46	33.522.257,96"
07.0	82.229.000,00	8.274.953,47	90.503.953,47	3.358.448,58-"
08.1	187.059.000,00	-	187.059.000,00	2.668.261,55"
09.1	62.632.000,00	58.883,11	62.690.883,11	9.666.706,74"
09.2	9.845.219.000,00	755.122,30	9.845.974.122,30	74.994.778,79-"
Ges.	11.223.570.000,00	11.834.253,00	11.235.404.253,00	9.723.307,85"

Epl. Nr.	Bezeichnung	Ist (in EUR)	Rest Planjahr (in EUR)	Vorgriff Planjahr (in EUR)	Gesamt - Ist (in EUR)
1	2	3	4	5	6
01.0	Bürgerschaft, Verfassungsgericht, Rechnungshof	40.067.269,91	2.509.625,90	-	42.576.895,81
01.1	Senat und Personalamt	132.132.575,10	28.669.707,57	545.563,77	160.256.718,90
01.2	Bezirksamt Hamburg-Mitte	195.950.221,76	16.136.221,88	149.269,96	211.937.173,68
01.3	Bezirksamt Altona	123.136.498,36	11.085.057,28	204.752,70	134.016.802,94
01.4	Bezirksamt Eimsbüttel	103.692.567,72	7.607.188,76	762.096,44	110.537.660,04
01.5	Bezirksamt Hamburg-Nord	136.561.720,76	15.349.159,34	459.864,12	151.451.015,98
01.6	Bezirksamt Wandsbek	168.443.430,64	13.311.716,51	18.927,20	181.736.219,95
01.7	Bezirksamt Bergedorf	72.184.230,54	4.424.992,04	237.000,00	76.372.222,58
01.8	Bezirksamt Harburg	91.968.892,08	12.724.334,58	122.738,74	104.570.487,92
02.0	Justizbehörde	483.072.911,60	24.459.884,26	3.636.947,14	503.895.848,72
03.1	Behörde für Schule und Berufsbildung	1.917.005.281,33	98.140.904,04	8.960.800,45	2.006.185.384,92
03.2	Behörde für Wissenschaft und Forschung	899.417.757,78	100.695.270,56	-	1.000.113.028,34
03.3	Behörde für Kultur, Sport und Medien	343.678.033,09	43.818.653,56	402.294,93	387.094.391,72
04.0	Beh f Soz, Fam, Gesundh u Verbrauchersch	2.258.472.356,51	91.083.838,35	3.561.396,84	2.345.994.798,02
06.0	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt	877.905.710,04	600.182.309,48	-	1.478.088.019,52
07.0	Behörde für Wirtschaft und Arbeit	196.774.251,73	131.266.265,91	-	328.040.517,64
08.1	Behörde für Inneres	978.925.200,19	50.530.855,94	-	1.029.456.056,13
09.1	Finanzbehörde	388.675.793,07	47.631.864,93	10.151.574,96	426.156.083,04
09.2	Allgemeine Finanzverwaltung	1.077.339.915,16	294.346.744,32	-	1.371.686.659,48
	Gesamtausgaben 2009	10.485.404.617,37	1.593.974.595,21	29.213.227,25	12.050.165.985,33

Epl. Nr.	Soll (in Euro)	Rest Vorjahr (in EUR)	Vorgriff Vorjahr (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.-Betrag Sp.6 minus Sp.11 (in EUR)
7	8	9	10	11	12
01.0	39.167.000,00	3.088.086,10	-	42.255.086,10	321.809,71
01.1	129.263.000,00	20.340.940,84	-	149.603.940,84	10.652.778,06
01.2	85.463.000,00	18.168.503,69	-	103.631.503,69	108.305.669,99
01.3	63.542.000,00	12.667.432,72	-	76.209.432,72	57.807.370,22
01.4	58.489.000,00	7.213.220,80	-	65.702.220,80	44.835.439,24
01.5	81.539.000,00	12.552.663,07	-	94.091.663,07	57.359.352,91
01.6	75.814.000,00	12.210.929,07	-	88.024.929,07	93.711.290,88
01.7	32.694.000,00	4.056.486,64	-	36.750.486,64	39.621.735,94
01.8	48.444.000,00	11.897.563,84	-	60.341.563,84	44.228.924,08
02.0	472.721.000,00	23.076.209,52	-	495.797.209,52	8.098.639,20
03.1	1.877.152.000,00	72.157.738,09	806.931,68	1.948.502.806,41	57.682.578,51
03.2	932.610.000,00	46.185.158,66	16.700.000,00	962.095.158,66	38.017.869,68
03.3	398.286.000,00	30.541.396,88	50.432.732,84	378.394.664,04	8.699.727,68
04.0	2.477.983.000,00	104.308.616,70	-	2.582.291.616,70	236.296.818,68-
06.0	1.162.656.000,00	372.047.080,95	-	1.534.703.080,95	56.615.061,43-
07.0	192.185.000,00	129.184.004,00	-	321.369.004,00	6.671.513,64
08.1	959.547.000,00	51.768.388,17	108.228,70	1.011.207.159,47	18.248.896,66
09.1	318.759.000,00	46.567.092,37	5.746.434,03	359.579.658,34	66.576.424,70
09.2	1.817.256.000,00	118.547.282,81	-	1.935.803.282,81	564.116.623,33-
Ges.	11.223.570.000,00	1.096.578.794,92	73.794.327,25	12.246.354.467,67	196.188.482,34-



## **Gesamtrechnung nach Einnahme- und Ausgabearten**

Grp. Nr.	Bezeichnung Einnahmeart	Ist (in EUR)	Rest Planjahr (in EUR)	Gesamt - Ist (in EUR)
1	2	3	4	5
01		4.315.836.470,98	-	4.315.836.470,98"
05	Landessteuern	667.848.830,78	-	667.848.830,78"
06	Landessteuern	11.219.394,37	-	11.219.394,37"
07	Gemeindesteuern	2.804.660.735,70	-	2.804.660.735,70"
08	Gemeindesteuern	28.041.264,38	-	28.041.264,38"
09	Steuerähnliche Abgaben	20.541.774,87	-	20.541.774,87"
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	7.848.148.471,08	-	7.848.148.471,08"
11	Lohnsteuer	403.045.834,71	738.244,72	403.784.079,43"
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	238.675.748,01	197.321,69	238.873.069,70"
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	15.567.750,47	-	15.567.750,47"
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	1.146.258,59	-	1.146.258,59"
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	84.248.310,04	-	84.248.310,04"
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	17.486.574,16	-	17.486.574,16"
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	760.170.475,98	935.566,41	761.106.042,39"
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	82.531.845,41	-	82.531.845,41"
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	494.076.142,10	150.172,37	494.226.314,47"
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	22.018.832,03	-	22.018.832,03"
27	Zuschüsse von der EU	17.979.562,80	389.550,64	18.369.113,44"
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	75.346.907,86	3.974.683,11	79.321.590,97"
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	691.953.290,20	4.514.406,12	696.467.696,32"
31	Schuldenaufnahmen b.Gebietskörperschaften, Sonder- vermögen u.gebietskörperschaftl. Zusammenschlüssen	19.197.955,00	-	19.197.955,00"
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	-	-	-"
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	187.442.061,24	-	187.442.061,24"
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	38.141.418,52	135.559,89	38.276.978,41"
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	899.131.382,36	754.654.902,00	1.653.786.284,36"
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	28.283.415,07	-	28.283.415,07"
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	12.936.147,92	7.619,59	12.943.767,51"
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u Zuschüssen f. Investit, besond. Finanzierungseinn.	1.185.132.380,11	754.798.081,48	1.939.930.461,59"
0-3	Gesamteinnahmen 2009	10.485.404.617,37	760.248.054,01	11.245.652.671,38"



Grp.. Nr.	Soll (in Euro)	Rest Vorjahr (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.-Betrag Sp.5 minus Sp. 9 (in EUR)
6	7	8	9	10
01	4.385.050.000,00	-	4.385.050.000,00	69.213.529,02-
05	610.000.000,00	-	610.000.000,00	57.848.830,78
06	10.000.000,00	-	10.000.000,00	1.219.394,37
07	2.835.900.000,00	-	2.835.900.000,00	31.239.264,30-
08	25.000.000,00	-	25.000.000,00	3.041.264,38
09	41.535.000,00	-	41.535.000,00	20.993.225,13-
0	7.907.485.000,00	-	7.907.485.000,00	59.336.528,92-
11	370.672.000,00	592.467,99	371.264.467,99	32.519.611,44
12	227.062.000,00	366.312,66	227.428.312,66	11.444.757,04
13	22.496.000,00	-	22.496.000,00	6.928.249,53-
14	600.000,00	-	600.000,00	546.258,59
16	27.524.000,00	-	27.524.000,00	56.724.310,04
18	16.944.000,00	-	16.944.000,00	542.574,16
1	665.298.000,00	958.780,65	666.256.780,65	94.849.261,74
21	82.500.000,00	-	82.500.000,00	31.845,41
23	524.182.000,00	-	524.182.000,00	29.955.685,53-
26	19.941.000,00	-	19.941.000,00	2.077.832,03
27	16.000.000,00	8.312.853,47	24.312.853,47	5.943.740,03-
28	42.105.000,00	2.503.735,77	44.608.735,77	34.712.855,20
2	684.728.000,00	10.816.589,24	695.544.589,24	923.107,08
31	19.198.000,00	-	19.198.000,00	45,00-
32	-	-	-	-
33	242.350.000,00	-	242.350.000,00	54.907.938,76-
34	23.793.000,00	16.660,00	23.809.660,00	14.467.318,41
35	1.648.312.000,00	-	1.648.312.000,00	5.474.284,36
37	24.000.000,00	-	24.000.000,00	4.283.415,07
38	8.406.000,00	42.223,11	8.448.223,11	4.495.544,40
3	1.966.059.000,00	58.883,11	1.966.117.883,11	26.187.421,52-
Ges.	11.223.570.000,00	11.834.253,00	11.235.404.253,00	10.248.418,38

Grp. Nr.	Bezeichnung / Einnahmeart	Ist (in EUR)	Rest Planjahr (in EUR)	Vorgriff Planjahr (in EUR)	Gesamt - Ist (in EUR)
1	2	3	4	5	6
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	16.729.994,65	174.669,24	-	16.904.663,89
42	Bezüge und Nebenleistungen	2.193.167.747,37	67.557.624,27	-	2.260.725.371,64
43	Versorgungsbezüge und dgl.	984.478.291,53	11.890.002,00	-	996.368.293,53
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	218.839.934,76	843.549,35	-	219.683.484,11
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	13.680.569,93	45.129,30	-	13.725.699,23
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-	45.361.509,58	-	45.361.509,58
4	Personalausgaben	3.426.896.538,24	125.872.483,74	-	3.552.769.021,98
51	Sächliche Veraltungsausgaben	393.529.317,62	42.124.310,64	-	435.653.628,26
52	Sächliche Veraltungsausgaben	157.710.689,50	30.482.380,69	-	188.193.070,19
53	Sächliche Veraltungsausgaben	162.197.921,30	41.591.497,26	1.189.230,16	202.600.188,40
54	Sächliche Veraltungsausgaben	81.647.233,76	31.120.262,94	-	112.767.496,70
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	9.723.245,95	-	-	9.723.245,95
57	Zinsausgaben am Kreditmarkt	933.363.158,20	-	-	933.363.158,20
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	17.492.936,47	-	-	17.492.936,47
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	-	-	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.755.664.502,80	145.318.451,53	1.189.230,16	1.899.793.724,17
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	23.128.350,06	-	-	23.128.350,06
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	93.690.760,87	9.340.098,60	-	103.030.859,47
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	83.409.281,51	18.314.879,59	-	101.724.161,10
67	Erstattungen für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	1.441.432.679,21	32.062.688,29	-	1.473.495.367,50
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	2.467.883.656,34	121.981.406,51	-	2.589.865.062,85
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.109.544.727,99	181.699.072,99	-	4.291.243.800,98
70	Hochbaumaßnahmen	147.280.865,78	37.127.472,78	8.960.800,45	175.447.538,11
71	Hochbaumaßnahmen	22.435.588,01	5.347.957,07	3.424.814,64	24.358.730,44
72	Hochbaumaßnahmen	573,93	79.425,60	-	79.999,53
73	Hochbaumaßnahmen	2.316.376,37	663.102,07	-	2.979.478,44
74	Tiefbaumaßnahmen	116.371.749,90	87.684.513,17	513.353,00	203.542.910,07
75	Tiefbaumaßnahmen	6.404.086,34	19.328.170,92	-	25.732.257,26
76	Tiefbaumaßnahmen	1.606.523,81	8.482.530,24	-	10.089.054,05
77	Tiefbaumaßnahmen	8.836.471,21	6.628.978,46	-	15.465.449,67

Grp. Nr.	Soll (in Euro)	Rest Vorjahr (in EUR)	Vorgriff Vorjahr (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.- Betrag Sp.6 minus Sp. 11 (in EUR)
7	8	9	10	11	12
41	16.724.000,00	601.854,16	-	17.325.854,16	421.190,27-
42	2.161.648.000,00	29.262.066,59	-	2.190.910.066,59	69.815.305,05
43	969.563.000,00	3.788.193,88	-	973.351.193,88	23.017.099,65
44	193.343.000,00	228.856,13	-	193.571.856,13	26.111.627,98
45	10.992.000,00	33.235,41	-	11.025.235,41	2.700.463,82
46	136.675.000,00	77.670.452,95	-	214.345.452,95	168.983.943,37-
4	3.488.945.000,00	111.584.659,12	-	3.600.529.659,12	47.760.637,14-
51	367.485.000,00	50.468.635,21	-	417.953.635,21	17.699.993,05
52	169.982.000,00	19.926.829,48	-	189.908.829,48	1.715.759,29-
53	143.676.000,00	36.389.733,32	-	180.065.733,32	22.534.455,08
54	88.288.000,00	28.341.103,89	-	116.629.103,89	3.861.607,19-
56	10.929.000,00	-	-	10.929.000,00	1.205.754,05-
57	1.013.759.000,00	-	-	1.013.759.000,00	80.395.841,80-
58	11.292.000,00	-	-	11.292.000,00	6.200.936,47
59	-	-	-	-	-
5	1.805.411.000,00	135.126.301,90	-	1.940.537.301,90	40.743.577,73-
61	200.000.000,00	-	-	200.000.000,00	176.871.649,94-
63	98.347.000,00	9.211.937,79	-	107.558.937,79	4.528.078,32-
66	94.730.000,00	12.433.640,73	-	107.163.640,73	5.439.479,63-
67	1.421.527.000,00	20.376.854,83	-	1.441.903.854,83	31.591.512,67
68	2.483.118.000,00	103.134.113,55	1.599.999,98	2.584.652.113,57	3.612.949,30
6	4.297.722.000,00	145.156.546,90	1.599.999,98	4.441.278.546,92	151.634.745,92-
70	118.793.000,00	23.538.086,57	-	142.331.086,57	33.116.451,54
71	16.454.000,00	4.918.756,76	-	21.372.756,76	2.985.973,68
72	60.000,00	19.999,53	-	79.999,53	-
73	-	468.459,19	-	468.459,19	2.511.019,25
74	129.747.000,00	57.878.035,40	-	187.625.035,40	15.917.874,67
75	17.065.000,00	8.481.257,26	-	25.546.257,26	186.000,00
76	2.600.000,00	5.214.353,92	-	7.814.353,92	2.274.700,13
77	11.528.000,00	4.012.583,56	-	15.540.583,56	75.133,89-

Grp. Nr.	Bezeichnung / Einnahmeart	Ist (in EUR)	Rest Planjahr (in EUR)	Vorgriff Planjahr (in EUR)	Gesamt - Ist (in EUR)
1	2	3	4	5	6
78	Tiefbaumaßnahmen	40.102.837,63	45.289.166,00	-	85.392.003,63
79	Andere Baumaßnahmen	25.292.355,95	205.326.809,66	-	230.619.165,61
7	Baumaßnahmen	370.647.428,93	415.958.125,97	12.898.968,09	773.706.586,81
81	Erwerb von beweglichen Sachen	117.663.971,26	47.586.661,72	14.469.552,28	150.781.080,70
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	67.891.387,64	37.045.120,79	-	104.936.508,43
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	64.161.052,91	21.512.073,42	-	85.673.126,33
86	Darlehen an sonstige Bereiche	50.150.756,67	3.896.735,74	-	54.047.492,41
87	Inanspruchnahme von Gewährleistungen	2.358.089,31	-	-	2.358.089,31
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	4.268.396,65	8.188.690,67	-	12.457.087,32
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	493.284.348,05	438.428.418,20	655.476,72	931.057.289,53
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	799.778.002,49	556.657.700,54	15.125.029,00	1.341.310.674,03
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	19.785.998,85	1.815,90	-	19.787.814,75
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	15.236,87	168.413.982,86	-	168.429.219,73
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	3.072.181,20	52.961,68	-	3.125.142,88
9	Besondere Finanzierungsausgaben	22.873.416,92	168.468.760,44	-	191.342.177,36
4-9	Gesamtausgaben 2009	10.485.404.617,37	1.593.974.595,21	29.213.227,25	12.050.165.985,33

Grp. Nr.	Soll (in Euro)	Rest Vorjahr (in EUR)	Vorgriff Vorjahr (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.- Betrag Sp.6 minus Sp. 11 (in EUR)
7	8	9	10	11	12
78	52.410.000,00	30.598.720,12	-	83.008.720,12	2.383.283,51"
79	268.348.000,00	71.419.309,57	-	339.767.309,57	109.148.143,96."
7	617.005.000,00	206.549.561,88	-	823.554.561,88	49.847.975,07."
81	104.374.000,00	49.819.533,86	4.520.031,19	149.673.502,67	3.412.453,16."
82	43.458.000,00	56.037.178,91	-	99.495.178,91	5.441.329,52"
83	26.883.000,00	16.237.861,70	2.989.232,84	40.131.628,86	42.552.264,63"
86	49.669.000,00	3.581.260,95	-	53.250.260,95	797.231,46"
87	-	-	-	-	2.358.089,31"
88	5.350.000,00	7.215.107,46	-	12.565.107,46	108.020,14."
89	641.920.000,00	323.723.189,63	64.685.063,24	900.958.126,39	34.585.900,10."
8	871.654.000,00	456.614.132,51	72.194.327,27	1.256.073.805,24	13.042.541,52"
91	14.300.000,00	-	-	14.300.000,00	5.487.814,75"
97	128.533.000,00	41.057.795,32	-	169.590.795,32	1.161.575,59."
98	-	489.797,29	-	489.797,29	2.635.345,59"
9	142.833.000,00	41.547.592,61	-	184.380.592,61	6.961.584,75"
Ges.	11.223.570.000,00	1.096.578.794,92	73.794.327,25	12.246.354.467,67	269.982.809,59."



**Ansatzänderungen  
durch Beschlüsse der Bürgerschaft**

				- Einnahmen -	
Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd. EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd. EUR)	
1		2	3	4	
<b>Einzelplan 1.2</b>					
1231.231.02	81	Zuweisungen des Bundes nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	599	0	
<b>Summe Einzelplan 1.2</b>			<b>599</b>	<b>0</b>	
<b>Einzelplan 3.2</b>					
3690.231.01	34	Zuweisungen des Bundes nach dem Bundesausbildungs- förderungsgesetz und Erstattungen der Länder für Auslandsförderung	5.320	0	
3690.311.01	34	Zuweisungen des Bundes nach dem Bundesausbildungs- förderungsgesetz -Darlehen-	98	0	
<b>Summe Einzelplan 3.2</b>			<b>5.418</b>	<b>0</b>	
<b>Einzelplan 8.1</b>					
8000.121.02	80	Ablieferung des Landesbetriebes Verkehr	0	6	
<b>Summe Einzelplan 8.1</b>			<b>0</b>	<b>6</b>	
<b>Einzelplan 9.2</b>					
9890.359.01	90	Entnahme aus der Rücklage zur Finanzierung des Sonderinvestitionsprogramms "Hamburg 2010"	0	125.000	
9900.011.01	91	Lohnsteuer (Landesanteil)	0	195.550	
9900.012.01	91	Veranlagte Einkommensteuer (Landesanteil)	0	42.500	
9900.013.01	91	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgelt- ungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	0	90.000	
9900.014.01	91	Körperschaftsteuer	0	155.000	
9900.015.01	91	Umsatzsteuer (hamburgischer Anteil)	0	60.300	
9900.016.01	90	Einfuhrumsatzsteuer (hamburgischer Anteil)	20.300	0	
9900.018.01	91	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	44.000	0	
9900.052.01	91	Erbschaftsteuer	0	20.000	
9900.053.01	91	Grunderwerbsteuer	0	58.000	
9900.054.01	91	Kraftfahrzeugsteuer	0	85.000	
9900.057.01	91	Lotteriesteuer	10.000	0	
9900.059.01	91	Feuerschutzsteuer (allgemein)	8.000	0	
9900.061.01	91	Biersteuer	0	5.000	
9900.211.02	90	Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich der Einnahmen aus der KFZ-Steuer und der LKW-Maut	82.500	0	
9910.071.01	91	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	0	84.000	
9910.075.01	91	Gewerbsteuer	0	90.000	
9910.076.01	91	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	10.000	
9910.078.01	91	Gemeindeanteil an der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	12.000	0	
9910.082.01	91	Hamburgische Spielvergnügungsteuer	88.000	0	
9990.356.01	90	Entnahme aus dem Grundstock für Grunderwerb	0	271.312	
9990.359.01	90	Entnahme aus allgemeiner Rücklage	0	652.281	
9990.359.02	90	Entnahme aus dem Wirtschaftsplan "Sondervermögen Konjunkturstabilisierungs-Fonds Hamburg"			
			1.648.312	0	
<b>Summe Einzelplan 9.2</b>			<b>1.913.112</b>	<b>1.943.943</b>	
Gesamtsummen Einnahmen			1.919.129	1.943.949	
Saldo (Sp. 3 ./ Sp. 4)				-24.820	



## Ansatzveränderungen durch die Bürgerschaft

## Haushaltsrechnung 2009

- Ausgaben -

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd. EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd. EUR)
1		2	3	4
<b><u>Einzelplan 1.1</u></b>				
1140.422.71	97	Bezüge der Beamtinnen und Beamten	158	0
1140.428.71	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	144	0
1140.428.91	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	48	0
1140.432.71	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen und Beamten	48	0
1140.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	50
1140.438.71	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13	0
1140.438.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5	0
1140.438.93	97	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	18
1140.441.71	97	Kostenanteil an den Beihilfen	7	0
1140.525.02	11	Kosten der Ausbildung des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes	48	0
1140.539.01	11	Kosten der Personalgewinnung und des Personalmarketings	50	0
1140.632.91	11	Zuweisungen für Versorgungszuschläge an Wirtschaftspläne	2	0
1140.685.02	11	Betriebszuschuss an den Wirtschaftsplan Zentrum für Aus- und Fortbildung	96	0
1140.971.01	11	Mobilitätsförderung	0	56
<b>Summe Einzelplan 1.1</b>			<b>619</b>	<b>124</b>
<b><u>Einzelplan 1.2</u></b>				
1211.422.91	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	8	0
1211.432.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	3	0
1211.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	3
<b>Summe Einzelplan 1.2</b>			<b>11</b>	<b>3</b>
<b><u>Einzelplan 1.3</u></b>				
1311.422.91	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	8	0
1311.432.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	3	0
1311.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	3
<b>Summe Einzelplan 1.3</b>			<b>11</b>	<b>3</b>

## Ansatzveränderungen durch die Bürgerschaft

## Haushaltsrechnung 2009

## - Ausgaben -

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd. EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd. EUR)
1		2	3	4
<b>Einzelplan 1.4</b>				
1411.422.91	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	8	0
1411.432.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	3	0
1411.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	3
<b>Summe Einzelplan 1.4</b>			<b>11</b>	<b>3</b>
<b>Einzelplan 1.5</b>				
1511.422.91	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	8	0
1511.428.91	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10	0
1511.432.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	3	0
1511.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	3
1511.438.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1	0
1511.438.93	97	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	1
1511.511.61	84	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände	1	0
<b>Summe Einzelplan 1.5</b>			<b>23</b>	<b>4</b>

## Ansatzveränderungen durch die Bürgerschaft

## Haushaltsrechnung 2009

- Ausgaben -

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd. EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd. EUR)
1		2	3	4
<b>Einzelplan 1.6</b>				
1611.422.91	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	8	0
1611.428.91	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9	0
1611.432.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	3	0
1611.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	3
1611.438.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1	0
1611.438.93	97	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	1
1611.533.61	86	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	15	0
<b>Summe Einzelplan 1.6</b>			<b>36</b>	<b>4</b>
<b>Einzelplan 1.7</b>				
1711.422.91	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	8	0
1711.428.91	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	70	0
1711.432.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	3	0
1711.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	3
1711.438.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6	0
1711.438.93	97	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	6
1711.533.61	87	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	19	0
<b>Summe Einzelplan 1.7</b>			<b>106</b>	<b>9</b>
<b>Einzelplan 1.8</b>				
1811.422.91	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	8	0
1811.432.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	3	0
1811.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	3
<b>Summe Einzelplan 1.8</b>			<b>11</b>	<b>3</b>
<b>Einzelplan 2.0</b>				
2000.525.69	20	Lehr- und Lernmittel, Aus- und Fortbildung	5	0
<b>Summe Einzelplan 2.0</b>			<b>5</b>	<b>0</b>

## Ansatzveränderungen durch die Bürgerschaft

## Haushaltsrechnung 2009

- Ausgaben -

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd. EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd. EUR)
1		2	3	4
<b>Einzelplan 3.1</b>				
3010.546.01	30	Modell Hamburg Süd Leistungsentgelt II	106	0
3010.546.02	30	Modell Hamburg Süd Leistungsentgelt I - Zinsanteil	1.948	0
3010.823.01	30	Modell Hamburg Süd Leistungsentgelt I, Werklohnanteil		
			0	1.948
3020.681.02	30	Fahrgelder für Schülerinnen und Schüler	0	250
3020.681.86	30	Ausbildungsförderung Zweckzuweisungen an die Bezirke		
			849	0
3020.971.01	30	Rückstellung zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag (Betriebshaushalt)	0	28
3150.671.01	30	Entgelte zu den laufenden Kosten des Landes- betrieb's Hamburger Institut für Berufliche Bildung	0	346
3200.422.91	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	28	0
3200.432.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	9	0
3200.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	9
3200.441.91	97	Kostenanteil an den Beihilfen	1	0
3200.685.38	30	Zuschüsse zu laufenden Kosten im Rahmen des Aktionsprogramms Berufsbildung	121	0
3200.685.39	30	Förderung der außerschulischen Berufsvorbereitung	346	0
<b>Summe Einzelplan 3.1</b>			<b>3.408</b>	<b>2.581</b>
<b>Einzelplan 3.2</b>				
3410.685.33	34	Zuweisung für die von Bund und Ländern gemeinsam finanzierten Forschungseinrichtungen (Art. 91b GG)	0	122
3410.685.34	34	Zuweisung an die von Bund und Ländern gemeinsam finanzierte Deutsche Forschungsgemeinschaft (Art. 91 b GG)	0	20
3410.685.35	34	Zuweisung an die von Bund und Ländern gemeinsam finanzierte Max-Planck-Gesellschaft (Art. 91 b GG)	731	0
3410.893.01	34	Zuschuss an DESY für Investitionen	0	416
3690.681.01	34	Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz - Zuschüsse -	4.292	0
3690.863.01	34	Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz - Darlehen -	2.597	0
<b>Summe Einzelplan 3.2</b>			<b>7.620</b>	<b>558</b>
<b>Einzelplan 3.3</b>				
3730.971.01	37	Zentral veranschlagte Mittel zur Umsetzung der Novellierung des Denkmalschutzgesetzes	563	0
3750.539.61	37	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	11	0
3780.539.01	37	Vorlaufkosten Doppelrennbahn für den Pferdesport mit erweiterten Freizeitangeboten und als Beitrag zur Stadtentwicklung in Hamburg Horn u. Bahrenfeld		
			100	0
3780.799.05	37	Planungsmittel Doppelrennbahn für den Pferdesport mit erweiterten Freizeitangeboten und als Beitrag zur Stadtentwicklung in Hamburg Horn u. Bahrenfeld	500	0
3780.893.09	37	Verlagerung einer Kombibahn für Pferdesport	0	600
<b>Summe Einzelplan 3.3</b>			<b>1.174</b>	<b>600</b>

## Ansatzveränderungen durch die Bürgerschaft

## Haushaltsrechnung 2009

## - Ausgaben -

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd. EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd. EUR)
1		2	3	4
<b>Einzelplan 4.0</b>				
4000.511.61	40	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände	0	1
4460.671.86	40	Betriebsausgaben für einzelfallfinanzierte Hilfen nach dem SGB VIII - Zweckzuweisung an die Bezirke -	27.482	0
4500.534.01	40	Haftpflichtversicherungsbeiträge	16	0
4500.671.01	40	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	24.132	0
4500.671.04	40	Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen	2	0
4500.681.01	40	Förderung von Kindern in Kindertagespflege	0	243
4500.682.01	40	Zuschüsse an betriebliche und sonstige Einrichtungen	0	10
4500.684.01	40	Betreuung von Kindern in pädagogischen Mittagstischen	0	58
4600.428.91	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	10
4600.438.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	1
4600.438.93	97	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1	0
4600.633.01	40	Erstattungsleistungen an auswärtige Sozialhilfe- träger	0	1.800
4610.681.07	40	Hilfe zum Lebensunterhalt Kosten der Unterkunft und Heizung für Leistungsberechtigte nach dem SGB II	14.300	0
4610.681.09	40	Hilfe zum Lebensunterhalt -Kosten der Unterkunft und Heizung für Leistungsberechtigte nach Kapitel 4 SGB XII	6.900	0
4610.681.10	40	Beiträge für freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung	300	0
4610.681.30	40	Bedarfsorientierte Grundsicherung - Leist. an Pers. außerh. stat. Einrichtungen ohne Kosten der Unterkunft	3.400	0
4620.681.37	40	Beihilfen zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage sowie zur Beschaffung v. Wohnraum n.d. SGB XII	0	2.800
4630.671.01	40	Krankenhilfe für Hilfeberechtigte allgemein - stationäre Gesundheitshilfen -	0	2.600
4630.681.01	40	Krankenhilfe für Hilfeberechtigte allgemein - offene Gesundheitshilfen -	0	2.600
4650.671.01	40	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung stationäre / teilstationäre Hilfen für psychisch Kranke / seelisch Behinderte	600	0
4650.671.09	40	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung; Qualifizierung und Beschäftigung im öffentlich ge- förderten und Integration i. d. allg. Arbeitsmarkt	2.300	0
4650.681.02	40	Individuelle Beförderungspauschalen	400	0
4650.681.04	40	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung Ambulante Hilfen für psychisch kranke Menschen	3.700	0
4700.671.02	40	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach § 4 AsylbLG - Stationäre Hilfen -	0	1.000
4700.681.18	40	Kosten der Unterkunft einschl. Heizungskosten nach § 3 AsylbLG	0	1.800
4700.681.19	40	Kosten der Unterkunft einschl. Heizungskosten nach § 2 AsylbLG - Anwendung SGB XII -	0	700
4700.681.33	40	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach § 4 AsylbLG - ambulante Hilfen -	0	1.000
4930.671.62	40	Eingliederungshilfe für Behinderte- Hilfe für Suchtkranke und -gefährdete	1.257	0
4930.682.02	40	Zuweisung an Dritte für den Maßregelvollzug und für die forensisch bedingte Nachsorge	519	0
<b>Summe Einzelplan 4.0</b>			<b>85.309</b>	<b>14.623</b>

## Ansatzveränderungen durch die Bürgerschaft

## Haushaltsrechnung 2009

- Ausgaben -

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd. EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd. EUR)
1		2	3	4
<b>Einzelplan 6.0</b>				
6000.422.91	97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	43	0
6000.432.91	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	13	0
6000.432.93	97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	13
6000.441.91	97	Kostenanteil an den Beihilfen	2	0
6000.525.91	60	Aus- und Fortbildung	2	0
6000.539.22	60	Vermischte Verwaltungsausgaben	7	0
6000.671.01	60	Erstattungen an den Landesbetrieb Geoinforma- tion und Vermessung	0	50
6100.661.50	60	Zinsausgleichszahlungen an die Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt	0	3.000
6300.521.09	60	Unterhaltung und Instandsetzung sowie Betriebsausgaben für Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke	250	0
6300.682.06	60	Zuschuss an die Eisenbahn-Aktiengesellschaft Altona-Kaltenkirchen-Neumünster zur Abdeckung von Verlusten aus dem Güterverkehr	0	250
6300.741.02	60	Förderung des Radverkehrs	0	1.100
6300.891.18	60	Kostenanteil Hamburgs am Bau der Schnellbahn- anbindung Flughafen	0	2.000
6300.891.27	60	Zuwendungen zum Umbau des ZOB Bergedorf	3.100	0
6300.893.04	60	Kostenbeteiligung Hamburgs zu freiwilligen Schall- schutzmaßnahmen an der Güterumgehungsbahn	1.000	0
6610.891.04	60	Zuschüsse an die Anstalt Hamburger Friedhöfe zur Instandsetzung der Straßen und Siele	5.024	0
6700.787.07	60	Baudurchführung von Sanierungsmaßnahmen einschl. Kampfmitteluntersuchungskosten	0	3.024
6900.541.03	60	Betriebsausgaben für die Erarbeitung von Lärm- minderungsmaßnahmen	50	0
<b>Summe Einzelplan 6.0</b>			<b>9.491</b>	<b>9.437</b>
<b>Einzelplan 7.0</b>				
7400.682.03	70	Zuschuss zur Aufstockung der Ausbildungsplatz- kapazität i.R. der Hamburger Konjunkturoffensive 09/10 an den Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen	5	0
<b>Summe Einzelplan 7.0</b>			<b>5</b>	<b>0</b>
<b>Einzelplan 9.1</b>				
9000.539.99	90	Vermischte Verwaltungsausgaben	5	0
9090.428.62	97	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	144	0
9090.438.62	97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13	0
9090.438.93	97	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	13
9100.632.02	91	Sonstige Zuweisungen an Länder - Erstattung für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen	146	0
<b>Summe Einzelplan 9.1</b>			<b>308</b>	<b>13</b>

## Ansatzveränderungen durch die Bürgerschaft

## Haushaltsrechnung 2009

**- Ausgaben -**

Kap. Titel	AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd. EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd. EUR)
1		2	3	4
<b>Einzelplan 9.2</b>				
9700.461.01	90	Zentral veranschlagte Personalausgaben (soweit nicht anderweitig veranschlagt)	2.000	0
9710.441.92	90	Beihilfen	0	10
9890.971.03	90	Rückstellung für Mehraufwendungen	4.007	0
9900.612.01	90	Beitrag zum Länderfinanzausgleich	0	110.000
9990.595.01	90	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0	1.000
<b>Summe Einzelplan 9.2</b>			<b>6.007</b>	<b>111.010</b>
Gesamtsummen Ausgaben			114.155	138.975
Saldo (Sp. 3 ./ Sp. 4)			-24.820	

